

02.01.06 WT

Mockenhaupt glänzt in Trier

(sid). Nach eineinhalb Jahren Wettkampfpause ist Irina Mikitenko hervorragend in das EM-Jahr 2006 gestartet. Die 33-jährige deutsche 5000-m-Rekordhalterin, die wegen einer Babypause 15 Monate keinen Wettkampf mehr bestritten hatte, kam nach fünf Kilometern vor 15 000 Zuschauern beim 16. Trierer Silvesterlauf hinter ihrer schärfsten nationalen Widersacherin Sabrina Mockenhaupt (LG Sieg) und der Zweitplatzierten Äthiopierin Worknesh Tola als Dritte ins Ziel. In Bietigheim siegte Alexander Lubina (TV Wattenscheid) über die 11,2 km in 32:40 erst nach Zielfoto-Entscheid vor dem zeitgleichen Nicholas Koech (Kenia). Dritter wurde der 5000-m-Olympiasieger von Barcelona 1992 Dieter Baumann (LAV Tübingen). Die hessische Marathon-Meisterin Veronika Ulrich (LG Neu-Isenburg) hat unterdessen zum dritten Mal in Folge den 27. Silvesterlauf in Frankfurt/Main gewonnen. Bei den Männern siegte auf der Zehn-Kilometer-Strecke der Kenianer Daniel Chelimo vor Jörn Harland (Kassel) und Paul Guckelsberger (Mengerskirchen). Marathon-Weltmeisterin Paula Radcliffe gewann den Silvesterlauf in der spanischen Hauptstadt Madrid. Die 30-jährige Irin setzte sich nach zehn Kilometern in 31:16 Minuten gegen die lettische Läuferin Jelena Prokopcuka durch.

Bei den Männern siegte der frühere 5000-m-Weltmeister Eliud Kipchoge aus Kenia. In Sao Paulo siegte Lokalmatador Marilson dos Santos in 45:17 Minuten vor Robert Cheruiyot (Kenia). Bei den Frauen lief Olivera Jevtic aus Serbien und Montenegro nach 51:43 Minuten als erste Langstrecklerin durchs Ziel.

Die nur 1,56 Meter große Vize-Europameisterin Mockenhaupt, die letztes Jahr als erste Deutsche überhaupt eine Medaille bei Cross-Europameisterschaften gewonnen hatte, will bei der EM in Göteborg (8. bis 13. August 2006) genau wie Mikitenko über die längste Bahndistanz (10 000 Meter) antreten, „und möglichst unter die ersten sechs kommen“.

Mockenhaupt sucht danach eine neue Herausforderung – ebenso wie Mikitenko. Nach dem Marathon-Debüt 2007 in Köln steht als Fernziel die 42,195 km lange Marathon-Distanz 2009 in Berlin auf dem Programm.

Beide waren voll des Lobes über das „deutsche Sao Paulo“ an der Mosel: Konfettiregen, Trillerpfeifen, Sambatrommeln, tolle Stimmung. „Es macht riesigen Spaß hier zu laufen, die Atmosphäre ist wirklich überwältigend“, meinte Mockenhaupt, die am Silvestertag 2005 für den ersten deutschen Sieg seit 1998 in Trier gesorgt hat.

Bei den Männern triumphierte über acht Kilometer der erst 19 Jahre alte Moses Kipsiro (Kenia) vor dem für den Wüstenstaat Bahrain startenden Exil-Kenianer Mushir Salem Jawher, der damit seinen Vorjahreserfolg nicht wiederholen konnte.

03.01.06 NNP

Pascal Dick Dritter beim Silvesterlauf

Gießen. Den Silvesterlauf in Gießen über zehn Kilometer beendete Pascal Dick vom LC Mengerskirchen nach 38:05 Minuten bei den Männern auf Platz drei. (meu)

04.01.06 NNP

Daniel Chelimo eine Klasse für sich

Limburg-Weilburg. Der Silvesterlauf in Frankfurt auf schneebedeckten «Pfadern» über 10 Kilometer durch den Stadtwald war mit knapp 1500 Teilnehmern stark besetzt. Von Beginn an setzte sich Daniel Chelimo aus Kenia - der drahtige Läufer aus Afrika machte erstmals Bekanntschaft mit der «weißen Pracht» - leichtfüßig laufend vom Felde ab. In der Verfolgergruppe spielten Daniel Kremer und Paul Guckelsberger die tragende Rolle. Bei Streckenhälfte verschärfte der Deutsche Crossmeister die ohnehin schon flotte Fahrt und sorgte damit für eine Vorentscheidung. Chelimo überquerte nach 30:37 Minuten als überlegener Sieger die Ziellinie, nur knapp 30 Sekunden zurück demonstrierte Paul Guckelsberger auf Platz drei (zugleich Sieger in der Mastersklasse M40) in 31:03 Minuten sein Leistungsvermögen. Bereits auf Rang vier in 31:42 Minuten hielt Daniel Kremer die Konkurrenz aus dem Frankfurter und Wiesbadener Raum überraschend deutlich in Schach. Auch Jürgen Orth mit Platz 15 in der M40 mit 38:43 Minuten und Kai Pott (alle LC Mengerskirchen) mit Platz 18 in der M35 mit 37:25 Minuten schlossen das vergangene Jahr mit respektablen Leistungen ab. Günter Rothmayer (TSV Kirberg) ist in der M40 mit Platz sieben mit 36:46 Minuten in den Top Ten anzutreffen. Der Lauftreff Hadamar war zum

Jahresausklang im Frankfurter Stadtwald stark vertreten. Als Siegerin bei den Seniorinnen W60 in 51:10 Minuten ragt Heidi Saliger heraus, dazu konnten sich Magda Burgemeister mit Platz sieben in der W55 (55:09 Minuten) sowie die B-Jugendlichen Lukas Bünning auf Platz sechs und Andreas Schneider auf Platz sieben (beide 47:39 Minuten) prächtig in Szene setzen. Als schnellster Teilnehmer aus Hadamar zeichnete sich Stefan Weis mit 40:05 Minuten (Platz 19 in der M45) aus.

Weitere Ergebnisse: Männliche Jugend B: 18. Sebastian Schmidt 55:41. Senioren: M40: 100. Andreas Bünning 47:50. M50: 30. Johannes Willert 45:43. Seniorinnen: W50: 15. Ursel Rosenthal 57:05. Als Walker gewann Harald Burgemeister in 69:29 Minuten die Wertung bei den Senioren M60. (meu)

07.01.06 NNP

Claudia Rath drei Mal Hessens Nr. 1

Limburg-Weilburg. Mit einem zweiten Blick in die Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) beleuchten wir die Leistungen der weiblichen und männlichen Jugend A. Bei den jungen Damen fällt die Bilanz mit fünf ersten Plätzen sowie weiteren 13 Nennungen unter den besten Zwölf äußerst positiv aus. Als herausragende Athletin rangiert Claudia Rath von der LG Dornburg gleich drei Mal auf dem Platz an der Sonne: Im Weitsprung vermochte sie als einzige hessische Jugendliche mit 6,08 die begehrte Sechs-Meter-Marke zu überspringen, auch im Hochsprung (1,75 m) und im Siebenkampf (5319 Punkte) liegt die von Sebastian Schneider trainierte Athletin meilenweit vor der Konkurrenz.

Dazu kommen weitere sechs Spitzenplätze: Über 100 m (12,45 Sekunden), über 200 m (25,22 Sekunden), über 100 m Hürden (14,74 Sekunden), im Kugelstoßen (11,01 m) sowie im Speerwerfen (35,56 m) nimmt sie jeweils Platz drei ein, über 800 m (2:21,91 Minuten) kommt noch Platz fünf hinzu.

Ähnlich toll setzte sich Frederike Schönfeld (TG Camberg) in Szene: Über 400 m (56,84 Sekunden) und über 400 m Hürden (59,53) – hier wurde das von Hartmut Tschalkowsky trainierte Nachwuchstalente Deutsche Jugendmeisterin – steht die Athletin aus Heringen im Trikot der TG Camberg auf Platz eins; über 100 m (12,48) und über 200 m (25,34) kommen mit jeweils Rang vier zwei Spitzenplätze hinzu.

Ihre Vereinskameradin Kristina Roth darf sich über drei Nennungen freuen und zwar über jeweils Platz sieben im Speerwerfen (34,05 m) und im Diskuswerfen (29,37 m) – hier wird Linda Breithecker (ebenfalls TG Camberg) mit 26,74 m auf Platz zehn geführt – sowie über Rang zehn im Kugelstoßen (9,92 m). Mit Platz zwölf über 5000 m (20:51,37 Minuten) komplettiert Lisa Gebhardt (TV Villmar) das bemerkenswerte Abschneiden der Athletinnen aus dem NNP-Land.

Bei der männlichen Jugend A stehen insgesamt zehn Nennungen zu Buche, wobei Tobias Werner von der LG Runkel gleich fünf «in Beschlag» nimmt. Im Stabhochsprung (4,00 m) mit Platz fünf und im Diskuswerfen (38,94 m) auf Rang sieben ist Tobias Werner zwei Mal unter den besten Zehn vertreten, im Weitsprung ergeben 6,50 m Platz elf, ebenso 15,80 Sekunden über 110 m Hürden. Für seine 13,46 m im Kugelstoßen wurde Tobias Werner mit Platz 13 belohnt.

Christina Willert (TV Niederselters) ist im Hammerwerfen (34,74 m) mit Platz sieben unter den Top Ten anzutreffen wie auch die 4x100-m-Staffel (45,75 Sekunden) der TG Camberg (Schütz, Kottenstede, Martin und Hermann) als Neunte und Sebastian Soffner (LG Dornburg) im Dreisprung (11,62 m) als Zehnter. Jeweils auf Platz 16 sind Jan Höhn (LC Mengerskirchen) über 400 m (52,30) und Leonardo Eisert (TV Villmar) im Zehn-Kilometer-Straßenlauf (37:51 Minuten) registriert. (meu)

09.01.06 NNP

TV Villmar stellt das zweitbeste Team im 10-km-Straßenlauf

Limburg-Weilburg. In einem weiteren Blick in die Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind die Nachwuchsathleten der männlichen und weiblichen Jugend B an der

Reihe. Die 16- und 17-jährigen Mädchen aus dem Kreis Limburg-Weilburg schneiden mit 17 Nennungen zufrieden stellend ab.

Mit Platz zwei ist der TV Villmar in der Teamwertung im 10-Kilometer-Straßenlauf (Gebhardt, Breuer und Schmidt) mit 2:35:51 Stunden am besten platziert. Im Hammerwerfen stehen Eva Klein (TuS Weilmünster) mit Rang vier (38,80 m) und Lisa Willert (TV Niederselters) mit Platz fünf (35,35 m) ganz weit vorne. Mit jeweils Rang neun im Diskuswerfen (32,50 m) durch Eva Klein und im Speerwerfen (34,31 m) durch Katrin Pechout (TV Eschhofen) beweisen einmal mehr die Werferinnen aus dem NNP-Land ihre Qualität.

Fünf weitere Nennungen bucht der TV Villmar mit Lisa Gebhardt auf Platz sechs im 10-Kilometer-Straßenlauf (43:54 Minuten) und auf Rang zwölf über 800 Meter (2:27,05 Minuten), mit Katharina Breuer als Neunter im Dreisprung (9,45 m), mit der 3x800-Meter-Staffel (L. Gebhardt, Breuer und A. Gebhardt) mit 7:55,73 Minuten auf Platz sieben sowie mit Anna Gebhardt auf Rang 15 über 3000 Meter (12:04,12 Minuten).

Der TV Eschhofen ist durch Ann-Christin Wahler über 100 Meter auf Platz 13 (12,92 Sekunden), über 200 Meter an zwölfter Stelle (12,92) sowie im Siebenkampf auf Platz 12 (3530 Punkte) vertreten. Im Weitsprung nimmt ihre Vereinskameradin Lisa-Marie Trost im Weitsprung mit 5,09 m Platz 15 ein, nur wenige Zentimeter zurück mit 5,06 m folgt Ann-Christin auf Platz 17. Auch in der 4x100-Meter-Staffel schaffte das Quartett des TV Eschhofen (Koch, Wahler, Trost und Bellinger) mit 54,03 Sekunden auf Rang 17 die Aufnahme in die HLV-Bestenliste wie auch Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) über 100 m Hürden mit 16,16 Sekunden auf Rang 15.

Einen schweren Stand hatten hingegen die B-Jugendlichen aus dem Kreis Limburg-Weilburg: Sie sammelten insgesamt zehn Nennungen, drei Mal landeten sie dabei unter den zehn besten im Hessenland. Jeweils als Vierte ragen Peter Schüssler (TV Elz) im Hammerwerfen (47,45 Meter) und Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) über 2000 Meter Hindernis (6:59,03 Minuten) heraus – dazu auf Platz 17 über 800 Meter in 2:05,06 Minuten wie auch im 10-Kilometer-Straßenlauf in 39:21 Minuten. Sven Habich (TV Niederselters) landet im Dreisprung (12,17 Meter) als Neunter unter den Top Ten, auf Rang zwölf hier Sören Milimonka (Leichtathletikfreunde Villmar) mit 11,30 m.

Die 4x100-Meter-Staffel des TuS Weilmünster (Bernhardt; Simon, Rempel und Lakowski) ist mit 47,30 Sekunden auf Platz 13 anzutreffen. Der LC Mengerskirchen ist durch Peter Weißer auf an 17. Position über 400 Meter (52,77 Sekunden) und durch Sebastian Donner 16. über 800 Meter (2:04,81 Minuten) sowie auf Platz 20 im 10-Kilometer-Straßenlauf (39:46 Minuten) vertreten. (meu)

09.01.06 NNP

Tolle Athleten in Mengerskirchen

Mengerskirchen. Auch im 35. Jahr seines Bestehens kann der LC Mengerskirchen erneut eine stolze Zahl guter, sehr guter und herausragender Erfolge seiner Athleten vorweisen. Beim traditionellen Neujahrsempfang im Schloss Mengerskirchen begrüßte der Vorsitzende Bernd Meuser gestern neben dem Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus, Ehrenbürgermeister Robert Becker und Bürgermeister Thomas Scholz (CDU) mit Stefan Orth und Reiner Thau zwei Pioniere unter den zahlreichen Gästen, die in den Anfängen des Vereins für Furore gesorgt hatten. Darüber hinaus wurden im Rahmen eines kurzen Rückblicks auf das abgelaufene Sportjahr die besten Athleten für Meistertitel und gute Platzierungen jeweils mit einem Präsent geehrt.

In den vergangenen 35 Jahren seit der Gründung habe sich einiges verändert, dazu zähle insbesondere der Zeitgeist, bemerkte Meuser zu Beginn. Heutzutage werde mit dem Slogan geworben, Leichtathletik solle Spaß machen, «doch vor den Preis haben die Götter den Schweiß gesetzt», mahnte er an, alte Werte nicht zu vergessen. Mit der hochmodernen Sportanlage habe der LCM auch zugleich eine Verpflichtung übernommen, der man sich gerne stelle und mit entsprechenden Erfolgen auch erfülle, betonte der Vorsitzende und bemerkte nicht ohne Stolz, dass die Nachwuchsabteilung mit mehr als 100 Mädchen und Jungen ungeahnt angewachsen sei.

Sein Fazit zum abgelaufenen Jahr fiel positiv aus: «Wir haben eine gute Ernte eingefahren.» Gute Platzierungen bei Hessischen und Süddeutschen Meisterschaften seien der Lohn gewesen, dem der Fleiß der Athleten, die hervorragende Arbeit der Trainer und die optimalen Trainingsbedingungen auf einer modernen Sportanlage zu Grunde lägen. Auf Grund der Fülle der guten Leistungen könnten an einem solchen Tag nur die Besten geehrt werden, betonte er, und eröffnete den

Ehrungsreigen mit Hermann Schmidt, dem ältesten Läufer des LCM, der in der Alterklasse M70 den vierten Platz bei den Hessischen Meisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf belegt hatte.

Dass der LCM eine echte Talentschmiede ist, davon zeugten die Ergebnisse des Leichtathletiknachwuchses. Als Teilnehmer bei den Hessischen und den Süddeutschen Meisterschaften über die 400-Meter-Distanz bei der B-Jugend wurde Peter Weißer geehrt, der zugleich einen Spitzenplatz in der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) einnimmt, gleich zweifach in der HLV-Bestenliste platziert ist Sebastian Donner, der ebenfalls als B-Jugendlicher bei den Hessischen Meisterschaften auf der 800-Meter-Strecke gestartet war. Die männliche Jugend A überaus würdig vertreten hat im vergangenen Jahr Jan Höhn, der in der HLV-Bestenliste über 400 Meter geführt wird. In die Männerklasse aufgerückt ist Langstreckenspezialist Thomas Reitz, der in der Juniorenwertung beim Frankfurt-Marathon Platz eins belegte. Pascal Dick errang bei den Hessischen Crossmeisterschaften mit der Mannschaft einen Spitzenplatz und ist auch in der Hessischen Bestenliste über 3 x 1000 Meter vertreten, ebenso wie sein Laufkollege Peter Meuser. Anerkennende Worte gab es auch für die Leistung von Jürgen Stiefl, Roland Ott, Ralf Schröder und Martin Dannowski, die bei den Deutschen Meisterschaften mit guten Ergebnissen abschnitten. Ein besonders dickes Lob hatte der engagierte Trainer für die, wie er es schmunzelnd formulierte, «Revival-Staffel" mit Jens Ringsdorf, Sascha Helsper und Udo Helsper, die bei den Hessischen Meisterschaften über 3 x 1000 Meter einen hervorragenden dritten Platz belegt hatte und als Präsent ein gläsernes Staffelholz überreicht bekam mit dem Hinweis «nicht fallen lassen".

Mit Daniel Kremer, Alexander Andrev und Benjamin Roßmann hätten drei Männer dem LCM gleich mehrfach exzellente Leistungen beschert, unter anderem bei den Hessischen und Deutschen Crossmeisterschaften sowie den Platzierungen in der HLV-Bestenliste. Benjamin Roßmann sei darüber hinaus als ausgezeichnete Marathonläufer in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes vertreten. Auch bei den Frauen hätten wieder Erfolge gefeiert werden können, einen Spitzenplatz bei den Halbmarathon Hessenmeisterschaften erzielte Regina Reitz, Hessische Vizemeisterin im Marathonlauf wurde Christina Richard, ebenfalls den Titel Hessische Vizemeisterin errang Christel Ruckes für ihre Leistung im Straßenlauf. Gudrun Möbs gehört mit Platz 11 bei den Deutschen Crossmeisterschaften und einer Platzierung in der HLV-Bestenliste ebenso zu den Top-Athleten des LCM wie Elisabeth Pinieck, die Platz drei bei Deutschen und Süddeutschen Meisterschaften belegte und beste Hessische Mehrkämpferin ihrer Altersklasse wurde, sowie Nadine Rippl, die den Titel der Hessischen und Süddeutschen Meisterin und einen zweiten Platz in der HLV-Bestenliste für sich verbuchen konnte.

Eine besondere Ehrung wurde Paul Guckelsberger zuteil, der nach einer niederschmetternden Diagnose wegen eines Knieeschadens im Frühjahr ein fulminantes Comeback startete, dessen Höhepunkt bei den Crossmeisterschaften selbst bei einem alten Trainerhasen wie Bernd Meuser noch für Gänsehaut sorgte.

Grußworte und Glückwünsche an die Athleten übermittelten auch der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus, dessen Anwesenheit beim Neujahrempfang inzwischen «Kult sei", wie es Meuser formulierte, sowie Ehrenbürgermeister Robert Becker und Ehrenbürgermeister Thomas Scholz, die das große Engagement des Vereins insbesondere im Bereich der Jugend würdigten und den LCM als «Fackel, die auch 2006 weit über die Grenzen Mengerskirchens hinaus leuchte", bezeichneten. (dh)

12.01.06 NNP

Marcel Breitkopf und Marius Rosbach sind Größen im HLV

Limburg-Weilburg. Der Leichtathletik-Nachwuchs im Kreis Limburg-Weilburg konnte sich in der Bestenliste für die Schüler A (M14/M15) und Schülerinnen A (W14/W15) des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) mit bemerkenswerten Platzierungen bestens in Szene setzen. Bei den Schülern M14 führt Marius Rosbach (TV Elz) gleich zwei Mal die Rangliste an. Im Diskuswerfen liegt er mit 43,63 Metern in Front, und auch im Hammerwerfen war dem Elzer mit 40,24 Metern Platz eins nicht streitig zu machen.

Hier ist der Nachwuchs aus dem NNP-Land dank Maximilian Becker (LSG Goldener Grund) mit Platz zwei (39,40 Meter), dank Fabian Rohloff (TuS Weilmünster) mit Platz sieben (20,25 Meter) und dank Marc Eichert von der LSG Goldener Grund mit Platz acht (18,91 Meter) besonders stark vertreten. Marius Rosbach nimmt dazu mit Rang fünf im Stabhochsprung (3,02 Meter), mit Rang sechs im Achtkampf (4105 Punkte) und mit Platz acht im Fünfkampf – Block Wurf – (2473 Punkte)

drei weitere Spitzenränge ein. Jesko Hermann von der Turngemeinde Camberg glänzt mit Rang zwei im Fünfkampf – Block Lauf – mit 2482 Punkten und kann sich mit Platz fünf über 1000 Meter (2:52,6 Minuten) und mit Rang neun über 3000 Meter (10:42,10 Minuten) durchaus sehen lassen.

In der M15 wächst mit Marcel Breilkopf aus Weilmünster/Audenschmiede im Trikot der LG Dornburg ein äußerst vielseitiges Talent heran. Im Achtkampf (4540 Punkte) war Marcel Breilkopf Platz eins nicht streitig zu machen; über 300 Meter Hürden (41,22 Sekunden) auf Platz zwei fehlen ihm für den Platz an der Sonne lediglich drei Hundertstel. Seine Vielseitigkeit unterstreicht das Talent mit Platz drei im Stabhochsprung (3,60 Meter), mit Platz vier über 80 Meter Hürden (11,13 Sekunden), mit Rang fünf im Fünfkampf – Block Sprint/ Sprung – (2817 Punkte), mit Platz sieben über 100 Meter (11,86 Sekunden) sowie als Neunter im Weitsprung (6,06 Meter). Unter den zehn besten Schülern der M15 ist Christian Pfeiffer (LSG Goldener Grund) gleich zwei Mal anzutreffen: und zwar auf Platz sieben im Fünfkampf – Block Wurf – (2639) und an zehnter Position im Kugelstoßen mit 12,90 Metern. Im Fünf-Kilometer-Straßenlauf darf sich Johannes Eisert (TV Villmar) über Platz sieben (18:11) freuen.

Sena Badane hält Fahne der Schülerinnen hoch

Bei den Schülerinnen W15 verzeichnet der heimische Nachwuchs dank Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 Meter (2:13,76 Minuten) lediglich einmal Rang eins. Für Laura Wolf vom TV Elz stehen mit Platz zwei im Hammerwerfen (39,20 Meter) – hier liegt ihre Vereinskameradin Lara Fritsche auf Platz vier (27,52 Meter) – mit Platz drei im Diskuswerfen (29,78) Meter und mit einem weiteren dritten Rang im Kugelstoßen (11,88 m) drei Spitzenränge zu Buche. Julia Gemeinder (ebenfalls TV Elz) wird im Hochsprung (1,60 m) mit Platz sechs unter den Top Ten notiert wie auch Helen Schütz (TG Camberg) mit Platz acht im Fünfkampf – Block Sprint/Sprung – mit 2474 Punkten.

Die Mädchen des TV Elz dokumentieren in Teamwertungen eine mustergültige Breitenarbeit: Im Blockmehrkampf rangieren Mauch, Gemeinder, Gotthardt, Möbius und Meilinger mit 10 917 Punkten auf Platz sieben, im Siebenkampf Mauch, Gemeinder und Gotthardt mit 9093 Punkten auf Platz acht. Mit Lara Mauch konnte sich ein von Joachim Gemeinder trainiertes Nachwuchstalent des TV Elz fünf Mal in der Spitze etablieren. Zwei Mal in den oben erwähnten Teamwertungen, dazu kommen in der W14 Platz acht im Weitsprung (5,18 m), Platz neun im Siebenkampf (3330) und Rang zehn im Hochsprung (1,52 m) hinzu. Alina Maurer (TSV Kirberg) wird in der W14 ebenfalls in drei Einzeldisziplinen in die HLV-Rangliste aufgenommen und zwar im Hammerwerfen auf Platz drei (25,67 m) – hier liegt Vanessa Paul (TuS Weilmünster) mit 19,74 m auf Platz fünf – im Kugelstoßen (10,59 m) und im Speerwerfen (31,93 m) jeweils auf Platz zehn. Chantal Buschung (TG Camberg) brachte das Kunststück fertig, über 100 m als 13-Jährige mit 12,58 Sekunden mit Platz sechs in die Phalanx der um ein Jahr älteren Athletinnen vorzudringen. (meu)

18.01.06 NNP

Sena Badane macht es spannend: Favoritin im Endspurt überholt

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Meisterschaften in Stadtallendorf in Hessens ältester Leichtathletik-Halle wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch neun Athleten mit zwei Titeln und weiteren beachtlichen Spitzenrängen zufrieden stellend vertreten. Über 800 Meter der weiblichen Jugend B wurden wegen des starken Andranges gleich drei Zeitläufe durchgeführt. Im A-Lauf stürmte die als Titelaspirantin eingeschätzte Katharina Heinig (LG Fulda) mit einem überfallartigen Zwischenspurt in der vorletzten Runde dem Felde scheinbar uneinholbar davon. Doch Sena Badane vom LC Mengerskirchen nahm die Verfolgung auf und verkürzte zusehends den Vorsprung. In einem spannendem Finish setzte sich Sena hauchdünn in 2:21,27 Minuten als Siegerin durch und freute sich mächtig über ihre erste Goldmedaille. Katharina Heinig überquerte zwei Hundertstel zurück nach 2:21,29 Minuten auf Platz zwei die Ziellinie.

Sabine Rumpfs «Meisterstück»

Im Kugelstoßen der Frauen bestimmten die heimischen Athletinnen die Szene. Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) eröffnete den Wettbewerb mit 13,53 Metern und setzte mit dieser Weite die Konkurrentinnen mächtig unter Druck. Mit 13,45 m und 13,16 m wuchtete die Diskus-Junioren-Europameisterin das vier Kilogramm schwere Sportgerät in den folgenden Versuchen wiederum

deutlich über 13 Meter. Im fünften Durchgang machte Sabine Rumpf dann mit erstaunlichen 14,36 m ihr «Meisterstück» – sie lag als überlegene Hessenmeisterin knapp einen halben Meter vor der Konkurrenz.

Auch Julia Bremser überzeugte mit drei Versuchen jenseits der 13 Meter und wurde nach der Endabrechnung mit 13,51 m auf Platz vier geführt. Jutta Rumpf (alle LSG Goldener Grund) erfüllte als Siebte (11,46 m) die gestellten Erwartungen. Julia Rauch im Trikot der TG Camberg rundete mit Platz sechs (11,88 m) die Dominanz der heimischen Kugelstoßerinnen eindrucksvoll ab.

Claudia Rath (LG Dornburg) glänzte bei ihren ersten Starts in der Frauenklasse: Im Weitsprung begann sie gleich mit einer Weite über sechs Meter (6,07 m), steigerte sich nochmals auf 6,10 m, sprang damit soweit wie bisher noch nie, wurde Hessische Vizemeisterin und qualifizierte sich dazu für die Deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe. Über 200 Meter erreichte sie mit 26,15 Sekunden den Einzug ins Finale, wo sie mit einer Steigerung auf 25,96 Sekunden Platz drei belegte. Auch im Dreisprung wurde Claudia Rath für ihre 11,47 Meter als Dritte mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Über 60 Meter sprintete die Athletin aus Langendernbach im Vorlauf 8,11 Sekunden, mit 8,08 Sekunden im Zwischenlauf verpasste sie den Einzug ins Finale.

Ihr Vereinskamerad Marcel Breitkopf – von der Schülerklasse in die männliche Jugend B aufgerückt – zeigte sich im Stabhochsprung stark verbessert, «flog» regelrecht über beachtliche 3,70 Meter, stellte einen neuen Vereinsrekord auf und wurde für seine Leistung als Sechster mit einem Spitzenplatz belohnt. Die noch zur Jugendklasse zählende Frederike Schönfeld (TG Camberg) sprintete bei den Frauen die 60 Meter Hürden im Vorlauf in 9,07 Sekunden, hatte sich damit für das Finale qualifiziert, wo sie mit 9,21 Sekunden (Platz sechs) allerdings unter ihren Möglichkeiten blieb. Über 60 Meter konnte die Deutsche Jugendmeisterin dank 8,09 Sekunden im Vorlauf in den Zwischenlauf einziehen. Hier scheiterte Frederike Schönfeld mit einer Steigerung auf erstaunliche 8,01 Sekunden hauchdünn an der Qualifikation für das Finale. Schließlich wurde Alexander Andrev (LC Mengerskirchen) über 800 Meter bei den Männern mit 2:01,16 Minuten auf Platz elf registriert. (meu)

20.01.06 NNP

LSG: Die Werfer-Hochburg

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) für das Jahr 2005 sind die Männer und Frauen aus dem Kreis Limburg-Weilburg hervorragend platziert. Allen voran die Werferinnen der LSG Goldener Grund: Im Diskuswerfen führt Sabine Rumpf die Rangliste mit ihrem Siegeswurf (60,75 m) bei den Europameisterschaften (U23) in Erfurt mit Riesenvorsprung an. Auf Rang drei ist mit 52,48 m bereits ihre Vereinskameradin Julia Bremser anzutreffen, auf Platz 17 (34,38 m) ist mit Jutta Rumpf eine weitere Athletin aus dem Goldenen Grund unter den besten 20 vertreten. Im Kugelstoßen dominiert Julia Bremser mit der Poleposition, die sie mit 14,25 m inne hat, mit Platz zwei unterstreicht Sabine Rumpf mit 13,95 m die Leistungsstärke der von Martin Rumpf trainierten Werferinnen. Jutta Rumpf ist hier mit 11,91 m ebenfalls in der HLV-Bestenliste anzutreffen.

Die Europameisterin Sabine Rumpf beweist dazu ihre Vielseitigkeit mit Platz vier im Hammerwerfen (38,34 m), Platz sechs im Stabhochsprung (2,30 m) sowie im Speerwerfen mit Rang 18 (34,71 m). Im Hammerwerfen finden Carmen Flach (TV Villmar) auf Platz sieben (33,55 m), Julia Bremser als 13. (28,81 m), Katja Nauheim (TV Niederselters) auf Platz 15 (27,89 m) und Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) an 19. Position (26,98 m) Aufnahme in die Rangliste.

Vielseitige Anke Paul

Die Senioren-Weltmeisterin Anke Paul (LAV Weilburg) konnte sich gleich vier Mal platzieren und zwar auf Rang drei im Stabhochsprung (2,80 m), als Achte im Siebenkampf (3932 Punkte), auf Rang elf über 100 m Hürden (15,75 Sekunden) sowie an 13. Stelle über 800 Meter (2:26,63 Minuten). Mit Platz zwei glänzt Nadine Ripl (LC Mengerskirchen) über 800 Meter in 2:15,55 Minuten (hier rangiert ihre Clubkameradin Gudrun Möbs mit 2:27,16 Minuten auf Platz 16); Nadine Ripl ist als Fünfte über 1500 Meter in 4:52,92 Minuten ein weiteres Mal unter den Top Ten zu finden, wie auch Gudrun Möbs mit 5:03,95 Minuten mit Platz elf.

Eine weitere Ausdauerathletin des LC Mengerskirchen ragt mit vier Spitzenplätzen heraus: Alina Schulte steht über 10 000 Meter mit 38:11,92 Minuten auf Platz fünf, über 3000 Meter mit

10:25,57 Minuten und über 5000 Meter mit 17:51,46 Minuten jeweils als Sechste sowie im 10-Kilometer-Straßenlauf mit 38:13 Minuten auf Platz 13.

Das Marathon-Team des Spiridon-Clubs Oberlahn (Wenzel, Aldegarmann und Schmidt) überrascht auf Platz acht mit 12:14:04 Stunden. Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) rundet die Leistungsbilanz der heimischen Frauen mit Platz acht über 400 Meter Hürden (70,87 Sekunden), Rang elf im Siebenkampf (3535 Punkte) sowie mit Platz 15 im Weitsprung (5,19 m) eindrucksvoll ab.

Bei den Männern macht der LC Mengerskirchen mit 13 Nennungen auf sich aufmerksam: Mit Platz vier in der Mannschaftswertung im 10-Kilometer-Straßenlauf (Kremer, Guckelsberger und Roßmann) mit 1:38:35 Stunden zählen die Ausdauerathleten aus dem Westerwald mit zu den Besten in Hessen. Über 3000 Meter landete das Duo Daniel Kremer (Achter in 8:52,52 Minuten) und Benjamin Roßmann (Neunter in 8:53,45) ebenfalls unter den besten Zehn wie auch Alexander Andrev mit Platz neun über 800 m in 1:57,27 Minuten. In der 3x1000-Meter-Staffel können sich gleich zwei Staffelteams aus dem Marktflecken besten behaupten, und zwar rangieren auf Platz sieben Meuser, Roßmann und Kremer mit 8:21,45 Minuten und auf Platz acht Dick, Guckelsberger und Andrev mit 8:22,01 Minuten.

Im Marathonlauf wird Benjamin Roßmann für seine 2:30:16 Stunden mit Rang zehnte, Martin Schönberger für seine 2:35:55 mit Platz zwölf belohnt. Daniel Kremer erlief sich über 1500 Meter mit 4:06,73 Minuten Platz 13 und über 5000 Meter mit 15:23,59 Minuten Rang 17, hier folgt Benjamin Roßmann mit 15:24,95 Minuten an 18. Position.

Über die Halbmarathon-Distanz benötigte Benjamin Roßmann 1:12:29 Stunden, die ihm Rang 15 einbringen, in der Teamwertung über die gleiche Strecke werden Ott, Stiefl und Schröder mit 4:03:38 Stunden auf Platz 14 geführt. Auch hier runden Thomas Laux (LSG Goldner Grund) auf Platz zwölf im Stabhochsprung (3,92 m) und Tobias Röglin (TuS Weilmünster) auf Platz 16 im Speerwerfen (50,20 m) die Leistungen positiv ab. (meu)

21.01.06 NNP

Bei Leichtathleten ist die Welt in Ordnung

Limburg-Weilburg. Beim Leichtathletikkreistag Limburg-Weilburg war das Vereinsheim der TSG Oberbrechen bis auf den letzten Platz besetzt. Als Gastgeber begrüßten der TSG-Vorsitzende Ludger Roth und Bürgermeister Werner Schlenz die Anwesenden. Manfred Michel als 1. Kreisbeigeordneter (zugleich Vorsitzender des Leichtathletikfördervereins) wies auf die positive Außenwirkung der Leistungen der Übungsleiter, Betreuer, Trainer, Eltern und aktiven Sportler hin: «Die ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Integrationsleistungen der heimischen Vereine sparen dem Staat viel Geld.» Martin Rumpf als Kreisvorsitzender freute sich, mit Wolfgang Weismüller (TG Camberg), Klaus Baumann (LG Runkel) und Karl-Heinz Viehmann (TG Camberg) drei seiner Vorgänger begrüßen zu dürfen.

Einen breiten Raum nahmen die Ehrungen in Anspruch: Jugendwart Klaus-Peter Köth (Lf Villmar) überreichte die Pokale an die erfolgreichsten Jugendmannschaften. In die Wertung wurden zwölf Vereine aufgenommen: Die TG Camberg setzte sich mit 194 Punkten überlegen vor dem TV Elz (125) und der LG Dornburg (121) durch. Auch bei den 17 Schülermannschaften (hier überreichte Schülerwart Josef Schmitz vom TV Eschhofen die Pokale) lag der Nachwuchs der TG Camberg mit 2180 Punkten vor dem TV Elz (1926) und der LSG Goldener Grund (1568) in Front.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen der besten Athleten: Bei den Schülerinnen erhielt Chantal Buschung (TG Camberg) als eine der Besten in Hessen den verdienten Pokal. Bei den Schülern entschied sich der Kreisvorstand für eine zweifache Auszeichnung: Steffen Klink (TSV Kirberg) und Marcel Breilkopf (LG Dornburg). Mit Frederike Schönfeld (TG Camberg) als Deutscher Jugendmeisterin über 400 m Hürden und mit Claudia Rath (LG Dornburg), die bei Länderkämpfen die Farben des Deutschen Leichtathletik-Verbandes erfolgreich vertreten hatte, standen für die weibliche Jugend ebenfalls zwei Athletinnen zur Ehrung an. Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) wurde als Hessenmeister über 2000 m Hindernis bei der männlichen Jugend mit einem Pokal bedacht. Bei den Männern wurde Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) für seinen überraschenden Titel bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf ausgezeichnet. Mit dem Europameistertitel im Diskuswerfen zeichnete sich Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) als die alles überragende Athletin aus. Sie weilt zurzeit im Trainingslager in Kienbaum. Zur Freude der

Anwesenden wurde ein Videoclip mit dem Siegeswurf bei den Europameisterschaften in Erfurt eingespielt und bejubelt.

Seit über 40 Jahren verleiht der Leichtathletikkreis den Hans-Seibert-Gedächtnispreis. In Erinnerung an den Mittelstreckler aus Staffel, der mit Rudolf Harbig über 4x800 Meter einen Weltrekord aufgestellt hatte, wurde diese Auszeichnung 1968 als kunstvolles Kupferrelief gestiftet und Jahr für Jahr als ewiger Wanderpreis verliehen. In diesem Jahr wurde Josef Schmitz (TV Eschhofen) für seine Verdienste mit dieser würdevollen Ehrung ausgezeichnet.

Der Kreisvorsitzende Martin Rumpf fand besonders lobende Worte für Kassenwart Michael Siegel (LC Mengerskirchen), für Statistikerin Petra Will (LSG Goldener Grund) sowie für Sportwart Klemens Schlimm (LG Dornburg), den er als «den ruhenden Pol» im Vorstand bewertete. In seinem Tätigkeitsbericht würdigte der Kreisvorsitzende besonders die Harmonie, die im Vorstand und unter den Vereinen zu spüren sei. Als Höhepunkte stufte Rumpf den Stiftungslauf anlässlich des Hessentages in Weilburg (hier wurde der Kreis durch 90 Kampfrichter und Helfer unterstützt) sowie die HLV-Gala in Mengerskirchen ein. Die sportliche «Ernte» mit einem Europameistertitel, drei Deutschen Meisterschaften und 35 Hessentiteln könne sich mehr als sehen lassen. Bei 15 Kreisveranstaltungen wurden 497 Titel an 18 Vereine vergeben, zusätzlich wurden im Kreisgebiet bei 40 Veranstaltungen 5250 aktive Athleten sowie 1053 Kampfrichtereinsätze registriert. Einmalig in Hessen sei die Einrichtung zweier E-Kader-Gruppen; hier belohne der HLV die mustergültige Nachwuchsarbeit der Vereine.

Kassenwart Michael Siegel legte den «bisher höchsten Kontostand» vor. Auch im kommenden Jahr fungieren Katja Nauheim (TV Niederselters) und Bernd Franzen (TSV Kirberg) als Kassenprüfer. Der Kreistag 2007 findet in Mengerskirchen statt. (meu)

26.01.06 NNP

Steffen Klink und Sena Badane in Kalbach im Goldrausch

Frankfurt-Kalbach. Hochbetrieb herrschte bei den Hessischen Meisterschaften der Schülerinnen (W14/15) und Schüler (M14/15) sowie der männlichen und weiblichen Jugend A in der geräumigen Leichtathletikhalle in Frankfurt/Kalbach. In den leistungsstarken Feldern schnitt der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit zwei Titeln, drei Vizemeisterschaften, vier Bronzemedailles und weiteren 14 Platzierungen unter den besten Zehn überraschend gut ab.

Bei den Schülern M14 ragte einmal mehr Steffen Klink aus Heringen im Trikot des TSV Kirberg mit glänzenden Leistungen heraus: Im Kugelstoßen wuchtete er das vier Kilogramm schwere Sportgerät mit 11,93 m auf Antrieb knapp zwölf Meter weit und lag damit als überlegener Hessenmeister einen halben Meter vor der Konkurrenz. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) auf Platz vier mit genau elf Metern und David Harutjunian (TV Eschhofen) als Fünfter mit 10,73 m unterstrichen damit die Vormachtstellung der heimischen Talente in dieser Disziplin. Steffen Klink qualifizierte sich dazu über 60 m Hürden mit 8,94 Sekunden für das Finale, wo er mit 8,93 seine Vorlaufzeit bestätigte und dafür als Vizemeister mit Silber ausgezeichnet wurde. Im Weitsprung landete das von Bernd Franzen trainierte Nachwuchstalente bei 5,60 m und nahm mit Bronze seine dritte Medaille mit nach Hause.

Über 60 m legte Andrej Simonov vom TV Elz bereits im Vorlauf mit 7,81 Sekunden eine schnelle Zeit vor; im Zwischenlauf sprintete er 7,86 und zählte damit als Finalist zu den Medaillenanwärter. Im Finale steigerte sich der Nachwuchsathlet mit den «schnellen Beinen» auf exzellente 7,77 und wurde mit Silber ausgezeichnet. Im Stabhochsprung «flog» Jens Ohde (LSG Goldener Grund) über vortreffliche 2,80 m, steigerte sich damit gleich um 30 Zentimeter und hatte als Dritter die Konkurrenz nur knapp vor sich.

Bei den Schülern M15 hatte Jesko Hermann (TG Camberg) über 1000 m in der Schlussrunde die größeren Reserven, stürmte an der Konkurrenz bis auf Platz zwei vorbei und steigerte sich mit erstaunlichen 2:47,18 Minuten im Vergleich zum Vorjahr um 15 Sekunden. Mit Platz fünf im Kugelstoßen (12,77 m) ist mit Marius Rosbach (TV Elz) ein weiterer heimischer Athlet unter den Top Ten in Hessen vertreten.

Chantal Buschung von der TG Camberg glänzte bei den Schülerinnen W14 mit drei Spitzenplätze: Mit 9,44 Sekunden im Vorlauf über 60 m Hürden sicherte sie sich einen Startplatz im Finale, wo sie in 9,70 auf dem Bronzerang die Ziellinie überquerte. Über 60 m qualifizierte sie sich nach 8,20 und

8,14 in Vor- und Zwischenlauf sicher für das Finale. Auch hier erfüllte Chantal Buschung als Vierte mit 8,26 die Erwartungen. Im Kugelstoßen hatte sie mit 9,88 m als Fünfte ihren dritten Spitzenplatz im Gepäck. Iris Kleinmichel (TV Eschhofen) überraschte im Weitsprung mit respektablen 4,88 m, die ihr mit Rang sechs einen Spitzenplatz in der hessischen Weitsprungelite einbrachte.

Bei den Schülerinnen W15 war Hannah Anheier (TG Camberg) über 800 m auf Rang vier in 2:32,96 Minuten weit vorne anzutreffen. Titel Nummer zwei nahm Sena Badane (LC Mengerskirchen) mit nach Hause: Über 800 m bei der weiblichen Jugend A spurtete die noch zur B-Jugend zählende Athletin in der Schlussrunde der Konkurrenz auf und davon und verblüffte als überlegene Hessenmeisterin mit 2:14,31. Frederike Schönfeld (TG Camberg) qualifizierte sich über 200 m mit 25,76 für den Endlauf: Mit einer Steigerung auf 25,54 holte sich die Bad Cambergerin als Dritte eine weitere Medaille.

Seine Vielseitigkeit stellte Tobias Werner (LG Runkel) bei der männlichen Jugend A mit vier Spitzenplätzen unter Beweis. Über 60 m Hürden landete er nach 8,82 (Vorlauf) im Finale nach 8,81 auf Rang sechs. Im Stabhochsprung meisterte er 3,80 m, die ihm Rang acht einbrachten wie auch die 13,33 m im Kugelstoßen. Im Weitsprung ergaben 6,28 m Platz zehn. Sven Habich (TV Niederselters) war im Dreisprung mit 11,62 m auf Platz fünf unter den besten Zehn anzutreffen wie auch die 4x200-m-Staffel der TG Camberg (Hermann, Schütz, Kottenstede und Martin), die nach 1:39,19 Minuten als Sechste durchaus zufrieden stellte. (meu)

Weitere Ergebnisse: Schülerinnen W14: 60 m: Iris Kleinmichel (TV Eschhofen) 8,91 (Vorlauf). 800 m: 15. Franziska Grote (TG Camberg) 2:40,15.

W15: 60 m: Alina Maurer (TSV Kirberg) 8,71 (Vorlauf). 300 m: 13. Alina Maurer 46,70. Kugel: 13. Alina Maurer 9,22 m.

Schüler: M14: 1000 m: 14. Noel Schnierer (TG Camberg) 3:11,68.

Männliche Jugend A: 60 m: Tobias Werner (LG Runkel) 7,61; Maximilian Martin (TG Camberg) 7,70 (jeweils Vorlauf). 200 m: Jan Philipp Kottenstede 24,92; Hanjo Hermann 25,03; Maximilian Martin 25,32; Christian Schütz (alle TG Camberg; jeweils Vorlauf). 1500 m: 10. Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) 4:27,07. Kugel: 15. Sebastian Soffner (LG Dornburg) 11,04 m.

26.01.06 NNP

Guckelsberger Masters-Sieger

Mengerskirchen. Beim Lindensee-Lauf in Rüsselsheim über zehn Kilometer mit 350 Teilnehmern erreichte Paul Guckelsberger nach 33:15 Minuten als Zweiter die Ziellinie und gewann damit überlegen die Mastersklasse M40. Daniel Kremer benötigte 33:40, wurde Dritter und in der Männerklasse auf Rang zwei registriert. Bei den Frauen nahm Nicole Kremer (alle LC Mengerskirchen) nach 46:55 als Vierte einen weiteren Spitzenplatz ein. (meu)

06.02.06 NNP

Für Daniel Kremer ist Rang eins fest reserviert

Limburg-Weilburg. In der Leichtathletik-Kreisbestenliste der Männer ist Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen in acht Ausdauerdisziplinen (sechs Einzel- und zwei Mannschaftswettbewerben) auf Rang eins anzutreffen. Seine Clubkameraden Alexander Andrev und Benjamin Roßmann notieren jeweils drei Spitzenplätze. Thomas Laux, Thomas Schwertel und Michael Lupek (alle LSG Goldener Grund) sowie Manuel Heinz (LG Dornburg) rangieren in je zwei Disziplinen ganz oben.

MÄNNER: 100 Meter: 1. Müller (Weilmünster) 11,64; 2. Schneider (Dornburg) 11,74; 3. Waller (Eschhofen) 12,79. 200 Meter: 1. Schneider 24,15; 2. Waller 25,6; 3. Schwertel (LSG) 25,74. 400 Meter: 1. Andrev (LCM) 51,75; 2. Bandur (Eschhofen) 57,68; 3. Schneider 57,78. 800 Meter: 1. Andrev 1:57,27; 2. Saal (TV Villmar) 2:14,71; 3. Czech (Weilmünster) 2:18,41. 1000 Meter: 1. Andrev 2:37,51; 2. Kremer (LCM) 2:43,75; 3. Dr. Schnee (SC Oberlahn) 3:14,02. 1500 Meter: 1. Kremer 4:06,73; 2. Janßen 4:51,36; 3. Frömel (beide Lf Villmar) 6:03,92. Meile: 1. Kremer

4:33,79. 3000 Meter: 1. Kremer 8:52,52; 2. Roßmann 8:53,45; 3. Guckelsberger (alle LCM) 9:21,89. 5000 Meter: 1. Kremer 15:23,59; 2. Roßmann 15:24,95; 3. Guckelsberger 15:50,0. 10 000 Meter: 1. Kremer 33:42,37; 2. Selle (LG Brechen) 34:34,70; 3. Rautenberg (LCM) 35:41,13.

10-Kilometer-Straßenlauf: 1. Kremer 32:41; 2. Guckelsberger 32:51; 3. Schönberger (LCM) und Roßmann beide 33:03. Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen (Kremer, Guckelsberger, Roßmann) 1:38:29; 2. LG Brechen (Selle, Hartmann, Kasteleiner) 1:48:25; 3. LC Mengerskirchen (Batta, Schüssler, Leber) 2:04:07. Halbmarathon: 1. Roßmann 1:12:29; 2. Kremer 1:15:42; 3. Ott (alle LCM) 1:16,21. Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen (Ott, Stiefl, Schröder) 4:03:38; 2. LG Brechen (Kasteleiner, Dr. Stahl, Pauli) 4:10:25; 3. LG Brechen (Selle, Hartmann, Kurz) 4:11:35. Marathon: 1. Roßmann 2:30:16; 2. Selle 2:50:39; 3. Rohloff (Weilmünster) 2:59:59. Teamwertung: 1. LG Brechen (Selle, Wagner, Muth) 9:54:30; 2. VLG Eisenbach (Joost, Staat, Schnierer) 10:20:52. 100 Kilometer: 1. Wagner (SC Oberlahn) 17:58:08. 110 Meter Hürden: 1. Laux 17,83; 2. Schwertel (beide LSG) 19,16. 400 Meter Hürden: 1. Schwertel 68,46. 4x100-Meter-Staffel: 1. LG Dornburg (Heinrich, Schneider, Soffner, Langer) 45,88; 2. TV Eschhofen (Haberstock, Schnitz, Dornoff, Bandur) 52,38. 3x1000-Meter-Staffel: 1. LC Mengerskirchen (Meuser, Roßmann, Kremer) 8:21,45; 2. LC Mengerskirchen (Dick, Guckelsberger, Andrev) 8:22,01; 3. LC Mengerskirchen (U. Helsper; S. Helsper, Ringsdorf) 8:43,75.

Hochsprung: 1. Schwertel 1,65; 2. Heinz (Dornburg) 1,60; 3. Röglin (Weilmünster) 1,60. Stabhochsprung: 1. Laux 3,92; 2. Schwertel 3,50; 3. Dr. Rosbach (Elz) 2,80. Weitsprung: 1. Heinz 5,80; 2. Waller 5,57; 3. Laux 5,56. Dreisprung: 1. Heinz 11,18; 2. Schmitz (Eschhofen) 10,15; 3. Rumpf (LSG) 9,55. Kugel: 1. Lupek (LSG) 12,58; 2. D. Laux (LAV Weilburg) 12,35; 3. Fischer (Eschhofen) 10,70. Diskus: 1. Lupek 39,09; 2. Edel (Lindenholzhausen) 35,20; 3. Laux (LSG) 35,01. Hammer: 1. Willert (Niederselters) 35,50; 2. Lupek 33,21; 3. Klautke (LSG) 32,08. Speer: 1. Röglin (Weilmünster) 50,20; 2. Frömel (Lf Villmar) 41,81; 3. Jung (Weilmünster) 38,27. (meu)

10.02.06 NNP

Anke Paul wird immer besser: Die Weltmeisterin ist die Schnellste im Kreis

Limburg-Weilburg. In der Leichtathletik-Bestenliste des Kreises Limburg-Weilburg rangiert Anke Paul (LAV Weilburg) bei den Frauen in sechs Disziplinen auf Platz eins. Die Weilburger Lehrerin wurde bekanntlich in San Sebastian Senioren-Weltmeisterin mit der Deutschen 4x100-Meter-Staffel. Alina Schulte dominiert mit fünf ersten Plätzen auf den Langstrecken, jeweils drei Mal sind Nadine Rippl, Gudrun Möbs und Christina Richard (alle LC Mengerskirchen) auf Platz eins anzutreffen. Die sportlich wertvollste Leistung gelang Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) im Diskuswerfen mit ihrem Siegeswurf bei den Europäischen Juniorenmeisterschaften (U23) in Erfurt, wo sie mit 60,75 Metern den Titel holte. Dazu kommt sie mit Platz eins im Hammer- und Speerwerfen auf drei Spitzenplätze wie auch ihre Schwester Kerstin Rumpf, die über 400 m, über 400 m Hürden und im Weitsprung die Liste anführt.

FRAUEN: 100 m: 1. Paul (LAV Weilburg) 13,35; 2. K. Rumpf (LSG) 13,70; 3. Hagemann (TG Camberg) 13,5. 200 m: 1. Paul 26,83; 2. Rippl (LCM) 27,49; 3. K. Rumpf 27,99. 400 m: 1. K. Rumpf 64,50; 2. Flach (TV Villmar) 69,09. 800 Meter: 1. Rippl 2:15,55; 2. Paul 2:26,63; 3. Möbs (LCM) 2:27,16. 1000 m: 1. Maiwald (Lf Villmar) 4:29,2. 1500 m: 1. Rippl 4:52,92; 2. Möbs 5:03,95; 3. Ohde (LSG) 6:22,12. Meile: 1. Möbs 5:45,60. 3000 m: 1. A. Schulte (LCM) 10:26,57; 2. Schneider (Dornburg) 12:11,45; 3. Ruckes (LCM) 13:47,98. 5000 m: 1. A. Schulte 17:51,46; 2. Jung (LCM) 20:27,89; 3. Schneider 21:48,72. 10 000 m: 1. A. Schulte 38:11,92; 2. Kremer (LCM) 44:06,21; 3. Schneider 45:10,83. 10-km-Straßenlauf: 1. A. Schulte 38:12; 2. Rippl 42:05; 3. Richard (LCM) 43:00. Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen (A. Schulte, Richard, Scherer-Heun) 2:09:29. Halbmarathon: 1. Richard 1:35:34; 2. Wieder (Eschhofen) 1:40:48; 3. Friedrich (LG Brechen) 1:42:30. Teamwertung: 1. LG Brechen (Friedrich; Maier; Meurer) 5:53:54. Marathon: 1. Richard 3:31:53; 2. Wieder 3:41:55; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 3:57:52. 100 m Hürden: 1. Paul 15,75; 2. K. Rumpf 16,41; 3. Bondkirch (LSG) 19,38. 400 Meter Hürden: 1. K. Rumpf 70,87; 2. Flach 84,31.

4x100-Meter-Staffel: 1. LC Mengerskirchen (Piniack, Wagner; Löber-Blecher; Rippl) 54,08; 2. LSG Goldener Grund (Bremser; J. Rumpf; Ohde; Bondkirch; K. Rumpf) 57,64; 3. Lf Villmar (Maiwald; Kuhn; Kuhn, Wachholz) 66,98. 3x800-Meter-Staffel: 1. LC Mengerskirchen (Kremer; Möbs; Böcher) 8:07,93; 2. LSG Goldener Grund (K. Rumpf; Ohde; Liesering) 9:08,59; 3. Lf Villmar (Maiwalds;

Kuhn; Kuhn) 10:41,15.

Hochsprung: 1. Paul 1,45; 2. K. Rumpf 1,43; 3. Pinieck (LCM) 1,35. Stabhochsprung: 1. Paul 2,80; 2. S. Rumpf (LSG) 2,30. Weitsprung: 1. K. Rumpf 5,19; 2. Paul 5,04; 3. Bondkirch 4,96. Dreisprung: 1. Flach 9,96. Kugel: 1. Bremser (LSG) 14,25; 2. S. Rumpf 13,95; 3. J. Rumpf 11,91.

Diskuswerfen: 1. S. Rumpf 60,75; 2. Bremser 52,48; 3. J. Rumpf 34,38. Hammerwerfen: 1. S. Rumpf 38,34; 2. Flach 33,55; 3. Bremser 28,81. Speerwerfen: 1. S. Rumpf 34,71; 2. Schliffer (Weilmünster) 32,60; 3. K. Rumpf 26,73.

Siebenkampf: 1. Paul 3983; 2. K. Rumpf 3535. (meu)

10.02.06 NNP

„Tausendsassa“ Tobias Werner

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für die männliche Jugend A nimmt Tobias Werner von der LG Runkel eine Sonderstellung ein: Das hoffnungsvolle Talent stellt mit acht ersten Plätzen seine Vielseitigkeit unter Beweis. Mit vier Spitzenplätzen beherrscht Jan Höhn (LC Mengerskirchen) die Mittelstrecken, Leonardo Eisert (TV Villmar) gibt mit drei ersten Rängen den Ton in den Ausdauerdisziplinen an. Auch Beka Fayera (LC Mengerskirchen) ist drei Mal auf dem Platz an der Sonne anzutreffen.

MÄNNLICHE JUGEND A: 100 Meter: 1. Werner (Runkel) 11,76; 2. Martin (TG Camberg) 11,81; 3. Höhn (LCM) 12,00. 200 Meter: 1. Höhn 23,86; 2. Martin 24,50; 3. Kottenstede (TG Camberg) 24,55. 400 Meter: 1. Höhn 52,30; 2. Kottenstede 54,83; 3. Ohde (LSG) 56,52.

800 Meter: 1. Höhn 2:06,97. 1500 Meter: 1. Fayera (LCM) 4:35,40. Meile: 1. Fayera 4:48,34. 5000 Meter: 1. Eisert (TV Villmar) 17:24,52; 2. Fayera 19:14,18. 10 000 Meter: 1. Eisert 36:36,37. 10-Kilometer-Straßenlauf: 1. Eisert 37:51; 2. Höhn 40:42.

110 Meter Hürden: 1. Werner 15,80. 4x100 Meter: 1. TG Camberg (Schütz, Kottenstede, Martin, Hermann) 45,79. 3x1000 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Fayera, Donner, Höhn) 8:49,39.

Hochsprung: 1. Werner 1,73; 2. Ohde 1,65; 3. Soffner (Dornburg) 1,65. Stabhochsprung: 1. Werner 4,00. Weitsprung: 1. Werner 6,50; 2. Heil (TG Camberg) 5,39; 3. Kottenstede 5,04. Dreisprung: 1. Soffner 11,44.

Kugelstoßen: 1. Werner 13,46; 2. Soffner 11,34; 3. Ohde 9,83. Diskuswerfen: 1. Werner 36,98; 2. Ohde 27,00. Hammerwerfen: 1. Willert (TV Niederselters) 34,74. Speerwerfen: 1. Werner 37,36. (meu)

10.02.06 NNP

Ehrenpreis für die Cross-Talente der LG Esterau

Montabaur. Bei den offenen Kreis-Crossmeisterschaften des Leichtathletikkreises Westerwald startete der Rhein-Lahn-Nachwuchs sehr erfolgreich. Bei den Schülern ging der Ehrenpreis der Stadt Montabaur an die LG Lahn-Aar-Esterau. Auf den 1400 m siegte Anton Sturm in 6:58,83 Minuten in der M8; Konrad Sturm gewann in 6:18,19 die M10, und durch Andreas Schmitt (alle Lahn-Aar Esterau) gab es nach 6:54,25 den Erfolg in der M9. Yvonne Wüst (LG Lahn-Aar Esterau) holte sich nach 19:02,84 die Wertung der weiblichen Jugend B über 3100 m.

Klassensiege für Crossläufer aus dem NNP-Land gab es bei den Seniorinnen über 3100 m durch Isabella Ehl in 16:34,89 in der W30 und durch Jutta Nink (16:57,53) in der W35. Rang zwei sprang für Elli Braun (17:22,38) in der W40 heraus und für Monika Zeis in 16:56,76 in der W45. Die Frauen des SC Dreikirchen holten sich den Pokal.

Bei den Senioren gab es vier Klassensiege für die Läufer des TuS Wallmerod: In der M30 durch Andreas Schütz in 25:05,70 über 6650 m, für Heribert Neuhaus (24:57,64) in der M40, für Norbert Rybzyński in der M45 (27:53,63) und durch Gottfried Meurer nach 28:35,08 in der M50. In der

M40 lief Justino Dacosta (TuS Lindenholzhausen) in 29:27,19 auf Rang zwei. Benjamin Roßmann setzte sich bei den Männern über 3700 m im Spurt nach 13:21 vor Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen; 13:24,91) durch.

3750 m: Männliche Jugend B: 3. Maximilian Schuy 19:32,07. 1400 m: W15: 3. Tara-Tanita Maus (beide TuS Wallmerod) 7:12,91. (kt)

14.02.06 NNP

Claudia Rath beherrscht die Szenerie

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg beherrscht Claudia Rath von der LG Dornburg bei der weiblichen Jugend A die Szene. Die Nachwuchsathletin aus Langendernbach ist nicht weniger als neun Mal auf Platz eins anzutreffen. Frederike Schönfeld von der TG Camberg nimmt über 400 Meter sowie über 400 Meter Hürden (hier wurde sie bekanntlich auch Deutsche Jugendmeisterin) die Spitzenposition ein wie auch ihre Vereinskameradin Kristina Roth im Speerwerfen. Die Teilnehmerzahlen lassen in dieser Altersklasse einige Wünsche offen; so sind in den Staffeltwettbewerben nur drei Teams aufgeführt.

WEIBLICHE JUGEND A: 100 Meter: 1. Rath (LG Dornburg) 12,45; 2.,. Schönfeld (TG Camberg) 12,48; 3. Gemeinder (TV Elz) 13,64. 200 Meter: 1. Rath 25,24; 2. Schönfeld 25,43; 3. Gemeinder 28,15. 400 Meter: 1. Schönfeld 56,84; 2. Schäfer (LC Mengerskirchen) 69,72. 800 Meter: 1. Rath 2:21,91.

100 Meter Hürden: 1. Rath 14,74. 400 Meter Hürden: 1. Schönfeld 59,73; 2. Gemeinder 79,74. 4x100 Meter: 1. TV Elz (Thomas, Gemeinder, Czarnetzki, Schmitt) 54,07; 2. LC Mengerskirchen (Schäfer, Albay, Pasold, Conrad) 61,35. 3x800 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Schäfer, Pasold, Conrad) 8:55,90.

Hochsprung: 1. Rath 1,75. Weitsprung: 1. Rath 6,09; 2. Gemeinder 4,81; 3. Schendel (TuS Weilmünster) 4,78. Kugel: 1. Rath 11,01; 2. Roth (TG Camberg) 9,92. Diskus: 1. Roth 29,37; 2. Breithecker (TG Camberg) 26,74. Speer: 1. Rath 35,56; 2. Roth 34,05; 3. Schendel 28,66. Siebenkampf: 1. Rath 5323 Punkte.

16.02.06 NNP

180 liefen „Rund um den Herthasee“

Holzappel. Rund 180 Läufer stellten sich dem Starter bei der 30. Auflage des Crosslaufs «Rund um den Herthasee». Der gebürtige Katzenelnbogener Carlo Petri (VfL Sindlingen) sicherte sich die Mittelstrecke (6220 m) in 22:34 Minuten und die Langstrecke (8270 m) nach 30:06. Zweiter auf beiden Strecken war der Obertiefenbacher A-Jugendliche Marcel Martin (Running-Team Bad Ems) in 22:50 auf der Mittel- und in 31:05 auf der Langstrecke. Dritter der Langstrecke wurde M40-Sieger Andreas Ehlers (LG Lahn-Aar-Esterau). Auf der Mittelstrecke wurde Kai-Ulrich Schreeck (LG Lahn-Aar-Esterau) in 23:23 Minuten Dritter. Schnellste weibliche Teilnehmerin über die Crossdistanz von 3080 m war Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) als Siegerin der A-Jugend nach 12:51 Minuten vor Eva-Maria Erwes (ASV Koblenz) in 12:58 als Erste bei den Frauen.

Im Schülerbereich wurde der Heimvorteil durch Anton Sturm (Sieger M 8 in 4:29 Minuten), Andreas Schmitt (M 9 in 4:28), Konrad Sturm (M 10 in 4:12) und Matthias Freidrich (M 11 in 4:25/alle LG Lahn-Aar-Esterau) über 1080 m gnadenlos genutzt. Auch bei den Schülern A siegte Julian Pfeifer (7:35) in der M 14 und Marion Wagner (M 15/7:40) über 2080 m zwei Vertreter der LG Lahn-Aar-Esterau.

Der Nachwuchs der TuS Niederneisen gefiel durch Siege bei den Schülerinnen W 13 (Lena Biebricher in 4:53/1320 m) und bei der weiblichen Jugend B durch Karoline Bladt mit 14:16 über 3080 m. Die W14 Schülerinnen des TV Bad Ems stellten mit Michelle Jax in 8:13 Minuten die Siegerin über 2080 m.

1080 Meter

Schüler M 8: 1. Anton Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:29; 2. Tim Hensel (TuS Niederneisen) 5:01;

3. Louis Opel (LG Lahn-Aar-Esterau) 5:08. M 9: 1. Andreas Schmitt 4:28; 2. Darvin Reusch 4:47 (beide LG Lahn-Aar-Esterau), 3. Johannes Siraf (TuS Niederneisen) 4:54. Mannschaftswertung M 8/M 9: 1. LG Lahn-Aar-Esterau (Schmitt/Sturm/Reusch) 13:44; 2. LG Lahn-Aar-Esterau (Wolf/Hennemann/ Kleefeldt) 15:05; 3. TuS Niederneisen (Siraf/Hänsel/Siraf) 15:15. M 10: 1. Konrad Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:12; 2. Lars Mesloh (TV Bad Ems) 4:15; 3. Florian Wick (TuS Niederneisen) 4:22. M 11: 1. Matthias Friedrich (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:25; 2. Marek Spriestersbach (TV Oberneisen) 4:31; 3. Jan Becker (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:37; 4. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 4:42. Mannschaftswertung M 10/M 11: 1. LG Lahn-Aar-Esterau (Sturm(Friedrich/Wichmann) 13:03; 2. Lahn-Aar-Esterau (Becker/Stalhofen/Meckel) 14:07; 3. TV Oberneisen (Spriestersbach/Pohl/Weidner) 14:44. W 8: 1. Emma Wörsdörfer 5:13; 2. Jennifer Maus 5:21 (beide TuS Wallmerod); 3. Maren Bayer (VfL Nastätten) 5:30; 4. Maren Schlutter (TuS Niederneisen) 5:30. W 9: 1. Isabell Müller (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:44; 2. celina Ochs (TV Weisel) 4:44; 3. Katharina Schwanke (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:45. Mannschaftswertung: 1. LG Lahn-Aar-Esterau (Müller/Schwanke/Herbel) 15:04; 2. TV Weisel (Ochs/Tiefenbach/Schmidt) 15:48; 3. LG Lahn-Aar-Esterau (Sturm/Schnatz/Schepe) 20:09. W 10: 1. Leonie Schlutter (TuS Niederneisen) 4:19; 2. Leonie Schneider (TV Weisel) 4:28; 3. Paul Dierkes (LG Lahn-Aar-Esterau) 5:13. W 11: 1. Caroline Darscheid (SF Höhr-Grenzhausen) 4:35; 2. Marie Hornivius (Diezer TSK Oranien) 4:40; 3. Wiebke Bayer (VfL Nastätten) 4:49. Mannschaftswertung W 10/W 11: 1. LG Lahn-Aar-Esterau (Müller/Schepe/Dierkes) 15:01.

1320 Meter

W 12: 1. Lisa Gisbertz (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:54; 2. Sarah Mesloh (TV Bad Ems) 5:06; 3. Muriel Müller (TuS Niederneisen) 5:27; W 13: 1. Lena Biebricher 4:53; 2. Charlotte Roth 5:01; 3. Annika Heinz 5:22 (alle TuS Niederneisen). Mannschaftswertung W 12/W 13: 1. TuS Niederneisen (Biebricher/ Roth/Heinz) 15:16; 2. TuS Niederneisen (Müller/ Scheid/Müller) 16:35.

2080 Meter

M 12: 1. Robin Wick (TuS Niederneisen) 8:25; 2. Maximilian Meister (TV Weisel) 8:31; 3. Fabian Bernards (LG Einrich) 8:50. M 13: 1. Maximilian Stock (SF Daaden) 8:01; 2. Till Überrück-Fries (TG Oberlahnstein) 8:59; 3. Christoph Zöllner (SF Höhr-Grenzhausen) 9:18. Mannschaftswertung: 1. LG Lahn-Aar-Esterau (Wüst/Hofmann/Stahlhofen) 30:29. M 14: 1. Julian Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 7:35; 2. Tobias Wagner (LG Einrich) 8:50; 3. Jannic Bayer (VfL Nastätten) 9:22. M 15: 1. Mario Wagner 7:40; 2. Gregor Herbel 9:57 (Lahn-Aar-Esterau) 9:57. Mannschaftswertung: 1. Lahn-Aar-Esterau (Pfeiffer/Wagner/Wagner) 24:55. W 14: 1. Michelle Jax 8:13; 2. Laura Kuhlmann 9:20; 3. Annabelle Mesloh 10:24 (alle TV Bad Ems). W 15: 1. Jana Euteneuer (LG Lahn-Aar-Esterau) 9:15. Mannschaft: TV Bad Ems (Jax/Kuhlmann/Mesloh) 27:57.

3080 Meter

Weibliche Jugend B: 1. Karolin Bladt (TuS Niederneisen) 14:16; 2. Yvonne Wüst (LG Lahn-Aar-Esterau) 16:02. Weibliche Jugend A: 1. Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 12:51; 2. Kartin Wolf (ASV Koblenz) 13:14. Frauen: 1. Eva-Maria Erwes 12:58; 2. Elina Quiring 13:13 (beide ASV Koblenz); 3. Nellia Sawatzki 14:27; 4. Viktoria Sawatzki 15:26 (beide Diezer TSK Oranien).

6220 Meter

Männer: 1. Karlo Petri (VfL Sindelfingen) 22:34; 2. Marcel Martin (Running Team Bad Ems) 22:50; 3. Kai-Ulrich Schreeck 23:23 (LG Lahn-Aar-Esterau). M 35: 1. Ralf Heinz /TV Bad Ems) 27:53; 2. Volker Schüler (TG Oberlahnstein) 31:52. M 40: 1. Andreas Ehlers (LG Lahn-Aar-Esterau) 23:39; 2. Hans-Georg Meier (TG Oberlahnstein) 33:25. M 45: 1. Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) 24:06; 2. Andreas Kämper (LG Lahn-Aar-Esterau) 24:54. M 50: 1. Wayne Tink (TV Nassau) 26:05; 2. Benno Faulhaber (Lf Villmar) 28:40.

8270 Meter

Männer: 1. Carlo Petri (VfL Sindelfingen) 30:06; 2. Marcel Martin (RT Bad Ems) 31:05, 3. Christopher Motz (LG Lahn-Aar-Esterau) 45:48. M 30: 1. Andreas Schmidt (vereinlos) 38:28. M 40: 1. Andreas Ehlers 31:29; 2. Bernd Wöll 35:49. M 45: 1. Lutz Preußner (LG Lahn-Aar-Esterau) 33:14; 2. Theo Mohr (VfL Kirchen) 34:58; 3. Wolfgang Laubsch (LT TuS Lindenholzhausen) 39:07. M 50: 1. Gottfried Meurer (TuS Wallmerod) 34:04. M 55: 1. Joachim Schmidt (vereinlos) 40:31; 2. Karl Klamp (LG Lahn-Aar-Esterau) 45:16; M 70: 1. Ottmar Krekel (TuS Wallmerod) 44:24. Mannschaftswertung: 1. LG Lahn-Aar-Esterau (Ehlers/Preußner/Wöll) 1:40:32.

16.02.06 NNP

Guckelsberger deklassiert die Konkurrenz in Villmar

Villmar. Die Regionalen Crossmeisterschaften in Villmar waren von den gastgebenden Leichtathletikfreunden bestens vorbereitet. Die abwechslungsreiche und sehr anspruchsvolle Laufstrecke stellte an die Ausdauerathleten hohe Anforderungen. Die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg stellten mit elf Siegen und weiteren Spitzenplätzen durchaus zufrieden. Bereits zum Auftakt setzten sich bei den Schülern M14 mit Noel Schnierer (TG Camberg) sowie in der M15 mit Patrick Daniel (Lf Villmar) zwei heimische Vertreter als Sieger durch. Der Nachwuchs des TV Elz mit dem überraschend starken Sprinter Andrej Simonov sowie mit Martin Schmidt und Alexander Kaiser holte sich hier den Mannschaftstitel.

Bei den Schülerinnen W14 belegten nach der Siegerin Franziska Wingenbach (TV Villmar) mit Anna-Lena Rudloff und Jessica Loke (beide TSG Oberbrechen) sowie mit Ann-Kathrin Höhler (TV Villmar) drei weitere Läuferinnen aus dem Kreis die Ränge zwei bis vier. Sena Badane (LC Mengerskirchen) wurde als zweifache Hessische Meisterin bei der weiblichen Jugend B ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht und holte sich überlegen den Titel. Das Team des TV Villmar mit Lisa Gebhardt, Ramona Schmitt und Anna Gebhardt ließ sich den Mannschaftstitel bei der weiblichen Jugend A nicht entgehen.

Mit einem tollen Lauf wartete Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) auf: Der amtierende Deutsche Crossmeister begann wie entfesselt, meisterte leichtfüßig alle Schwierigkeiten und deklassierte als Sieger der M40 die Konkurrenz um nicht weniger als zwei Minuten. In der M35 buchte die LG Brechen dank Marcus Kasteleiner und Torsten Dillmann den Titel sowie die Vizemeisterschaft, und zusammen mit Markus Mallebre (2. M30) kam das Trio auch in der Mannschaftswertung (M30/M35) zu Titelehren. Bei den Männern auf der Mittelstrecke konnte das Team des LC Mengerskirchen mit Benjamin Roßmann auf Platz zwei sowie mit Daniel Kremer und Pascal Dick auf den Plätzen vier und fünf das Ziel, den Titel in der Teamwertung in den Westerwald mitzunehmen, in die Tat umsetzen. Weitere Siege für die Westerwälder gingen auf das Konto von Gudrun Möbs in der W45 sowie von Christel Ruckes in der W50.

2200 Meter: W14: 1. Wingenbach (TV Villmar) 9:07; 2. Rudloff 9:17; 3. Loke (beide Oberbrechen) 9:29. W15: 1. Sommerer (Kriftel) 8:24. Weibliche Jugend B: 1. Badane (LCM) 7:45; 2. Hübner 7:51; 3. Berger (beide Eintracht Frankfurt) 8:17. Weibliche Jugend A: 1. Plinke (Usinger TSG) 8:12; 2. Gebhardt 9:21; 3. Schmitt (beide TV Villmar) 9:24. Mannschaftswertung: 1. TV Villmar (L. Gebhardt; Schmitt; A. Gebhardt) 28:13. M14: 1. Schnierer (TG Camberg) 7:48; 2. Simonov (Elz) 8:11; 3. Vogel (Waldems) 8:13. M15: 1. Daniel (Lf Villmar) 8:00; 2. Perlich (Waldstraße Wiesbaden) 8:19; 3. Bohanek (TG Camberg) 8:21. Mannschaftswertung: M14/ M15: 1. TV Elz (Simonov, Schmidt, Kaiser) 9:19; 2. SC Oberlahn 29:47; 3. Lf Villmar 31:46.

4200 Meter: Frauen: 1. Scholz (Waldstraße Wiesbaden) 16:30. W35: 1. Heese (Waldstraße Wiesbaden) 15:58; 2. Nawin (Grävenwiesbach) 19:33; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 21:40. W40: 1. Blatz (Salmünster) 16:36; 2. Plötner (Waldstraße Wiesbaden) 16:58; 3. Flach (TV Villmar) 18:57. W45: 1. Möbs (LCM) 17:38; W50: 1. Ruckes (LCM) 20:45. W55: 1. Knörr 19:35; 2. Jäkel (beide Grävenwiesbach) 21:01. Männliche Jugend B: 1. Plinke (Usinger TSG) 13:42; 2. Ernst (Waldstraße Wiesbaden) 13:46; 3. Raatz (TG Camberg) 15:36. Männliche Jugend A: 1. Kaus 13:49; 2. Hoyden 14:05; 3. Körner (alle Waldstraße Wiesbaden) 14:49. Junioren: 1. Onetiu 14:41; 2. Wiener (beide Friedberg-Fauerbach) 16:06. Männer: 1. Büttner (Friedberg-Fauerbach) 13:03; 2. Roßmann (LCM) 13:11; 3. Freund (Waldstraße Wiesbaden) 13:26. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Roßmann; Kremer; Dick) 40:36; 2. TSV Friedberg-Fauerbach 43:50.

6200 Meter: M30: 1. Patzke (Eintracht Frankfurt) 22:11; 2. Mallebre (LG Brechen) 22:45; 3. da Conceicao (LSG) 23:46. M35: 1. Kasteleiner 23:44; 2. Dillmann (beide LG Brechen) 24:29; 3. Klersy (RSG Frankfurt) 28:04. Mannschaftswertung: M30/35: 1. LG Brechen (Mallebre; Kasteleiner; Dillmann) 1:10:58; 2. LSG Goldener Grund 1:17:06. M40: 1. Guckelsberger (LCM) 20:12; 2. Mäkitalo (Bad Soden/Neuenhain) 22:23. M45: 1. Bremser (Waldstraße Wiesbaden) 42:46; 2. Markowetz (Bad Soden/Neuenhain) 26:19; 3. Höhler (Lf Villmar) 26:59. M50: 1. Moses (Grävenwiesbach) 23:20.

21.02.06 NNP

Dominatoren: Wahler und Lisa Gebhardt

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für die weibliche Jugend B zeichnen sich zwei Nachwuchsathletinnen besonders aus: Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) und Lisa Gebhardt (TV Villmar) nehmen in je fünf Einzeldisziplinen und in je einem Staffelwettbewerb den Platz an der Sonne ein. Drei Mal kann sich Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) über Rang eins freuen. Erfreulich auch hier die Leistungsdichte, die am Beispiel Weitsprung aufgezeigt werden soll, wo Lisa-Maria Trost mit 5,09 m, Ann-Christin Wahler (beide TV Eschhofen) mit 5,06 m und Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) mit 5,00 m nur wenige Zentimeter getrennt sind.

WEIBLICHE JUGEND B: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 12,92; 2. Mohr (Dornburg) 13,47; 3. Bellinger (Eschhofen) 13,3. 200 m: 1. Wahler 26,72; 2. Schütz (TG Camberg) 28,52; 3. Trost (Eschhofen) 28,79. 400 m: 1. Wahler 65,44; 2. Bondkirch (LSG) 67,20; 3. Pasold (LCM) 69,63. 800 m: 1. Gebhardt 2:27,05; 2. Breuer (beide TV Villmar) 2:33,0; 3. Wahler 2:40,33. 1500 m: 1. Gebhardt 5:45,34. 5000 m: 1. Gebhardt 20:51,37; 2. Schweitzer (Lf Villmar) 27:04,05. 10 000 m: 1. Gebhardt 45:20,20. 10-Kilometer-Straßenlauf: 1. Gebhardt 43:54; 2. Breuer 55:58; 3. Schmidt (alle TV Villmar) 55:59.

100 m Hürden: 1. Bondkirch 16,16; 2. Wahler 16,44; 3. Trost 16,98. 400 m Hürden: 1. Bondkirch 72,46; 2. Breuer 75,50. 4x100 m: 1. TV Eschhofen (Koch, Wahler, Trost, Bellinger) 54,03; 2. TV Villmar (Gebhardt, Breuer, Schmitt, Schmidt) 56,49; 3. TV Elz (Orth, Gemeinder, Rams, Habel) 56,89. 3x800 m: 1. TV Villmar (Gebhardt, Breuer, Gebhardt) 7:55,73.

Hochsprung: 1. Trost 1,60; 2. Orth (Elz) 1,50; 3. Leimpek (TG Camberg) 1,46. Stabhochsprung: 1. Bondkirch 1,80. Weitsprung: 1. Trost 5,09; 2. Wahler 5,06; 3. Bondkirch 5,00. Dreisprung: 1. Breuer 9,45; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 8,62. Kugel: 1. Habel (Elz) 9,48; 2. Pechout (Eschhofen) 9,25; 3. Mohr 9,21. Diskus: 1. Klein (Weilmünster) 32,50; 2. Willert (Niederselters) 23,14; 3. Damm (LG Brechen) 22,40. Hammer: 1. Klein 38,80; 2. Willert 35,35; 3. Bondkirch 14,76. Speer: 1. Pechout 34,31; 2. Klein 29,78; 3. Mohr 27,85.

Vierkampf: 1. Wahler 2132; 2. Trost 1971. Siebenkampf: 1. Wahler 3530; 2. Trost 3175; 3. Bondkirch 3127 Punkte. (meu)

22.02.06 NNP

Rossmann spurtet zum Sieg

Dornburg-Frickhofen. Zum ersten Lauf der Dornburger Winterlaufserie hatten sich bei nasskaltem Wetter in Frickhofen 300 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Cheforganisator Klemens Schlimm zeigte sich mit der Teilnehmerzahl und dem reibungslosen Ablauf mehr als zufrieden. Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer: Vom Start weg legten Martin Schönberger (Grenzau) sowie Benjamin Rossmann und Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) ein enorm hohes Tempo vor. In den sechs zu laufenden Runden konnte sich keiner aus dem Trio einen entscheidenden Vorsprung herauslaufen. Auf dem letzten Kilometer überraschte Benjamin Rossmann seine beiden Konkurrenten mit einem überfallartigen Antritt und triumphierte nach 32:51 Minuten als Auftaktsieger vor Martin Schönberger (32:58 Minuten) und Daniel Kremer (33:05 Minuten). Auch dahinter erreichten mit Pascal Dick als Vierter in der Männerklasse (34:48 Minuten) sowie mit Roland Ott als Sieger in der M40 (36:07 Minuten) und mit Jürgen Stiel als Sieger in der M45 (36:13 Minuten) drei weitere Ausdauerathleten des LCM die folgenden Plätze. Mit Norbert Rautenberg auf Platz eins in der M50 kommt ein Klassensieg hinzu. Dank Eric Lemercier aus Schadeck auf Platz eins in der M30 (36:54 Minuten) blieb ein weiterer Klassensieg im Lande. Bei den Frauen erlief sich Birgit Jacobi vom Biwak Racing Team Limburg von der Spitze weg einen überlegenen Gesamtsieg in exzellenten 38:57 Minuten und wurde zugleich Klassensiegerin in der W40 deutlich vor Christina Richard (LC Mengerskirchen), die mit 42:29 Minuten auf Platz zwei in der W40 anzutreffen ist. In der Frauenklasse buchten Nadine Rippl (42:58 Minuten) und Nicole Kremer (46:41 Minuten) einen Doppelerfolg für die Westerwälder, der durch Diana Wendel als Siegerin in der W30 (45:11 Minuten) komplettiert wurde. Rita Wieder vom Laufftreff Lindenholzhausen glänzt als Siegerin in der W50 mit erstaunlichen 45:42 Minuten. In der W35 ließ sich Sigrid Meier (LG Brechen) in 49:12 Minuten den Klassensieg nicht streitig machen, in der W60 setzte sich Heidi Saliger (Laufftreff Hadamar) in 53:57 Minuten vor ihrer Clubkameradin Magdalena

Burgemeister (56:27 Minuten) als Siegerin durch.

Über 5 Kilometer ließ sich der Jugendliche Thorsten Brückner (LG Rhein-Wied) nach 17:05 Minuten den Sieg nicht streitig machen. Bereits auf Platz sechs überquerte Sena Badane (LC Mengerskirchen) in glänzenden 18:44 Minuten als überlegene Siegerin bei der weiblichen Jugend B die Ziellinie. Bei den Männern kamen die Westerwälder dank Alexander Andrev und Björn Batta zu einem Doppelerfolg wie auch bei den Frauen dank Ines Böcher und Carolin Klement. Zum zweiten Durchgang treffen sich die Athleten am 4. März in Wilsenroth.

Die Ergebnisse: 500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Neugebauer (Eschhofen) 2:26; 2. Mendel-Guckelsberger (LCM) 2:38; 3. Bill (Dornburg) 2:40. Bambini: Mädchen: 1. Schermuly (Niederbrechen) 1:59; 2. Schneider 2:36; 3. Fröhlich (beide Dornburg) 2:54.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Klein (Lf Villmar) 4:25; 2. Steinhauer (LCM) 4:27; 3. Schermuly (Hausen-Fussingen-Lahr) 4:56. M9: 1. Scholl (LCM) 4:09; 2. Wagner (Großen-Linden) 4:24; 3. Franke (TV Villmar) 4:31. M10: 1. Marton (Oberbrechen) 3:53; 2. Klein (Lf Villmar) 4:16; 3. Schrade (Dornburg) 4:35. M11: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:50; 2. Neugebauer (Eschhofen) 3:58; 3. Schermuly (LCM) 4:00. M12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:51; 2. Röser 3:53; 3. Salewski (beide Dornburg) 4:00. M13: 1. Stock (Daaden) 3:32; 2. Neugebauer (Eschhofen) 3:35; 3. Engler (Elz) 3:56. M14: 1. Schnierer (TG Camberg) 3:23; 2. Schmidt (Elz) 3:36; 3. Zabel (Dornburg) 3:48. M15: 1. Daniel (Lf Villmar) 3:17; 2. Wagner (Großen-Linden) 3:29; 3. Bohanek (TG Camberg) 3:30. Schülerinnen: W8: 1. Wörsdörfer 4:48; 2. Maus (beide Wallmerod) 5:10. W9: 1. Kundermann 4:29; 2. Arendt (beide Dornburg) 4:41; 3. Mohr (Kirberg) 4:52. W10: 1. Hies (Kirberg) 4:23; 2. Loke (Oberbrechen) 4:51; 3. Leber (Kirberg) 4:53. W11: 1. Schermuly (Niederbrechen) 3:46; 2. Richard (LCM) 4:23; 3. Stähler (Dornburg) 4:28. W12: 1. Hörster (Kirberg) 4:15; 2. Schermuly (Niederbrechen) 4:21; 3. Stahl (Dornburg) 4:47. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:46; 2. Rudloff 3:52; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:09. W14: 1. Höhler (TV Villmar) 4:09; 2. Neugebauer (Eschhofen) 4:19; 3. Wolf (TV Villmar) 4:21. W15: 1. Türk (Dornburg) 4:18.

5 Kilometer: Schüler: 1. Hermann (TG Camberg) 19:32; 2. Zabel (Dornburg) 22:23; 3. Norhak (Dorndorf) 26:44. Männliche Jugend B: 1. Eisert (TV Villmar) 18:43; 2. Raatz (TG Camberg) 18:52; 3. Janiczek (SC Oberlahn) 19:57. Männliche Jugend A: 1. Brückner (Rhein-Wied) 17:05; 2. Eisert (TV Villmar) 18:00; 3. Donner (LCM) 18:21. Männer: 1. Andrev 17:22; 2. Batta (beide LCM) 18:49; 3. Brückner (Rhein-Wied) 19:52. Schülerinnen: 1. Anheier (TG Camberg) 24:02; 2. Fritz (Dornburg) 33:23. Weibliche Jugend B: 1. Badane (LCM) 18:44; 2. Schmitt (TV Villmar) 24:27; 3. Rachel (Dornburg) 27:06. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 23:53; 2. Mohr 27:15; 3. Türk (beide Dornburg) 27:17. Frauen: 1. Böcher 22:04; 2. Klement (beide LCM) 22:14; 3. Fröhlich (Dornburg) 24:55.

10 Kilometer: Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 46:44. Männliche Jugend: 1. Martin (Bad Ems) 37:28; 2. Schäfer (Daaden) 44:21. Männer: 1. Rossmann (LCM) 32:51; 2. Schönberger (Grenzau) 32:58; 3. Kremer (LCM) 33:05. Senioren: M30: 1. Jüngst (Frankfurt) 36:42; 2. Marksteiner 37:01; 3. Bokler (beide Tria Elz) 39:33. M35: 1. Lemercier (Schadeck) 36:54; 2. Fries (Wallmerod) 36:58; 3. Kasteleiner (LG Brechen) 37:18. M40: 1. Ott (LCM) 36:07; 2. Korth (Emmerzhausen) 36:15; 3. Brunke (Wiesbaden) 36:38. M45: 1. Stiefl (LCM) 36:13; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:01; 3. Schröder (LCM) 39:27. M50: 1. Rautenberg (LCM) 37:42; 2. Meurer (Wallmerod) 40:47; 3. Schütz (Bad Marienberg) 41:53. M55: 1. Richter (Dillenburg) 42:56; 2. Sturm (Dornburg) 43:51; 3. Wagner (LCM) 45:35. M60: 1. Damm (Bad Marienberg) 42:33. M65: 1. Hoffmann (Alpenrod-Lochum) 45:52; 2. Nießner (Tria Elz) 46:37; 3. Heidrich (Kirchen) 48:03. M70: 1. Koppatsch (St. Augustin) 46:07; 2. Hanz (Alpenrod-Lochum) 50:51; 3. Krekel (Wallmerod) 52:42. Frauen: 1. Rippl 42:58; 2. Kremer (beide LCM) 46:41; 3. Wenzel (ohne Verein) 62:05. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 45:11; 2. Brenner (Bad Marienberg) 48:09. W35: 1. Meier (LG Brechen) 49:12; 3. Nink (Dreikirchen) 51:53; 3. Melchior (Trebur) 52:09. W40: 1. Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) 38:57; 2. Richard (LCM) 42:29; 3. Schneider (Dornburg) 45:20. W45: 1. Seibert (Frankfurt) 46:15; 2. Zeis (Wallmerod) 50:05; 3. Schmitz (Asslar-Werdorf) 50:19. W50: 1. Wieder (Lindenholzhausen) 45:42; 2. Brenk (Alpenrod-Lochum) 49:27; 3. Ruckes (LCM) 50:36. W60: 1. Saliger 53:57; 2. Burgemeister (beide LT Hadamar) 56:27 und in der W65: 1. Jüngst (Vockenhausen) 66:39. (meu)

23.02.06 NNP

Helen Schütz mit fünf Top-Platzierungen

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für die Schülerinnen der Altersklasse W15 sind in 21 Einzeldisziplinen gleich zehn verschiedene Nachwuchsathletinnen auf Platz eins anzutreffen. Helen Schütz von der TG Camberg ragt mit fünf ersten Plätzen heraus, Laura Wolf wird vier Mal, Jasmin Gotthardt (beide TV Elz) drei Mal auf Platz eins registriert. Die Mädchen des TV Elz stellen mit drei Spitzenplätzen in den Mannschaftswertungen eine gute Breitenarbeit eindrucksvoll unter Beweis.

SCHÜLERINNEN W15: 100 Meter: 1. Schütz (TG Camberg) 13,02 Sekunden; 2. Möbius 13,0; 3. Gotthardt (beide Elz) 13,67. 300 Meter: 1. Anheier (TG Camberg) 44,89 Sekunden; 2. Gemeinder (ELZ) 47,07; 3. Knorr (Oberbrechen) 51,52. 800 Meter: 1. Badane (LCM) 2:13,76 Minuten; 2. Gebhardt 2:29,31; 3. Schmitt (beide TV Villmar) 2:49,94. 3000 Meter: 1. Gebhardt 12:04,12 Minuten. 5-Kilometer-Straßenlauf: 1. Badane 19:03 Minuten; 2. Gebhardt 23:23; 3. Schmidt (TV Elz) 25:24. 80 Meter Hürden: 1. Schütz 13,35 Sekunden; 2. Mauch (Elz) 13,43; 3. Gotthardt 13,2. 300 Meter Hürden: 1. Schütz 50,24 Sekunden; 2. Maurer (Kirberg) 51,25. 4x100 Meter: 1. TV Elz (Meilinger, Mauch, Gotthardt, Möbius) 52,52 Sekunden; 2. TG Camberg (Leimpek, Anheier, Schütz, Schütz) 55,19; 3. TV Niederbrechen (Nebert, Heider, Eisenbach, Stillger) 55,63. 3x800 Meter: 1. TV Villmar (Höhler, Schmitt, Gebhardt) 8:16,86 Minuten; 2. TG Camberg (Leimpek, Schütz, Anheier) 8:26,00; 3. LG Dornburg (Türk, Büttner, Schardt) 9:08,59.

Hochsprung: 1. Gemeinder 1,60 m; 2. Volz (Weilmünster) 1,45; 3. Möbius 1,44. Weitsprung: 1. Möbius 5,04 m; 2. Stillger (Niederbrechen) 4,68; 3. Gotthardt 4,53. Dreisprung: 1. Schmitt (TV Villmar) 9,0 m. Kugel: 1. Wolf (Elz) 11,88 m; 2. Volz 10,07; 3. Schütz 9,81. Diskus: 1. Wolf 29,78; 2. Fritsche (Elz) 13,65. Hammer: 1. Wolf 39,20 m; 2. Fritsche 27,52. Speer: 1. Schütz 29,47 m; 2. Stillger 24,95; 3. Gebhardt 20,74. Ballwurf (200 Gramm): 1. Gotthardt 21,00 m.

Vierkampf: 1. Gemeiner 1885 Punkte; 2. Schütz 1824; 3. Möbius 1811. Vierkampf: Mannschaftswertung: 1. TV Elz (Mauch, Gemeinder, Möbius, Meilinger, Gotthardt) 9045 Punkte; 2. TV Eschhofen (Koch, Trost, Friedrich, Schlitt, Orth) 7431. Siebenkampf: 1. Mauch (Elz) 3330 Punkte; 2. Gemeinder 2939; 3. Gotthardt 2824. Siebenkampf: Mannschaftswertung: 1. TV Elz (Mauch, Gemeinder, Gotthardt) 9093 Punkte.

Blockmehrkampf: Sprint/Sprung: 1. Schütz 2474 Punkte; 2. Gotthardt 2211; 3. Gemeinder 2194. Block: Lauf: 1. Gotthardt 2211 Punkte. Block: Wurf: 1. Wolf 2092 Punkte. Blockmehrkampf: Mannschaftswertung: 1. TV Elz (Mauch, Gotthardt, Gemeinder, Möbius, Meilinger) 10 917 Punkte; 2. TV Eschhofen (Trost, Friedrich, Schlitt, Orth, Pressler) 8742. (meu)

24.02.06 NNP

Überragend: Rosbach und Lakowski

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für die männliche Jugend B ragen zwei Nachwuchsathleten heraus: Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) steht in fünf Einzeldisziplinen und mit der 4x100-Meter-Staffel des TuS Weilmünster auf Platz eins in der Kreisrangliste. Mit fünf ersten Plätzen steht ihm Nicolas Rosbach (TV Elz), der vor allem im Mehrkampf auftrumpfte, kaum nach. Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) nimmt drei Mal Platz ein, sein Clubkamerad Peter Weißer sowie Sören Milimonka von den Leichtathletikfreunden Villmar werden zwei Mal auf Rang eins notiert. Erfreulich in dieser Altersklasse sind die starken Felder bei den Meisterschaften. – Die Rangliste:

MÄNNLICHE JUGEND B: 100 Meter: 1. Hermann (TG Camberg) 11,77; 2. Kremer (Elz) 11,98; 3. Weißer (LCM) 12,02. 200 Meter: 1. Weißer 23,86; 2. Hermann 23,98; 3. Schütz (TG Camberg) 24,32. 400 Meter: 1. Weißer 52,77; 2. Hermann 54,97; 3. Donner (LCM) 55,16. 800 Meter: 1. Donner 2:04,81; 2. Lakowski (Weilmünster) 2:05,06; 3. Bartsch (LCM) 2:11,58. 1000 Meter: 1. Donner 2:43,24; 2. Lakowski 2:47,72; 3. Bartsch 2:50,87. 1500 Meter: 1. Lakowski 4:31,85; 2. Rosbach (Elz) 5:38,88. Meile: 1. Donner 4:59,33. 5000 Meter: 1. Lakowski 17:50,55; 2. Hörter (Dornburg) 20:20,80; 3. Raatz (TG Camberg) 20:54,04. 10-Kilometer-Straßenlauf: 1. Lakowski 39:21; 2. Donner 39:46; 3. Hopp (LCM) 46:10. 110 Meter Hürden: 1. Rosbach 17,71. 2000 Meter Hindernis: 1. Lakowski 6:59,03. 4x100 Meter: 1. TuS Weilmünster (Bernhardt, Simon, Rompel, Lakowski) 47,30; 2. TG Camberg (Hassler, Kuchenbrod, Martin, Pydd) 48,36; 3. Lf Villmar

(Milimonka, Conrad, Köth, Blümel) 49,07. 3x1000 Meter: 1. Lf Villmar (Milimonka, Janßen, Stähler) 12:34,89.

Hochsprung: 1. Lakowski 1,74; 2. Engel (Dornburg) 1,70; 3. Hassler 1,60. Stabhochsprung: 1. Rosbach 2,40. Weitsprung: 1. Milimonka (Lf Villmar) 5,90; 2. Kremer 5,88; 3. Habich (Niederselters) 5,82. Dreisprung: 1. Habich 12,17; 3. Milimonka 11,30; 3. Blümel (Lf Villmar) 10,25. Kugel: 1. Maiwald (Lf Villmar) 11,81; 2. Rosbach 11,56; 3. Brahm (Lf Villmar) 11,10. Diskus: 1. Rosbach 36,88; 2. Maiwald 30,05; 3. Schüssler (ELZ) 29,88. Hammer: 1. Schüssler 47,45; 2. Habich 22,42; 3. Brahm 15,94. Speer: 1. Lahr (Oberbrechen) 40,93; 2. Conrad (Lf Villmar) 39,73; 3. Simon (Weilmünster) 39,39.

Fünfkampf: 1. Rosbach 2270 Punkte. Zehnkampf: 1. Rosbach 4249 Punkte. (meu)

01.03.06 NNP

Deutschlands Nr. 1: Norbert Bandur

Limburg-Weilburg. Über 200 Meter ist er in Deutschland unangefochten die Nummer eins: Norbert Bandur vom TV Eschhofen war in der abgelaufenen Saison mit seiner Zeit von 25,96 Sekunden der Schnellste der Altersklasse M55. Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Vaterstätten bei München hatte er wegen einer Zerrung im Vorlauf aufgeben müssen; er galt damals als Favorit auf die Goldmedaille. Über 400 Meter hatte Norbert Bandur tags zuvor die Silbermedaille gewonnen. Dass er über 200 Meter aber die Nummer eins in Deutschland ist, zeigt ein Blick in die Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), die er vor dem Deutschen Meister dieser Disziplin anführt. Über seine Spezialstrecke, die 400 Meter, ist Norbert Bandur mit 57,96 Sekunden an Position drei geführt.

Zweite im DLV in der Altersklasse W45 ist Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) mit 2:27,16 Minuten über 800 m sowie in der W35 Anke Paul (LAV Weilburg) mit 3983 Punkten im Siebenkampf. Zudem reihte sich die Weilburgerin mit 2,80 m im Stabhochsprung an dritter Stelle ein, über 100 m Hürden ist sie in 15,75 Sekunden Vierte. Dritte ist auch Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) in der W30 im Siebenkampf mit 3535 Punkten. Ein Beweis für ihre Vielseitigkeit ist die Tatsache, dass Anke Paul insgesamt acht Mal, Kerstin Rumpf sogar zwölf Mal in der DLV-Bestenliste der Seniorinnen geführt werden.

09.03.06 NNP

Rossmann und Guckelsberger liefern sich ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen

Dornburg-Wilsenroth. Der zweite Durchgang der Dornburger Winterlaufserie in Wilsenroth, bereits in der 17. Auflage, konnte dank der vorbildlichen Räumungsarbeiten des Gemeindebauhofs reibungslos ablaufen. Die Laufstrecke war komplett schneefrei, lediglich die weißen Berge am Straßenrand erinnerten an den heftigen Schneefall der vergangenen Tage; die rund 200 Teilnehmer waren daher voll des Lobes.

Für die Schülerklassen stand wiederum der Lauf über einen Kilometer auf dem Programm: Hier verblüffte einmal mehr Kathrin Schermuly (W11) vom TV Niederbrechen, die mit exzellenten 3:38 Minuten als schnellstes aller Mädchen glänzte. Patrick Daniel (M15) von den Leichtathletikfreunden Villmar war bei den Schülern mit 3:20 Minuten als Erster im Ziel. Über fünf Kilometer setzten sich bei der männlichen Jugend B Johannes Eisert in 18:52 Minuten, bei der männlichen Jugend A sein Bruder Leonardo (beide TV Villmar) in 18:14 Minuten als Sieger durch. Lisa Gebhardt buchte als Erste bei der weiblichen Jugend A nach 22:54 Minuten Sieg Nummer drei für den TV Villmar.

Mit einem starken Lauf wartete Sena Badane als Siegerin bei der weiblichen Jugend B auf: Die Nachwuchsläuferin des LC Mengerskirchen blieb mit erstaunlichen 19:31 Minuten unter der 20-Minuten-Grenze. Auch bei den Männern dank Alexander Andrev (18:05 Minuten) und auch bei den Frauen dank Ines Böcher (22:55 Minuten) dominierten Athleten des LC Mengerskirchen.

Im Wettbewerb über 10 Kilometer drückten Benjamin Rossmann und Paul Guckelsberger (beide LC Mengerskirchen) dem Rennen ihren Stempel auf: Vom Start weg zogen beide dem Feld

unaufhaltsam davon und vergrößerten von Runde zu Runde ihren Vorsprung. Im Schlussspurt überquerte Benjamin Rossmann als Gesamtsieger mit 34:05 Minuten knapp vor Paul Guckelsberger (in 34:06 Minuten Sieger der M40) die Ziellinie. Ihr Clubkamerad Roland Ott erreichte nach 36:40 Minuten auf Platz drei das Ziel und wurde damit als Zweiter der M40 registriert. Weitere Klassensiege blieben dank Sven Marksteiner (Tria Elz) in der M30 (37:09 Minuten), Eric le Mercier (Schadeck) in der M35 (37:08 Minuten) sowie Gerhard Nießner (Tria Elz) in der M65 (47:08 Minuten) im Kreis Limburg-Weilburg.

Bei den Frauen wiederholte Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) mit 43:17 Minuten überlegen ihren Auftaktsieg. Mit einer bemerkenswerten Leistung trumpfte Rita Wieder (LT Lindenholzhausen) auf: Die Seniorin bot als Zweite im Ziel (zugleich Platz eins in der W50) mit 45:03 eine tolle Leistung. Andrea Schneider (LG Dornburg) gewann in der W40 (45:28), Sigrid Meier (LG Brechen) ließ sich in der W35 (48:16) den Sieg nicht streitig machen, und Diana Wendel (LC Mengerskirchen) setzte sich in der W30 (46:06) als Siegerin durch.

Der 3. Durchgang der 17. Winterlaufserie der LG Dornburg ist für den 18. März in Langendernbach mit Start und Ziel an der Sporthalle terminiert. – Ergebnisse:

500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Schneider (Dornburg) 2:25; 2. Böcher (LCM) 2:36; 3. Klink (Dornburg) 2:37; Mädchen: 1. Schermuly (Niederbrechen) 2:04; 2. Schneider (Dornburg) 2:26.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Klein (Lf Villmar) 4:12; 2. Zwenger 5:10; 3. Artl (beide Dornburg) 5:39. M9: 1. Scholl (LCM) 3:59; 2. Franke (TV Villmar) 4:06; 3. Wagner (Großen-Linden) 4:10. M10: 1. Marton (Oberbrechen) 3:40; 2. Klein (Lf Villmar) 4:04. M11: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:39; 2. Scholl 3:52; 3. Schermuly (beide LCM) 3:55. M12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:46; 2. Röser 3:47; 3. Salewski (beide Dornburg) 3:55. M13: 1. Neugebauer (Eschhofen) 3:35; 2. Engler (Elz) 3:48. M14: 1. Schmidt (Elz) 3:32; 2. Junkert 3:36; 3. Zabel (beide Dornburg) 3:37. M15: 1. Daniel (Lf Villmar) 3:20; 2. Wagner (Großen-Linden) 3:28; 3. Scholz (Dornburg) 3:45. Schülerinnen: W8: 1. Klink (Dornburg) 4:40; 2. Wörsdörfer 4:42; 3. Maus (beide Wallmerod) 4:59. W9: 1. Kundermann (Dornburg) 4:26; 2. Martin (ohne Verein) 5:07; 3. Rachel (Dornburg) 7:31. W10: 1. Hies (Kirberg) 4:22; 2. Arand (Dornburg) 4:38; 3. Loke (Oberbrechen) 4:51. W11: 1. Schermuly (Kirberg) 3:38; 2. Richard (LCM) 4:15; 3. Stähler (Dornburg) 4:21. W12: 1. Hörster (Kirberg) 4:16; 2. Schermuly (Niederbrechen) 4:17; 3. Hies (Kirberg) 4:18. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:49; 2. Rudloff 3:59; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:04. W14: 1. Höhler 4:14; 2. Wolf (beide TV Villmar) 4:21. W15: 1. Türk (Dornburg) 4:17.

5 Kilometer: Schüler: 1. Zabel (Dornburg) 21:46. Männliche Jugend B: 1. Eisert (TV Villmar) 18:52; 2. Raatz (TG Camberg) 19:30; 3. Janiczek (SC Oberlahn) 19:49. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 18:14; 2. Hartmann (Dornburg) 21:19. Schülerinnen: 1. Anheier (TG Camberg); 2. Fritz (Dornburg) 33:50. Weibliche Jugend: B: 1. Badane (LCM) 19:31; 2. Rachel (Dornburg) 26:59; 3. Schmitt (TV Villmar) 27:24. A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 22:54; 2. Türk (Dornburg) 28:01. Männer: 1. Andrev (LCM) 18:05; 2. Roth (LG Brechen) 19:58; 3. Brückner (Rhein-Wied) 20:14. Frauen: 1. Böcher (LCM) 22:55; 2. Rath (Dornburg) 26:44; 3. Janiczek (SC Oberlahn) 28:53.

10 Kilometer: Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 48:48. Männliche Jugend: 1. Krämer (Lindenholzhausen) 49:55. Männer: 1. Rossmann (LCM) 34:05; 2. Hartmann (LG Brechen) 37:18; 3. Sabel (Tria Elz) 39:27. Senioren: M30: 1. Marksteiner 37:09; 2. Bokler 39:48; 3. Schuth (alle Tria Elz) 39:59. M35: 1. le Mercier (Schadeck) 37:08; 2. Günther (Tria Elz) 37:14; 3. Ickenroth (Meudt) 38:35. M40: 1. Guckelsberger 34:06; 2. Ott (beide LCM) 36:40; 3. Korth (Emmerzhausen) 36:55. M45: 1. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:26; 2. Trost 44:00; 3. Laubsch (beide Lindenholzhausen) 44:29. M50: 1. Meurer (Wallmerod) 41:14; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 42:42; 3. Schütz (Bad Marienberg) 42:48. M55: 1. Richter (Dillenburg) 43:07; 2. Sturm (Dornburg) 43:32; 3. Wagner (LCM) 44:58. M60: 1. Damm (Bad Marienberg) 43:03. M65: 1. Nießner (Tria Elz) 47:08. M70: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 50:25. Frauen: 1. Rippl (LCM) 43:17. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 46:06; 2. Brenner (Bad Marienberg) 46:26. W35: 1. Meier (LG Brechen) 48:16; 2. Kremer (TV Villmar) 50:43; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 51:12. W40: 1. Schneider (Dornburg) 45:28. W45: 1. Zeis (Wallmerod) 50:07; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 51:34. W50: 1. Wieder (Lindenholzhausen) 45:03; 2. Brenk (Alpenrod-Lochum) 50:56. (meu)

10.03.06 NNP

Guckelsberger Hessenmeister

Trebur. Bei den Hessischen Crossmeisterschaften hatte der ausrichtende TV Trebur die Strecken von den Schneemassen («Hier lag mehr Schnee als auf dem Knoten im Westerwald») befreit, dennoch stellte der Kurs höchste Anforderungen. Die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg schnitten mit einem Titel, zwei Vizemeisterschaften und weiteren Spitzenplätzen zufrieden stellend ab. Allen voran einmal mehr Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen), der bei den Senioren M40 über 5600 Meter eine imponierende Leistung bot. Vom Start weg ließ sich der amtierende Deutsche Crossmeister auf keine Zweikämpfe ein, stürmte dem Felde auf und davon, meisterte die Tücken mit Bravour und feierte nach 18:13 Minuten als überlegene Hessenmeister einen weiteren bemerkenswerten Erfolg.

Seine Vereinskameraden überraschten auf der Mittelstrecke (4200 m) mit starken Leistungen: Benjamin Rossmann und Daniel Kremer waren stets in der Spitzengruppe präsent, konnten auch im Schlussspurt mithalten und waren mit Platz vier für Rossmann (13:22) und mit Platz sieben für Kremer (13:34) unter den besten Zehn anzutreffen. Auch Pascal Dick als 13. (13:58) und Alexander Andrev auf Rang 16 (14:06) erfüllten die gestellten Erwartungen. In der Teamwertung waren die Westerwälder als Zweite (40:54 Minuten) ganz weit vorne vertreten.

Bei der weibliche Jugend B (4200 m) musste die mehr zur Mittelstrecke tendierende Sena Badane (LC Mengerskirchen) auf dem schweren Geläuf mächtig kämpfen und stellte so als Zweite (15:39 Minuten) mehr als zufrieden. Auch Christel Ruckes (ebenfalls LC Mengerskirchen) nahm in der Seniorenklasse W50 (4200 Meter) für ihren kämpferisch starken Lauf auf Platz drei (21:33) Bronze mit in den Westerwald.

Im leistungsstarken Feld der Schüler A (2800 Meter) nahm Jesko Hermann (TG Camberg) das Tempo der Spitzengruppe an, konnte auf der zweiten Streckenhälfte sogar noch einige Plätze gut machen und hatte nach 9:47 Minuten in der M15 die Bronzemedaille im Heimatgepäck. Seine Vereinskameradin Hannah Anheier konnte sich in der W15 (2800 Meter) mit Platz neun in 12:28 unter den Top Ten platzieren.

Bei der weiblichen Jugend A (4200 Meter) war der TV Villmar gleich vierfach vertreten: Lisa Gebhardt erreichte als Neunte (18:07 Minuten) das Ziel, Ramona Schmitt (19:35), Anna Gebhardt (19:45) und Katharina Breuer (20:33) wurden auf den Rängen 11, 12 und 13 registriert. In der Teamwertung nahmen die Nachwuchsathletinnen des TV Villmar eine weitere Bronzemedaille (57:27 Minuten) mit in den Kreis Limburg-Weilburg.

Einen schweren Stand hatten die beiden Jugendlichen aus dem NNP-Land im Lauf über 4200 Meter: Bei der männlichen Jugend A erreichte Leonardo Eisert (TV Villmar) nach 14:32 Minuten auf Platz 13 das Ziel, bei der männlichen Jugend B überquerte Florian Raatz (TG Camberg) in 16:17 Minuten als 23. die Ziellinie. (meu)

11.03.06 NNP

Halbmarathon: Schnelle Läufer aus NNP-Land

Frankfurt. Beim Halbmarathon mit über 2000 Teilnehmern in Frankfurt waren die heimischen Ausdauerathleten schnell unterwegs. Christina Richard ragte als Dritte der Seniorinnen W40 in beachtlichen 1:34:30 Stunden heraus, Ralf Schröder war mit 1:24:29 Stunden (in der M45 Platz elf) so schnell wie nie zuvor. Hier wurde Volker Gilsdorf (alle LC Mengerskirchen) nach 1:34:53 Stunden auf Rang 61 registriert. Bei den Senioren M35 blieb Gregor Klump von der LG Brechen mit 1:29:26 Stunden unter der 1:30er Marke (Platz 51). Werner Roth (TSG Oberbrechen) – bereits Senioren M50 – benötigte 2:11:20 Stunden (176.).

Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) war mit ihren exzellenten 1:35:20 Stunden, die ihr in der W40 mit Rang vier einen Platz unter den Top Ten einbrachten, mehr als zufrieden. Frank Müller (TuS Wallmerod) steigerte bei der Vorbereitung auf den Paris-Marathon am 9. April seine persönliche Bestzeit auf 1:30:50 und wurde 62. der M40. (meu/kt)

11.03.06 NNP

Rautenberg und Martin siegreich

Rhein-Lahn. Beim 23. Auflage Rhein-Lahn-Volkslauf des BBC Koblenz-Horchheim lief der Obertiefenbacher Marcel Martin (RT Bad Ems) ein starkes Rennen auf der Halbmarathon-Distanz und wurde Zweiter der 244 Starter, was nach 1:20:26 Stunden den Sieg bei der männlichen Jugend A bedeutete. Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) gewann die M50 in 1:22:30. (kt)

15.03.06 NNP

Silber für Paul Guckelsberger

Limburg-Weilburg. Die Laufstrecke bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Regensburg stellte alles bisher da gewesene weit in den Schatten. Der Veranstalter hatte den Parcours weitgehend vom Schnee «befreit», dafür machte tiefer Schlamm das Laufen zu einer Tortur. In der Streckenführung forderten tückische Passagen bergauf und bergab hohe Konzentration und von Wettbewerb zu Wettbewerb «sammelte» sich mehr und mehr das Schmelzwasser knöcheltief in der «Laufrinne». Der LC Mengerskirchen war in Regensburg mit fünf Athleten am Start, die mit den widrigen Bedingungen schwer zu kämpfen hatten. Im Lauf der Senioren über 5900 Meter erlebten die Zuschauer «ein großes Rennen», wie der Stadionsprecher den Verlauf wertete. Vom Start weg stürmte Jean-Jacques Faurie von der LG Erlangen (in die M40 «aufgestiegen») an die Spitze des Feldes. Paul Guckelsberger als Titelverteidiger begann recht vorsichtig und lief die erste von fünf zu laufenden Runden in der Verfolgergruppe. Als der Vorsprung des Führenden zu groß wurde, verschärfte Paul das Tempo, schloss auf und übernahm die Führungsarbeit. Zur Streckenhälfte legte der ehemalige Fußballer bei der SG Hausen/Fussingen nochmals zu und konnte sogar einen Vorsprung herauslaufen. In der Verfolgung löste sich eine Fünfergruppe in der Führungsarbeit ab. Als die letzte Runde eingeläutet wurde, bekam der Vorjahreszweite Jürgen Hesselmann (LG Hünxe) den so genannten zweiten Wind, flog förmlich an Paul Guckelsberger vorbei, verteidigte mit letztem Einsatz den Vorsprung und überquerte nach 20:09 Minuten als Deutscher Meister die Ziellinie, knapp zurück wurde der Westerwälder Ausdauerathlet mit 20:14 Minuten Deutscher Vizemeister. Paul suchte nicht nach Ausreden: «Der Bessere hat heute gewonnen», resümierte er bei der Siegerehrung und fügt mit der DM-Silbermedaille eine weitere hochkarätige Auszeichnung seiner Trophäensammlung hinzu.

Bei den Seniorinnen W45 über 3400 Meter kam Gudrun Möbs vom Start gut weg und reihte sich gleich in der Verfolgergruppe ein. Gudrun scheute sich nicht, die Schlammpassagen und vor allem die Anstiege mit Mut anzugehen. Auch auf der zweiten Streckenhälfte konnte sie mit guter Kondition das Tempo beibehalten und überraschte nach 16:44 Minuten mit einem unerwarteten sechsten Rang, womit die heimische Athletin bei Deutschen Crossmeisterschaften erstmals in den Top Ten anzutreffen ist. Mit über 100 gemeldeten Teilnehmern nahm im Lauf der Männer auf der Mittelstrecke (3500 Meter) mit das stärkste Feld an der Startlinie Aufstellung. Gleich nach dem Startschuss ging es «voll zur Sache», wollte sich doch jeder möglichst schnell auf der «Ideallinie» einordnen. Ganz schlecht kam Daniel Kremer weg: «Zum Glück konnte ich einen Sturz verhindern», wesentlich besser erging es Pascal Dick und Alexander Andrev. Im weiteren Verlauf des Rennens konnte Daniel Platz um Platz gut machen und verbesserte sich mit Platz 57 (12:05 Minuten) im Vergleich zum Vorjahr beträchtlich. Auch Pascal Dick mit Platz 81 (12:47 Minuten) und Alexander Andrev mit Platz 83 (12:54 Minuten) blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. In der Teamwertung landete das LCM-Trio auf Platz 18. (meu)

17.03.06 NNP

Stina Hies läuft am schnellsten

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für die Schülerinnen W9 ragt Stina Hies (TSV Kirberg) mit drei ersten Plätzen heraus: Das Nachwuchstalents liegt über 50 Meter sowie über 800 Meter in Front. Im Weitsprung landete Stina Hies mit 3,81 Metern nur einen Zentimeter weiter als ihre Vereinskameradin Nathalie Buschung mit 3,80 m, die wiederum im Hochsprung auf Platz eins rangiert. Den Ballwurf führt Eden Yosief (TV Elz) mit Riesenvorsprung an, auch im Dreikampf sammelte die Schülerin aus Elz die weitaus meisten Punkte.

SCHÜLERINNEN: W9: 50 Meter: 1. Hies (Kirberg) 8,1; 2. Seiler (LCM) 8,2; 3. Buschung (Kirberg) 8,47. 800 Meter: 1. Hies 3:01,9; 2. Yosief (Elz) 3:02,6; 3. Buschung 3:05,4. 4x50 Meter: 1. LSG Goldener Grund (Stath, Kremer, Klös, Giesick) 34,60. 3x800 Meter: 1. LSG Goldener Grund (Klös, Kremer, Giesick) 10:17,30.

Hochsprung: 1. Buschung 1,13; 2. Leber 1,05; 3. Hies (alle Kirberg) 0,95. Weitsprung: 1. Hies 3,81; 2. Buschung 3,80; 3. Köberle (Eschhofen) 3,72. Ballwurf (80 Gramm): 1. Yosief 48,00; 2. Buschung 26,50; 3. Kraus (Weyer) 24,50.

Dreikampf: 1. Yosief 1140; 2. Buschung 1072; 3. Hies 1045. Dreikampf: Mannschaftswertung: 1. TSV Kirberg (Hies, Buschung, Hörster, Leber, Mohr) 4705; 2. TV Elz (Yosief, Böckling, Konhäuser, Rosbach, Fante) 4488; 3. TG Camberg (Boller, Michel, Bogner, Schnierer, Leichthammer) 3837. (meu)

21.03.06 NNP

Lukas Fries drückt der M8 den Stempel auf

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für die achtjährigen Schüler liegt Lukas Fries vom TV Elz dreifach in Front: Das Elzer Talent sprang am weitesten, warf den 80-Gramm-Ball knapp 40 Meter weit und sammelte im Dreikampf die meisten Punkte. Über 50 Meter sprintete Leon Schwöbel vom LC Mengerskirchen weitaus am schnellsten; über 1000 Meter unterbot Philipp Lenartz (LSG Goldener Grund) als einziger die Vier-Minuten-Marke.

SCHÜLER: M8: 50 Meter: 1. Schwöbel (LC Mengerskirchen) 8,4; 2. Weber (Weyer) 8,7; 3. Lenartz (LSG Goldener Grund) 8,9. 1000 Meter: 1. Lenartz 3:58,3; 2. Daniel (Lf Villmar) 4:15,1; 3. Stillger (Niederbrechen) 4:20,6.

Weitsprung: 1. Fries (Elz) 3,73; 2. Schwöbel 3,43; 3. Weber 3,30. Ballwurf (80 Gramm): 1. Fries 39,00; 2. Otto (Lindenholzhausen) 28,00; 3. Mönch (TG Camberg) 26,00.

Dreikampf: 1. Fries 878; 2. Schwöbel 804; 3. Mönch 742. (meu)

23.03.06 NNP

Kampf um Zentimeter und Sekunden

Dornburg-Langendernbach. Zum Abschluss der 17. Dornburger Winterlaufserie gingen in Langendernbach bei frühlingshaftem Wetter erneut weit über 200 Läuferinnen und Läufer an den Start. Über 10 Kilometer setzten sich Paul Guckelsberger und Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) mit einer flotten Fahrt von Beginn an vom Felde ab. Beide gaben in den fünf zu laufenden Runden keinen Meter Boden preis, auch in der Schlussrunde konnte keiner einen entscheidenden Vorsprung heraus laufen, es blieb spannend bis auf die Zielgerade: Hier spurtete Daniel Kremer seinem Trainingspartner einige Meter davon und gewann in beachtlichen 32:54 Minuten knapp vor Paul Guckelsberger mit 32:55 Minuten, der zugleich die Seniorenwertung M40 gewinnen konnte. Auch um Platz drei wurde hart gerungen: Roland Ott (LC Mengerskirchen) und Eric le Mercier aus Schadeck schenkten sich nichts, die Entscheidung musste auch hier auf der Zielgeraden fallen: Mit einem kräftigen Finish behielt Roland Ott mit 35:42 Minuten knapp die Oberhand vor Eric le Mercier, der mit 35:47 Minuten die M35 gewann.

Die Tria-Equipe Elz buchte durch Sven Marksteiner in der M30 (37:48 Minuten) und durch Gerhard Nießner in der M65 mit erstaunlichen 45:57 Minuten zwei Klassensiege. Bei den Frauen überraschte Christina Richard mit einer starken Vorstellung: Nach zwei Runden legte sie mächtig zu, war mit 41:06 Minuten so schnell wie nie zuvor und holte sich überlegen den Tagessieg (zugleich Platz eins in der W40). Auf Rang zwei und Siegerin in der Frauenklasse überquerte Nadine Rippl nach 42:17 Minuten die Ziellinie, Rang drei und der Sieg in der W30 gingen an Diana Wendel (alle LC Mengerskirchen) in 45:16 Minuten. Mit einer respektablen Leistung wartete erneut Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen) auf, die in exzellenten 45:31 Minuten in der W50 siegreich war. Zwei weitere Klassensiege blieben dank Siegrid Meier (LG Brechen) in der W35 (48:16 Minuten) und dank Conny Wenzel-Richter (SC Oberlahn) in der W45 (51:25 Minuten) im Kreis Limburg-Weilburg.

Den Lauf über fünf Kilometer bestimmten zwei Nachwuchstalente: Als Gesamtsieger war der A-Jugendliche Torsten Brückner (LG Rhein-Wied) in prächtigen 16:46 Minuten der Konkurrenz deutlich überlegen, die noch zur B-Jugend zählende Sena Badane (LC Mengerskirchen) glänzte als Dritte im Ziel mit 18:21 Minuten.

In den Schülerklassen über einen Kilometer waren Patrick Daniel (Leichtathletikfreunde Villmar) als Sieger der M15 (3:17 Minuten) und Franziska Wingenbach (TV Villmar) als Siegerin in der W13 (3:38 Minuten) am schnellsten. Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) brachte einmal mehr das Kunststück fertig, im Lauf der jüngsten Schülerklassen in exzellenten 3:46 Minuten auch die Jungen klar zu distanzieren.

500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Schneider (Dornburg) 2:26; 2. Neugebauer (Eschhofen) 2:28; 3. Hölper (Dornburg) 2:44. Mädchen: 1. Schermuly (Niederbrechen) 2:05; 2. Marton (Oberbrechen) 2:40.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Steinhauer (LCM) 4:19; 2. Klein (Lf Villmar) 4:21; 3. Zwenger (Dornburg) 5:07. M9: 1. Scholl 3:59; 2. Mendel-Guckelsberger (beide LCM) 4:16; 3. Franke (TV Villmar) 4:20. M10: 1. Marton (Oberbrechen) 4:11. M11: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:50; 2. Neugebauer (Eschhofen) 3:58; 3. Schermuly (LCM) 4:00. M12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:43; 2. Eisenkopf (Hausen-Fussingen-Lahr) 3:52; 3. Röser (Dornburg) 3:53. M13: 1. Engler (Elz) 3:44; 2. Neugebauer (Eschhofen) 3:46. M14: 1. Schmidt (Elz) 3:27; 2. Zabel (Dornburg) 3:30; 3. Kaiser (Elz) 3:40. M15: 1. Daniel (Lf Villmar) 3:17; 2. Scholz (Dornburg) 3:37. Schülerinnen: W8: 1. Wörsdörfer 4:32; 2. Maus (beide Wallmerod) 5:08; 3. Klink (Dornburg) 5:09. W9: 1. Kundermann (Dornburg) 4:17; 2. Mohr (Kirberg) 4:40; 3. Martin (ohne Verein) 5:17. W10: 1. Arandt (Dornburg) 4:31; 2. Loke (Oberbrechen) 4:36; 3. Hies (Kirberg) 4:39. W11: 1. Schermuly (Niederbrechen) 3:46; 2. Richard (LCM) 4:06; 3. Stähler (Dornburg) 4:06. W12: 1. Hörster (Kirberg) 4:02; 2. Gebhardt (TV Villmar) 4:04; 3. Schermuly (Niederbrechen) 4:05. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:38; 2. Rudloff 3:44; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:00. W14: 1. Höhler (TV Villmar) 4:09. W15: 1. Maurer (Kirberg) 3:59; 2. Türk 4:11; 3. Büttner (beide Dornburg) 4:20.

5 Kilometer: Schüler: 1. Raatz (TG Camberg) 20:01; 2. Dietermann (Bad Endbach) 21:05; 3. Zabel (Dornburg) 21:14. Männliche Jugend B: 1. Eisert (TV Villmar) 19:20; 2. Janiczek (SC Oberlahn) 19:24; 3. Breitkopf (Dornburg) 20:56. Männliche Jugend A: 1. Brückner (Rhein-Wied) 16:46; 2. Eisert (TV Villmar) 18:07; 3. Will (Bad Endbach) 19:00. Männer: 1. Dietermann (Bad Endbach) 18:29; 2. Hering (Bad Marienberg) 18:32; 3. Batta (LCM) 19:17. Schülerinnen: 1. Anheier (TG Camberg) 24:38; 2. Fritz (Dornburg) 33:20. Weibliche Jugend B: 1. Badane (LCM) 18:21; 2. Schmitt (TV Villmar) 25:26; 3. Rachel (Dornburg) 27:25. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 22:29. Frauen: 1. Möbs 20:58; 2. Böcher (beide LCM) 21:32; 3. Rath (Dornburg) 27:26.

10 Kilometer: Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 45:11. Männliche Jugend: 1. Krämer (Lindenholzhausen) 47:26. Männer: 1. Kremer (LCM) 32:54; 2. Hartmann (LG Brechen) 36:48; 3. Grunwald (Atlas Sport) 44:45. Senioren: M30: 1. Marksteiner 37:48; 2. Schuth (beide Tria Elz) 38:47; 3. Tschöpe (Wiesbaden) 39:32. M35: 1. le Mercier (Schadeck) 35:47; 2. Günther (Tria Elz) 36:41; 3. Ickenroth (Meudt) 37:31. M40: 1. Guckelsberger 32:55; 2. Ott (beide LCM) 35:42; 3. Korth (Emmerzhausen) 36:21. M45: 1. Schmitz (Asslar-Werdorf) 38:41; 2. Schröder (LCM) 39:00; 3. Müller-Zeder (Runkel) 43:00. M50: 1. Schmidt 39:08; 2. Meurer (beide Wallmerod) 39:55; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 41:49. M55: 1. Richter (Dillenburg) 42:28; 2. Simon (Hadamar) 52:11; 3. Brach (Wallmerod) 55:55. M60: 1. Damm (Bad Marienberg) 43:17. M65: 1. Nießner (Tria Elz) 45:57; 2. Nickol (Eschborn) 56:46. M70: 1. Koppatsch (St. Augustin) 46:15; 2. Hanz (Alpenrod-Lochum)

50:10. Frauen: 1. Rippl (LCM) 42:17. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 45:16; 2. Brenner (Bad Marienberg) 45:58. W35: 1. Meier (LG Brechen) 48:16; 2. Kremer (TV Villmar) 48:57; 3. Nink (Dreikirchen) 50:38. W40: 1. Richard (LCM) 41:06; 2. Schneider (Dornburg) 45:51. W45: 1. Wenzel-Richter (SC Oberlahn) 51:25; 2. Zeis (Wallmerod) 51:33. W50: 1. Wieder (Lindenholzhausen) 45:31; 2. Brenk (Lochum) 55:23. W65: 1. Jüngst (Vockenhausen) 66:29. (meu)

23.03.06 NNP

Roland Ott und Nadine Ripl sind die Gesamtsieger der Dornburger Winterlaufserie

Dornburg-Langendernbach. Die 17. Winterlaufserie der LG Dornburg darf mit Fug und Recht als ein erster Höhepunkt des Leichtathletikjahres 2006 gewertet werden. Alle drei Events in Frickhofen, in Wilsenroth und Langendernbach waren bestens vorbereitet, so war in Wilsenroth der Parcours trotz der heftigen Schneefälle schneefrei präpariert. Die Organisation war einmal mehr vorbildlich, und Klemens Schlimm von der ausrichtenden LG Dornburg war mit den mehr als 800 Läufern mehr als zufrieden.

Bei den Männern setzte sich der schier unverwundliche Roland Ott (LC Mengerskirchen) überlegen als Gesamtsieger durch. Als Klassensieger konnten Lars Hartmann von der LG Brechen (Männer), Sven Marksteiner von der Tria-Equipe Elz (M30), Eric le Mercier aus Schadeck (M35) sowie Gerhard Nießner von der Tria-Equipe Elz (M65) die Heimreise antreten. Nadine Ripl (LC Mengerskirchen) trumpfte als Gesamtsiegerin bei den Frauen ähnlich groß auf wie Vereinskollege Roland Ott: Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen) weist als Siegerin in der W50 die zweitbeste Gesamtzeit auf, weitere Klassensiege feierten Diana Wendel vom LC Mengerskirchen (W30), Siegrid Meier von der LG Brechen (W35) sowie Andrea Schneider von der gastgebenden LG Dornburg (W40). Als Gesamtsieger bei der männlichen Jugend A (5 km) kann Leonardo Eisert (TV Villmar) die schnellste Gesamtzeit vorlegen, dann folgt schon die Siegerin der weiblichen Jugend B, Sena Badane vom LC Mengerskirchen. Bei den Schülern war Patrick Daniel (Lf Villmar) der Konkurrenz deutlich überlegen, bei den Schülerinnen dominierte die 11jährige Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) mit der besten Gesamtheit aller Mädchen.

Seriensieger der 17. Dornburger Winterlaufserie: 3x500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Hölper (Dornburg) 8:17. Bambini: Mädchen: 1. Schermuly (TV Niederbrechen) 6:08. 3x1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Klein (Lf Villmar) 12:58. M9: 1. Scholle (LCM) 12:07. M10: 1. Marton (Oberbrechen) 11:44. M11: 1. Schmitt (Oberbrechen) 11:19. M12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 11:20. M13: 1. Neugebauer (Eschhofen) 10:56. M14: 1. Schmidt (Elz) 10:35. M15: 1. Daniel (Lf Villmar) 9:54. Schülerinnen: W8: 1. Wörsdörfer (Wallmerod) 14:02. W9: 1. Kundermann (Dornburg) 13:12. W10: 1. Hies (Kirberg) 13:24. W11: 1. Schermuly (Niederbrechen) 11:10. W12: 1. Hörster (Kirberg) 12:33. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 11:13. W14: 1. Höhler (TV Villmar) 12:32. W15: 1. Türk (Dornburg) 12:46.

3x5 Kilometer: Schüler: 1. Zabel (Dornburg) 65:23. Männliche Jugend B: 1. Eisert 56:55. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 54:21. Männer: 1. Brückner (LG Rhein-Wied) 59:29. Schülerinnen: 1. Anheier (TG Camberg) 72:24. Weibliche Jugend B: 1. Badane (LCM) 56:36. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 69:16. Frauen: 1. Böcher (LCM) 66:31.

3x10 Kilometer: Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 2:20:43. Männer: 1. Hartmann (LG Brechen) 1:51:05. Senioren: M30: 1. Marksteiner (Tria Elz) 1:51:58. M35: 1. Le Mercier (Schadeck) 1:49:49. M40: 1. Ott (LCM) 1:48:29. M45: 1. Schmitz (Asslar-Werdorf) 1:57:08. M50: 1. Meurer (Wallmerod) 2:01:56. M55: 1. Richter (Dillenburg) 2:08:31. M60: 1. Damm (Bad Marienberg) 2:08:53. M65: 1. Nießner (Tria Elz) 2:19:42. M70: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 2:31:26. Frauen: 1. Ripl (LCM) 2:08:32. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 2:16:33. W35: 1. Meier (LG Brechen) 2:25:44. W40: 1. Schneider (Dornburg) 2:16:39. W45: 1. Zeis (Wallmerod) 2:31:45. W50: 1. Wieder (Lindenholzhausen) 2:16:16. (meu)

30.03.06 NNP

Guckelsbergers Angriff mit dem DM-Titel belohnt

Limburg-Weilburg. Bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Hertten-Bertlich (nahe Gelsenkirchen) an der Peripherie des Ruhrgebietes an einem warmen und sonnigen Frühlingstag war der LC Mengerskirchen mit sechs Ausdauerathleten vertreten. Für Unmut sorgte die Laufstrecke, die über windanfällige Feld- und Wirtschaftswege auf brüchigem Asphalt mit großen Löchern führte. Im Lauf aller Seniorenklassen mit mehr als 500 Läufern war die Startpassage auf einer schmalen Dorfstraße meisterschaftsunwürdig.

Paul Guckelsberger (Senioren M40) hatte einen miserablen Start und verlor in dem dichten

Ge dränge zunächst den Anschluss an die Spitzengruppe. «Erst bei Kilometer acht war ich vorne mit dabei», schilderte der heimische Langstreckler den anfänglichen Rennverlauf. Paul Guckelsberger konnte dann das vorgelegte Tempo gut mithalten, zügelte seine Angriffslust («Ich habe bei der Cross-DM einiges gelernt») und rollte geduldig in der sechsköpfigen Spitzengruppe mit. Kein Läufer suchte eine vorzeitige Entscheidung, so musste einmal mehr der Schlussspurt über die Vergabe des DM-Titels herhalten. Hier war der ehemalige Fußballer aus Hausen hochkonzentriert, überraschte etwa 400 Meter vor der Ziellinie die Konkurrenz mit einer überfallartigen Tempoverschärfung, hatte gleich einen deutlichen Vorsprung, den er sicher ins Ziel brachte. Mit einer tollen Steigerung auf 1:11:53 Stunden feierte Paul Guckelsberger zum zweiten Mal einen Deutschen-Meister-Titel.

Seine Alterskollegen Jürgen Stiefl mit 1:19:22 Stunden (Platz 34), Roland Ott mit 1:21:35 (Rang 54) und Ralf Schröder mit 1:31:14 (97.) waren mit ihren Laufzeiten nicht so recht zufrieden. In der Teamwertung ging es äußerst knapp zu: Die Senioren aus Leipzig holten sich den Titel in 3:51:02 Stunden, lediglich knapp zwei Minuten zurück landeten die LCM-Vertreter nach 3:52:50 Stunden als Vierte weit vorne.

Bei den Männern lief Daniel Kremer ein konstant gleichmäßiges Rennen, konnte auch bei Gegenwind das Tempo halten, war mit 1:11:45 Stunden so schnell wie nie zuvor und freute sich zurecht über Platz 30 in dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld. Pascal Dick blieb mit 1:18:29 Stunde auf Rang 80 im Rahmen seiner Möglichkeiten. (meu)

01.04.06 NNP

Mehr als 100 Athleten jagen den „Goldenen-Grund-Pokal“

Selters-Niederselters. Der von der LSG Goldener Grund angebotene Volkslauf in Niederselters erlebte einen neuen Teilnehmerrekord. 209 Läuferinnen, Läufer und Walker im Alter zwischen vier und 70 Jahren aus 62 Vereinen beziehungsweise Ortschaften gingen an den Start. Die gastgebende LSG war hochzufrieden mit der Teilnehmerzahl und erntete viel Lob für die gute Organisation der Veranstaltung, bei der etwa 40 Helfer im Einsatz waren. Insbesondere war dies ein toller Auftakt für die neue Laufserie «Goldener Grund Pokal», die an diesem Sonntag, 2. April, mit dem Volks- und Straßenlauf in Oberbrechen und am Samstag, 20. Mai, mit dem Eisenbacher Volkslauf fortgesetzt wird.

Die größte Anziehungskraft übte der 10-km-Lauf aus, dessen Ergebnisse in die Serienwertung einfließen. Allein hier gingen 106 Teilnehmer auf die Strecke zwischen dem neuen Sportplatz und dem alten Ortskern in Niederselters, die fünf Mal zu absolvieren war. Marc Philipp Prins (M30, Mevita-Sports-Team), der Sieger aus den Vorjahren, setzte sich sofort an die Spitze des Feldes und gab die Führung nicht mehr ab. Nach exakt 35 Minuten überquerte er die Ziellinie und sicherte sich damit erneut den Wanderpokal für den schnellsten 10-km-Läufer.

Zweiter des Gesamtfeldes und in der M 30 wurde mit 35:09 Marcus Mallebré (LG Brechen). Eric Le Mercier aus Runkel erzielte mit 35:13 insgesamt Rang drei und siegte damit in der M35. Vierter und Gewinner der M40 wurde nach 35:19 Ralf Nowak (LG Asslar-Wehrdorf). Dennis Leukel von der Tria-Equipe Elz beeindruckte in 36:18 als Dritter der M30. Sein Vereinskamerad Frank Litzinger benötigte als Zweiter der M40 36:52. Nach genau 37 Minuten überquerte Ralf Selle (LG Brechen) die Ziellinie und wurde Zweiter der M35. Sein Teamkollege Martin Pauli wurde mit 37:27 Dritter der M40. Patrick Rivera (Königstein), der mit 18 Jahren zweitjüngste Teilnehmer über 10 km (Sieger der männlichen Jugend A) benötigte 37:51. Zehnter des großen Läuferfeldes wurde Lars Breuer (LG Brechen) nach 37:59 (4. M40).

Schnellste Frau in Niederselters und damit Pokalgewinnerin über 10 km war Martina Stück (TuS Rambach/W40), die in 42:35 siegte. Zweite der 10-km-Wertung der weiblichen Klassen wurde Diana Wendel (LC Mengerskirchen) in 44:33 (1. W30), Dritte Ina Riehl (SSC Hanau-Rodenbach) mit 46:09 (2. W40). Hervorzuheben ist Gerhard Nießner (Tria-Equipe Elz), der mit bemerkenswerten 46:01 in der M65 gewann. Ältester Teilnehmer war in der M70 Horst Swinjarski (TV Eschhofen/62:47). Einen besonderen Coup landete Peter Czech (TuS Weilmünster): Er absolvierte zunächst den 5-km-Volkslauf und siegte in der M50 in 18:16 Minuten. Nur knapp eine Stunde später startete er dann auch noch über 10 km und gewann erneut in der M50 in 39:20 Minuten.

Gesamtsieger über 5 km und damit Pokalgewinner der männlichen Klassen wurde – wie 2005 – Torsten Brückmann (LG Rhein-Wied). Er siegte auch in der A-Jugend in 17:12 Minuten. Schnellste

Frau über 5 km war Nadine Ripl (LC Mengerskirchen), die für ihre 21:43 ebenfalls mit einem Pokal ausgezeichnet wurde. Sieben Männer und Frauen beteiligten sich am 5-km-Walking-Wettbewerb. Hier wurde Verena Schwan (38:05 Minuten) von der VLG Eisenbach Gesamtsiegerin und Gewinnerin in der Frauenklasse. Als Zweiter des Walking überquerte Rudi Maurer (1. M55) aus Langhecke nach 38:14 die Ziellinie. Dritter wurde Erik Ketter (VLG Eisenbach; 1. M40) in 39:50.

33 Schüler/innen zwischen zehn und 13 Jahren absolvierten zwei Runden im Außengelände des Sportplatzes über zirka 1600 m. Gesamtsieger – in 5:55 als Einziger unter sechs Minuten – wurde Benjamin Stalf aus Dauborn, der neu ist im Trikot der LSG Goldener Grund und gleichzeitig die Wertung der M13 gewann. Sein Vereinskamerad Jakob Kremer (ebenfalls erstmals für die LSG am Start) durchlief als Zweiter insgesamt und in der M13 nach 6:12 das Ziel. Kathrin Schermuly lieferte sich mit ihm ein spannendes Duell. Die erst elfjährige Schülerin vom TV Niederbrechen wurde mit herausragenden 6:13 Dritte des Gesamtfeldes und war damit schnellstes Mädchen. Vierter insgesamt und Sieger der M11 wurde Pascal Schmitt von der TSG Oberbrechen in 6:16. Auch bei ihm und seiner Vereinskameradin Anna-Lena Rudloff ging es spannend zu: Anna-Lena siegte als Sechste der Gesamtwertung und zweitschnellstes Mädchen mit 6:17 in der W 13. Ihre Vereinskameradin Jessica Loke war mit 6:24 drittbeste Schülerin und Zweite der W13. In der W12 war Theresa Balbach von der gastgebenden LSG mit 6:45 nicht zu schlagen. Erster der M12 wurde Jonas Trost von der TSG Oberbrechen in 6:47, Schnellster der M10 in 6:28 in sein Vereinskamerad Niklas Marton, und bei den zehnjährigen Schülerinnen siegte Elisabeth Giesick (LSG) in 7:22.

Für alle Kinder gab es bei der Siegerehrung kleine Sachpreise.

Auch für die 43 Bambini, die eine Runde im Außengelände des Sportplatzes über rund 800 m unter den lauten Anfeuerungsrufen ihrer Eltern und Betreuer absolvierten. Auch hier kam der Gesamtsieger aus den Reihen der LSG: Philipp Lennartz (1. M9) war in 3:23 Minuten nicht zu schlagen. Ganz knapp Zweiter und Sieger der M8 wurde mit 3:24 Jonas Klein (Lf Villmar). Die Gesamt-Dritte – Mona Hörnig (TG Camberg) – siegte in 3:32 in der W9. Wiederum knapp hinter ihr überquerte Kay Rabenseifner (Schieferstein) als Zweiter der M8 nach 3:33 die Ziellinie. Schnellster der M7 war Julius Groß (TV Niederbrechen) in 3:44. Erste der W 8 wurde Chiara Jegelka (TG Camberg) in genau vier Minuten, und Vincent Haas (LSG) siegte in 4:25 in der M6. Laura Pauli (TSG Oberbrechen) war Schnellste der W7, und ihre Cousine Kim Pauli (LSG) gewann in 4:34 in der W6. Allerjüngster Teilnehmer, der sich von seinem Papa auf der Strecke begleiten ließ, war der erst vierjährige Mark Freihube (LSG).

04.04.06 NNP

Sieger: Guckelsberger und Jacobi

Diez. Etwas stärkere Starterfelder hätte sich der Diezer TSK Oranien beim 8. Straßenlauf «Rund um den Wirt» schon gewünscht, andererseits jedoch durfte man mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein. Im 10-km-Lauf der männlichen Klassen lieferten sich Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) eine Woche nach seinem Triumph bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften als Sieger der M40 und Ralf Nacke (RSG Montabaur) einen verbissenen Kampf um den Sieg. Sieben Runden lang lag meist Nacke in Front, ehe sich Guckelsberger in der letzten Runde von ihm lösen konnte und nach 33:29 Minuten mit 14 Sekunden Vorsprung das Ziel erreichte. Paul Guckelsberger lief damit die zweitbeste Zeit, die jeweils am Wirt gelaufen wurde. Den Rekord hält seit 2003 Axel Gürntke (TuS Wallmerod) mit 33:20 Minuten.

Hinter diesen beiden kam Frank Potratz vom ausrichtenden Diezer TSK mit respektvollem Abstand in 36:25 als Dritter ins Ziel. Auf den Plätzen folgten Thomas Brunke (TV Waldstraße Wiesbaden/36:41), Marco Strack (BBC Koblenz-Horchheim/37:00) und der A-Jugend-Sieger Marcel Martin aus Obertiefenbach (RT Bad Ems/37:03).

Bei den Frauen ließ Birgit Jacobi (Biwak-Racing-Team Limburg) vom Start an keine Zweifel am späteren Sieg aufkommen. Auch sie gehört der Klasse W40 an, was sie nicht daran hinderte, in 39:56 als erst dritte Frau am Wirt die 40-Minuten-Barriere zu knacken. Auch die beiden Nächstplatzierten, Christina Richard (LC Mengerskirchen) und Petra Malm-Hannappel (SC Alemannia Dreikirchen), gehören der W40 an und liefen nach 41:23 und 42:30 mit noch sehr guten Zeiten über die Ziellinie. Auch Diana Wendel (LC Mengerskirchen/44:21) und Andrea Schneider (LG Dornburg/ 45:57) blieben deutlich unter 50 Minuten, die keine andere Frau mehr schaffte.

Im 5-km-Lauf der Schüler/innen liefen die beiden erst zehnjährigen Konrad Sturm und Joshua

Wichmann (LG Lahn-Aar-Esterau) allen anderen davon und nach erstklassigen 21:42 und 21:45 Minuten ins Ziel. Auf dem 3. Platz folgte ihr noch zwei Jahr jüngerer Vereinskamerad Anton Sturm in 23:41. Schnellstes Mädchen war nach 24:28 Minuten die Niederneiserin Charlotte Roth in 24:28 Minuten. (ws)

Auszug aus der Ergebnisliste: 10 km: Männer: Ralf Nacke 33:43; Björn Schröder (BSG Naspa) 37:44; Alexander Jüngst (LG Eintracht Frankfurt) 38:46; Manuel Mohr (LG Lahn-Aar-Esterau) 38:55. M 30: Thomas Bokler (Triathlon-Equipe Elz) 39:48; Michael Meur (SC Dreikirchen) 40:19. M 35: Marco Strack (BBC Koblenz-Horchheim) 37:00; Jochem Vogel (Team Auto Technik Vogel) 43:54. M 40: Paul Guckelsberger 33:29; Frank Potratz 36:25; Thomas Brunke 36:41. M 45: Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) 38:56; Rüdiger Müller (LG Lahn-Aar-Esterau) 40:30. M 50: Wolfgang Schlaw (SV Eppenrod) 45:10; Uwe Henn-Kaffei (ohne Verein) 53:49. Männliche Jugend A: Marcel Martin 37:03; Männliche Jugend B: Florian Ott (ohne Verein) 52:20; Jan-Niklas Müller (Karate Verein Limburg) 54:14.

Frauen: Anna-Maria Wenzel (ohne Verein) 1:00:48. W 30: Diana Wendel 44:21. W 35: Jutta Müller (TuS Mensfelden) 59:41. W 40: Birgit Jacobi 39:56; Christina Richard 41:23; Petra Malm-Hannappel 42:30; Andrea Schneider 45:57. W 45: Adelheid Schmich-Jacobi 57:22; Angelika Wenzel (beide ohne Verein) 58:57. Weibliche Jugend B: Karoline Bladt (TuS Niederneisen) 52:42.

5 km: Schüler M 12: Robin Wick (TuS Niederneisen) 23:44; Sam Beckert (Diezer TSK Oranien) 23:50. M 10: Konrad Sturm 21:42; Joshua Wichmann 21:45. M 8: Anton Sturm 23:41.

Schülerinnen W 13: Charlotte Roth 24:28; Selina Müller (beide TuS Niederneisen) 26:08. W 10: Leonie Schlutter (TuS Niederneisen) 25:54.

06.04.06 NNP

Gelungen: 1. Brechener Straßenlauf Mehr als 400 Teilnehmer

Brechen-Oberbrechen. Der erste Brechener Straßenlauf war bei seiner Premiere ein voller Erfolg. Über 400 Teilnehmer erreichten auf den verschiedenen Lauf- und Walkingstrecken die Ziellinie. Damit avancierte der Lauf auf Anhieb zu einer der größten Sportveranstaltungen der Region. Die LG Brechen als Veranstalter hat mit mehr als 100 Helfern für eine hervorragende Abwicklung gesorgt.

Für sportliche Höchstleistungen sorgten etliche hochkarätige Läufer/innen aus der näheren und weiteren Umgebung. So siegte im Hauptlauf, dem Halbmarathon, der Deutsche Berglaufmeister von 1999 und mehrfache Hessische Meister im Cross-, Bahn- und Straßenlauf, Stefan Wohllebe aus Wiesbaden, in 1:14:55 Stunden souverän vor dem Bundesliga-Triathleten Marc-Philipp Prins (Mevita-Sports-Team) aus Limburg (1:17:30). Wohllebe sicherte sich gleichzeitig Rang eins in der Altersklasse M35, Prins den Sieg in der M30. Platz drei ging an den Neuzugang der LG Brechen, Eric Le Mercier (2. M35), vor einem Trio der Tria-Equipe Elz mit Dennis Leukel (2. M30), Ralf Günther (3. M35) und Frank Litzinger (1. M40). Siebter wurde Lokalmatador Ralf Selle (LG Brechen). Alle Genannten erzielten Zeiten unter 1:20 Stunden.

Bei den Frauen siegte Katrin Kollmeyer (W20; Spiridon Frankfurt) in 1:34:26 deutlich vor Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen, W50; 1:37:48) und Diana Wendel (LC Mengerskirchen, W30; 1:39:59). Alle drei sicherten sich den Sieg in der jeweiligen Altersklasse. Die Ergebnisse des Halbmarathons finden übrigens Eingang in die Wertung zum «Goldenen-Grund-Pokal». Hier führt bei den Männern nach den Wettbewerben in Niederselters und Oberbrechen Marc-Philipp Prins vor Eric Le Mercier und Dennis Leukel. Bei den Frauen übernahm Diana Wendel die Spitze vor Dr. Ina Riehl (SSC Hanau-Rodenbach) und Margit Friedrich (LG Brechen). Der entscheidende Lauf für die Gesamtwertung findet am 20. Mai in Eisenbach statt. Für die drei Erstplatzierten sind Geldpreise ausgeschrieben. Der Halbmarathonlauf wurde gleichzeitig als Kreismeisterschaft des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für Einzel- und Mannschaftswertung ausgeschrieben. Bericht folgt!

Im 10-km-Lauf dominierte der für den LC Mengerskirchen startende Brechener Daniel Kremer. In der hervorragenden Zeit von 33:27 Minuten überquerte er als Erster die Ziellinie und holte sich auch den Klassensieg in der M20. Als Zweiter der Gesamtwertung und Sieger der M30 überzeugte

Marcus Mallebre (LG Brechen) in 35:52. Dritter wurde Günther Rothmayer (1. M40, TSV Kirberg; 38:42). Die Frauenwertung gewann Ines Böcher (LC Mengerskirchen, 1. M20; 46:20). Ihr folgten Marika Martin (1. W50, RT Bad Ems; 46:59) und Jessica Roth (LG Brechen, 1. W30; 47:20).

Die Schüler/innen C und D starteten über 1 km, die Schüler/innen A und B über 2 km. Im Ein-Kilometer-Lauf bestach als Siegerin bei den Mädchen einmal mehr Kathrin Schermuly (1. W11, TV Niederbrechen) in tollen 3:39 Minuten vor Kyra Seyferth (LSG Goldener Grund, 2. W11; 4:00) und Chiara Trost (TSG Oberbrechen, 1. W10; 4:01). Bei den Jungen gab es einen Dreifacherfolg für die TSG Oberbrechen: Pascal Schmidt (1. M11) triumphierte vor Philipp Schneider (2. M11) und Niklas Marton (1. M10).

Im Zwei-Kilometer-Lauf siegte bei den Mädchen Franziska Wingenbach vom TV Villmar (1. W13) in 7:52 vor Anna-Lena Rudloff (2. W13; 7:59) und Jessica Loke (3. W13; 8:13; beide TSG Oberbrechen). Bei den Jungen behauptete sich Patrick Daniel (1. M15, Lf Villmar) in 7:09, gefolgt von Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund, 1. M13; 7:14) und Sebastian Wingenbach (TV Villmar, 1. M12; 7:49).

Den Abschluss bildete das Feld der Walker/innen und Nordic Walker/innen. Bei den Männern gewann Jürgen Weber (Spvvg. Hadamar) vor Thomas Schupp (Brechen) und Wolfgang Walner (TV Dauborn). Die Frauenwertung entschied Doro Lesch (LG Brechen) für sich, gefolgt von Christine Schneider (LG Brechen) und Irmgard Maurer aus Villmar.

Nach den Wettbewerben erfolgte in der Emstalhalle in Oberbrechen die Siegerehrung durch Brechens Bürgermeister Werner Schlenz, den Vorsitzenden der TSG Oberbrechen, Ludger Roth, den Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg, Martin Rumpf, Kreis-Sportwart Klemens Schlimm sowie Helmut Schneider, Marketing-Leiter der Vereinigten Volksbank. Sie vergaben zahlreiche Pokale und Sachpreise an die verdienten Sieger.

Insgesamt waren die Organisatoren der LG Brechen sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Sie dankten den vielen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, so vor allem auch den Freiwilligen Feuerwehren aus Oberbrechen, Werschau und Dauborn, dem Blasorchester des TV Niederbrechen sowie dem DRK- Ortsverein Niederbrechen. – Die Liste der Sieger:

1 Kilometer: W8: Julia Schermuly (TV Niederbrechen = TVN) 4:28 Minuten; W9: Mona Hörnig (TG Camberg) 4:06; W10: Chiara Trost (TSG Oberbrechen = TSG) 4:01; W11: Kathrin Schermuly (TVN) 3:39; M8: Kay Rabenseifner (Schierstein) 4:15; M9: Mauro Stillger (TVN) 4:25; M10: Niklas Marton (TSG) 3:50; M11: Pascal Schmitt (TSG) 3:44.

2 Kilometer: W12: Anna Hein (TSG) 8:47 Minuten; W13: Franziska Wingenbach (TV Villmar) 7:52; W14: Helena Schmitt (TSG) 8:58; M12: Sebastian Wingenbach (Villmar) 7:49; M13: Benjamin Stalf (LSG) 7:14; M15: Patrick Daniel (Lf Villmar) 7:09.

10 Kilometer: Weibliche Jugend B: Ramona Schmitt (TV Villmar) 54:22 Minuten; W20: Ines Böcher (LC Mengerskirchen = LCM) 46,20; M30: Jessica Roth (LG Brechen = LGB) 47:20; W35: Monika Sommer (LG Limburg) 55:42; W40: Gabi Knierim (LG Einrich) 56,37; W45: Christina Kostka (TSG Eppstein) 49:34; W50: Marika Martin (Running-Team Bad Ems) 46:59; W55: Edith Heep (LG Hadamar) 59:49; W60: Heidi Saliger (Spvvg.Hadamar) 53:39; W65: Friedel Metz (Spvvg. Hadamar) 49:51; männliche Jugend B: David Trost (Bad Camberg) 1:20:55 Stunden; männliche Jugend A: Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) 39:41; M20: Daniel Kremer (LCM) 33:27; M30: Marcus Mallebre (LGB) 35:52; M35: Christof Schmitt (Hünfelden) 48:03; M40: Günther Rothmayer (TSV Kirberg) 38:42; M45: Volker Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 38:50; M50: Wolfgang Weber (SVT Bechtheim) 48:34; M55: Robert Blum (LG Bad Soden-Neuenhain) 42:32; M60: Peter Schloesser (SVT Bechtheim) 48:39; M65: Helmut Eufinger (LGB) 57:58.

Halbmarathon: W20: Katrin Kollmeyer (Spiridon Frankfurt) 1:34:26 Stunden; W30: Diana Wendel (LCM) 1:39:59; W35: Monika Simoneit (LAV Tübingen) 1:42:01; W40: Andrea Schneider (LG Dornburg) 1:40:29; W45: Conny Wenzel (SCO) 1:54:39; W50: Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen) 1:37:48; W55: Gabi Back (TV Bad Schwalbach) 1:48:37; W60: Karin Stamer (TS Geisenheim) 2:02:19; männliche Jugend B: Martin Janiczek (SC Oberlahn = SCO) 1:38:02; männliche Jugend A: Patrick Rivera (LSG) 1:23:38; M20: Heiko Böhm (Hirschberg) 1:37:52; M30: Marc-Philipp Prins (Mevita Sports Team) 1:17:30; M35: Stefan Wohllebe (laufmit.de) 1:14:55; M40: Frank Litzinger (Tria-Equipe Elz) 1:19:23; M45: Michael Holder (Coburg) 1:26:35; M50: Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) 1:21:12; M55: Friedbert Brünner (TuS Heistenbach) 1:33:36;

M60: Gerhard Vogt (TV Hahnstätten) 1:43:35; M65: Gerhard Nießner (Tria Elz) 1:42:33; M70: Otmar Kregel (TuS Wallmerod) 1:56:31.

06.04.06 NNP

Schneller Reitz in Bonn

Bonn. Beim 8. Bonner Marathonlauf gingen 7500 Läuferinnen und Läufer an den Start, mehr als 200 000 Zuschauer säumten die Strecke in der ehemaligen Bundeshauptstadt. Die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen erfüllten mit ihren Leistungen die gestellten Erwartungen: Allen voran ist Thomas Reitz zu nennen, der bereits nach 3:12:12 Stunden das Ziel erreichte und in der Männerklasse auf Rang 23 landete. Berthold Kessler überraschte nach längerer Verletzungspause: Er teilte sich die Strecke klug ein, überquerte nach 3:53:48 die Ziellinie und nahm in der Seniorenklasse M60 mit Rang 21 einen Spitzenplatz ein. Das Ziel, die Vier-Stunden-Marke zu unterbieten, konnte Roswitha Schick mit 3:51:13 sehr deutlich in die Tat umsetzen und wurde mit dieser Laufzeit in der W45 auf Platz 33 registriert. Auch Renate Scherer-Heun lief mit 4:02:29 dicht an die Vier-Stunden-Grenze heran, war damit so schnell wie nie zuvor und in der W45 mit Platz 48 unter den besten 50 anzutreffen. Dieter Meuser (SG Blau-Weiß Lahr) benötigte für die klassischen 42 Kilometer 4:10:00 Stunden und wurde in der M50 auf Platz 134 notiert.

Regina Reitz startete über die Halbmarathon-Distanz und erkämpfte sich nach 1:45:25 Stunden in der W45 mit Rang fünf einen Platz unter den Top Ten. Bester Starter aus dem Westerwaldkreis war Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod) mit 1:19:09 als Vierter der M40 (Gesamtplatz 25). Weiter platzierten sich: M45: 5. Norbert Rybczinski 1:25:19; M50: 2. Heribert Schmidt 1:23:50, 3. Gottfried Meurer 1:27:12; W45: 8. Elli Braun (SC Dreikirchen) 1:47:27. (meu/kt)

07.04.06 NNP

Sechs Kreistitel für die LG Brechen auf der halben Marathon-Distanz

Brechen-Oberbrechen. Im Rahmen des Straßenlaufes – erstmals von der LG Brechen mit Start und Ziel in Oberbrechen (wir berichteten ausführlich in unserer Donnerstag-Ausgabe) durchgeführt – wurden auf der Halbmarathon-Distanz für die Ausdauerathleten des Kreises Limburg-Weilburg die Kreistitel vergeben. Mit vier Einzel- und zwei Mannschaftssiegen schöpften die Teilnehmer der gastgebenden LG Brechen den Rahm ab. Die Vertreter der TuS Lindenholzhausen buchten drei Einzel- und einen Mannschaftstitel.

HALBMARATHON: Männer: 1. Knorr (LG Brechen) 2:06:53. Senioren: M30: 1. Klumpp (LG Brechen) 1:23:59; 2. Da Conceicao (LSG) 1:28:24; 3. Klement (Weyer) 2:05:58. M35: 1. Le Mercier 1:18:23; 2. Selle 1:19:46; 3. Dillmann (alle LG Brechen) 1:29:12. M40: 1. Dr. Stahl (LG Brechen) 1:24:19; 2. Rompel (Lindenholzhausen) 1:26:13; 3. Meier (VLG Eisenbach) 1:28:50. M45: 1. Trost (Lindenholzhausen) 1:30:38; 2. Riedel (TG Camberg) 1:37:05; 3. Laubsch (Lindenholzhausen) 1:38:31. M50: 1. Rohloff (Weilmünster) 1:21:12; 2. Rautenberg (LCM) 1:21:30; 3. Czech (Weilmünster) 1:21:55. M55: 1. Jung-König (Lindenholzhausen) 1:52:27; 2. Lebowitsch (Elkerhausen) 1:55:47. M70: 1. Swiniarski (Eschhofen) 2:27:26.

Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 1:35:59. W35: 1. Zbick (LSG) 1:49:38; 2. Kremer (TV Villmar) 1:50:25; 3. Thiel (VLG Eisenbach) 2:19:18. W40: 1. Schneider (Dornburg) 1:40:29; 2. Friedrich (LG Brechen) 1:46:00; 3. Trost (Lindenholzhausen) 2:02:58. W45: 1. Richter-Wenzel (SC Oberlahn) 1:54:39; 2. Heun-Eufinger (LG Brechen) 1:56:47; 3. Klinke (Lindenholzhausen) 2:08:29. W50: 1. Wieder (Lindenholzhausen) 1:37:48; 2. Rosenthal (LT Hadamar) 2:08:57; 3. Rimmel (Kirberg) 2:28:46.

Teamwertung: Senioren: M30/M35: 1. LG Brechen (Selle, Klumpp, Le Mercier) 4:02:07; 2. VLG Eisenbach 5:55:12. M40/M45: 1. TuS Lindenholzhausen (Laubsch, Trost, Rompel) 4:35:27; 2. LG Brechen 4:35:27, 3. LSG Goldener Grund 5:02:08. Seniorinnen: W40/W45: 1. LG Brechen (Friedrich, Heun-Eufinger, Werner-Kalpers) 5:49:40. (meu)

11.04.06 NNP

Medaillen für Pott und Marksteiner

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Polizei-Waldlaufmeisterschaften in Mühlheim (Main) wurde Kai Pott (LC Mengerskirchen) bei den Senioren M30 auf der Mittelstrecke über 4,3 km für Platz zwei in 14:15 Minuten mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Auf der Langstrecke über 8,5 km überquerte Sven Marksteiner nach 27:29 Minuten die Ziellinie und wurde damit in der M30 auf Platz drei registriert. Auch Jörg Antl (beide Tria-Equipe Elz) konnte sich hier in der M40 nach 28:24 Minuten mit Rang fünf weit vorne platzieren. (meu)

12.04.06 NNP

400 Teilnehmer beim Brechener Straßenlauf

Brechen. Der erste Brechener Straßenlauf war gleich bei seiner Premiere ein voller Erfolg. Über 400 Teilnehmer erreichten auf den verschiedenen Lauf- und Walkingstrecken die Ziellinie. Damit ist der Lauf auf Anhieb eine der größten Sportveranstaltungen der Region. Und auch das Wetter spielte mit. Bei optimalen Lauftemperaturen blieben die angekündigten Regenschauer aus, so dass nur der kräftige Wind den Läufern etwas zu schaffen machte. Die LG Brechen als Veranstalter hat mit über 100 Helfern für eine hervorragende Abwicklung in allen Bereichen gesorgt. Viele positive Reaktionen aus dem Kreis der Teilnehmer waren der Lohn für zahlreiche Arbeitsstunden im Vorfeld der Veranstaltung. Für sportliche Höchstleistungen sorgten etliche hochkarätige Läufer aus der näheren und weiteren Umgebung. So siegte im Hauptlauf, dem Halbmarathon, der Deutsche Berglaufmeister von 1999 und mehrfache Hessische Meister im Cross-, Bahn- und Straßenlauf, Stefan Wohllebe aus Wiesbaden, in 1:14:55 Stunden souverän vor dem Bundesliga-Triathleten Marc-Philipp Prins (Mevita-Sports-Team) aus Limburg (1:17:30). Wohllebe sicherte sich gleichzeitig Rang 1 in der Altersklasse M35, Prins den Sieg in der M30. Platz drei ging an den Neuzugang der LG Brechen, Eric Le Mercier (2. in der M35), vor einem Trio der Tria-Equipe Elz mit Dennis Leukel (2. in der M30), Ralf Günther (3. in der M35) und Frank Litzinger (1. in der M40). Siebter wurde Lokalmatador Ralf Selle von der LG Brechen. Alle genannten Läufer erzielten Spitzenzeiten unter 1:20 Stunden!

Bei den Frauen siegte Katrin Kollmeyer (W20) von Spiridon Frankfurt in 1:34:26 Stunden deutlich vor Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen, W50) in 1:37:48 und Diana Wendel (LC Mengerskirchen, W30) in 1:39:59. Alle drei sicherten sich auch den Titel in der jeweiligen Altersklasse. Die Ergebnisse des Halbmarathons finden übrigens Eingang in die Wertung zum «Goldener-Grund-Pokal», der von der Vereinigten Volksbank Limburg unterstützt wird. Hier führt bei den Männern nach den beiden Wettbewerben in Niederselters und Oberbrechen Marc-Philipp Prins vor Eric Le Mercier und Dennis Leukel. Bei den Frauen übernahm Diana Wendel die Spitze vor Dr. Ina Riehl (SSC Hanau-Rodenbach) und Margit Friedrich (LG Brechen). Der entscheidende Lauf für die Gesamtwertung findet am 20. Mai in Eisenbach statt. Für die drei Erstplatzierten sind Geldpreise ausgeschrieben.

Der Halbmarathonlauf wurde gleichzeitig als Kreismeisterschaft des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für Einzel- und Mannschaftswertung ausgeschrieben. Zu den Ergebnissen folgt noch ein separater Bericht. Im 10-km-Lauf dominierte der für den LC Mengerskirchen startende Daniel Kremer aus Brechen das Feld. In der hervorragenden Zeit von 33:27 Minuten überquerte er als Erster die Ziellinie und holte sich auch den Klassensieg in der M20. Als Zweiter der Gesamtwertung und Sieger der M30 überzeugte auch Marcus Mallebre (LG Brechen) in 35:25. Dritter wurde Günther Rothmayer (1. in der M40) vom TSV Kirberg in 38:42. Die Frauenwertung gewann hier Ines Böcher vom LC Mengerskirchen (1. in der M20) in 46:20 Minuten. Ihr folgten Marika Martin (Siegerin der W50) vom Running Team Bad Ems in 46:59 Minuten und Jessica Roth (LG Brechen, 1. in der W30) in 47:20. Bei den Schülerinnen und Schülern wurden ebenfalls zwei Läufe angeboten. Die Schüler C und D starteten über 1 km, die Schüler A und B über 2 km. Auch hier gab es erstklassige Leistungen zu verzeichnen. Im 1-km-Lauf bestach als Siegerin bei den Mädchen einmal mehr Kathrin Schermuly (1. in der W11) vom TV Niederbrechen in tollen 3:39 Minuten vor Kyra Seyfferth (LSG Goldener Grund, 2. in der W11) in 4:00 und Chiara Trost (TSG Oberbrechen, 1. in der W10) in 4:01 Minuten. Bei den Jungen gab es einen Dreifacherfolg für die TSG Oberbrechen. Pascal Schmidt (1. in der M11) triumphierte vor Philipp Schneider (2. in der M11) und Niklas Marton (1. in der M10).

Im 2-km-Lauf siegte bei den Mädchen Franziska Wingenbach vom TV Villmar (1. in der W13) in

7:52 Minuten vor Anna-Lena Rudloff (2. in der W13) in 7:59 und Jessica Loke (3. in der W13) in 8:13 Minuten, beide starteten für die TSG Oberbrechen. Bei den Jungen behauptete sich Patrick Daniel (1. in der M15) von den Lf Villmar in 7:09 Minuten, gefolgt von Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund, 1. in der M13) in 7:14 und Sebastian Wingenbach (TV Villmar, 1. in der M12) in 7:49 Minuten. Den Abschluss bildete das Feld der Walker und Nordic Walker. Bei den Männern gewann Jürgen Weber von der Spvgg. Hadamar vor Thomas Schupp (Brechen) und Wolfgang Walner (TV Dauborn). Die Frauenwertung entschied Doro Lesch (LG Brechen) für sich, gefolgt von Christine Schneider (LG Brechen) und Irmgard Maurer aus Villmar. Nach den Wettbewerben erfolgte in der Emstalhalle in Oberbrechen die Siegerehrung durch Brechens Bürgermeister Werner Schlenz, den Vorsitzenden der TSG Oberbrechen, Ludger Roth, den Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg, Martin Rumpf, Kreis-Sportwart Klemens Schlimm sowie Helmut Schneider, Marketing-Leiter der Vereinigten Volksbank Limburg. Zahlreiche Pokale und Sachpreise konnten an die verdienten Sieger vergeben werden. Insgesamt zeigten sich die Organisatoren der LG Brechen sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Besonderer Dank galt den vielen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, so vor allem auch den Freiwilligen Feuerwehren aus Oberbrechen, Werschau und Dauborn, dem Blasorchester des TV Niederbrechen sowie dem DRK-Ortsverein Niederbrechen. Die LG Brechen ist nach der überwiegend positiven Resonanz sehr zuversichtlich, dass der Volks- und Straßenlauf zu einer festen Einrichtung in den kommenden Jahren in Brechen werden kann.

Die Sieger: 1 km: W8: Julia Schermuly (TV Niederbrechen=TVN) 4:28 Minuten; W9: Mona Hörnig (TG Camberg) 4:06; W10: Chiara Trost (TSG Oberbrechen=TSG) 4:01; W11: Kathrin Schermuly (TVN) 3:39; M8: Kay Rabenseifner (Schierstein 08) 4:15; M9: Mauro Stillger (TVN) 4:25; M10: Niklas Marton (TSG) 3:50; M11: Pascal Schmitt (TSG) 3:44.

2 km: W12: Anna Hein (TSG) 8:47; W13: Franziska Wingenbach (TV Villmar) 7:52; W14: Helena Schmitt (TSG) 8:58; M12: Sebastian Wingenbach (Villmar) 7:49; M13: Benjamin Stalf (LSG) 7:14; M15: Patrick Daniel (Lf Villmar) 7:09.

10 km: Weibl. Jugend B: Ramona Schmitt (TV Villmar) 54:22; W20: Ines Böcher (LC Mengerskirchen=LCM) 46:20; M30: Jessica Roth (LG Brechen=LGB) 47:20; W35: Monika Sommer (LG Limburg) 55:42; W40: Gabi Knierim (LG Einrich) 56:37; W45: Christina Kostka (TSG Eppstein) 49:34; W50: Marika Martin (Running Team Bad Ems) 46:59; W55: Edith Heep (LG Hadamar) 59:49; W60: Heidi Saliger (Spvgg. Hadamar) 53:39; 1.W65: Friedel Metz (Spvgg. Hadamar) 49:51; Männl. Jugend B: David Trost (Bad Camberg) 1:20:55 Stunden; Männl. Jugend A: Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) 39:41 Minuten; M20: Daniel Kremer (LCM) 33:27; M30: Marcus Mallebre (LGB) 35:52; M35: Christof Schmitt (Hünfelden) 48:03; M40: Günther Rothmayer (TSV Kirberg) 38:42; M45: Volker Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 38:50; M50: Wolfgang Weber (SVT Bechtheim) 48:34; M55: Robert Blum (LG Bad Soden-Neuenhain) 42:32; M60: Peter Schloesser (SVT Bechtheim) 48:39; M65: Helmut Eufinger (LGB) 57:58.

Halbmarathon: W20: Katrin Kollmeyer (Spiridon Frankfurt) 1:34:26 Stunden; W30: Diana Wendel (LCM) 1:39:59; W35: Monika Simoneit (LAV Tübingen) 1:42:01; W40: Andrea Schneider (LG Dornburg) 1:40:29; W45: Conny Wenzel (SCO) 1:54:39; W50: Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen) 1:37:48; W55: Gabi Back (TV Bad Schwalbach) 1:48:37; W60: Karin Stamer (TS Geisenheim) 2:02:19; Männl. Jugend B: Martin Janiczek (SC Oberlahn=SCO) 1:38:02; Männl. Jugend A: Patrick Rivera (LSG) 1:23:38; M20: Heiko Böhm (Hirschberg) 1:37:52; M30: Marc-Philipp Prins (Mevita Sports Team) 1:17:30; M35: Stefan Wohllebe (laufmit.de) 1:14:55; M40: Frank Litzinger (Tria-Equipe Elz) 1:19:23; M45: Michael Holder (Coburg) 1:26:35; M50: Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) 1:21:12; M55: Friedbert Brünner (TuS Heistenbach) 1:33:36; M60: Gerhard Vogt (TV Hahnstätten) 1:43:35; M65: Gerhard Nießner (Tria Elz) 1:42:33; M70: Otmar Krekel (TuS Wallmerod) 1:56:31. (jk)

20.04.06 NNP

25. Straßenlauf des LC Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen veranstaltet am Freitag, 28. April, seinen traditionellen Straßenlauf, in diesem Jahr bereits in der 25. Auflage. Mit Start und Ziel am Beginn der Knotenstraße in unmittelbarer Nähe zum Sportzentrum eröffnen die Bambini-Mädchen (1997 und jünger) um 17.40 Uhr über 800 m die Jubiläumsveranstaltung, um 17.50 Uhr folgen die Bambini-Jungen (1997 und jünger) ebenfalls über 800 m. Die Schüler/innen B (1993/94) und C (1995/96) starten um 18 Uhr über 1,5 km. Für die Schüler M14 (1992) und M15 (1991) sowie für

Schülerinnen W14 (1992) und W15 (1991) werden über 5 km (Start 18.45 Uhr) die Kreistitel vergeben. Auch der Start für die Hobbyläufer über 5 km ist für 18.45 Uhr vorgesehen. Im Mittelpunkt steht einmal mehr der Wettbewerb über 10 km (19.15 Uhr). Hier werden die Kreistitel für die männliche und weibliche Jugend A (1987/88) und B (1989/90) sowie für die Männer/Senioren und die Frauen/Seniorinnen vergeben. Meldungen sind zu richten an Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen, Fax: (0 64 76) 91 10 92, oder E-Mail: meldungen@lc-mengerskirchen.de. (meu)

21.04.06 NNP

Rautenberg schnell durch Jügesheim

Limburg-Weilburg. Beim 29. Straßenlauf über 25 Kilometer in Jügesheim bei nahezu idealen Bedingungen waren heimische Ausdauerathleten schnell unterwegs. In dem stark besetzten Feld mit um die 500 Läufer erreichte Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) in 1:38:04 Stunden bereits auf Platz elf die Ziellinie und war damit überlegener Sieger in der Seniorenklasse M50. Nur wenige Sekunden zurück war Lars Breuer (LG Brechen) nach 1:38:45 Stunden im Ziel und war mit dieser Leistung in der M40 mit Platz vier weit vorne anzutreffen. Auch Andreas Roth konnte sich mit 1:41:57 Stunden in der M40 mit Rang acht unter den Top Ten platzieren. Mit 1:59:06 (M30 Platz 13) konnte Sascha Kurz die Zwei-Stunden-Marke unterbieten wie auch Holger Roth (alle LG Brechen), für den die Uhren bei 1:59:36 (M20 Platz 11) stehen blieben. Hubert Engelhart (TuS Obertiefenbach) benötigte 2:09:26 Stunden (M45 Platz 48), Michael Eberhardt (SC Oberlahn) legte die 25 Kilometer in 2:14:33 Stunden (M40 Platz 68) zurück.

Beim 5. Regionalpark-Lauf in Hochheim-Massenheim wurde die LG Brechen durch Dr. Dieter Stahl bestens vertreten: Der heimische Langstreckler meisterte die 13 Kilometer in beachtlichen 52:03 Minuten und nahm mit Rang vier in der Mastersklasse M40 einen Spitzenplatz ein. (meu)

27.04.06 NNP

Dr. Stahl: Der «Blitz» von Urmitz

Urmitz/Gießen. Beim 22. Internationalen Straßenlauf in Urmitz konnte Dr. Dieter Stahl von der LG Brechen über 10 Kilometer mit 37:55 Minuten die Mastersklasse M40 für sich entscheiden. In Gießen konnte Carolin Klement auf der Halbmarathon Distanz ihr Vorhaben, die Zwei-Stunden-Marke zu unterbieten, mit 1:57:16 in die Tat umsetzen. Kai Pott (beide LC Mengerskirchen) wird in der M35 mit 1:27:22 auf Platz fünf geführt. (meu)

03.05.06 NNP

Birgit Jacobi siegt in Naurod

Limburg-Weilburg. Beim 17. Internationalen Straßenlauf in Naurod schnitten heimische Teilnehmer hervorragend ab. Im Lauf über 10 Kilometer bestimmte Birgit Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) bei den Frauen das Geschehen nach Belieben und gewann überlegen in 40:32 Minuten (zugleich auch Siegerin in der W40). Christina Richard (LC Mengerskirchen) war nach 42:43 Minuten im Ziel und belegte damit bei den Seniorinnen W40 Rang vier, nur knapp zurück wird Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) mit 43:53 Minuten in der gleichen Altersklasse auf Platz fünf registriert. Diana Wendel (LC Mengerskirchen) musste ihrem flotten Anfangstempo Tribut zollen, war dennoch mit ihren 46:17 Minuten, die in der W30 Platz eins einbrachten, durchaus zufrieden. Auch Andrea Schneider (LG Dornburg) ist mit 46:55 Minuten als sechste in der W40 ganz weit vorne anzutreffen. Bei den Männern setzte sich Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) leichtfüßig laufend vom Felde ab, hatte keinen ernsthaften Konkurrenten und gewann in 34:14 Minuten (zugleich auch Sieger in der M40) mit fast zwei Minuten Vorsprung. Sein Clubkamerad Ralf Schröder stellte mit Platz zwei (39:33 Minuten) in der M45 durchaus zufrieden. Uwe Ganter (Elz) nimmt in der M35 mit 49:30 Minuten Platz 18 ein. Auf der Halbmarathon Distanz hatten die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg ausschließlich Spitzenplätze auf der Habenseite: Bei den Senioren M35 ist Gregor Klumpp (LG Brechen) mit 1:27:00 Stunde auf Platz vier unter den Top Ten anzutreffen wie auch Thomas Reitz mit ebenfalls Platz vier bei den Männern (1:27:48 Stunde),

Regina Reitz (beide LC Mengerskirchen) mit Platz drei in der W45 (1:48:31 Stunde) sowie Bernhard Weißmann (Elz) mit Platz vier in der M50 (1:40:29 Stunde). Für seine 1:43:41 Stunde wurde Sascha Kurz (LG Brechen) mit Platz 12 in der M30 belohnt. (meu)

06.05.06 NNP

Eine Titelflut zum Jubiläum

Mengerskirchen. Zum 25. Straßenlauf des LC Mengerskirchen hatten sich bei recht kühler Witterung knapp 250 Teilnehmer eingefunden. Für den Hessischen Leichtathletik-Verband gratulierte Volks- und Straßenlaufwart Jochen Miersch, der aus Eschwege angereist war, zum Silberjubiläum und lobte die Westerwälder für ihre vorzüglichen organisatorischen Leistungen. Bei der 25. Auflage wurden die Kreistitel über 10 Kilometer sowie über fünf Kilometer vergeben. Für den LC Mengerskirchen standen zwölf Titel zu Buche, die TG Camberg nahm vier mit nach Hause, der Spiridon-Club Oberlahn und die LG Brechen kamen jeweils drei Mal zu Titelehren, die LG Dornburg rangiert zwei Mal, der TuS Weilmünster einmal ganz oben.

Über 10 Kilometer legte Paul Guckelsberger vom gastgebenden LC Mengerskirchen vom Start weg ein enorm hohes Tempo vor; lediglich Eric le Mercier von der LG Brechen, die mit einem starken Aufgebot in Mengerskirchen vertreten war, konnte in der ersten von acht Runden mithalten. Dann war der Lokalmatador allein auf weiter Flur, vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung und wurde mit über zwei Minuten Vorsprung in 33:31 überlegen Kreismeister (zugleich auch Titelträger in der M40). Eric le Mercier holte sich mit 36:01 Minuten den Titel in der M35, sein Vereinskamerad Marcus Mallebre´ sicherte sich in 36:37 den Meistertitel in der M30.

Keine Zweifel ließ Dieter Nickel (SC Oberlahn) über seinen Sieg in der M45 (37:20) aufkommen. Einmal mehr beeindruckte Norbert Rautenberg als souveräner Sieger in der M50 in erstaunlichen 37:48 Minuten, mit Hans Geis (beide LC Mengerskirchen) als Sieger in der M55 (45:35) stellte der Gastgeber zwei weitere Titelträger. Nach längerer Verletzungspause kam Harald Zumpe (LG Dornburg) bei den Senioren M60 mit 52:49 zum Titelgewinn, wie auch Manfred Gessner vom TuS Weilmünster in der M65 mit 53:20. Als ältester Teilnehmer imponierte Edmund Schepp aus Wiesbaden-Rambach (Jahrgang 1931), der die acht Runden in erstaunlichen 45:52 bewältigte.

Bei den Frauen buchten die Westerwälder mit Nadine Rippl (43:11) und Ines Böcher (44:32) einen Doppelerfolg, Diana Wendel besorgte als Siegerin in der W30 (44:41) einen weiteren Titel für den Marktflecken. Siegrid Maier (LG Brechen) buchte in der W35 nach 47:29 einen Titel für die neu gegründete Leichtathletik-Gemeinschaft aus dem Goldenen Grund. Als schnellste Teilnehmerin zeichnete sich Martina Stuck aus Wiesbaden-Rambach als Siegerin in der W40 mit 40:44 Minuten aus, gefolgt von Petra Malm-Hannappel (Dreikirchen) mit 43:17. Den Kreistitel in der W40 hatte Andrea Schneider (LG Dornburg) nach 44:42 im Heimatgepäck. Dazu trugen sich Conny Wenzel-Richter (SC Oberlahn) in der W45 (52:19) und Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) in der W50 (51:11) in die Siegerlisten ein.

Bei der männlichen Jugend wurde Florian Raatz (TG Camberg) nach 40:41 Minuten Kreismeister, den Titel bei der weiblichen Jugend holte sich Eman Mohamed (LC Mengerskirchen) in 42:21 Minuten.

Über 5 Kilometer wurden die Titel für die Schüler/innen M/W 14/15 vergeben. Spannend ging es in der M14 zu, wo sich Jonas Schmidt (SC Oberlahn) hauchdünn gegen Marius Zabel (LG Dornburg) als Kreismeister durchsetzte. In der M15 war Konstantin Grote allein auf weiter Flur, seine Schwester Franziska Grote tat es ihrem Bruder als Siegerin in der W14 gleich, mit Hannah Anheier auf Platz eins in der W15 sammelte die TG Camberg gleich drei Titel.

Mit viel Freude und Begeisterung gingen die Schüler und Schülerinnen sowie die Bambini zu Werke.
– Die Ergebnisse:

800 Meter: Bambini: Mädchen: W4: 1. Diegmann 4:59; 2. Seitz 5:21. W5: 1. Diegmann 4:41; 2. Wolf 4:54; 3. Schäfer (alle LCM) 4:57. W6: 1. Paul (SCO) 4:15; 2. Schäfer (Team United) 4:31; 3. Peußner (Waldernbach) 4:35. W7: 1. Holly (Team United) 4:03; 2. Glaum 4:11; 3. Wagner 4:20 (alle LCM). W8: 1. Bucksch (SCO) 4:03; 2. Strohmeier 4:07; 3. Beck 4:14. W9: 1. Schermuly 3:36; 2. Neumann 3:46; 3. Lehnes (alle LCM) 3:50. Bambini: Jungen: M4: 1. Wahle 5:32. M5: 1. Lang 4:33; 2. Brejnik (alle LCM) 4:45; 3. Götz (ohne Verein) 4:53. M6: 1. Neugebauer (Eschhofen) 4:20; 2. Guckelsberger 4:29; 3. Ribeiro 4:41. M7: 1. Tesfai 4:03; 2. Hein 4:12; 3. M. Diegmann

4:31. M8: 1. Tesfai 3:14; 2. Stillger 3:16; 3. Paul 3:48. M9: 1. Herzler 3:20; 2. Schwöbel 3:21; 3. Blank (alle LCM) 3:24.

1,5 Kilometer: Schülerinnen: W10: 1. Maier (Niederbrechen) 6:49; 2. Bach 7:19; 3. Christ 7:23. W11: 1. Richard 6:43; 2. Schlägl (alle LCM) 6:44; W12: 1. Gebhardt (TV Villmar) 6:15; 2. Kaminsky (LCM) 6:35; 3. Stahl (Dornburg) 6:51. W13: 1. Nickel 6:58; 2. Triesch 7:28; 3. Weber (alle LCM) 8:05. Schüler: M10: 1. Glaum 6:28; 2. Hermau (beide LCM) 6:29; 3. Schade (LSG) 6:32. M11: 1. Neugebauer (Eschhofen) 6:14; 2. Schermuly (LCM) 6:17. M12: 1. Salewski (Dornburg) 5:58.

5 Kilometer: Schülerinnen: W14: 1. Grote (TG Camberg) 23:21; 2. Neugebauer (Eschhofen) 25:32; 3. Albay (LCM) 20:03. W15: 1. Anheier (TG Camberg) 23:26. Frauen/Jugend: 1. Badane 18:06; 2. Wagner 23:30; 3. Pasold (alle LCM) 25:35. Schüler: M14: 1. Schmidt (SCO) 21:02; 2. M. Zabel 21:03; 3. J. Zabel (beide Dornburg) 21:20. M15: 1. Grote (TG Camberg) 20:39. Männer/Jugend: 1. Donner 18:04; 2. Hopp 20:29; 3. Lührmann (alle LCM) 21:08.

10 Kilometer: Weibliche Jugend: 1. Mohamed (LCM) 42:21. Frauen: 1. Ripl 43:11; 2. Böcher 44:32; 3. Leber (alle LCM) 47:05. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 2:12:24. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 44:41; 2. Bengez (Team United) 48:31. W35: 1. Maier (LG Brechen) 47:29; 2. Schmidt (SCO) 50:36; 3. Holly (Team United) 50:50. W40: 1. Stuck (Wiesbaden-Rambach) 40:44; 2. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 43:17; 3. Schneider (Dornburg) 44:42. W45: 1. Wenzel-Richter (SCO) 52:19. W50: 1. Ruckes (LCM) 51:11; 2. Seefeld (ohne Verein) 53:14. Männliche Jugend: 1. Raatz (TG Camberg) 40:41; 2. Fritz (Dornburg) 52:09; 3. Schreiner (ohne Verein) 56:47. Männer: 1. Hartmann (LG Brechen) 37:30; 2. Fayera (LCM) 39:23; 3. Müller (Biwak Bike Racing Team Limburg) 39:27. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 1:48:25; 2. LG Brechen I 1:50:08; 3. LG Brechen II 1:55:00. Senioren: M30: 1. Mallebre´ (LG Brechen) 36:37; 2. Da Conceicao (LSG) 38:51; 3. Kurz (LG Brechen) 45:32. M35: 1. Le Mercier (LG Brechen) 36:01; 2. Ickenroth (Meudt) 38:18; 3. Klumpp (LG Brechen) 38:20. Mannschaftswertung: 1. LG Brechen I 1:50:58; 2. LG Brechen II 2:10:53. M40: 1. Guckelsberger 33:01; 2. Ott (beide LCM) 37:06; 3. Breuer (LG Brechen) 37:55. M45: 1. Nickel (SCO) 37:20; 2. Schröder 38:21; 3. Dannowski (beide LCM) 44:28. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 1:48:58. M50: 1. Rautenberg (LCM) 37:48; 2. Wenzel (SCO) 42:01; 3. Urbicks (Hickengrund) 43:47. M55: 1. Geis (LCM) 45:35; 2. Seefeld (ohne Verein) 48:56; 3. Kremer (LG Brechen) 49:30. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 2:09:14. M60: 1. Zumpe (Dornburg) 52:49. M65: 1. Gessner (Weilmünster) 53:20. M70: 1. Schepp (Wiesbaden-Rambach) 45:52. (meu)

06.05.06 NNP

Guckelsberger Hessens Nummer eins

Marburg. Bei den Hessischen Straßenlaufmeisterschaften in Marburg auf einem schnellen Rundkurs um die Stadthalle schnitten die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit einem Titel, drei Vizemeisterschaften und weiteren acht Platzierungen unter den Top Ten ganz hervorragend ab. Über 10 Kilometer spürte Paul Guckelsberger die Belastung des Rennens beim Jubiläumslauf am Tag zuvor in Mengerskirchen, doch mit seiner kämpferischen Einstellung hielt der heimische Langstreckler die Konkurrenten in Schach und holte sich einen weiteren Hessentitel bei den Senioren M40 in 33:03 Minuten.

Benjamin Rossmann und Daniel Kremer gingen vom Start weg das Tempo der Spitzengruppe mit, konnten in den acht Runden mit den besten hessischen Langstrecklern überraschend mithalten. Benjamin Rossmann steigerte sich auf erstaunliche 32:03 Minuten, die ihm Rang vier einbrachten, auch Daniel Kremer als Sechster war mit 32:13 so schnell wie nie zuvor. Pascal Dick verpasste seine Bestmarke mit 33:47 Minuten nur knapp und landete damit auf Platz 22. In der Mannschaftswertung stellten die Westerwälder als Vizemeister mit 1:37:19 einen neuen Kreisrekord auf.

Mit einer glänzenden Leistung wartete Christina Richard (alle LC Mengerskirchen) auf: Die Oberzeuzheimerin im Trikot des LC Mengerskirchen hatte sich akribisch auf dieses Meisterschaftsrennen vorbereitet, konnte daher in den letzten Runden mächtig zulegen, steigerte sich um über eine Minute auf erstaunliche 40:27 Minuten und wurde mit Platz drei bei den Seniorinnen W40 belohnt.

Über 5 km lief Jesko Hermann von der TG Camberg («Ich habe im Trainingslager in Italien gut

trainiert») ein starkes Rennen. Der Nachwuchsläufer war stets in der Spitzengruppe anzutreffen und musste sich in einem spannenden Spurt knapp geschlagen geben. Als Vizemeister egalisierte Jesko Hermann mit 17:26 den Kreisrekord.

Der TV Villmar war in Marburg mit sechs Nachwuchsathleten vertreten, die alle unter den besten Zehn anzutreffen waren: Zum Auftakt lief die 13-jährige Franziska Wingenbach ein beherztes Rennen, stellte mit beachtlichen 20:57 Minuten einen neuen Kreisrekord auf und war in der W14 mit Rang sechs weit vorne platziert.

Bei der weiblichen Jugend A über 10 km konnte sich Lisa Gebhardt nach 42:32 Minuten mit Platz vier in der hessischen Spitze etablieren, auch Anna Gebhardt stellte mit Platz acht in 47:56 mehr als zufrieden; Ramona Schmitt auf Rang zehn (in genau 50 Minuten) verhalf dem Trio zur Silbermedaille in der Teamwertung (2:20:28). Johannes Eisert mit Platz fünf (37:52) bei der männlichen Jugend B und Leonardo Eisert mit Platz acht (36:05) bei der männlichen Jugend A rundeten das gute Abschneiden der von Gerd Möbs trainierten Langläufer eindrucksvoll ab. (meu)

16.05.06 NNP

Grandiose 800 Meter: Badane und Schönfeld

Westerburg. Das Schulstadion in Westerburg, wo sich die tschechische Fußballnationalmannschaft auf die Weltmeisterschaften vorbereiten wird, bot beste Voraussetzungen für die gemeinsamen Meisterschaften der Leichtathletikkreise Rhein-Lahn, Westerwald und Limburg-Weilburg. Mit 33 Gesamtsiegen lag der Kreis Limburg-Weilburg knapp vor dem Rhein-Lahn-Kreis (29). Mit sechs Siegen fiel der Westerwaldkreis stark ab. Aus der Sicht des Kreises Limburg-Weilburg kam der LC Mengerskirchen zehn Mal zu Titelehren, die LG Dornburg holte acht Titel, die Lf Villmar sieben. Die weiteren Siege gingen an TV Villmar (6), LSG Goldener Grund (5), TG Camberg (5), TV Eschhofen (4), TV Elz (3), LG Runkel (2), LG Brechen (1), TuS Weilmünster (1), TV Niederselters (1) sowie LAV Weilburg (1).

Ein hochkarätiges Rennen erlebten die Zuschauer über 800 m der weiblichen Jugend und Frauen. Die zweifache Deutsche Jugendmeisterin über 400 m Hürden, Frederike Schönfeld (TG Camberg), legte ein hohes Tempo vor, lediglich Sena Badane (LC Mengerskirchen) vermochte mitzuhalten. Mit einem resoluten Schlusspurt auf den letzten 200 Metern entschied Sena Badane das spannende Rennen für sich und stellte mit exzellenten 2:08,84 Minuten als Siegerin der weiblichen Jugend B einen neuen Kreisrekord auf. Frederike Schönfeld überraschte als Erste der weiblichen Jugend A in ihrem ersten Versuch über die zwei Stadionrunden mit erstaunlichen 2:10,54 Minuten. Verbandstrainer Jörg Peter aus Gelnhausen: «Frederike hat ihre Leistungen im Training bestätigt, 2:12 Minuten waren geplant, die 2:10 lassen auf eine gute Tempohärte schließen.»

Spannend verlief die Entscheidung im Weitsprung der weiblichen Jugend B: Mit 4,95 m gewann Sabine Möbius (TV Elz) und hatte damit lediglich zwei Zentimeter mehr auf ihrem Konto als Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) mit 4,93 m, nur einen Zentimeter zurück auf Platz drei Katharina Wagner (Diezer TSK) mit 4,92 m.

Bei den Frauen zeichnete sich Claudia Rath (LG Dornburg) über 100 m sowie im Hoch- und Weitsprung als dreifache Siegerin aus. Im Kugelstoßen vertrat Jutta Rumpf (LSG Goldener Grund) als Siegerin mit 11,57 m, knapp vor Annika Schliffer (TuS Weilmünster) mit 11,52 m, ihre Schwester Sabine Rumpf erfolgreich, die sich im Trainingslager auf die Saison vorbereitet. Gleich mit vier Titeln bei der männlichen Jugend B (100 m, Hoch-, Weit- und Dreisprung) trat Sören Milimonka (Lf Villmar) die Heimreise an.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Kopp (Diezer TSK) 13,27; 2. Bäcker (Lahn-Aar-Esterau) 13,28; 3. und LM-Kreismeisterin: Wahler (Eschhofen) 13,52. 200 m: 1. Wahler 27,04; 2. Reifenrath (Hachenburg) 27,10; 3. Bäcker 27,43. 400 m: 1. Badane (LCM) 57,97; 2. Schiebel (Lahn-Aar-Esterau) 69,02. 800 m: 1. Badane 2:08,84; 2. Reifenrath 2:29,19; 3. Krebs (Neuhäusel) 2:30,98. 3000 m: 1. Mohamed (LCM) 11:37,75. 100 m Hürden: 1. Neust (Montabaur) 16,10; 2. Reifenrath 16,62; 3. und LM-Kreismeisterin Bondkirch (LSG) 16,89. Hochsprung: 1. Wüst (Lahn-Aar-Esterau) 1,53; 2. Schiebel 1,47; 3. und LM-Kreismeisterin: Nebert (Brechen) 1,47. Weitsprung: 1. Möbius (Elz) 4,95; 2. Wahler 4,93; 3. Wagner (Diezer TSK) 4,92. Dreisprung: 1. Bondkirch 10,28; 2. Schiebel 10,09; 3. Nebert 9,47. Kugel: 1. Österreicher (Lahn-Aar-Esterau) 11,24; 2. Wagner 10,18; 3. und LM-Kreismeisterin: 10,13.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Schön (Diezer TSK) 13,06; 2. und LM-Kreismeisterin Gemeinder (Elz) 13,81; 3. Mohr (Dornburg) 14,32. 400 m: 1. Mesloh (Bad Ems) 64,61; 2. und LM-Kreismeisterin: Breuer (TV Villmar) 71,06. 800 m: 1. Schönfeld (TG Camberg) 2:10,54; 2. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 2:32,85; 3. Breuer 2:47,13. 1500 m: 1. Fischer 5:25,26. 5000 m: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 25:08,32. 100 m Hürden: 1. Hahn (Hachenburg) 19,63; 2. Fischer 20,31. 400 m Hürden: 1. Fischer 77,16. Hochsprung: 1. Trost (Eschhofen) 1,53; 2. Roth (TG Camberg) 1,38; 3. Hahn 1,35. Weitsprung: 1. Mesloh 5,07; 2. und LM-Kreismeisterin: Trost 4,94; 3. Mohr 4,58. Dreisprung: 1. Schiebel (Lahn-Aar-Esterau) 9,74; 2. Und LM-Kreismeisterin: Breuer 9,34. Kugel: 1. Mesloh 13,25; 2. und LM-Kreismeisterin: Roth 9,30; 3. Breithecker (TG Camberg) 8,68.

Frauen: 100 m: 1. Rath (Dornburg) 13,14; 2. Zeidler (Niederneisen) 13,53; 3. Schulze (Lahn-Aar-Esterau) 13,68. 200 m: 1. Schön (Diezer TSK) 27,54; 2. Zeidler 29,28; 3. Schulze 29,89; 4. und LM-Kreismeisterin: Meurer (Dornburg) 35,11. 400 m: 1. Ohlemacher (Niederneisen) 68,78. 800 m: 1. Ripl 2:24,46; 2. Möbs (beide LCM) 2:31,53. 1500 m: 1. Möbs 5:18,59; 2. Böcher (LCM) 5:23,92; 3. Ohde (LSG) 6:26,45. 5000 m: 1. Richard 19:53,83; 2. Wendel (beide LCM) 20:40,54; 3. Brenner (Bad Marienberg) 21:41,80. 100m Hürden: 1. K. Rumpf (LSG) 18,99; 2. Meurer 21,21. 400 m Hürden: 1. K. Rumpf 76,24. Hochsprung: 1. Rath 1,60; 2. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 1,50; 3. Danowski (Niederneisen) 1,47. Weitsprung: 1. Rath 5,74; 2. Franz (Montabaur) 5,16; 3. Schön 4,91. Dreisprung: 1. Zeidler 9,97; 2. Schulze 9,85; 3. Zahraj (Bad Ems) 9,77. Kugel: 1. J. Rumpf (LSG) 11,57; 2. Schliffer (Weilmünster) 11,52; 3. Danowski 11,09.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Milimonka (Lf Villmar) 11,96; 2. Zimmer (Hachenburg) 12,28; 3. Böhm (Diezer TSK) 12,29. 200 m: 1. Jung (Wallmerod) 24,84. 400 m: 1. Pfeiffer (Lahn-Aar-Esterau) 61,68; 2. und LM-Kreismeister: Janßen (Lf Villmar) 70,30. 800 m: 1. Deboy (Bad Ems) 2:11,47; 2. und LM-Kreismeister: Raatz (TG Camberg) 2:23,63; 3. Steioff (LSG) 2:34,72. 1500 m: 1. Bojanowski (Neuhäusel) 4:25,31; 2. Deboy 4:34,11; 3. und LM-Kreismeister: Fritz (Dornburg) 6:11,23. 5000m: 1. Eisert (TV Villmar) 10:45,75; 2. Raatz 11:17,11; 3. Steioff 13:43,06. 110 m Hürden: 1. Böhm 15,61; 2. Jung 20,52. 400 m Hürden: 1. Böhm 62,42; 2. Roos (Montabaur) 62,96. Hochsprung: 1. Milimonka 1,69; 2. Engel (Dornburg) 1,69; 3. Jung 1,60. Weitsprung: 1. Böhm 5,96; 2. Acht (Niederneisen) 5,71; 3. Milimonka 5,66. Dreisprung: 1. Acht 11,90; 2. und LM-Kreismeister: 11,78. Kugel: 1. Böhm 12,67; 2. und LM-Kreismeister: Schüssler (Elz) 11,40; 3. Schuy (Wallmerod) 10,02.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Martin 11,94; 2. Hermann 12,04; 3. Kottenstede (alle TG Camberg) 12,18. 200 m: 1. Kottenstede 24,15; 2. Schütz (TG Camberg) 24,57; 3. Martin 25,51. 400 m: 1. Herold (Diezer TSK) 56,79. 800 m: 1. Lakowski (Weilmünster) 2:04,69; 2. Herold 2:12,93. 5000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 17:23,03; 2. Klevers (Hachenburg) 19:37,60. 110 m Hürden: 1. Habich (Niederselters) 21,26. 400 m Hürden: 1. Holzhäuser (Lahn-Aar-Esterau) 60,98. Hochsprung: 1. Werner (Runkel) 1,75. Weitsprung: 1. Kramm (TV Villmar) 5,83; 2. Salman 5,78; 3. Soffner (beide Dornburg) 5,68. Dreisprung: 1. Kramm 12,44; 2. Habich 12,39; 3. Soffner 11,63. Kugel: 1. Werner 14,05; 2. Soffner 12,10; 3. Kramm 11,11.

Männer: 100 m: 1. Thede (Lahn-Aar-Diez) 11,76; 2. und LM-Kreismeister Schneider (Dornburg) 12,91; 3. Bandur (Eschhofen) 13,33. 200 m: 1. Thede 23,11; 2. Nickel (Niederneisen) 23,23; 3. und LM-Kreismeister: Schneider 25,02. 400 m: 1. Nickel 52,44; 2. und LM-Kreismeister: Andrej (LCM) 55,05; 3. Hahn (Niederneisen) 55,85. 800 m: 1. Kremer (LCM) 2:03,99; 2. Hahn 2:06,94; 3. Schreck (Lahn-Aar-Esterau) 2:07,25. 1500 m: 1. Kremer 4:19,00; 2. Schreck 4:37,25; 3. Pott (LCM) 5:00,24. 5000 m: 1. Dick (LCM) 16:51,35; 2. Mallebre´ (Brechen) 16:57,87; 3. Schröder (LCM) 18:32,33. 110 m Hürden: 1. Schumacher (Hachenburg) 16,70; 2. Thede 16,96. Hochsprung: 1. Thede 1,92; 2. Schumacher 1,81. Weitsprung: 1. Thede 6,43; 2. und LM-Kreismeister: Schneider 5,77. Dreisprung: 1. Wachholz (Diezer TSK) 12,04; 2. und LM-Kreismeister: Fritz (Lf Villmar) 9,00. Kugel: 1. Schuhmacher 13,84; 2. Nickel 12,74; 3. und LM-Kreismeister: Laux (LAV Weilburg) 12,25. (meu)

16.05.06 NNP

Athleten schonten den WM-Rasen

Westerburg. Das Schulstadion in Westerburg ist seit 1. Mai für jegliche Benutzung gesperrt. In drei Wochen absolviert die tschechische Fußball-Nationalmannschaft, die am Wiesensee ihr WM-Lager aufschlägt, auf der herrlichen Sportanlage ihr Training. Für dieses wohl einmalige Ereignis wird das Stadion zurzeit auf Hochglanz poliert. Die Verbandsgemeinde Westerburg hatte aber bereits den Leichtathleten den Termin für die Durchführung der Kreismeisterschaften zugesagt.

Verbandsgemeinde-Bürgermeister Gerhard Loos, der sich persönlich im Stadion eine Reihe von Wettkämpfen anschaute, stand zu seinem Wort: die Meisterschaften fanden statt. Danke, Westerbург! Die Leichtathleten verlegten kurzerhand das Speerwerfen, am Wettkampftag selbst verhielten sich die Sportler sehr diszipliniert, der «Weltmeisterschaftsrasen» wurde nicht betreten. Auf Unverständnis stieß die unwirsche Beschwerde eines Westerburger Bürgers über überlaute Lärmbelästigung. Sport und Leichtathletik leben von Emotionen, da sind Beifall und Anfeuerung an der Tagesordnung. Nebenbei: Hier verbringen meist Jugendliche ihre Freizeit positiv! Außerdem: Die Lautsprecherdurchsagen waren sehr dezent und beschränkten sich auf das Nötigste. (meu)

18.05.06 NNP

Birgit Jacobi führt die Rangliste der Frauen an

Limburg. Die Laufserie um den Naspacup freut sich auch im Jahre 2006 großer Beliebtheit: So beteiligten sich bei den ersten drei Durchgängen in Frickhofen, Diez und Wiesbaden-Naurod rund 200 Männer und knapp 100 Frauen an den Läufen über jeweils 10 km. In der von Heinz-Michael Becker (Eltville), der die Lauf-Events koordiniert, vorgelegten Halbzeitbilanz dominieren bei den Frauen die Ausdauerathletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Mit drei Siegen führt Birgit Jacobi (Biwak-Racing-Team Limburg) mit 150 Punkten die Rangliste an, fünf Punkte zurück folgt Christina Richard (LC Mengerskirchen/ 145), wiederum mit nur vier Zählern Abstand nimmt Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen/141) Rang drei ein. Auch auf den Plätzen vier und fünf sind mit Diana Wendel (LC Mengerskirchen), die bislang 135 Punkte sammelte, und Andrea Schneider (LG Dornburg/131) heimische Vertreterinnen weit vorne anzutreffen.

Bei den Männern rangiert zur Halbzeit Thomas Brunke aus Wiesbaden mit 137 Punkten auf dem Platz an der Sonne, für Platz zwei sammelte Alexander Jüngst (Frankfurt) 128 Punkte, nur zwei Punkte Rückstand weist der Jugendliche Marcel Martin (Bad Ems) mit 126 Punkten als Dritter auf. In Lauerstellung liegt Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen), der zum Auftakt in Frickhofen fehlte, sich aber mit Siegen in Diez und Wiesbaden-Naurod die Chance auf den Gesamtsieg offen hielt. Mit Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) auf Platz fünf (93 Punkte) und Manuel Mohr (LG Lahn-Aar-Esterau) auf Platz sechs (71) liegen zwei weitere heimische Langstreckler auf den Prämienrängen.

Die zweite Hälfte der Naspacup-Serie wird am 9. Juli mit dem 22. Internationalen Kerbelauf in Oberursel-Stierstadt eröffnet. Am 30. Juli steht der 24. Rieslinglauf in Oestrich-Winkel auf dem Programm. Die endgültige Entscheidung fällt traditionell am 27. August beim Stadtlauf in Hadamar, wo mit der Überreichung der Pokale und Prämien die Laufserie stimmungsvoll abgerundet wird. (meu)

18.05.06 NNP

3x800-m-Staffel des TV Villmar konkurrenzlos

Limburg-Weilburg. Der Kreis Limburg-Weilburg war bei den Hessischen Langstaffel-Meisterschaften in Griesheim mit fünf Teams vertreten, die sich ausschließlich unter den Top Ten platzierten. Über 3x800 Meter der weiblichen Jugend A hatte das Trio des TV Villmar mit Katharina Breuer, Anna Gebhardt und Lisa Gebhardt keine Konkurrenz und gewann in 7:52,47 Minuten. In der Besetzung Katharina Breuer, Lisa Gebhardt, Anna Gebhardt und Ramona Schmitt nahm das Quartett des TV Villmar über 4x400 m bei der weiblichen Jugend A nach 4:36,35 Minuten Rang fünf ein. Auch die TG Camberg wurde durch zwei Staffeln vertreten: Über 4x400 m erkämpften sich Hanjo Hermann, Christian Schütz, Maximilian Martin und Jan Philipp Kottenstede bei der männlichen Jugend A mit 3:34,1 Minuten einen beachtlichen 4. Platz und verpassten den Kreisrekord um lediglich vier Sekunden. Über 3x800 m der Schülerinnen A landete das Trio Hannah Anheier, Chantal Buschung und Franziska Grote in einem stark besetzten Feld mit 8:08,41 Minuten auf Platz acht. Bei den Frauen stellte der LC Mengerskirchen über 3x800 m mit Ines Böcher, Gudrun Möbs und Nadine Rippl auf Platz drei in 7:31,61 Minuten mehr als zufrieden. (meu)

18.05.06 NNP

Ergebnisse

Beim Gutenberg-Halbmarathon in Mainz ist Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) mit 1:25:26 Stunde auf Platz fünf bei den Senioren M45 weit vorne anzutreffen. (meu)

24.05.06 NNP

Sena Badane läuft Rekord

Mengerskirchen. Die besondere Atmosphäre beim Internationalen Abendsportfest im Koblenzer Stadion Oberwerth verhalf vier Athleten des LC Mengerskirchen zu herausragenden Leistungen. Allen voran ist Sena Badane zu nennen, die nach ihrem grandiosen Rennen in Westerborg über 800 Meter erneut groß auftrumpfte. Die Jugendliche lief vom Start weg im A-Lauf das Tempo der Spitzengruppe mit, ergriff bereits 250 Meter vor dem Ziel selbst die Initiative, verschärfte das Tempo und ihrem tollen Schlusspurt konnte keine Konkurrentin folgen. Als souveräne Siegerin stellte Sena Badane mit exzellenten 2:07,91 Minuten einen neuen absoluten Kreisrekord, der seit 1990 von Heike Oppermann (LAV Weilburg) mit 2:08,5 Minuten gehalten wurde, auf. Über 5000 Meter wurden fünf Zeitläufe durchgeführt: Im vierten Lauf war der LC Mengerskirchen zweifach vertreten. Daniel Kremer und Benjamin Rossmann liefen in der Verfolgergruppe ein hohes Tempo. Daniel Kremer steigerte sich mit Platz sieben auf 15:12,09 Minuten und rückt nahe an die 15-Minuten-Marke. Benjamin Rossmann verpasste mit 15:25,87 Minuten (Platz 14) seine Hausmarke denkbar knapp, auch Pascal Dick stellte im fünften Lauf mit 16:09,76 (Platz 12) mehr als zufrieden. (meu)

26.05.06 NNP

Prins und Wendel holen Goldenen-Grund-Pokal

Selters-Eisenbach. Unter widrigen Witterungsbedingungen ging der 14. Internationale Volkslauf der VLG Eisenbach über die Bühne. Dieser Lauf war gleichzeitig der dritte und letzte Durchgang der Serie um den Goldenen-Grund Pokal. Angeboten wurden Schülerläufe, ein Jedermann-Lauf über 5 km und der Leistungslauf über 10 km als Abschluss der Laufserie. Der Startschuss für alle Läufe wurde vom Olympiateilnehmer und 22-fachen Deutschen Meister im 20- und 50-km-Straßengehen, Bernhard Nermerich, ausgeführt, der bei der VLG Eisenbach Ehrenmitglied ist. Um es vorwegzunehmen: Marc-Philipp Prins aus Limburg (Mevita-Sports-Team) und Diana Wendel vom LC Mengerskirchen sicherten sich den Gesamtsieg.

Im Mittelpunkt stand natürlich der 10-km-Leistungslauf, der trotz schlechtester Wetterbedingungen gute Resonanz erfuhr. Knapp 100 Läufer fanden sich hier ein, um die landschaftlich reizvolle Strecke durch Taunusfelder und -wälder zu bewältigen. Nach 34:43 Minuten beendete Erich Le Mercier von der LG Brechen diesen Lauf als Erster im Zieleinlauf knapp vor Marc-Phillip Prins mit 34:47 und Dennis Leukel von der Tria-Equipe Elz mit 35:42. Erste Frau im Ziel mit einer Zeit von 40:57 Minuten war Christina Richard vom LC Mengerskirchen vor ihrer Vereinskameradin Diana Wendel mit 43:38 und Margit Friedrich von der LG Brechen mit 46:13. Hier machten auch erstmals zwei jugendliche Fußballer Bekanntschaft mit dem Ausdauersport: Felix Horz (TuS Eisenbach) und Dennis Laux (SV Münster) beendeten diesen Lauf in einer für Schüler beachtlichen Zeit von 47:19 und 49:30 Minuten als jüngste Teilnehmer im Feld.

Die Preisgelder der Laufserie um den Goldenen-Grund Pokal gingen bei den Männern an Marc-Phillip Prins vor Eric Le Mercier und Dennis Leukel. Auf den Plätzen vier bis zehn folgten Ralf Selle (LG Brechen), Peter Czech (TuS Weilmünster), Patrick Riviera (LSG Goldener Grund), Oliver Eggebrecht (LT Laubuseschbach), Toni da Conceicao (LSG Goldener Grund), Thomas Meier (VLG Eisenbach) und Reiner Trost (LT TuS Lindenholzhausen). Die Frauenwertung gewann Diana Wendel (LC Mengerskirchen) gefolgt von Ina Riehl (SSC Hanau-Rodenbach) und Margit Friedrich (LG Brechen). Auf den weiteren Plätzen hier Gulja Steinborn (LG Einrich), Stephanie Zbick (LSG Goldener Grund), Claudia Wetten (Minibarista Hadamar), Renate Trost (LT TuS Lindenholzhausen) und Silke Lennartz (LSG Goldener Grund).

Beim 5-km-Jedermann Lauf, der bei strömendem Regen und sturmartigen Windböen gestartet

wurde, erreichte nach 21:27 Minuten Daniel Patrick (Lf Villmar) das Ziel vor Holger Roth (LG Brechen) mit 21:43 und Norbert Wenzel mit 23:08. Erste Frau war hier Angelika Wenzel (Hohenstein) vor Anna-Maria Wenzel und Arjuni Wenzel. Beim Schülerlauf (3 km) wurde Lukas Horz (TuS Eisenbach) Erster, vor Jakob Krones (TG Camberg) und Alyssa Laux (SV Münster). Eine hervorragende Resonanz erfuhr auch der 1-km-Schülerlauf. Hier waren insgesamt 25 Kinder vertreten. Patrick Seyfert (Lf Villmar) gewann vor den Zwillingen Lea und Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund).

Der Goldene-Grund-Pokal wird voraussichtlich im Jahr 2007 eine Neuauflage erleben. Einen Überblick über die gesamten Platzierungen von Eisenbach findet man auf der Website des Vereins, www.vlg-eisenbach.de. Der Gesamtüberblick über die Laufserie ist auf www.goldener-grund-pokal.de einsehbar. (nnp)

27.05.06 NNP

Marcel Breitkopf wie der Blitz über 100 m

Mengerskirchen. Zum ersten Abendsportfest – von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen im Sportzentrum in Mengerskirchen durchgeführt – hatten sich bei idealem Leichtathletikwetter nahezu 100 Teilnehmer eingefunden. Mit 11,93 Sekunden über 100 m zeichnete sich der B-Jugendliche Marcel Breitkopf von der LG Dornburg als schnellster Sprinter des Abends aus. Im Kugelstoßen ragte Annika Schliffer (TuS Weilmünster) heraus, die bei den Frauen mit 11,75 m gewann. Über 3000 m mussten wegen des starken Andrangs gleich drei Zeitläufe durchgeführt werden. Die heimischen Nachwuchsläufer konnten sich sehen lassen: In der Schülerklasse M14 blieb Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) mit 10:54,40 unter der angestrebten Elf-Minuten-Marke, die sein Vereinskamerad Jacob Kremer mit 11:03,47 knapp verfehlte. Bei den Schülerinnen setzte sich Marina Neugebauer (TV Eschhofen) mit 13:42,18 als Siegerin durch.

Schülerinnen: W11: 80 m: 1. Stähler (Dornburg) 3:07,29. W12: 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:45,95; 2. Stahl (Dornburg) 3:02,79. W13: 800 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 2:43,05. W14: 100 m: 1. Klink (Dornburg) 14,09. 800 m: 1. Berghaus (Schloßborn) 3:31,45. W15: 800 m: 1. Hermann (Eschenburg) 2:29,44. 3000 m: 1. Neugebauer (Eschhofen) 13:42,18. Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Rachel (Dornburg) 14,70. 800 m: 1. Gebhardt 2:29,80; 2. Breuer (beide TV Villmar) 2:43,99. 3000 m: 1. Saalbach 11:18,79; 2. Fiedler (beide Eschenburg) 11:20,18; 3. Rachel (Dornburg) 13:50,21. Dreisprung: 1. Bondkirch (LSG) 10,22; 2. Rachel 8,56. Kugel: 1. Rachel 5,99. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Schäfer (LCM) 14,79. 3000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 11:57,38. Frauen: 100 m: 1. Meurer (Dornburg) 1,81. Dreisprung: 1. Rath (Dornburg) 11,72. Kugel: 1. Schliffer 11,75; 2. Jost (beide Weilmünster) 8,69; 3. Meurer 7,35. W30: 800 m: 1. Graf (Schloßborn) 2:36,48. 3000 m: 1. Wendel (LCM) 12:15,95. W35: 100 m: 1. Arndt (LG Sieg) 14,26. 800 m: 1. Arndt 2:44,79. 3000 m: 1. Bucksch 13:35,94; 2. Schmidt (beide SC Oberlahn) 13:38,07. W40: 100 m: 1. Wollmann (Maifeld-Pellenz) 14,09; 2. Löber-Blecher (LCM) 14,39. W45: 800 m: 1. Möbs (LCM) 2:30,77. W50: 3000 m: 1. Ruckes (LCM) 13:53,69. W55: 3000 m: 1. Knörr 12:45,27; 2. Jäkel (beide Grävenwiesbach) 14:08,94.

Schüler: M10: 1000 m: 1. Stillger (LCM) 3:58,18. M11: 1000 m: 1. Hermann (Eschenburg) 3:11,93; 2. Neugebauer (Eschhofen) 3:38,89; 3. Berghaus (Schloßborn) 3:50,79. M12: 1000 m: 1. Salewski (Dornburg) 3:43,43; 2. Pfaff (Schloßborn) 3:53,85. M13: 1000 m: 1. Neugebauer (Eschhofen) 3:20,32. M14: 1000 m: 1. Mauch (LCM) 3:28,78. 3000 m: 1. Vogel (Waldems) 10:24,63; 2. Stalf 10:54,40; 3. Kremer (beide LSG) 11:03,47. M15: 3000 m: 1. Krüger (Eschenburg) 9:27,90. Dreisprung: 1. Wieschalla (Dillenburg) 11,37; 2. Gebauer (LG Sieg) 10,48. Kugel: 1. Gebauer (LG Sieg) 10,46. Männliche Jugend B: 100 m: 1. Breitkopf (Dornburg) 11,93; 2. Blecher (LCM) 13,55. 1000 m: 1. Liededtke (Frankfurt) 2:59,01; 2. Hopp (LCM) 3:08,15. 3000 m: 1. Baum (Eschenburg) 10:11,30. Kugel: 1. Breitkopf 11,55. Männliche Jugend A: 100 m: 1. Weißer (LCM) 12,35. 1000 m: 1. Herr (Dillenburg) 2:33,20; 2. Donner (LCM) 2:44,63. Dreisprung: 1. Kramm (TV Villmar) 11,95. Kugel: 1. Kramm 10,58.

Männer: 100 m: 1. Schneider (Dornburg) 12,05. 1000 m: 1. Andrev (LCM) 2:39,58; 2. Ludwig (Wettenberg) 2:45,38; 3. Konietzny (Frankfurt) 2:46,82. 3000 m: 1. Thum (Eschenburg) 10:08,32; 2. Schneider 11:39,88; 3. Hartmann (beide SC Oberlahn) 12:16,74. M35: 3000 m: 1. Bucksch (SC Oberlahn) 11:59,84. M40: 100 m: 1. Griebler (TV Villmar) 13,30. 3000 m: 1. Schüler (Eschenburg) 9:27,84; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 11:28,35. M45: 100 m: 1. Fiedler (Eschenburg) 13,62; 3. Fritz (Lf Villmar) 14,56. 3000 m: 1. Schröder (LCM) 10:26,88; 2. Schmitz 10:50,30; 3. Fiedler 11:18,54. M50: 3000 m: 1. Moses (Grävenwiesbach) 10:23,93; 2. Wenzel (SC Oberlahn)

11:31,72; 3. Schlau (Eppenrod) 12:14,83. M55: 100 m: 1. Bandur (Eschhofen) 13,47. 1000 m: 1. Schmidt (Wippetal) 2:48,13. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,40. Kugel: 1. Hagenhoff (Diezer TSK) 10,59; 2. Knaack 9,36. M65: 100 m: 1. Schweitzer (LAZ Diez) 15,09. M70: 1000 m: 1. Swiniarski (Eschhofen) 4:24,13; 2. Wohlfahrt (Schloßborn) 4:42,71. 3000 m: 1. Swiniarski 15:19,06. (meu)

31.05.06 NNP

Ines Böcher schnell durchs Lahntal

Bad Ems. Bei der 13. Auflage des Lahntal-Volkslaufes sicherte sich Ines Böcher (LC Mengerskirchen) nach 43:22 Minuten den Sieg bei den Frauen über 10 km. Weitere Ergebnisse: 10 km: 4. Kai-Ulrich Schreeck 37:33, 5. Manuel Mohr 38:14 (beide LG Esterau). M30: 5. Michael Meuer (SC Dreikirchen) 39:58. M45: 3. Andreas Kämper 40:06. M50: 5. Peter Gehlsdorf 42:09. M55: 9. Edwin Schiebel 48:32 (alle LG Esterau). (kt)

01.06.06 NNP

Peter Czech dominiert über die Mittelstrecke

Limburg-Weilburg. Die Hessischen Seniorenmeisterschaften in Fulda waren für die «Oldies» aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit fünf ersten, mit 17 zweiten Plätzen und mit einer Reihe von weiteren Spitzenplätzen überaus erfolgreich. Am ersten Wettkampftag standen die «älteren Semester» (M/W50 und älter) im Mittelpunkt. Bei den Senioren M50 dominierte Peter Czech (TuS Weilmünster) mit dem Titel über 800 Meter mit 2:15,16 Minuten, über 400 Meter musste er sich in 57,19 Sekunden lediglich um vier Hundertstel geschlagen geben, mit Platz zwei im Weitsprung (5,18 Meter) rundet Peter Czech seine Erfolgsbilanz ab. Seine Vereinskameraden Winfried Rohloff - Platz drei in der M50 über 5000 Meter in beachtlichen 17:24,26 Minuten - und Manfred Geßner - Platz zwei in der M65 über 5000 Meter in 25:32,60 Minuten - stellten mehr als zufrieden. Als ältester Teilnehmer imponierte Rudolf Czech (ebenfalls TuS Weilmünster) in der M80 im Kugelstoßen mit 9,43 Meter. Norbert Bandur aus Niedertiefenbach im Trikot des TV Eschhofen wurde über 400 Meter in der M55 als Sieger in 58,71 Sekunden seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Clubkamerad Michael Knaack nimmt in der M60 über 100 Meter mit Rang vier (14,49 Sekunden) und über 200 Meter mit Rang drei (29,84 Sekunden) zwei Spitzenplätze ein. Walter Haas (Lf Villmar) ist in der M55 mit Platz zwei im Diskuswerfen (23,00 Meter), mit jeweils Platz vier im Hochsprung (1,30 Meter) und im Kugelstoßen (9,71 Meter) gleich drei Mal weit vorne anzutreffen. In der M70 nehmen Wolfgang Scholz (TG Camberg) mit Rang drei im Weitsprung (2,97 Meter) und Adolf Stenchly (Lf Villmar) mit Rang vier im Speerwerfen (18,25 Meter) und mit Rang neun im Kugelstoßen (6,98 Meter) weitere Spitzenplätze ein.

Am zweiten Wettkampftag blieb es zwar trocken, dafür störte ein böiger Wind vor allem die Laufdisziplinen. Bei den Seniorinnen W30 glänzten die heimischen Werferinnen: Im Kugelstoßen holte sich Julia Rauch von der TG Camberg in erstaunlichen 12,21 Meter den Hessentitel, dank Jutta Rumpf (LSG Goldener Grund) mit Platz zwei (11,52 Meter), die im Diskuswerfen auch Platz zwei (32,68 Meter) einnimmt, gab es hier sogar einen Doppelerfolg. Julia Rauch bucht mit jeweils Rang drei im Diskuswerfen (30,29 Meter) und im Hammerwerfen (29,21 Meter) sowie mit Rang vier über 100 Meter (14,72 Sekunden) drei weitere Spitzenplätze. Anke Paul (LAV Weilburg) gewinnt in der W35 den Stabhochsprung mit 2,50 Meter und wird über 100 Meter (13,32 Sekunden) und über 200 Meter (27,72 Sekunden) jeweils auf Platz zwei registriert. In der W40 springt Carmen Flach (TV Villmar) als Siegerin 4,62 Meter weit, mit jeweils Platz zwei wird Carmen Flach im Diskuswerfen (30,64 Meter) und im Hammerwerfen (33,96 Meter) belohnt. Das Kugelstoßen beendet sie mit Platz fünf (9,13 Meter). Über 800 Meter kann Brigitte Ohde (LSG Goldener Grund) mit 2:59,63 Minuten die Drei-Minuten-Marke unterbieten und landet damit in der W45 auf dem Bronzerang. Bei den Senioren M40 setzten sich Dieter Laux (LAV Weilburg) im Kugelstoßen (12,33 Meter) und Martin Frömel (TV Eschhofen) im Speerwerfen (41,88 Meter) mit jeweils Platz zwei eindrucksvoll in Szene. Matthias Griebler (TV Villmar) qualifizierte sich über 100 Meter mit 13,11 im Vorlauf für das Finale, wo er sich auf 12,98 (Platz sieben) steigerte. Dieter Janßen (Lf Villmar) kann sich in der M45 über 400 Meter (58,40 Sekunden) und über 800 Meter (2:18,83 Minuten) jeweils auf Platz zwei behaupten. Der LC Mengerskirchen wurde in Fulda durch vier Ausdauerathleten bestens vertreten: Gudrun Möbs (W45) überquerte über 1500 Meter in 5:16,58 Minuten als erste, über 800 Meter in 2:34,04 Minuten als zweite die Ziellinie. Über 5000

Meter steigerte Diana Wendel ihren Hausrekord als zweite in der W30 auf 20:24,88 Minuten, auch Ralf Schröder war auf Platz vier in der M45 mit 18:14,56 Minuten so schnell wie nie zuvor. Auch Christel Ruckes beeindruckte in der W50 auf Platz zwei mit 23:45,58 Minuten, was die Athletin natürlich zufrieden stellte. (meu)

01.06.06 NNP

Schwache Beteiligung in Bechtheim

Bechtheim. Beim traditionellen Teutonenlauf des SVT Bechtheim, in diesem Jahr bereits in seiner 20. Auflage, ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. Die Ausdauerathleten der LG Brechen trumpten bei ungemütlichem Wetter mit sechs Siegen mächtig auf. Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 15 Kilometer, wo die LG Brechen gleich sechs Teilnehmer unter den ersten zehn im Ziel registrierte. Mit 55:06 Minuten gewann Marcus Mallebre´ die Seniorenwertung M30, Ralf Selle wurde mit 56:57 Minuten Sieger in der M35, hier überquerten Marcus Kasteleiner in 58:33 Minuten und Gregor Klump in 60:02 Minuten auf den Plätzen drei und vier die Ziellinie. Den Sieg in der Mastersklasse M40 ließ sich Martin Pauli in 57:34 Minuten nicht streitig machen. Mit Platz zwei in der Männerklasse in 59:16 Minuten stellte Lars Hartmann durchaus zufrieden. Reiner Trost (LT Lindenholzhausen) rangiert nach 63:43 Minuten bei den Senioren M45 ganz oben. Als schnellste Frau ragt Christina Richard vom LC Mengerskirchen mit beachtlichen 64:04 Minuten heraus, die damit auch die W40 gewinnen konnte. Auf Platz zwei erreichte Andrea Schneider (LG Dornburg) nach 69:56 Minuten das Ziel. Der Jugendliche Michael Donat (Bad Camberg/Würges) benötigte 70:22 Minuten, als ältester Läufer imponierte Otmar Krekel (TuS Wallmerod) mit 82:23 Minuten als Sieger in der M70. Über 10 Kilometer lief Eric le Mercier als überlegener Gesamtsieger (zugleich auch Sieger in der M35) mit 37:23 Minuten der Konkurrenz auf und davon, Sascha Kurz sicherte sich in 48:49 Minuten den Sieg in der M30 und als schnellste Seniorin in der W45 zeichnete sich Ute Heun-Eufinger (alle LG Brechen) aus. Mit Florian Raatz (TG Camberg) gewann ein jugendlicher Langstreckler in 20:49 Minuten den Lauf über fünf Kilometer. Bei den Schülern, für die ein Wettbewerb über 1,5 Kilometer auf dem Programm stand, sind Alexander Fiehn (Lf Villmar) in der M11 in 5:57 Minuten und Isabel Buschke (TSV Kirberg) in der W9 auf dem Platz an der Sonne anzutreffen. Als jüngster Teilnehmer meisterte der sechsjährige Gian-Luca Diehl (TV Niederbrechen) die sicherlich recht anspruchsvolle Strecke in 10:14 Minuten mit Bravour.

Weitere Ergebnisse: 5 Kilometer: M35: 2. Keller (SSC Würges) 23:35. W20: 2. Schmude (Hangenmeilingen) 34:53. 10 Kilometer: M40: 3. Demel (Bad Camberg) 55:28; 4. Weier (LG Brechen) 55:35 15 Kilometer: M20: 3. Müller (Bike Team Limburg) 60:59; 4. Roth (LG Brechen) 76:47. M30: 3. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 62:50; 4. Edel (Limburg) 80:59. M35: 6. Joost (VLG Eisenbach) 65:30; 8. Ganter (Elz) 78:57. M40: 4. Meier (VLG Eisenbach) 62:44; 5. Pauli (LSG Goldener Grund) 65:01; 6. Wagner (LG Brechen) 66:27; 9. Tesfe (Limburg) 68:11; 15. Fachinger (Wallmerod) 79:46. M45: 5. Raatz 68:06; 12. Grande (beide TG Camberg) 88:10; 13. Kolbach (Dauborn) 90:13; 15. Conradi (Limburg) 94:20. M50: 2. Meurer (Wallmerod) 64:31; 3. Knorr (LG Brechen) 67:26; 4. Zimmermann (Limburg) 74:16. M55: 4. Simon (LG Hadamar) 85:59. W50: 2. Rado (TV Dauborn) 96:47. (meu)

10.06.06 NNP

Ott zweitschnellster Bäcker im Land

Mengerskirchen. Für die Deutschen Handwerksmeisterschaften im Lauf über die Halbmarathon Distanz in Heilbronn hatte sich Roland Ott akribisch vorbereitet. Der Bäckermeister aus Oberzeuzheim im Trikot des LC Mengerskirchen nahm das hohe Tempo der Spitzengruppe an, musste daher auf der zweiten Streckenhälfte einem «Kollegen» den Vortritt lassen. Mit großem kämpferischen Einsatz verteidigte Roland Ott, der von der besonderen Atmosphäre an der Laufstrecke schwärmte, verbissen seinen 2. Platz. Nach 1:20:40 Stunden wurde der heimische Handwerksmeister als Deutscher Vizemeister mit einem Pokal ausgezeichnet, der nun einen Ehrenplatz in seinem Betrieb einnimmt. (meu)

13.06.06 NNP

TG Camberg knackt den Uralt-Kreisrekord

Mengerskirchen. Hochbetrieb herrschte bei den Staffelleisterschaften des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg – mit Gästen aus Hanau-Rodenbach und dem benachbarten Lahn-Dill-Kreis – auf der Kunststoffanlage im Sportzentrum in Mengerskirchen. Mehr als 100 Staffelteams kämpften mit großem Einsatz um die Kreistitel, die Organisatoren wurden mit dem unerwarteten Andrang gut fertig. Mit vier Titeln schnitten die Mannschaften der TG Camberg am besten ab, je drei Siege buchten die LSG Goldener Grund, der TV Elz und der gastgebende LC Mengerskirchen. Zwei Mal standen die Lf Villmar, die TSG Oberbrechen und der TV Villmar ganz oben. Der TV Eschhofen, der TSV Kirberg und die LG Dornburg nahmen je einmal den Platz an der Sonne ein.

Mit einer exzellenten Leistung ragten die Schüler A der TG Camberg heraus: Über 4x100 m verbesserte das Quartett Kevin Bohanek, Marvin Ditzmann-Kolbe, Jesko Hermann und Nico Reymann mit präzisen Staffelwechseln den Kreisrekord, der gemeinsam von der LG Kirberg/Niederbrechen (seit 1978) und dem TV Elz (seit 1990) mit 48,1 Sekunden gehalten wurde, auf erstaunliche 47,17. Spannend ging es über 3x800 m bei den Schülerinnen C zu: Mit einem kräftigen Schlusspurt stellte Lea Seyffert den Titel für die LSG Goldener Grund gegen Kathrin Schermuly vom TV Niederbrechen, die einen mächtigen Rückstand aufholte, sicher.

Schülerinnen C: 4x50 m: 1. LSG Goldener Grund (Bös, K. Seyffert, L. Seyffert, Heun) 30,16; 2. TV Niederbrechen 30,93; 3. TG Camberg 31,17. 3x800 m: 1. LSG Goldener Grund (Heun, K. Seyffert, I. Seyffert) 8:44,72; 2. TV Niederbrechen 8:48,33; 3. LC Mengerskirchen 9:26,56.

Schülerinnen B: 4x75 m: 1. TG Camberg (Leichthammer, Franz, Albrecht, Zimmermann) 41,02; 2. TV Burgsolms 42,30; 3. TSG Oberbrechen 42,74. 3x800 m: 1. TV Burgsolms 8:35,71; 2. und LW-Kreismeister: TSV Kirberg (Hies, Kopp, Hörster) 8:37,64; 3. TSG Oberbrechen 8:40,50.

Schülerinnen A: 4x100 m: 1. TV Elz (Konhäuser, Mauch, Meilinger, Mai) 53,84; 2. TG Camberg 54,26; 3. TV Eschhofen 54,41. 3x800 m: 1. TG Camberg (Grote, Buschung, Anheier) 7:49,37; 2. TV Elz 8:04,20; 3. TuS Weilmünster 9:27,81.

Weibliche Jugend B: 4x100 m: 1. TV Elz (Claus, Gemeinder, Gotthardt, Möbius) 55,07. 2. LC Mengerskirchen 68,53. 3x800 m: 1. LC Mengerskirchen (Philipps, Albay, Krüger) 9:47,17.
Weibliche Jugend A: 4x100 m: 1. TV Eschhofen (Koch, Wahler, Trost, Bellinger) 55,11. 3x800 m: 1. TV Villmar (Schmitt, Breuer, Gebhardt) 8:13,57; 2. LC Mengerskirchen 9:04,61.

Frauen: 4x100 m: 1. LC Mengerskirchen (Piniack, Pasold, Löber-Blecher, Rippl) 55,11; 2. LSG Goldener Grund 55,78. 3x800 m: 1. TV Villmar (Kremer, Flach, Gebhardt) 8:13,12; 2. LC Mengerskirchen 8:45,73.

Schüler C: 4x50 m: 1. TSG Oberbrechen (Deisel, Schneider, Münkel, Lichtblau) 30,87; 2. LC Mengerskirchen 31,15; 3. TuS Weilmünster 33,25. 3x1000 m: 1. SSC Hanau-Rodenbach 10:07,87; 2. und LW-Kreismeister: TSG Oberbrechen (Marton, Schneider, Schmitt) 11:21,95; 3. LC Mengerskirchen 11:21,95.

Schüler B: 4x75 m: 1. TV Elz (Schneider, Engler, Voit, Kannenberg) 42,49; 2. LSG Goldener Grund 43,66; 3. TG Camberg 44,77. 3x1000 m: 1. LSG Goldener Grund (Schulz, Stalf, Kremer) 10:08,62. 2. TV Eschhofen 10:43,62; 3. TV Elz 10:54,34.

Schüler A: 4x100 m: 1. TG Camberg (Bohanek, Ditzmann-Kolbe, Hermann, Reymann) 47,17; 2. TSV Kirberg 51,74; 3. TV Elz 52,95. 3x1000 m: 1. SSC Hanau-Rodenbach 8:43,85; 2. und LW-Kreismeister. TG Camberg (Ditzmann-Kolbe, Bohanek, Grote) 9:13,39; 3. TV Elz 9:56,52.

Männliche Jugend B: 4x100 m: 1. Leichtathletikfreunde Villmar (Daniel, Janßen, Köth, Milimonka) 50,20. 3x1000 m: 1. Leichtathletikfreunde Villmar (Daniel, Janßen, Milimonka) 11:51,80.
Männliche Jugend A: 4x100 m: 1. LG Dornburg (Fritz, Soffner, Engel, Salman) 49,04.

Männer: 3x1000 m: 1. LC Mengerskirchen (Dick, Kremer, Andrev) 8:24,69; 2. TuS Weilmünster 8:52,23; 3. LC Mengerskirchen 8:54,82.

17.06.06 NNP

Sena Badane: Gold über 400 und 800 m

Limburg. Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in Gelnhausen legten die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit fünf Titeln, sechs weiteren Medaillenrängen sowie 15 zusätzlichen Top-ten-Plätzen eine respektable Bilanz vor. Bei der weiblichen Jugend B ragte Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen heraus: Über 400 m lief sie der Konkurrenz auf und davon, holte sich überlegen den Titel und war mit 56,99 Sekunden so schnell wie nie zuvor. Am zweiten Wettkampftag ergriff sie über 800 m vom Start weg die Initiative; dem vorgelegten Tempo konnte auf den letzten 200 Metern keine Läuferin folgen; mit 2:10,84 Minuten feierte Sena Badane ganz überlegen ihren zweiten Hessentitel.

Im Hammerwerfen sicherte sich Lisa Willert (TV Niederselters) mit 36,30 m Bronze, Laura Wolf (TV Elz) wurde mit 31,43 m Fünfte. Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) kam im Dreisprung auf Rang vier (10,02 m). Die 100 m Hürden sprintete Marisa Bondkirch in 16,55 Sekunden (Vorlauf). Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) legte die 200 m im Vorlauf in 27,37 Sekunden zurück, qualifizierte sich damit für das B-Finale, wo sie mit einer Steigerung auf 26,98 knapp geschlagen Zweite wurde. Die 100 m sprintete sie in 13,34 Sekunden (Zwischenlauf).

Bei den Frauen wurden die Werferinnen der LSG Goldener Grund ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht: Im Diskuswerfen trumpten sie mit einem Doppelerfolg auf. Sabine Rumpf schleuderte die Scheibe im dritten Durchgang 54,91 m weit und verteidigte ihren Titel erfolgreich; Julia Bremser überholte im letzten Versuch mit 51,21 m die Konkurrenz und wurde Vizemeisterin. Dazu glänzte Julia Bremser im Kugelstoßen als überlegene Siegerin mit exzellenten 14,10 m, Sabine Rumpf gewann hier mit 12,73 m Bronze, Julia Rauch (TG Camberg) nahm mit 12,11 m Rang fünf ein. Auch Annika Schliffer (TuS Weilmünster) landete mit 11,41 m (8.) unter den besten Zehn. Im Diskuswerfen wurde sie mit 26,83 m Zwölfte wie im Speerwerfen mit 30,45 m.

Auch Claudia Rath (LG Dornburg) präsentierte sich in guter Form. Im Weitsprung flog sie im letzten Durchgang förmlich an der Konkurrenz vorbei: Mit 5,99 m verpasste sie zwar die Sechs-Meter-Marke hauchdünn, durfte sich dafür über einen weiteren Hessentitel freuen. Über 200 m qualifizierte sie sich mit 25,95 Sekunden für das Finale, wo sie sich mit 25,64 als Vizemeisterin auszeichnete. Auch im Dreisprung kam Claudia Rath dank 11,68 m als Dritte auf einen Medaillenrang. Die Mittelstrecklerinnen des LC Mengerskirchen, Nadine Rippl (4. über 800 m in 2:23,72 Minuten) und Ines Böcher (7. über 800 m in 2:26,03) stellten zufrieden.

Bei der männlichen Jugend B stellte Marcel Breitkopf aus Aulenhausem im Trikot der LG Dornburg im Vorlauf über 110 m Hürden mit 14,82 Sekunden einen elektronisch gemessenen Kreisrekord auf; im Finale holte er mit 14,95 Sekunden Bronze. Dazu rangierte Marcel Breitkopf im Speerwerfen mit 46,84 m als Sechster auf einem Spitzenplatz wie auch Sven Medenbach (TuS Weilmünster) mit Platz vier über 400 m Hürden (61,47 Sekunden) und Rang fünf über 2000 m Hindernis (7:20,12 Minuten) sowie Peter Schüssler (TV Elz) mit Platz fünf im Hammerwerfen (46,81 m).

Der noch zur Schülerklasse zählende Jesko Hermann (TG Camberg) beendete seinen ersten Versuch über 1500 m nach 4:36,64 Minuten auf Platz elf. In der Männerklasse wurde der Jugendliche Tobias Werner (LG Runkel) im Weitsprung (6,50 m) auf Platz fünf und im Speerwerfen (45,04 m) auf Platz zehn registriert. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) konnte über 1500 m eine angestrebte 4:10er Zeit als Achter mit 4:07,91 Minuten bravourös in die Tat umsetzen, sein Clubkamerad Alexander Andrev verpasste über 800 m mit 2:00,81 (B-Lauf: 5.) die Zwei-Minuten-Grenze äußerst knapp. Für die männliche Jugend A standen die 5000 m auf dem Programm: Auch hier konnte sich mit Leonardo Eisert (TV Villmar) ein heimischer Athlet mit Rang vier (17:34,03 Minuten) unter den Top Ten platzieren. (meu)

23.06.06 NNP

Mit Schwung über die Bananenkisten

Mengerskirchen. Das traditionelle Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen, bereits in der 15. Auflage, war bei herrlichem Sommerwetter auf der Kunststoffanlage im Sportzentrum erneut ein Volltreffer: Über 100 «Kids» unter zehn Jahren sprinteten über 30 Meter oder 50 Meter um die Wette, sprangen weit in die Sandgrube und schleuderten mit Begeisterung den magischen

Schweifball. Eine tolle Stimmung herrschte beim Bananenkistenlauf, wo die «Athleten» von morgen mit viel Freude und Schwung die Hindernisse meisterten.

Die aktiven Wettkämpfer des LC Mengerskirchen fungierten als Kampfrichter und führten den Nachwuchs einfühlend durch die einzelnen Stationen. Eine stimmungsvolle Siegerehrung rundete die gelungene Veranstaltung eindrucksvoll ab, alle Jungen und Mädchen traten mit Urkunde und Medaille voller Stolz ihre Heimreise an.

LCM-Bambini-Vierkampf: Mädchen: W3: 1. Pia Stickel (Rennerod) 190. W5: 1. Sophia Hörle 466; 2. Bark 427; 3. Marie Schäfer (alle LCM) 422. W6: 1. Marlene Knapp (Dauborn) 493; 2. Anne Horz 490; 3. Hannah Mäurer (beide LCM) 468. W7: 1. Clara Matthäsius (Eschhofen) 567; 2. Chiara Unger (Runkel) 560; 3. Julia Fiegut (Kirberg) 555.

Jungen: M3: 1. Till Jung (LCM) 388. M4: 1. Tilmann Weigelt (Runkel) 353; 2. Luca-Nils Buschke (Kirberg) 303; 3. Nils Küster (LCM) 269. M5: 1. Maximilian Schultheis 523; 2. Felix Lang (beide LCM) 510; 3. Leonard Götz (Waldernbach) 485. M6: 1. Till Schranz 576; 2. Sören Berwind (beide Runkel) 547; 3. Laurenz Fürstenau (LCM) 531. M7: 1. Sebastian Wiederholt (Runkel) 822; 2. Nico Reitz 789; 3. Luca Naber (beide LCM) 673.

Dreikampf: Mädchen: W8: 1. Tyra Stickel (Rennerod) 812; 2. Jana Christ (LCM) 663; 3. Fabien Pfeiffer (Kirberg) 652. W9: 1. Luisa Rückel (KSG Bieber) 1119; 2. Lara Vogt (Eschhofen) 018; 3. Hannah Matthäsius (Eschhofen) 911.

Jungen: M8: 1. Emilio Funk 851; 2. Niklas Frach (beide Runkel) 731; 3. Claudius Fürstenau (LCM) 623. M9: 1. Hendrik Eick (Kirberg) 822; 2. Maurice Guckelsberger (LCM) 716; 3. Niklas Knapp (Kirberg) 712. (meu)

28.06.06 NNP

Sena Badane auf Siegeskurs

Mengerskirchen. Auch bei der DLV-Jugendgala in Hassfurt (Bayern) blieb Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen weiter auf Siegeskurs. Über 800 Meter bei der weiblichen Jugend B nahm sie auf der Zielgeraden «das Heft in die Hand» und setzte sich in 2:11,94 Minuten mühelos als klare Siegerin durch. Beim Mittelrhein Marathon von Oberwesel nach Koblenz konnte Volker Gilsdorf (LC Mengerskirchen) mit 3:56:07 Stunden die Vier-Stunden-Marke knapp unterbieten und landete damit in der Seniorenklasse M45 auf Platz 86. (meu)

04.07.06 NNP

Die TG Camberg zeigt Teamgeist

Limburg-Weilburg. Die Kreis- Schüler-Mehrkampfmeisterschaften waren in Kirberg mit weit über 300 Teilnehmern erfreulich stark besucht. Der gastgebende TSV Kirberg hatte die Wettkampfanlagen bestens vorbereitet, trotz des großen Andranges verlief die Veranstaltung in wohlthuender Atmosphäre. Der TV Elz sammelte fünf Einzeltitel, dicht auf folgte die TG Camberg mit vier Titeln. Der TuS Weilmünster stellte zwei Einzelsieger, jeweils einmal waren die TuS Lindenholzhausen, die LSG Goldener Grund, der TV Niederbrechen, der LC Mengerskirchen sowie der gastgebende TSV Kirberg erfolgreich. In den Mannschaftswertungen wurden für die Sieger Pokale vergeben: Mit vier dieser Trophäen konnte der Nachwuchs der TG Camberg die Heimreise antreten, je einen Pokal hielten der TV Niederbrechen, die TSG Oberbrechen, die TuS Lindenholzhausen und der TSV Kirberg in den Händen.

Dreikampf: Schülerinnen: W8: 1. Stückel (Elz) 841; 2. Stellwag (Kirberg) 824; 3. Möller (ELZ) 749. W9: 1. Edel (Lindenholzhausen) 981; 2. Matthesius (Eschhofen) 974; 3. Hörster (Kirberg) 951. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. TSV Kirberg (Hörster, Mohr, Kilb, Stellwag, Kuhlisch) 4320; 2. TV Elz 4052; 3. TuS Lindenholzhausen 3958. W10: 1. Buschung (Kirberg) 1200; 2. Seiler (LCM) 1122; 3. Hies (Kirberg) 1083. W11: 1. Schütz (TG Camberg) 1186; 2. Redko 1161; 3. Schermuly (beide Niederbrechen) 1155. Mannschaftswertung: W10/W11: 1. TV Niederbrechen (Redko, Schermuly, Günther, Schneider, Maier) 5287; 2. TV Elz 5284; 3. LSG Goldener Grund 5233. W12: 1. Köster (Weilmünster) 1393; 2. Robinson 1295; 3. Franz (beide TG Camberg) 1287. W13: 1. Albrecht (TG

Camberg) 1514; 2. Nickel (LCM) 1420; 3. Zimmermann (TG Camberg) 1412. Mannschaft: W12/W13: 1. TG Camberg (Albrecht, Zimmermann, Robinson, Franz, Leichthammer) 6707; 2. Mengerskirchen 6062; 3. TSV Kirberg 6042.

Schüler: M8: 1. Arnold (Weilmünster) 721; 2. Machoczek (Lindenholzhausen) 651; 3. Reitz (LCM) 625. M9: 1. Fries (Elz) 957; 2. Eich (Kirberg) 839; 3. Otto (Lindenholzhausen) 769. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. TuS Lindenholzhausen (Otto, Datum, Leukel, Machoczek, Wolf-Jung) 3415; 2. TV Elz 3227; 3. TSV Kirberg 3070. M10: 1. Glaum (LCM) 1005; 2. Deisel (Oberbrechen) 986; 3. Mühle (LSG) 948. M11: 1. Günther (Niederbrechen) 1012; 2. Lichtblau (Oberbrechen) 999; 3. Stückel (Elz) 972. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. TSG Oberbrechen (Lichtblau, Deisel, Schneider, Marton, Münkel) 4619; 2. LSG Goldener Grund 4240. M12: 1. Rusitschka 1135; 2. Bohanek 1097; 3. Millbrodt (alle TG Camberg) 1075. M13: 1. Kannenberg (Elz) 1197; 2. Zohner 1146; 3. Kuhlisch (beide Kirberg) 1130. Mannschaftswertung: M12/ M13: 1. TG Camberg (Rusitschka, Bohanek, Grzesista, Millbrodt, Gregori) 5459; 2. TV Elz 5338; 3. TG Camberg II 5030.

Vierkampf: Schülerinnen: W12: 1. Köster (Weilmünster) 1787; 2. Franz 1655; 3. Robinson (beide TG Camberg) 1637. W13: 1. Albrecht (TG Camberg) 1983; 2. Nickel (LCM) 1864; 3. Zimmermann (TG Camberg) 1856. Mannschaftswertung: W12/W13: 1. TG Camberg (Albrecht, Zimmermann, Franz, Robinson, Böcher) 8473; 2. TSV Kirberg 7826; 3. TuS Weilmünster 6328. W14: 1. Buschung (TG Camberg) 2090; 2. Zohner (Kirberg) 1822; 3. Grote (TG Camberg) 1670. W15: 1. Mauch 1917; 2. Meilinger (beide Elz) 1703; 3. Trost (Eschhofen) 1699. Mannschaftswertung: W14/W15: 1. TG Camberg (Buschung, Anheier, Grote, Zwenger, Konrad) 8522.

Schüler: M12: 1. Millbrodt 1459; 2. Bohanek 1437; 3. Rusitschka (alle TG Camberg) 1439. M13: 1. Kannenberg (Elz) 1197; 2. Zohner 1146; 3. Kuhlisch (Kirberg) 1130. Mannschaft: M12/M13: 1. TG Camberg (Kolhagen, Millbrodt, Gregori, Bohanek, Rusitschka) 302; 2. LSG Goldener Grund 6302. M14: 1. Ohde (LSG) 1922; 2. Wusch (Kirberg) 1907; 3. Schnierer (Camberg) 1895. M15: 1. Rosbach (Elz) 2088; 2. Hermann 2025; 3. Reymann (TG Camberg) 2018. Mannschaft: M14/M15: 1. Camberg (Hermann, Reymann, Grote, Schnierer, Bohanek) 9756; 2. TV Elz 7986. (meu)

06.07.06 NNP

Sena Badane trumpft auf

Mengerskirchen. Beim Abendsportfest in Wiesbaden siegte Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 Meter siegte sie überlegen bei der weiblichen Jugend und verbesserte den Kreisrekord auf 2:06,91 Minuten. Über 1500 Meter überquerten Daniel Kremer (4:10,95) und Gudrun Möbs (5:12,11) – beide LC Mengerskirchen – jeweils auf Platz zwei die Ziellinie. Ihren ersten Versuch über 1500 Meter beendete Anna Gebhardt (TV Villmar) als Siegerin bei der weiblichen Jugend B in 5:38,30. Über 1000 Meter der B Schüler glänzte Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) auf Platz zwei mit 3:09,91. (meu)

07.07.06 NNP

Marcus Mallebre und Christina Richard gewinnen den „6. Run an den Apfel“

Laubuseschbach. Zum sechsten Apfellauf „Run an den Apfel“ mit Start und Ziel an der Kelterei Heil in Laubuseschbach hatten sich bei tropischen Temperaturen mehr als 1500 Läuferinnen und Läufer eingefunden. An die 100 Helfer sorgten für einen reibungslosen Verlauf, hervorzuheben ist die familiäre Atmosphäre dieses volkstümlichen Events.

Im Mittelpunkt stand wiederum das Rennen über 10 Kilometer: Hier dominierten bei den Männern die Ausdauerathleten der LG Brechen, die mit Marcus Mallebre und Eric le Mercier einen Doppelerfolg feierten. Winfried Rohloff vom TuS Weilmünster ragte als Klassensieger bei den Senioren M50 heraus. Florian Raatz von der Turngemeinde Camberg glänzte als schnellster Nachwuchsläufer bei der männlichen Jugend B.

Bei den Frauen war Christina Richard (LC Mengerskirchen) als überlegene Siegerin der Konkurrenz

weit überlegen, auf Rang zwei bereits ihre Teamkollegin Eman Mohamed, die noch zur weiblichen Jugend B zählt. Als Dritte im Ziel und zugleich Siegerin in der Frauenklasse wandelte Yvonne Lehnert von der LG Brechen auf den Spuren der erfolgreichen männlichen Kollegen. Dank Diana Wendel mit Platz eins in der W30 stellte der LC Mengerskirchen hier eine weitere Klassensiegerin.

Über 5 Kilometer von Laubuseschbach mit leichtem Gefälle nach Weilmünster lieferten sich Peter Czech (TuS Weilmünster) – bereits Senioren M50 – und Ralf Selle (LG Brechen) einen spannenden Zweikampf. Mit einem fulminanten Schlussspurt überquerte der mehrfache Hessische Seniorenmeister knapp vor Ralf Selle als Sieger die Ziellinie. Als Klassensieger zeichneten sich Roland Ott in der M40 und Wolfgang Mehl (beide LC Mengerskirchen) in der M45 aus. Schnellste heimische Läuferin war Carmen Flach (TV Villmar), die zugleich Klassensiegerin in der W40 wurde. Auch Waltraud Gerhardt (SV Dillhausen) in der W50 und Brigitte Tinsel (SC Oberlahn) in der W65 hatte Klassensiege im Heimatgepäck. In der Teamwertung siegte die LG Brechen vor dem LC Mengerskirchen und dem TuS Weilmünster.

Im „Struwelpeter-Lauf“ für Schülerinnen und Schüler setzten sich Conrad Müller-Zimmermann, Kira Maton, Henri Müller-Zimmermann sowie Julia Schermuly in ihren Altersklassen als Sieger durch und wurden mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet.

5 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Reif 18;15; 2. Zinke 8:50; 3. Lukas (alle ohne Verein) 20:27. Männliche Jugend A: 1. Schneider (Diezer Paddlergilde) 19:32; 2. Schmidt (ohne Verein) 19:52; 3. Habich (LSG) 23:30. Männer: 1. Haase (Braunfels) 17:49; 2. Hauser (ohne Verein) 20:52; 3. Holden (Bad Homburg) 22:29. Senioren: M30: 1. Neuburger (ohne Verein) 17:16; 2. Da Concaio (LSG) 17:57; 3. Sander (ohne Verein) 20:08. M30: 1. Selle (LG Brechen) 16:17; 2. Jüngst (Frankfurt) 16:36; 3. Kasteleiner (LG Brechen) 16:51. M40: 1. Ott (LCM) 17:04; 2. Proföhr 18:39; 3. Repp (beide ohne Verein) 19:21. M45: 1. Mehl (LCM) 17:35; 2. Göbel (Dillenburg) 18:40; 3. Schindler (Laubuseschbach) 19:11. M50: 1. Czech (Weilmünster) 16:11; 2. Schütz 16:47; 3. Butz (beide ohne Verein) 17:41. M55: 1. Blum (Bad Soden-Neuenhain) 17:47; 2. Schuh (Limburg) 20:34; 3. Lebowitsch (Weilmünster) 22:10. M60: 1. Weil 20:41; 2. Schuster 26:07; 3. Blinn (alle ohne Verein) 31:33. M65: 1. Planer (Brandobendorf) 22:06; 2. Haupt (Massenheim) 22:44; 3. Eufinger (ohne Verein) 24:53. M70: 1. Hels (ohne Verein) 29:58.

Weibliche Jugend B: 1. Schmidt (ohne Verein) 32:25; 2. Zöller (Laubuseschbach) 34:13. Weibliche Jugend A: 1. Schweitzer 25:07; 2. Trost (Eschhofen) 25:44; 3. Holstein (Ober-Eschbach) 25:50. Frauen: 1. Ott 23:23; 2. Küllmar 24:41; 3. Fey (alle ohne Verein) 24:41. Seniorinnen: W30: 1. Krause (ohne Verein) 20:05; 2. Lindner (beide ohne Verein) 23:20; 3. Rautenberg (Weinbach) 25:30. W35: 1. Caspari 22:03; 2. Kremer 22:07; 3. Dornheim (alle ohne Verein) 22:13. W40: 1. Flach (TV Villmar) 20:06; 2. Reese-Battermann (Dillenburg) 21:33; 3. Schultz (Oberursel) 22:05. W45: 1. Tittel (Braunfels) 22:01; 2. Mühlich (ohne Verein) 23:56; 3. Heun-Eufinger (LG Brechen) 24:13. W50: 1. Gerhardt (Dillhausen) 24:23; 2. Hummel 27:17; 3. Matyschok (beide ohne Verein) 31:49. W55: 1. Bröder (Diezer Paddlergilde) 26:15; 2. Jasinski 26:31; 3. Schnürer (beide ohne Verein) 26:58. W60: 1. Saliger (ohne Verein) 24:42. W65: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 35:45; 2. Hels (ohne Verein) 37:29.

10 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Raatz (TG Camberg) 40:42; 2. Bechtum (Naunheim) 43:08. Männliche Jugend A: 1. Haubold 50:24; 2. Bernhardt (beide Wehrheim) 53:43; 3. Jardzejewski (ohne Verein) 54:08. Männer: 1. Lakowski (Braunfels) 37:53; 2. Schmidt (Aßlar) 40:00; 3. Rühl (ohne Verein) 40:38. Senioren: M30: 1. Mallebre (LG Brechen) 36:21; 2. Bezold (Netzschnecken) 36:32; 3. Raschke (ohne Verein) 37:52. M35: 1. Le Mercier 36:27; 2. Selle (beide LG Brechen) 38:38; 3. Weber (ohne Verein) 40:02. M40: 1. Karasu (Bad Homburg) 37:27; 2. Windrich 38:38; 3. Wolf (beide ohne Verein) 38:45. M45: 1. Weber (ohne Verein) 38:27; 2. Reuter (Laubuseschbach) 42:32; 3. Bauch (ohne Verein) 42:56. M50: 1. Rohloff (Weilmünster) 37:36; 2. Zeiler (Gaudernbach) 42:20; 3. Butz (Emmershausen) 43:49. M55: 1. Heil (ohne Verein) 42:18; 2. Bröder (Diezer Paddlergilde) 43:28; 3. Leber (LCM) 44:34. M60: 1. Frese 50:58; 2. Rothenberger (beide ohne Verein) 54:52; 3. Friedrich (Hanau) 56:22. M65: 1. Greis (Dresselndorf) 49:41; 2. Harz 51:11; 3. Eisel (beide ohne Verein) 54:10. M70: 1. Waltmann 55:48; 2. Lißberg 55:49; 3. Wrogemann (alle ohne Verein) 1:08:23.

Weibliche Jugend B: 1. Mohamed (LCM) 43:35. Weibliche Jugend A: 1. Brehm (ohne Verein) 1:08:31. Frauen: 1. Lehnert (LG Brechen) 44:34; 2. Tadesse (LCM) 46:09; 3. Galuschka (Gießen-Wieseck) 46:16. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 46:01; 2. Kiehlmann 51:16; 3. Diefenbach (beide ohne Verein) 53:06. W35: 1. Hagner 45:51; 2. Grube 47:36; 3. Herborn (alle ohne Verein) 47:44. W40: 1. Richard (LCM) 41:33; 2. Friedrich (LG Brechen) 46:43; 3. Schmidt (ohne Verein) 49:30. W45: 1. Knoche-Vogel (ohne Verein) 50:51; 2. Köth (Aumenau) 56:28; 3. Schneider (Oberursel) 56:49. W50: 1. Moreno (Altenkirchen) 51:04; 2. Bertsch (ohne Verein) 51:34; 3.

Schirmer (Bad Homburg) 56:46. W55: 1. Hassler 1:00:55; 2. Gruppe (beide ohne Verein) 1:05:59. W60: 1. Gnida (ohne Verein) 58:01; 2. Linke (Kronberg) 1:00:52. W65: 1. Kaiser (ohne Verein) 1:03:35. (meu)

15.07.06 NNP

Birgit Jacobi läuft allen auf und davon

Oberursel. Beim 22. Kerbelauf in Oberursel/Stierstadt wurden wieder Punkte für den Naspacup vergeben. Über 10 Kilometer lief Birgit Jacobi (Biwak-Racing-Team Limburg) der Konkurrenz auf und davon und baute als überlegene Siegerin (zugleich auch Platz eins in der W40) in beachtlichen 38:54 Minuten ihren Vorsprung in der Cup-Wertung weiter aus. Auf Platz zwei konnte sich Christina Richard (LC Mengerskirchen) in 41:26 Minuten achtbar aus der Affäre ziehen, gefolgt von ihrer Clubkameradin Eman Mohamed, die sich mit 43:19 Minuten bei der weiblichen Jugend als Siegerin durchsetzte.

Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) zeigte sich nach ihrem Auftritt beim Triathlon in Roth (wir berichteten) gut erholt und war nach 43:43 Minuten in der W40 mit Platz drei weit vorne anzutreffen wie auch Andrea Schneider (LG Dornburg) mit Platz fünf in der W40 mit 46:33 Minuten. Diana Wendel (LC Mengerskirchen) komplettierte mit ihrem Sieg in der W30 (44:06) das gute Abschneiden der heimischen Teilnehmerinnen.

Als schnellster Läufer aus dem NNP-Land zeichnete sich Werner Krause (LT Lindenholzhausen) aus, der in exzellenten 38:42 Minuten mit Platz sechs im Zieleinlauf überlegen die Seniorenwertung M50 gewann. Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) wurde in der M40 in 39:18 Minuten auf Platz zwei registriert, Thomas Bokler (Tria-Equipe Elz) landete mit 40:28 Minuten in der M30 auf Rang drei, Andreas Bünning (LT Hadamar) mit 47:08 Minuten in der M40 auf Platz 14.

Auf der Halbmarathon-Distanz gelang Christof Ludwig (LC Mengerskirchen) nach langer, langer Verletzungspause als Sieger in der M30 mit 1:19:54 Stunden ein hoffnungsvolles Comeback. (meu)

25.07.06 NNP

Torsten Brückner gewinnt den „Meilenstein“

Mengerskirchen. Hochbetrieb herrschte beim 2. Leichtathletik-Abendsportfest, zu dem die LG Dornburg und der LC Mengerskirchen im Sportzentrum in Mengerskirchen eingeladen hatten. Bei tropischen Temperaturen hatten die Organisatoren alle Hände voll zu tun und wurden nur mit Mühe und Not mit dem unerwartet starken Andrang (Athleten von Wedel/Pinneberg bis Sindelfingen waren angereist) fertig. Über 2000 m wurden für die Schüler/innen aus dem Kreis Limburg-Weilburg die Kreistitel vergeben. Mit je zwei Titeln traten der TV Eschhofen, der TV Villmar und die TG Camberg die Heimreise an, je einmal waren die TSG Oberbrechen, die LSG Goldener Grund und der TSV Kirberg erfolgreich.

Über die selten gelaufene Meile ging es wiederum um den „Meilenstein“, der als „ewiger“ Wanderpokal an die alt ehrwürdige Aschenbahn erinnert. Hier lieferten sich Torsten Brückner (LG Rhein-Wied) und Lokalmatador Alexander Andrev einen spannenden Zweikampf. Im Schlussspurt hatte der Jugendliche Torsten Brückner die größeren Reserven und holte sich den Pokal nach einjähriger Unterbrechung zurück.

Bei den Schülerinnen W14 trumpfte Chantal Buschung (TG Camberg) als frisch gekürte Hessenmeisterin groß auf: Das hoffnungsvolle Talent setzte sich über 100 m in beachtlichen 12,90 Sekunden als Siegerin durch und war dazu im Hochsprung mit 1,50 m wie auch im Weitsprung mit 5,13 m nicht zu schlagen. Auch Claudia Rath von der LG Dornburg, die vor wenigen Tagen bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm einen Spitzenplatz erreichte (wir berichteten), glänzte als dreifache Siegerin; und zwar über 100 m in 12,76, im Hochsprung mit 1,70 m sowie im Weitsprung mit 5,83 m.

Schüler: M10: 2000 m: 1. Wichmann (Lahn-Aar-Esterau) 7:41,14; 2. und LW Kreismeister: Marton (Oberrechen) 8:04,60; 3. Schade (LSG) 8:17,22. M11: 1. Neugebauer (Eschhofen) 7:32,73; 2. Schmitt (Oberbrechen) 8:03,42. M12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 7:20,00; 2. Trost (Oberbrechen)

8:44,74. M13: 1. Schmalebach (Maischeid) 6:34,90; 2.und LW Kreismeister: Kremer 6:55,28; 3. Stalf (beide LSG) 6:56,57. M14: 100 m: 1. Heilmann (Montabaur) 12,61; 2. Ohde (LSG) 13,36; 3. Schmidt (Elz) 14,59. 2000 m: 1. Becker (Montabaur) 6:35,96; 2. Pfeiffer (Lahn-Aar-Esterau) 6:51,76. Hochsprung: 1. Schmidt 1,50; 2. Piniack (LCM) 1,30. Weitsprung: 1. Ohde 4,98; 2. Heilmann 4,93; 3. Piniack 4,37. Speer: 1. Langhanki (Dillenburg) 29,89. M15: 100 m: 1. Reymann (TG Camberg) 12,53; 2. Wieschalla (Dillenburg) 12,87; 3. Dietzmann-Kolbe (TG Camberg) 13,04. 2000m: 1. Hermann (TG Camberg) 6:30,42; 2. Wagner (Lahn-Aar-Esterau) 6:38,96; 3. Grote (TG Camberg) 6:42,44. Hochsprung: 1. Rosbach (Elz) 1,60; 2. Göhler (Hachenburg) 1,35. Weitsprung: 1. Dietzmann-Kolbe 5,00; 2. Reymann 4,83; 3. Göhler 4,17. Speer: 1. Rohloff (Weilmünster) 43,53.

Schülerinnen: W10: 2000 m: 1. Schmalebach (Maischeid) 7:29,72; 2. Schlutter (Niederneisen) 8:26,46. W12: 2000 m: 1. Hörster (Kirberg) 8:09,00; 2. Gebhardt (TV Villmar) 8:10,83; 3. Stahl (Dornburg) 8:34,58. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 7:46,50; 2. Rudloff 8:06,87; 3. Loke (beide Oberbrechen) 8:34,23. W14: 100 m: 1. Buschung (TG Camberg) 12,90; 2. Dickschat (Iserlohn) 13,82; 3. Dörr (Dillenburg) 13,95. 2000 m: 1. Neugebauer (Eschhofen) 8:30,06. Hochsprung: 1. Buschung und Dörr beide 1,50; 3. Schüler (Wetter) 1,40. Weitsprung: 1. Buschung 5,13; 2. Schüler 4,70; 3. Jung (Dillenburg) 4,60. Speer: 1. Dörr 25,55; 2. Jung 24,59; 3. Kröger (alle Dillenburg) 21,39. W15: 100 m: 1. Otto (Montabaur) 13,50; 2. Mauch (Elz) 13,87; 3. Dickschat (Iserlohn) 14,17. 2000 m: 1. Anheier (TG Camberg) 8:05,94. Hochsprung: 1. Nebert (Niederbrechen) 1,50; 2. Reif (Weilmünster) 1,20. Weitsprung: 1. Otto 4,55; 2. Kexel (beide Montabaur) 4,38; 3. Dickschat (Iserlohn) 4,36. Speer: 1. Kexel 26,60.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Zimmer (Hachenburg) 12,05; 2. Paul (Anspach) 12,48. 200 m: 1. Paul 24,97. Meile: 1. Marschner (Troisdorf) 4:48,56. 5000 m: 1. Raatz (TG Camberg) 18:25,37; 2. Kohnen (Montabaur) 20:55,37. Hochsprung: 1. Zimmer 1,70. Weitsprung: 1. Zimmer 6,15. Speer: 1. Gertz (LG Sieg) 50,03; 2. Breitkopf (Dornburg) 48,54; 3. Hannappel (Mainz) 47,14. Männliche Jugend A: 200 m: 1. Kah (Diezer TSH Oranien) 24,60. Meile: 1.Brückner (Rhein/Wied) 4:26,08; 2. Donner (LCM) 4:5,64; 3. Lakowski (Weilmünster) 4:57,45. 5000 m: 1.Neuhaus (Iserlohn) 16:45,86. Weitsprung: 1. Salman (Dornburg) 6,13. Speer: 1. Kah 46,24.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,65; 2. Bondkirch (LSG) 13,71; 3. Schiebel (Lahn-Aar-Esterau) 13,99. 200 m: 1. Schiebel 28,47; 2. Bondkirch 28,72; 3. Schneider (Altenkirchen) 28,76. Weitsprung: 1. M. Schiebel 5,08; 2. V. Schiebel 4,89; 3. Wahler 4,78. Speer: 1. Lames (Montabaur) 30,16; 2. Dörr (Dillenburg) 29,57; 3. Maurer (Kirberg) 29,04. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Schön 13,22; 2. Hartmann (beide Diezer TSK Oranien) 13,25; 3. Weber (Bad Soden-Allendorf) 28,75; 2. L. Fischer 28,84; 3. J. Fischer (beide Lahn-Aar-Esterau) 30,40. Hochsprung: 1. Hartmann 1,70; 2. Trost (Eschhofen) 1,50; 3. Hahn (Hachenburg) 1,40. Weitsprung: 1. Hahn 4,52. Speer: 1. Fischer 26,00.

Männer: Meile: 1. Andrev 4:29,36; 2. Kremer (beide LCM) 4:42,58. 5000 m: 1. Talbi (Iserlohn) 16:06,17; 2. Kriewald (Bad Soden-Neuenhain) 16:55,32; 3. Kremer 17:19,22. Senioren: M30: 5000 m: 1. Hüsken (Bad Soden-Neuenhain) 16:44,44; 2. Kurz (LG Brechen) 21:03,17. M35: 100 m: 1. Müller (Einrich) 15,70. 200 m: 1. Müller 33,8. 5000 m: 1. Klemenz (SC Oberlahn) 23:49,25. Weitsprung: 1. Müller 3,76. Speer: 1. Kreis (Maifeld-Pellenz) 36,01. M40: 100 m: 1. Philipp (Wetzlar) 13,37. 200 m: 1. Griebler (TV Villmar) 27,20. 5000 m: 1. Mäkitalo (Bad Soden-Neuenhain)16:56,19; 2. Bierwirtz (Weilmünster) 22:56,49. Weitsprung: 1. Philipp 5,13. M45: 5000 m: 1. Schröder (LCM) 18:25,61; 2. Trost (Lindenholzhausen) 19:07,96; 3. Raatz (TG Camberg) 20:52,25. Speer: 1. Schrage (Taunusstein) 42,88; 2. Ohlemacher (Niederneisen) 42,12; 3. Panek (Wiesbaden) 41,39. M50: 100 m: 1. Dressler (Hochtaunus) 14,14. 200 m: 1. Czech (Weilmünster) 26,64; 2. Dressler 28,17. Meile: 1.Czech 5:04,53; 2. Dr. Elsäßer (Pforzheim) 5:10,15. 5000 m: 1. Rohloff (Weilmünster) 17:44,60; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 20:19,70. Speer: 1. Dr. Rosbach (Elz) 34,44. M55: 100 m: 1. Michel (Einrich) 14,19. 200 m: 1. Michel 28,47. 5000 m: 1 Leber (LCM) 20:39,79. Weitsprung: 1. Michel 4,74. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,60; 2. Weber (Bielefeld) 14,77; 3. Hagenhoff (Diezer TSK Oranien) 16,35. 200 m: 1. Knaack 29,81. Hochsprung: 1. Weber 1,50. Weitsprung: 1. Weber 4,60. M65: 100 m: 1. Bernhard (Nürtingen) 14,58. 200 m: 1. Bernhard 29,58; 2. Schweitzer (Lahn-Aar-Esterau) 31,24. Hochsprung: 1. Schweitzer 1,25. Speer: 1. Schweitzer 27,03. M70: 100 m: 1. Kaleve (Eschhofen) 16,06. Speer: 1. Kaleve 30,17; 2. Hagenhoff (Diezer TSK Oranien) 25,90. M75: Weitsprung: 1. Zuber (Hochtaunus) 3,30. Speer: 1. Zuber 26,06.

Frauen: 100 m: 1. Rath (Dornburg) 12,76; 2. Hof (LSG) 15,43. 200 m: 1. Dressler (Hochtaunus) 34,41. 5000 m: 1. Luck (Wedel/Pinneberg) 19:44,36. Hochsprung: 1. Rath 1,70. Weitsprung: 1. Rath 5,83; 2. Rohde (Kreuztal) 5,51; 3. Günther (Dillenburg) 4,39. Speer: 1. Günther 27,64. Seniorinnen: W30: 5000 m: 1. Wendel (LCM) 20:56,96. W35: 100 m: 1. Piniack (LCM) 14,46.

Hochsprung: 1. Piniack 1,35. Weitsprung: 1. Piniack 4,53. W40: 100 m: 1. Bandemer (Niederneisen) 14,14. Hochsprung: 1. Bandemer 1,35. Weitsprung: 1. Bandemer 4,77. W45: 100 m: 1. Zeidler (Niederneisen) 13,75. 200 m: 1. Ohlemacher (Niederneisen) 30,71. 5000 m: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 25:31,43. Hochsprung: 1. Zeidler 1,45. Weitsprung: 1. Zeidler 4,41. W60: 100 m: 1. Bernhard (Sindelfingen) 19,51. Hochsprung: 1. Bernhard 0,95. (meu)

26.07.06 WT

Rossmann fährt nach Hawaii

(red). Benjamin Rossmann fährt zum Ironman Hawaii. Der gebürtige Diezer, der über die Langstrecke für den LC Mengerskirchen startet, war beim Ironman in Frankfurt mit 8:59:40 Stunden auf Platz 14 schneller als Größen wie Kai Hundertmarck (15.) und Lothar Leder (16.) und nur eine Minute hinter dem Athen-Silbermedaillengewinner Stephan Vuckovic (12.). Als Dritter in seiner Altersklasse hat sich der Triathlet der RSG Montabaur für Hawaii qualifiziert.

26.07.06 WT

Daniel Kremer läuft Bestzeit

(bm). Beim stark besetzten Leichtathletik-Ferienstädt in Wetzlar (wir berichteten bereits im Regionalsport) hat sich ein kleines Aufgebot aus dem Kreis Limburg-Weilburg achtbar aus der Affäre gezogen. Über 1000 Meter legte Daniel Kremer vor allem in der Schlussrunde mächtig zu und verbesserte seinen Hausrekord auf beachtliche 2:37,49 Minuten (Platz acht). Auch Alexander Andrev (beide LC Mengerskirchen) blieb mit 2:39,37 Minuten (Platz neun) unter der angestrebten 2:40er-Marke. Bei den Schülern M14 stellte Noel Schnierer (TG Camberg) über 1000 Meter gegen starke Konkurrenz mit Platz vier mehr als zufrieden und unterbot zugleich mit 2:57,81 Minuten die Drei-Minuten-Grenze. Auch Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) erfüllte über 800 Meter als Dritte bei den Frauen in 2:31,90 Minuten die Erwartungen. Dagegen blieb Anna Gebhardt (TV Villmar) über die gleiche Distanz auf Platz drei bei der weiblichen Jugend B mit 2:43,89 Minuten unter ihren Möglichkeiten.

NNP 31.07.06

Benjamin Rossmann vor Hundertmarck und Leder

Frankfurt. Beim Ironman in Frankfurt, der erstmals als Europameisterschaften gewertet wurde, gab Benjamin Rossmann aus Westerburg – als Langstreckler beim LC Mengerskirchen äußerst erfolgreich – ein glänzendes Debüt. Im Schwimmen über 3,8 Kilometer überraschte er zum Auftakt mit einer Zeit von unter einer Stunde (59 Minuten). Die 180 Kilometer auf dem Rad bewältigte der Ausdauerathlet in 4:45 Stunden. Die klassische Marathon-Distanz legte Benjamin Rossmann in erstaunlichen 3:10 Stunden zurück und erreichte auf einem sensationellen 14. Rang die Ziellinie. Mit 8:59:40 Stunden blieb er sogar unter neun Stunden, ließ dabei Kai Hundertmarck (15.) und Lothar Leder (16.) hinter sich, der Silbermedaillen-Gewinner von Athen, Stephan Vuckovic (12.), war lediglich eine Minute schneller. Als Dritter in seiner Altersklasse hat sich Benjamin Rossmann, der im Triathlon für die RSG Montabaur startet, für den berühmten Ironman auf Hawaii qualifiziert.

Das Ziel erreicht hat auch Stefan Müller vom Bike-Racing-Team Limburg, der erstmals über die Langdistanz gestartet war. Bei 10:54 Stunden blieb die Uhr beim Zieleinlauf auf dem Frankfurter Römerberg für ihn stehen. Damit wurde er 73. seiner Altersklasse M25 und gehörte zum ersten Viertel der insgesamt rund 1700 Finisher.

Das Schwimmen im 26 Grad warmen Wasser des Langener Waldsees hatte er in 1:23 Stunden gemeistert. Die 180 Kilometer lange Radstrecke führte durch den Taunus und Teile der Wetterau. Nach gut fünf Stunden wechselte Stefan Müller die Schuhe und begab sich auf die Marathon-Strecke durch Frankfurt und entlang des Mainufers. Nach der Zielankunft war für Stefan Müller trotz aller Strapazen klar: Das wird mit Sicherheit nicht sein letzter Ironman gewesen sein. (meu/mor)

NNP 02.08.06

Rath und Badane sichern sich Goldmedaillen

Limburg-Weilburg. Zu den Süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften für Junioren sowie für die Schüler (W15/M15) mussten die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg die Reise nach Ettlingen nahe Karlsruhe auf sich nehmen. Der weite Weg hat sich durchaus gelohnt, stehen doch zwei Goldmedaillen, eine Bronzemedaille und drei weitere Top-Ten-Platzierungen gegen starke Konkurrenz auf der Habenseite. Im Weitsprung bei den Juniorinnen blieb Claudia Rath (LG Dornburg) im ersten Durchgang mit 5,64 Meter unter ihren Möglichkeiten, steigerte sich dann aber von Versuch zu Versuch: Im zweiten Durchgang landete sie bei 5,78 Meter und mit 5,81 Meter hatte sich Claudia Rath für das Finale qualifiziert. Hier begann sie mit einem ungültigen Sprung, doch dann legte sie nochmals zu: Mit 5,85 Meter feierte Claudia Rath als Süddeutsche Meisterin nach ihrem Spitzenplatz bei den Deutschen Meisterschaften einen weiteren Triumph. Dazu sprintete Claudia Rath die 100 Meter im Vorlauf in 12,76 Sekunden, verzichtete aber zu Gunsten des Weitsprungs auf den Zwischenlauf.

Über 800 Meter war Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen mit ihren 16 Jahren die weitaus jüngste im Felde bei den Juniorinnen. Schon nach wenigen Metern hatte die B-Jugendliche die „Scheu“ vor den etablierten Läuferinnen abgelegt und ergriff bereits nach knapp 200 Metern die Initiative. Sena Badane verschärfte selbstbewusst in der Schlussrunde die ohnehin schon flotte Fahrt. Hier konnte keine Konkurrentin mithalten und mit Riesenvorsprung überquerte Sena Badane nach 2:10,39 Minuten als Süddeutsche Meisterin die Ziellinie. Im Dreisprung landete Erika Nebert (TV Niederbrechen) bei genau neun Metern, die ihr bei den Juniorinnen Platz 14 einbrachten.

Bei den Schülern M15 überraschte die 4x100-Meter-Staffel der TG Camberg mit einem tollen Lauf: Kevin Bohanek, Marvin Dietzmann-Kolbe, Jesko Hermann und Nico Reymann konnten sich gegen die überaus starke Konkurrenz aus dem süddeutschen Raum mit exzellenten 47,51 Sekunden auf Platz drei behaupten und wurden für ihre Superleistung mit Bronze ausgezeichnet. Über 1000 Meter konnte Jesko Hermann (ebenfalls TG Camberg) erneut sein Leistungsvermögen mit Platz vier in 2:45,85 Minuten eindrucksvoll unter Beweis stellen.

In drei Wurfdisziplinen präsentierte Marius Rosbach (TV Elz) sein Können: Im Speerwerfen ist er mit Platz neun (44,18 Meter), im Hammerwerfen mit Platz vier (41,22 Meter) gleich zwei Mal in den Top Ten anzutreffen. Das Diskuswerfen beendete er mit 41,10 Meter auf Platz elf. (meu)

NNP 07.08.06

Sena Badane mit neuem Stadionrekord

Mengerskirchen. Beim Abendsportfest in Pfungstadt zeichneten sich zwei Athleten der LSG Goldener Grund als Doppelsieger aus: Bei den Frauen setzte sich Julia Bremser im Kugelstoßen mit 13,13 Meter und im Diskuswerfen mit 51,89 Meter überlegen als Siegerin durch. Vereinskollege Michael Leimpek ließ sich bei den Senioren M30 im Kugelstoßen mit 11,85 Meter und im Diskuswerfen mit 34,75 Meter Platz eins nicht streitig machen. Über 800 Meter stellte Sena Badane als Siegern bei der weiblichen Jugend B mit 2:07,61 Minuten einen neuen Stadionrekord auf, über die gleiche Distanz gelang Alexander Andrev (beide LC Mengerskirchen) nach sechs Jahren mit 1:57,39 Minuten (Männer: Platz fünf) eine neue persönliche Bestmarke. (meu)

17.08.06 NNP

Claudia Rath ist Süddeutsche Meisterin

Limburg-Weilburg. Zwei Athletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden bei Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften erneut mit Gold ausgezeichnet: In Kandel standen die Titelkämpfe für die Männer und Frauen sowie für die männliche und weibliche Jugend B auf dem Programm. Claudia Rath von der LG Dornburg glänzte im Weitsprung der Frauen wie bei ihrem Junioren-Titel vor wenigen Woche erneut mit einem Sprung über sechs Meter: Mit exzellenten 6,11 Metern kam sie bis auf zwei Zentimeter an ihre Bestmarke heran und holte sich die Goldmedaille vor Katharina Franke (TSV Schwabmünchen), die mit 6,02 m ebenfalls die Sechs-Meter-Marke übersprang.

Der 800-Meter-Lauf der weiblichen Jugend B musste wegen eines wolkenbruchartigen Regenschauers (die Laufbahn stand knöcheltief unter Wasser) nahezu um eine Stunde verschoben werden. Sena Badane (LC Mengerskirchen) wurde mit der Wartezeit und den widrigen Wetterbedingungen gut fertig. Vom Start weg lief sie unbeirrt dem Felde auf und davon, hatte als souveräne Siegerin in 2:10,16 Minuten einen Riesenvorsprung und wurde nach ihrem Junioren-Titel erneut mit Gold ausgezeichnet.

Im Diskuswerfen der Frauen schleuderte Julia Bremser (LSG Goldener Grund) die klassische Wurfscheibe beachtliche 52,84 Meter weit und wurde damit hinter Jana Tucholke (LAZ Leipzig), die mit 55,20 Metern glänzte, als Vizemeisterin mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Im Kugelstoßen blieb Julia Bremser mit 12,71 Metern (Platz zehn) unter ihren Möglichkeiten.

Bei der weiblichen Jugend B schleuderte Lisa Willert (TV Niederselters) den Hammer 34,55 Meter (Platz elf) weit, bei der männlichen Jugend B war Sven Medenbach (TuS Weilmünster) über 400 Meter Hürden nach 65,24 Sekunden (Platz zwölf) im Ziel. (meu)

17.08.06 NNP

Philipp Lennartz wie der Blitz durchs Dorf

Limburg-Weilburg. Beim Dorflauf „Rund um den Sport-Bahnhof“ in Frohnhausen/Lahn setzte sich Philipp Lennartz (LSG Goldener Grund) bei den Schülern D über 500 Meter in 2:03 Minuten überlegen als Sieger durch. Drei Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen stellten über 10 Kilometer persönliche Rekorde auf: Bei den Seniorinnen W30 steigerte sich Diana Wendel auf 42:2 Minuten, die ihr mit Platz drei einen Spitzenrang einbrachten. Ralf Schröder kam mit einer Steigerung auf 37:05 Minuten (M45: Platz drei) seinem Saisonziel, eine 36er-Zeit zu laufen, immer näher. Auch Jürgen Orth war auf Platz zehn in der M40 mit 38:49 Minuten so schnell wie nie zuvor.

Die 40-Minuten-Marke konnte Dirk Deisel (VLG Eisenbach) unterbieten, der in der Männerklasse mit 39:12 Minuten auf Platz vier weit vorne anzutreffen war. In der M40 wurde Roger Schmidt (Weinbach) nach 45:18 Minuten auf Platz 31 registriert, in der gleichen Altersstufe beendete Jörg Lennartz (LSG Goldener Grund) nach 46:01 auf Platz 35 seinen Lauf über sechs Runden durch Frohnhausen. (meu)

19.08.06 WT

Badane glänzt über 400 m

(hs). Die 16-jährige aus Äthiopien stammende Sena Badane, die für den LC Mengerskirchen startet, hat beim Abendsportfest im Wetzlarer Stadion über 400 m in ausgezeichneten 56,80 Sekunden aufgetrumpft.

Die 800 Meter hatte die Nachwuchssprinterin in diesem Jahr vorher schon in hervorragenden 2:06 Minuten zurückgelegt.

Mit 59,72 Sekunden blieb mit Wiebke Buelcina vom MTV Aurich eine weitere Läuferin unter der 60-Sekunden-Marke. Aber auch die weiteren Ergebnisse in der Domstadt konnten sich trotz Nieselregens sehen lassen. Johanna Kurz gewinnt die 200 m der Frauen und wird über 100 m Zweite. Ein hartes Duell lieferten sich sowohl über 100 m als auch über 200 m Florian Schmiedeknecht vom TSF Friedberg/Fauerbach und der Wetzlarer Benjamin Brömme. Während sich der Friedberger über 100 m in exakt 11,00 Sekunden gegen Philipp Imhof (ASV Köln, 11,03) und den Wetzlarer (11,11) durchsetzen konnte, holte sich Benjamin Brömme den Sieg über 200 m in 22,21 Sekunden. Florian Schmiedeknecht lief als Zweiter 22,41 Sekunden.

Das Rennen der Frauen über die gleiche Distanz gewann Johanna Kurz vom TSF/SSZ Kirchhain in 26,10 Sekunden, während sie sich über 100 m in 12,95 Sekunden nur Kathryn Boi (TSF Friedberg/Fauerbach) geschlagen geben musste.

Für einen weiteren Kirchhainer Erfolg sorgte der B-Jugendliche Simon Rauch über 100 m, die er in 11,62 Sekunden knapp vor dem Wetzlarer Michael Sitek (11,79) für sich entschied.

Einen starken Eindruck hinterließ auch der Dillenburger A-Jugendliche Florian Herr über 1500 m, die er in 4:10,31 Sekunden durchlief.

Im Lauf der Männer über die gleiche Distanz wurde der Mengerskirchener Alexander Andrev in 4:10,79 Sekunden Dritter.

23.08.06 NNP

Stundenlauf des LC Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der Leichtathletik-Club (LC) Mengerskirchen veranstaltet am Donnerstag, 31. August, seinen traditionellen Stundenlauf – in diesem Jahr bereits in seiner 27. Auflage. Der Startschuss erfolgt um 18.30 Uhr im Sportzentrum. Meldungen werden am Wettkampfort angenommen. (meu)

30.08.06 NNP

Kremers mächtiger Schlusspurt

Hadamar. Strömender Regen war ein ständiger Begleiter des 13. Stadtlaufes in Hadamar im Rahmen des Stadtfestes. Die widrigen Wetterbedingungen taten der Stimmung keinen Abbruch. Dicht gedrängt säumten die zahlreichen Zuschauer die Laufstrecke vor allem in der Gymnasiumstraße und feuerten die Läuferinnen und Läufer lautstark an. Das Organisationsteam um Klaudia Bünning und Stefan Weis war einmal mehr der Garant für einen reibungslosen Ablauf.

Im Mittelpunkt des beliebten Sport-Events stand wiederum der Lauf über zehn Kilometer, zugleich der letzte Lauf um den Naspacup (gesonderter Bericht folgt). Nach der verkürzten Einführungsrunde absolvierten die Ausdauerathleten sieben Runden durch die Stadt Hadamar: Bürgermeister Hans Beresko schickte ein leistungs- und teilnehmerstarkes Feld auf die Reise. Vom Start weg setzte sich ein Trio mit Daniel Kremer (LC Mengerskirchen), Marcus Mallebré und mit Eric Le Mercier (beide LG Brechen) vom Feld ab. Das Trio spulte wie ein Uhrwerk Runde um Runde ab, kein Läufer konnte einen Vorsprung herauslaufen. In der vorletzten Runde konnte Eric Le Mercier das Tempo nicht mehr halten. Die Entscheidung fiel in der letzten Runde: Daniel Kremer hatte die größeren Reserve, „zog einen langen Schlusspurt“ und wurde nach 34:14 Minuten als souveräner Sieger gefeiert. Marcus Mallebré gewann in 34:27 Minuten die Seniorenwertung M30, sein Clubkamerad wurde mit 34:38 Minuten Sieger in der M35.

Einen spannenden Kampf um den Sieg in der Mastersklasse M40 lieferten sich Roland Ott aus Oberzeuzheim im Trikot des LC Mengerskirchen und Thomas Brunke (TV Waldstraße Wiesbaden), der über 30 Jahre in Hadamar wohnte und daher in der Fürstenstadt noch viele Bekannte hat. Der heimische Bäckermeister, von seinen Kunden frenetisch angefeuert, zog seinem Konkurrenten in den letzten Runden als Sieger der M40 auf und davon. Mit einer starken Leistung wartete Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) auf, der sich in der M50 als Sieger gegen Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) behauptete. Mit Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) in der M55 und mit Josef Dolfus (LG Dornburg) in der M60 trugen sich zwei weitere Langstreckler aus dem Kreis Limburg-Weilburg in die Siegerlisten ein.

Bei den Frauen ließ Birgit Jacobi (Biwak-Racing-Team Limburg) vom ersten Meter an keine Zweifel über ihren Sieg aufkommen. Die Deutsche Meisterin im Triathlon musste mit ihrem Tempolauf in glänzenden 37:41 Minuten (zugleich Siegerin der W40) mit Platz 13 im Zieleinlauf lediglich zwölf Männern den Vortritt lassen. Damit konnte Birgit Jacobi in der Naspacup-Wertung bei fünf Starts fünf Siege „einfahren“. Auf den Plätzen zwei und drei erreichten mit Christina Richard (zugleich Platz zwei in der W40) und mit Eman Mohamed (Siegerin bei der weiblichen Jugend) zwei Teilnehmerinnen des LC Mengerskirchen die Ziellinie. Petra Malm-Hannappel (LT Dreikirchen) stellte mit Platz drei in der W40 mehr als zufrieden, Diana Wendel (LC Mengerskirchen) als Siegerin der W30 konnte Andrea Schneider (LG Dornburg) – in der W40 auf Platz vier – mit einem mächtigen Schlusspurt bezwingen. Den Sieg in der W35 nahm Birgit Göbel (TV Wilsenroth) mit nach Hause, in der W50 imponierte Marika Martin aus Obertiefenbach, für das Running-Team Bad Ems startend, mit Platz eins wie auch ihr Sohn Marcel Martin, der in der männlichen Jugend A gewann.

Im Lauf über 4,5 Kilometer dominierte Alexander Andrev (LC Mengerskirchen), als schnellste Läuferin zeichnete sich die Jugendliche Katharina Breuer (TV Villmar) aus. Für die Schülerinnen und Schüler stand ein Lauf über 1,8 Kilometer auf dem Programm: Hier war Markus Neugebauer (TV Eschhofen) als Erster im Ziel, die Siegerin kam mit Franziska Wingenbach ihrerseits vom TV Villmar. Der 13. Stadtlauf in Hadamar wurde abgerundet mit einem Lauf für die Bambini, wo für Kinder bis sechs Jahre die Freude am Laufen geweckt wurde. (meu)

1,8 Kilometer: Schüler: M8: 1. Trost (LT Lindenholzhausen) 9:11; 2. Reinwald (Niedernhausen) 9:13; 3. Werlich (FFW Hadamar) 9:57. M9: 1. Emmel (LT Hundsangen) 7:36; 2. Fritz 8:05; 3. Klein (beide ohne Verein) 8:45. M10: 1. Wichmann (Lahn-Aar-Esterau) 6:40; 2. Immel (LT Hadamar) 7:55; 3. Meyer-Oehml (Niederhadamar) 8:04. M11: 1. Neugebauer (Eschhofen) 6:38; 2. Martin 8:02; 3. Ravichandran (beide ohne Verein) 10:03. M12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 6:36; 2. Klimt (Skiclub) 7:13. M13: 1. Neugebauer (Eschhofen) 6:19. M14: 1. Kaiser (LT Hundsangen) 6:33; 2. Klimt (Skiclub) 7:13. Schülerinnen: W8: 1. Kremer 8:15; 2. Höhn 8:47; 3. Weidenfeller (alle LT Hundsangen) 9:41. W9: 1. Seip (LT Hadamar) 9:30. W10: 1. Voit 8:03; 2. Emmel 8:11; 3. Kaiser (alle LT Hundsangen) 8:54. W11: 1. Richard (LCM) 7:31; 2. Pietsch (ohne Verein) 8:14; 3. Holzbach (Skiclub) 8:43. W12: 1. Klämer (Skiclub) 8:37; 2. Müller (KG Hadamar) 9:44; 3. Behn (LT Hadamar) 10:13. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 8:37. W14: 1. Wolf (TV Villmar) 7:15; 2. Neugebauer (TV Eschhofen) 7:25; 3. Höhler (TV Villmar) 7:26.

4,5 Kilometer: Schüler: M10: 1. Rußwurm 21:47; 2. Preßler (beide Niederbrechen) 25:05. M14: 1. Pietsch (Niederhadamar) 20:10. M15: 1. Ravichandran (ohne Verein) 16:50; 2. Von Czarnowski 18:26; 3. Halle (beide Niederhadamar) 19:25. Männliche Jugend: 1. Kesper 17:26; 2. Bünning 17:44; 3. Schneider (alle Niederhadamar) 18:44. Schülerinnen: W10: 1. Maier (Niederbrechen) 21:43. W12: 1. Schermuly (Niederbrechen) 22:33. Weibliche Jugend B: 1. Schmitt (TV Villmar) 20:57. Weibliche Jugend A: 1. Breuer (TV Villmar) 19:55; 2. Trost (Eschhofen) 21:07. Männer: 1. Andrev (LCM) 13:52; 2. Zingel 16:31; 3. Beul (beide ohne Verein) 17:07. Senioren: M30: 1. Schneider (LT Landgericht Limburg) 21:16. M35: 1. Pietsch (Niederhadamar) 19:19; 2. Werlich 20:09; 3. Vogt (beide FFW Hadamar) 24:36. M40: 1. Schulze (Niedernhausen) 20:43; 2. Brunke (Niederhadamar) 25:14; 3. Volker (ohne Verein) 35:21. M45: 1. Jahn (Tria Equipe Elz) 17:59; 2. Hof (LT Hundsangen) 18:54; 3. Profitlich (FFW Hadamar) 25:30. M50: 1. Feiler (LG Brechen) 19:10; 2. Häuser (ohne Verein) 26:47. M55: 1. Hofer 23:56; 2. Nickel (beide ohne Verein) 29:21. M60: 1. Bungert (ohne Verein) 29:44. M65: 1. Haag (ohne Verein) 29:19. Frauen: 1. Kunz (ohne Verein) 22:26. Seniorinnen: W35: 1. Dethof (ohne Verein) 27:17. W55: 1. Back (Kettenbach) 21:11. W65: 1. Jüngst (Vockenhausen) 24:56; 2. Gehrmann (Kettenbach) 27:22.

10 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Fadel (Blenk) 46:39; 2. Wieder (LT Lindenholzhausen) 48:42. Männliche Jugend A: 1. Martin (Running Team Bad Ems) 36:07. Männer: 1. Kremer (LCM) 34:14; 2. Jüngst (LG Eintracht Frankfurt) 35:19; 3. Dick (LCM) 36:51. Senioren: M30: 1. Mallebre (LG Brechen) 34:27; 2. Bokler (Tria Equipe Elz) 39:27; 3. Kurz (LG Brechen) 44:26. M35: 1. Le Mercier (LG Brechen) 34:38; 2. Fleissner (Biwak Racing Team Limburg) 37:04; 3. Stöckl (Arfurt) 37:40. M40: 1. Ott (LCM) 35:26; 2. Brunke (TV Waldstraße Wiesbaden) 35:44; 3. Orth (LCM) 38:57. M45: 1. Stoll (TV Waldstraße Wiesbaden) 38:15; 2. Schröder (LCM) 38:19; 3. Trost (LT Lindenholzhausen) 39:24. M50: 1. Rohloff (Weilmünster) 36:15; 2. Rautenberg (LCM) 37:08; 3. Zimmermann (LG Limburg) 42:03. M55: 1. Leber (LCM) 42:16; 2. Höhn (Obererbach) 43:25; 3. Barranco (Heusenstamm) 45:59. M60: 1. Dolfus (Dornburg) 45:48. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 47:14; 2. Greis (Dresselndorf) 47:40; 3. Eufinger (LG Brechen) 56:55. M70: 1. Schultes (Montabaur) 50:26; 2. Kaufmann (BSG Kalle) 60:00. M70: 1. Schulz (ohne Verein) 48:44.

Weibliche Jugend: 1. Mohamed (LCM) 42:05; 2. Gartmann (Kronberg) 51:03. Frauen: 1. Wenzel (ohne Verein) 55:00; 2. Krizalkovicova (TuS Lindenholzhausen) 58:04. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 43:31; 2. Gasteier (ohne Verein) 49:29. W35: 1. Göbel (Wilsenroth) 46:54; 2. Maier (LG Brechen) 47:56; 3. Kremer (TV Villmar) 49:59. W40: 1. Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) 37:41; 2. Richard (LCM) 41:07; 3. Malm-Hannappel (LT Dreikirchen) 42:43. W45: 1. Wenzel (ohne Verein) 57:12; 2. Klinke (LT Lindenholzhausen) 58:12. W50: 1. Martin (Running Team Bad Ems) 45:35. W60: 1. Schneider (TV Waldstraße Wiesbaden) 46:42.

30.08.06 NNP

Rautenberg siegt in Schotten

Mengerskirchen. Beim 9. Schottener Stauseelauf über 10 km setzte sich Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) bei den Senioren M50 nach 37:16 Minuten als Sieger durch. Dr. Jürgen Schnee vom Spiridon-Club Oberlahn war in der M40 nach 40:18 Neunter. (meu)

06.09.06 NNP

Unverwüstlicher Senior

Mengerskirchen. Mit 38 Teilnehmern war der traditionelle Stundenlauf des LC Mengerskirchen überaus stark besetzt. Bei idealen Witterungsbedingungen übernahm ein Trio mit Pascal Dick und Norbert Rautenberg (beide LC Mengerskirchen) sowie mit Lars Hartmann (LG Brechen) in der ersten Viertelstunde die Führungsarbeit. Dann ergriff Norbert Rautenberg (Senioren M50) die Initiative, lediglich Pascal Dick konnte seinem Mannschaftskameraden folgen. In der zweiten halben Stunde zog dann der schier unverwüstliche Senior unaufhaltsam seine Runden und hatte nach einer Stunde als überlegener Sieger 16 235 Meter zurückgelegt. Auf Platz zwei konnte Pascal Dick mit 16 125 Meter (Sieger in der Männerklasse) eine stattliche Strecke vorzeigen. Mit einer Steigerung in der zweiten halben Stunde überraschte der Jugendliche Sebastian Donner (LC Mengerskirchen), der es auf 15 605 Meter brachte.

Bei den Frauen setzte sich Diana Wendel mit 13 450 Meter als Gesamtsiegerin durch, auf Platz zwei schaffte Nadine Rippl (beide LC Mengerskirchen) 12 920 Meter. Erstaunlich stark präsentierten sich Franziska Wingenbach, die als 13-Jährige 12 415 Meter zurücklegte, wie auch ihr Bruder Sebastian Wingenbach (beide TV Villmar).

Die Ergebnisse: Stundenlauf: Schülerinnen: 1. Franziska Wingenbach (TV Villmar) 12.415. Weibliche Jugend: 1. Lisa Gebhardt (TV Villmar) 11.910. Frauen: 1. Nadine Rippl (LCM) 12.920. Seniorinnen: W30: 1. Diana Wendel (LCM) 13.450. W35: 1. Katja Schmidt (SCO) 12.045. W40: 1. Claudia Mehl (SCO) 11.590. W45: 1. Conny Wenzel (SCO) 11.590. W50: 1. Christel Ruckes (LCM) 11.500; 2. Waltraud Gerhard (SV Dillhausen) 11.345.

Schüler: 1. Sebastian Wingenbach (TV Villmar) 13.110. Männliche Jugend B: 1. Franz Hopp (LCM) 12.905. Männliche Jugend A: 1. Sebastian Donner (LCM) 15.605. Männer: 1. Pascal Dick (LCM) 16.125; 2. Lars Hartmann 15.538; 3. Tobias Boden (beide LG Brechen) 14.070; 4. Jens Hartmann (SCO) 13.144. Senioren: M30: 1. Alexander Funk (LT Beilstein) 14.100; 2. Sascha Kurz (LG Brechen) 13.943; 3. Andreas Wennrich (Ahlbach) 10.027. M35: 1. Thomas Nickel 12.380; 2. Volker Klemens (beide SCO) 11.418. M40: 1. Ralf Kremer (SV Ellar) 15.225; 2. Thomas Pauli (LSG Goldener Grund) 14.425; 3. Holger Schmidt (SCO) 13.550; 4. Ulrich Gras (LT Beilstein) 12.750; 5. Benedikt-Jan Novak (SCO) 12.075; 6. Bernhardt Schüßler (LCM) 10.026. M45: 1. Ralf Schröder (LCM) 15.470; 2. Hartmut Lenz (SV Dillhausen) 12.030; 3. Heinz Pafla (Ahlbach) 11.959. M50: 1. Norbert Rautenberg (LCM) 16.235; 2. Werner Wenzel (SCO) 14.275; 3. Wolfgang Wingenbach (TV Villmar) 12.525; 4. Gerhard Bussweiler (Rückershausen) 9.420. M55: 1. Reinhard Leber (13.420; 2. Engelbert Wagner (beide LCM) 13.110; 3. Kurt Schmidt (SV Dillhausen) 12.850. M65: 1. Erich Nickel (SCO) 10.943.

07.09.06 NNP

Ausdauerathleten in großartiger Form

Limburg-Weilburg. Der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg wurde bei den Hessischen Meisterschaften über die Halbmarathon-Distanz in Fulda durch Ausdauerathleten der LG Brechen und des LC Mengerskirchen bestens vertreten. Auf dem anspruchsvollen Kurs stürzte zu allem Übel ein böiger Wind und machte den Läuferinnen und Läufern das „Leben“ unnötig schwer. Marcus Mallebre zeichnete sich als schnellster Läufer aus dem Kreisgebiet aus und stellte trotz der widrigen Bedingungen einen neuen Hausrekord auf: Mit 1:18:49 Stunden ist er mit Platz fünf bei den Senioren M30 weit vorne anzutreffen. Gregor Klumpp konnte mit 1:28:26 Stunden (M35: Platz elf) die 1:30er Stundenmarke unterbieten. Seinen zweiten Halbmarathon bestritt Tobias Boden und steigerte sich auf 1:32:39 Stunden, die ihm in der Männerklasse Platz vier einbrachten. Mit Platz

neun in der M30 rangiert Sascha Kurz ebenfalls unter den besten Zehn. In der Teamwertung bei den Senioren M30/35 nimmt die Mannschaft der LG Brechen mit 4:27:37 Stunden mit Platz vier einen weiteren Spitzenrang ein.

Der LC Mengerskirchen war in Fulda zweifach vertreten: Thomas Reitz erfüllte die gestellten Erwartungen, überquerte nach 1:25:36 Stunden die Ziellinie und wurde bei den Junioren mit Bronze dekoriert. Nach Verletzungspause stellte Regina Reitz mit 1:46:11 und Platz acht in der W45 zufrieden. (meu)

12.09.06 NNP

Neun Titel für Carmen Flach

Limburg-Eschhofen. Der TV Eschhofen hatte für die offenen Kreismeisterschaften der Senioren die Aschenbahn in mühevoller Arbeit bestens präpariert, leider ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. Als eifrige Titelsammler zeichneten sich Carmen Flach (TV Villmar) mit neun Siegen, Julia Rauch (TG Camberg) und Hans Georg Haberstock (TV Eschhofen) mit je sechs ersten Plätzen aus. Bei den Senioren M40 imponierte Michael Lupek (LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen mit erstaunlichen 12,73 Meter. Jörg-Andreas Winkelhausen (MTG Mannheim) „schleuderte“ den Speer als Sieger in der M45 51,94 Meter weit. Ein sportlicher Höhepunkt war der Deutsche Rekord im Dreisprung bei den Senioren M70, den Lothar Fischer (TG Waldsee) auf 10,37 Meter steigerte. Als ältester Teilnehmer hatte der 80-jährige Rudolph Czech vom TuS Weilmünster für seine 9,69 Meter im Kugelstoßen die Bewunderer auf seiner Seite.

Die Ergebnisse: Seniorinnen: W30: 100 m: 1. Rauch (TG Camberg) 14,8. 200 m: 1. Rauch 31,0. 400 m: 1. Ries (Gelnhausen) 60,2; 2. und LM-Kreismeisterin: Rauch 70,9. Hochsprung: 1. Rauch 1,10. Weitsprung: 1. Rauch 4,05. Dreisprung: 1. Rauch 8,51. Kugel: 1. Rauch 11,87; 2. J. Rumpf (LSG) 10,98. Diskus: 1. J. Rumpf 33,33. Speer: 1. J. Rumpf 26,08; 2. Rauch 25,55.

W35: 100 m: 1. Piniak (LCM) 14,5. 400 m: 1. K. Rumpf (LSG) 60,95. 800 m: 1. K. Rumpf 2:56,1. Hochsprung: 1. Piniak 1,39. Weitsprung: 1. Piniak 4,32. Kugel: 1. K. Rumpf 9,57; 2. Piniak 7,25. Speer: 1. K. Rumpf 25,92.

W40: 100 m: 1. Flach (TV Villmar) 14,4. 200 m: 1. Flach 30,0. 400 m: 1. Flach 70,6. 800 m: 1. Flach 2:54,2. 3000 m: 1. Lennartz 14:52,8; 2. Liesering (beide LSG) 16:4,3. Hochsprung: 1. Flach 1,30; 2. Liesering 1,00. Weitsprung: 1. Flach 4,61; 2. Liesering 3,14. Dreisprung: 1. Flach 9,60. Kugel: 1. Flach 9,04; 2. Liesering 6,20. Speer: 1. Flach 21,67.

W45: 800 m: 1. Ohde (LSG) 3:18,2. Weitsprung: 1. Reymann (TG Camberg) 3,20. Kugel: 1. Ohde 6,98; 2. Reymann 6,72. Diskus: 1. Ohde 20,73. Speer: 1. Reymann 18,00; 2. Ohde 13,56.

W60: Kugel: 1. R. Rumpf (LSG) 6,85. W65: Kugel: 1. Steul 6,95; 2. Haupt (beide LSG) 6,70. Diskus: 1. Haupt 16,00. Speer: 1. Steul 13,54.

Senioren: M40: 100 m: 1. Waller (Eschhofen) 12,6; 2. Griebler (TV Eschhofen) 12,9. 200 m: 1. Waller 25,9. 800 m: 1. Orth (LCM) 2:23,8; 2. Frömel (Eschhofen) 2:46,7. 5000 m: 1. Pauli (LSG) 20:01,0. Weitsprung: 1. Philipp (Wetzlar) 5,46; 2. und LM-Kreismeister: Frömel 4,49. Kugel: 1. Lupek 12,73; 2. Frömel 9,49. Diskus: 1. Lupek 35,61; 2. Frömel 22,89. Speer: 1. Frömel 37,23; 2. Lupek 36,99.

M45: 100 m: 1. Haberstock (Eschhofen) 13,0; 2. Fritz (Lf Villmar) 14,5. 200 m: 1. Schreiber (Bruchköbel) 25,0; 2. Und LM-Kreismeister: Fritz 30,9. 800 m: 1. Fritz 3:08,9. Hochsprung: 1. Haberstock 1,38. Weitsprung: 1. Haberstock 4,60; 2. Fritz 4,00. Dreisprung: 1. Haberstock 9,47; 2. Fritz 8,73. Kugel: 1. Haberstock 8,44. Diskus: 1. Czech (Weilmünster) 18,14; 2. Fritz 17,86. Speer: 1. Winkelhausen (Mannheim) 51,94; 2. und LM-Kreismeister: Fritz 26,00.

M50: 100 m: 1. Czech (Weilmünster) 13,1. 200 m: 1. Czech 26,7; 2. Schmitz (Eschhofen) 29,5. 800 m: 1. Czech 2:21,9. 5000 m: 1. Sauer (Dornburg) 20:03,7; 2. Wingenbach (TV Villmar) 22:48,7; 3. Beck (LCM) 23:18,8; 4. Ohde (LSG) 25:25,8. Weitsprung: 1. Czech 5,14; 2. Wagner (Lorsbach) 5,03; 3. Dornoff (Eschhofen) 4,67. Dreisprung: 1. Czech 9,88; 2. Schmitz 9,78. Kugel: 1. Hüttl (LG Be) 12,31; 2. und LM-Kreismeister: 11,07; 3. Wagner 10,58. Diskus: 1. Hüttl 40,41; 2. Wagner 35,05. Speer: 1. Haberstock 22,40.

M55: 100 m: 1. Bandur (Eschhofen) 12,9; 2. Ansorge (Lf Villmar) 14,7. 200 m: 1. Bandur 26,3; 2. Ansorge 32,4. Hochsprung: 1. Haas (LF Villmar) 1,26. Weitsprung: 1. Bandur 4,83; 2. Ansorge 4,35. Kugel: 1. Haas 10,04; 2. Ansorge 9,00; 3. Bandur 8,26. Speer: 1. Ansorge 22,89; 2. Haas 22,88.

M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,2; 2. Altenheimer (LSG) 15,1. 200 m: 1. Knaack 29,4. 400 m: 1. Knaack 70,5. Hochsprung: 1. Mann (LG BEC) 1,41; 2. Kappei (Sulzbach) 1,32; 3. und LM-Kreismeister: Altenheimer 1,26. Weitsprung: 1. Mann 4,91; 2. und LM-Kreismeister: Knaack 4,38; 3. Altenheimer 3,68. Dreisprung: 1. Mann 10,78. Kugel: 1. Altenheimer 10,08; 2. Knaack 9,29. Diskus: 1. Altenheimer 31,20; 2. Kappei 27,41. Speer: 1. Kappei 28,29; 2. und LM-Kreismeister: Altenheimer 20,28.

M65: Weitsprung: 1. Schweitzer (Lahn-Aar-Esterau) 3,94. Speer: 1. Schweitzer 28,21. M70: 100 m: 1. Kaleve (Eschhofen) 15,9. 200 m: 1. Von der Heidt (TG Winkel) 34,2. 800 m: 1. Swinarski (Eschhofen) 3:39,5. Dreisprung: 1. Fischer (Waldsee) 10,37. Kugel: 1. Stenchly (LF Villmar) 7,25. Diskus: 1. Kaleve 31,06. Speer: 1. Fischer 37,41; 2. und LM-Kreismeister: Kaleve 29,38; 3. Stenchly 17,85. M80: Kugel: 1. Czech (Weilmünster) 9,69.

19.09.06 NNP

„Königin Leichtathletik“ feiert ein rauschendes Fest in Bad Camberg

Limburg-Weilburg. Bei herrlichem „Kaiserwetter“ feierte die „Königin Leichtathletik“ bei den Kreis-Schülermeisterschaften im Stadion in Bad Camberg ein rauschendes Fest. Rund 300 10- bis 15-jährige Jungen und Mädchen zeigten in spannenden Wettkämpfen einen hohen Leistungsstand; die Organisatoren bewältigten den starken Andrang mit Bravour, Michael Siegel als Moderator führte Wettkämpfer und Zuschauer mit gezielten Informationen sicher durch den Meisterschaftstag und empfahl sich durchaus für höhere Aufgaben.

Der Nachwuchs der gastgebenden TG Camberg „sahnte“ mit 19 Titeln im „eigenen Hause“ kräftig ab. Der benachbarte TSV Kirberg sammelte zehn Titel, der TV Elz, die Leichtathletikfreunde Villmar, die LSG Goldener Grund sowie der LC Mengerskirchen hatten jeweils acht Siege im Heimatgepäck. Weiterhin kamen der TuS Weilmünster (7), der TV Eschhofen (6), die LG Runkel (3), der TV Niederbrechen (2), die TSG Oberbrechen (3), die LG Dornburg (1), der TV Niederbrechen (1) und der TV Villmar (1) zu Titelehren.

Bei den Schülern M15 diktierten die Vertreter des Gastgebers mit fünf Siegen (Nico Reymann und Marvin Dietzmann-Kolbe ragten als Doppelsieger heraus) das Geschehen, Marius Rosbach (TV Elz) feierte hier einen dreifachen Erfolg. Noel Schnierer (TG Camberg), Christopher Fries (TV Elz) und Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) glänzten in der M14 als Doppelsieger. In der M13 zeichnete sich Yannick Glaw (Leichtathletikfreunde Villmar) mit drei Siegen aus, jeweils zwei Mal waren Cengiz Kann Alkin (TSV Kirberg) und Jacob Kremer (LSG Goldener Grund) ganz vorn anzutreffen.

Auch in der M12 ragte mit Joshua Schober (Leichtathletikfreunde Villmar) ein Nachwuchstalente mit drei Siegen heraus, als Doppelsieger wurden hier André Rusitschka und Tim Bohanek (beide TG Camberg) geehrt. Gleich sechs verschiedene Talente kamen in der M11 zu Titelehren, im jüngsten Jahrgang (M10) setzte sich Maximilian Glaum (LC Mengerskirchen) im Weit- und Hochsprung als Sieger durch.

Bei den Schülerinnen W15 nahm Hannah Anheier (TG Camberg) mit drei Siegen die führende Position ein, gefolgt von Lara Mauch (TV Elz) und Alina Maurer (TSV Kirberg), die je zwei Siege buchten. Iris Kleinmichel (TV Eschhofen) war in der W14 in drei Disziplinen nicht zu schlagen, Antonia Zohner (TSV Kirberg) durfte sich hier über einen Doppelsieg freuen, wie auch Maria Nickel (LC Mengerskirchen) bei den Schülerinnen W13 sowie in der W12 Abigale Robinson (TG Camberg), Franziska Köster und Hannah Löhr (beide TuS Weilmünster). Bei den Mädchen der Altersklasse W11 ragten die Zwillinge Lea und Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) heraus: Lea kam drei Mal zu Titelehren, Kyra war vier Mal auf einem Medaillenrang anzutreffen. Eine spannende „Angelegenheit“ war hier der Weitsprung: Lea Seyffert holte sich den Titel mit 4,15 m, weitengleich Maike Stähler (LG Dornburg) auf Rang zwei und nur drei Zentimeter zurück auf Rang drei Kyra Seyffert mit 4,12 m.

Schließlich kam auch bei den jüngsten Mädchen (Schülerinnen W10) mit Luisa Seiler (LC Mengerskirchen) ein Nachwuchstalents zu einem Doppelerfolg.

Schüler: M15: 100 m: 1. Reymann 12,23; 2. Bohanek 112,61; 3. Grote (alle TG Camberg) 13,07. 300 m: 1. Dietzmann-Kolbe 38,81; 2. Hermann (beide TG Camberg); 3. Simonov (Elz) 41,01. 39,79. 1000 m: 1. Dietzmann-Kolbe 2:58,14; 2. Bohanek 2:59,48; 3. Grote 3:05,12. 80 Meter Hürden: 1. Reymann 11,92; 2. Hermann 11,98; 3. Ditzmann-Kolbe 12,27. Hochsprung: 1. Eichert (LSG) 1,63; 2. Rosbach (Elz) und Daniel (Lf Villmar) beide 1,55. Weitsprung: 1. Hermann 5,70; 2. Reymann 5,53; 3. Dietzmann-Kolbe 5,49. Dreisprung: 1. Rosbach 11,21; 2. Fries (Elz) 10,53. Kugel: 1. Rosbach 14,59; 2. Dietzmann-Kolbe 11,39; 3. Daniel 10,79. Speer: 1. Rosbach 47,17; 2. Rohloff (Weilmünster) 42,17; 3. Bohanek 31,38.

M14: 100 m: 1. Klink (Kirberg) 12,34; 2. Simonov (Elz) 12,41; 3. Schnierer (TG Camberg) 12,72. 1000 m: 1. Schierer 3:03,19; 2. Klink 3:07,09; 3. D. Ohde (LSG) 3:07,28. 80 Meter Hürden: 1. D. Ohde 12,41; 2. Fries 13,17; 3. Schmidt (beide Elz) 13,56. Hochsprung: 1. Fries 1,55; 2. Linz (TG Camberg) 1,55; 3. Wusch (Kirberg) 1,50. Weitsprung: 1. Schnierer 5,51; 2. D. Ohde 5,04; 3. Simonov 4,81. Kugel: 1. D. Ohde 12,27; 2. Fries 9,77; 3. J. Ohde 9,31. Speer: 1. Fries 43,06; 2. D. Ohde 34,44; 3. J. Ohde 33,09.

M13: 75 m: 1. Alkin (Kirberg) 9,95; 2. Glaw (Lf Villmar) 9,96; 3. Kannenberg (Elz) 10,29. 1000 m: 1. Kremer (LSG) 3:03,92; 2. Alkin 3:22,33; 3. Engler (Elz) 3:30,09. 60 Meter Hürden: 1. Kremer 9,90; 2. Alkin 10,48; 3. Voit (Elz) 10,75. Hochsprung: 1. Voit 1,53; 2. Alkin 1,45; 3. Gregori (TG Camberg) 1,30. Weitsprung: 1. Alkin 5,08; 2. Sahl 4,39; 3. Grzesista (beide TG Camberg) 4,28. Kugel: 1. Glaw (Lf Villmar) 10,96; 2. Alkin 10,44; 3. Schmidt (Elz) 10,31. Speer: 1. Glaw 28,87; 2. Claus (beide Lf Villmar) 27,35; 3. Voit 26,72. Ball (200 g): 1. Glaw 51,00; 2. Alkin 50,50; 3. Kannenberg 45,00.

M12: 75 m: 1. Schober (Lf Villmar) 10,92; 2. Rusitschka 10,95; 3. Millbrodt (beide TG Camberg) 11,50. 1000 m: 1. Köberle (Eschhofen) 3:23,91; 2. Bohanek (TG Camberg) 3:26,70; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:30,11. 60 Meter Hürden: 1. Rusitschka 11,29; 2. Köberle 11,62; 3. Schober 11,99. Hochsprung: 1. Schober 1,40; 2. Konrad 1,30; 3. Bohanek (beide TG Camberg) 1,30. Weitsprung: 1. Rusitschka 4,51; 2. Schober 4,47; 3. Millbrodt 4,22. Kugel: 1. Schober 8,88; 2. Weber (TG Camberg) 7,50; 3. Trost (Oberbrechen) 6,68. Speer: 1. Bohanek 23,39; 2. Rusitschka 22,49; 3. Martin (Elz) 22,14. Ball (200 g): 1. Bohanek 43,50; 2. Gärtner (Kirberg) 43,00; 3. Weber 40,50.

M11: 50 m: 1. Hubert (Runkel) 7,71; 2. Schermuly (LCM) 7,97; 3. Stückel (Elz) 8,11. 1000 m: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:35,68; 2. Schermuly 3:37,09; 3. Schneider (Oberbrechen) 3:43,41. Hochsprung: 1. Heun (LCM) 1,25; 2. Stückel 1,15; 3. Hubert 1,15. Weitsprung: 1. Zabel (Dornburg) 4,35; 2. Hubert 4,30; 3. Heun 4,11. Ball (80 g): 1. Fiehn (Lf Villmar) 47,50; 2. Baumann (LSG) 40,00; 3. Zabel (Dornburg) 38,50.

M10: 50 m: B-Endlauf: 1. Eich (Kirberg) 8,31; 2. Daniel (Lf Villmar) 8,64; 3. Friedle (Lindenholzhausen) 8,67. A-Endlauf: 1. Zöllner (TG Camberg) 7,94; 2. Glaum (LCM) 8,01; 3. Berlips (LSG) 8,26. 1000 m: 1. Marton (Oberbrechen) 3:41,36; 2. Lennartz (LSG) 3:56,48; 3. Stillger (LCM) 4:09,89. Hochsprung: 1. Glaum 1,20; 2. Deisel (Oberbrechen) 1,15; 3. Stillger 1,10. Weitsprung: 1. Glaum 4,06; 2. Berlips 3,98; 3. Zöllner 3,93. Ball (80 g): 1. Loew (Weilmünster) 45,00; 2. Fries (Elz) 43,00; 3. Mühle (LSG) 39,00.

Schülerinnen: W15: 100 m: 1. Anheier (TG Camberg) 13,84; 2. Soffner (Dornburg) 14,87; 3. Reif (Weilmünster) 14,94. 300 m: 1. Anheier 44,71. 800 m: 1. Anheier 2:6,17. 80 Meter Hürden: 1. Mauch (Elz) 13,82; 2. Leimpek (TG Camberg) 16,17. Hochsprung: 1. Nebert (Niederbrechen) 1,52; 2. Leimpek 1,40; 3. Trost (Eschhofen) 1,30. Weitsprung: 1. Mauch (Elz) 4,80; 2. Anheier 4,49; 3. Soffner (Dornburg) 4,42. Dreisprung: 1. Nebert 9,39; 2. Heiser (beide Niederbrechen) 9,14. Kugel: 1. Maurer 10,80; 2. Reif (Weilmünster) 8,07; 3. Soffner 8,02. Speer: 1. Maurer 31,03; 2. Heider 27,05.

W14: 100 m: 1. Kleinmichel (Eschhofen) 13,99; 2. Zohner (Kirberg) 14,11; 3. Lehmann (Weilmünster) 14,16. 800 m: 1. Grote (TG Camberg) 2:40,36; 2. Kremer (LSG) 2:55,14; 3. Konrad (TG Camberg) 2:58,17. 80 Meter Hürden: 1. Zohner 13,87; 2. Mai (Elz) 14,04; 3. Grote 14,15. Hochsprung: 1. Zohner 1,40; 2. Grote 1,40; 3. Mai 1,30. Weitsprung: 1. Kleinmichel 5,09; 2. Zohner 4,53; 3. Klink (Dornburg) 4,50. Kugel: 1. Hommel (Lf Villmar) 9,44; 2. Kleinmichel 8,35; 3. Zohner 8,22. Speer: 1. Kleinmichel 25,08; 2. Grote 21,82; 3. Zohner 19,10.

W13: 75 m: 1. Rudloff (Oberbrechen) 10,86; 2. Nickel (LCM) 10,96; 3. Albrecht (TG Camberg)

11,13. 800 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 2:29,19; 2. Rudloff 2:45,94; 3. Loke (Oberbrechen) 3:01,37. 60 Meter Hürden: 1. Albrecht 10,99; 2. Schröter (Dornburg) 12,21; 3. Rudloff 12,71. Hochsprung: 1. Nickel 1,35; 2. Albrecht 1,35; 3. Deisel (LSG) 1,30. Weitsprung: 1. Nickel 4,82; 2. Albrecht 4,74; 3. Rudloff 4,65. Kugel: 1. Thiele 5,56; 2. Weil 6,68; 3. Nasser (alle Weilmünster) 6,32. Speer: 1. Habich (Niederselters) 24,25; 2. Thiele 16,47; 3. Rudloff 15,36. Ball (80 g): 1. Nasser 40,00; 2. Albrecht 39,00; 3. Loke 37,00.

W12: 75 m: B-Endlauf: 1. Hörster (Kirberg) 11,41; 2. Mergen (Eschhofen) 11,58, 3. Sachs (TG Camberg) 11,72. A-Endlauf: 1. Robinson (TG Camberg) 10,66; 2. Vogt (Eschhofen) 10,67; 3. Möbs (Oberbrechen) 10,97. 800 m: 1. Hörster 2:44,04; 2. Robinson 2:44,59; 3. Balbach (LSG) 2:55,94. 60 Meter Hürden: 1. Robinson 11,19; 2. Wallach (Kirberg) 11,64; 3. Becker (Elz) 11,74. Hochsprung: 1. Riepel (LCM) 1,35; 2. Köster (Weilmünster) 1,30; 3. Martin (Elz) 1,25. Weitsprung: 1. Köster (Weilmünster) 4,44; 2. Vogt 4,35; 3. Becker 4,30. Kugel: 1. Löhr (Weilmünster) 8,89; 2. Köster 7,81; 3. Hundler (LSG) 6,33. Speer: 1. Löhr 26,07; 2. Robinson 22,75; 3. Köster 22,38. Ball (80 g): 1. Köster 47,50; 2. Löhr 38,00; 3. Robinson 37,50.

W11: 50 m: B-Endlauf: 1. Becker (Elz) 8,36; 2. Löhr (Lf Villmar) 8,43; 3. Heß (TG Camberg) 8,48. A-Endlauf: 1. Hubert (Runkel) 7,66; 2. L. Seyffert 7,73; 3. K. Seyffert (beide LSG) 7,86. 800 m: 1. L. Seyffert 2:50,91; 2. Hubert 2:55,91; 3. K. Seyffert 2:57,94. Hochsprung: 1. L. Seyffert 1,30; 2. Romanowski (Elz) 1,25; 3. K. Seyffert 1,25. Weitsprung: 1. L. Seyffert 4,15; 2. Stähler (Dornburg) 4,15; 3. K. Seyffert 4,12. Ball (80 g): 1. Hubert 31,50; 2. Romanowski 30,50; 3. Schneider (Dornburg) 29,50.

W10: 50 m: B-Endlauf: 1. Christ (LCM) 8,48; 2. Edel (Lindenholzhausen) 8,53; 3. Maier (Niederbrechen) 8,55. A-Endlauf: 1. Seiler (LCM) 7,87; 2. Buschung 8,04; 3. Hies (beide Kirberg) 8,20. 800 m: 1. Köberle (Eschhofen) 2:58,98; 2. Hies 3:04,81; 3. Giesick (LSG) 3:06,06. Hochsprung: 1. Hies 1,15; 2. Buschung 1,10; 3. Fante (Elz) 1,10. Weitsprung: 1. Seiler 4,16; 2. Buschung 4,11; 3. Hies 3,93. Ball (80 g): 1. Buschung 34,00; 2. Edel 33,00; 3. Konhäuser (Elz) 27,00. (meu)

21.09.06 NNP

Kremer überrundet gesamte Konkurrenz

Westerburg. Die Leichtathletik-Bahnsaison neigt sich dem Ende entgegen: Beim 3. Abendsportfest – von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen im Schulstadion in Westerburg durchgeführt – wurden über 10 000 Meter die letzten Bahntitel auf Kreisebene vergeben. Daniel Kremer lief vom Start weg dem Felde auf und davon und brachte als überlegener Sieger in 34:15,8 Minuten das Kunststück fertig, das gesamte Feld zu überrunden. Wahrlich eine erneut mehr als nur überzeugende Vorstellung von Daniel Kremer, der seine Klasse somit wieder einmal eindrucksvoll dokumentierte. Daniel Kremers Ehefrau Nicole Kremer (bereits unter ihrem Mädchennamen Nicole Leber erfolgreich) holte sich den Titel bei den Frauen in 43:51,0 Minuten, Reinhard Leber als Sieger in der M55 (42:17,4 Minuten) komplettiert die Erfolge der Läuferfamilie Kremer-Leber. Diana Wendel (alle LC Mengerskirchen) buchte als Siegerin in der W30 in 43:59,5 Minuten den vierten Titel für die Westerwälder.

Mit einer imponierenden Leistung trumpfte Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) auf: Der 50-jährige Ausdauerathlet bewältigte als Sieger in der M50 die 25 Stadionrunden in exzellenten 35:56,3 Minuten und unterstrich somit ein weiteres Mal seine noch immer vorhandene Leistungsfähigkeit.

Die Ergebnisse: Schülerinnen: W15: 100 m: 1. Reher (Hachenburg) 12,7; 2. Maus (Wallmerod) 14,4. 300 m: 1. Reher 45,6. Diskus: 1. Maurer (Kirberg) 25,04; 2. Maus 17,47. Schüler: M14: 100 m: 1. Zabel (Dornburg) 13,0; 2. Pinieck (LCM) 14,4. Stabhoch: 1. Ortner (Michelbach) 3,00. M15: 100 m: 1. Mündlein (Michelbach) 12,4; 2. Mauch (LCM) 13,4. 300 m: 1. Klink (Kirberg) 3,9; 2. Jung (Wallmerod) 40,6; 3. Mauch 44,7. Stabhoch: 1. Müller 3,30; 2. Polizzi 3,00; 3. Mündlein (alle Michelbach) 2,70. Diskus: 1. Polizzi 46,26; 2. Jung 42,72.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Montag (Mülheim) 14,1; 2. Plewina (Hachenburg) 14,2. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Hahn (Hachenburg) 14,2; 2. Schäfer (CM) 15,0. 10.000 m: 1. Mohamed (LCM) 42:15,8; 2. Gebhardt (TV Villmar) 46:09,5. Diskus: 1. Hahn 21,16.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Zimmer (Hachenburg) 11,7; 2. Masuch (LCM) 12,2; 3. Janßen (Lf

Villmar) 13,5. 400 m: 1. Zimmer 58,1; 2. Paulke (Dillenburg) 61,7; 3. Janßen 65,3. 1500 m: 1. Janßen 5:53,4. Stabhoch: 1. Breitkopf (Dornburg) 4,00; 2. Schirm (Niederbieber) 2,60; 3. Fritz (Dornburg) 1,80. Diskus: 1. Breitkopf 37,25; 2. Fritz 19,33. Männliche Jugend A: 100 m: 1. Franke (Lf Villmar) 12,6. 400 m: 1. Herr (Dillenburg) 52,2; 2. Höhn (LCM) 56,2; 3. Franke 61,7. 1500 m: 1. Klevers (Hachenburg) 5:11,9.

Frauen: 1500 m: 1. Eller (LCM) 6:00,4. 10.000 m: 1. Kremer (LCM) 43:51,0. Diskus: 1. Bremser (LSG) 49,74; 2. Samel (Troisdorf) 43,52. Seniorinnen: W30: 10.000 m: 1. Wendel (LCM) 43:59,5. W35: 1. Piniack 14,5; 2. Bach (beide LCM) 15,4. 400 m: 1. Arndt (Daaden) 65,5. W40: 10.000 m: 1. Schneide (Dornburg) 45:03,9.

Männer: 400 m: 1. Buchner (Emmerichenhain) 53,9. 10.000 m: 1. Kremer (LCM) 34:15,8; 2. Harms (LG Sieg) 35:53,9; 3. Hartmann (LG Brechen) 37:27,1. Diskus: 1. Schneider (Troisdorf) 46,62. Senioren: M35: 100 m: 1. Dombrowski (Bad Ems) 13,1. 10.000 m: 1. Selle (LG Brechen) 36:10,0; 2. Steup (Emmerzhausen) 42:03,1; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 42:12,7. Stabhoch: 1. Zeitvogel (Niederbieber) 2,60. Diskus: 1. Dombrowski 31,50. M40: 100 m: 1. Malewski (Mülheim) 11,7. 10.000 m: 1. Korth (LG Sieg) 35:59,5; 2. Stahl(Deuz) 36:26,2; 3. Ehlers (Lahn-Aar-Esterau) 37:05,1. Diskus: 1. Lupek (LSG) 37,69. Senioren: M45: 400 m: 1. Fritz (Lf Villmar) 70,5. 1500 m: 1. Schröder (LCM) 5:01,5. Diskus: 1. Golbach (Troisdorf) 34,69. M50: 100 m: 1. Custodis (Mülheim) 13,9. 400 m: 1. Sauer (Dornburg) und Custodis beide 63,8. 10.000 m: 1. Rohloff (Weilmünster) 35:56,3; 2. Lichte (Wippetal) 36:55,9; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 41:47,2. M55: 400 m: 1. Bandur (Eschhofen) 59,0; 2. Zeiser (Bonames) 70,0. 10.000 m: 1. Leber (LCM) 42:17,4. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,3. Diskus: 1. Hagenhoff (TSK Oranien Diez) 33,23; 2. Wagner (Dierdorf) 30,48. M65: Diskus: 1. Herberholz (Siegen) 29,80; 2. Schmidtgen (Hachenburg) 28,21. M70: 100 m: 1. Kaleve (Eschhofen) 15,6. 10.000 m: 1. Kryzeminski (Marienstatt) 54:26,0. Diskus: 1. Kaleve 29,69; 2. Kryzeminski 26,19. M75: Diskus: 1. Dick (TSK Oranien Diez) 21,35. (meu)

22.09.06 NNP

Nachwuchssprinter der TG Camberg schnell unterwegs

Limburg-Weilburg. Beim Abendsportfest in Wiesbaden waren die Nachwuchssprinter der TG Camberg schnell unterwegs: Klara Mautsch sprintete die 100 Meter als Zweite bei der weiblichen Jugend B in 13,86 Sekunden, Georg Martin kam bei der männlichen Jugend B in seinem Zeitlauf in 12,93 Sekunden auf Platz fünf ins Ziel. Auch Julia Rauch landete bei den Frauen mit 14,71 Sekunden mit Platz drei auf einem Spitzenrang. Über 400 Meter bei der männlichen Jugend A erreichten Hanjo Hermann in 53,28 Sekunden, Christian Schütz in 54,90 Sekunden und Maximilian Martin in 56,09 Sekunden auf den Plätzen zwei, drei und vier die Ziellinie.

Alexander Andrev (LC Mengerskirchen) konnte über 800 Meter mit 1:57,81 Sekunden (Männer: Platz drei) erneut die angestrebte Zwei-Minuten-Marke deutlich unterbieten.

Drei Nachwuchssportler aus dem Kreis Limburg-Weilburg vertraten die Farben des Hessischen Leichtathletik-Verbandes beim Vergleichskampf der B-Jugend gegen Baden-Württemberg, Nordrhein Westfalen und Rheinland-Pfalz/Saarland im Sportpark Nord in Bonn mit Bravour. Allen voran ist Sena Badane vom LC Mengerskirchen zu nennen, die sich gleich zwei Mal hervorragend in Szene setzte. Über 800 Meter nahm die heimische Athletin in der ersten Stadionrunde das Tempo der Deutschen Meisterin Mawoin Beauvogui vom TV Wattenscheid an. Bereits auf den letzten 200 Metern ergriff Sena Badane selbst die Initiative, auf der Zielgeraden ließ sie dann der Deutschen Meisterin keine Chance und setzte sich in 2:10,86 Minuten als überlegene Siegerin durch, die Konkurrentin erreichte deutlich zurück in 2:12,49 Minuten das Ziel. Knapp zwei Stunden später ging Sena Badane über 400 Meter erneut an den Start. Sie zeigte vom Start weg keinerlei Ermüdungserscheinungen, lief leicht und locker an der Spitze des Feldes und hatte auch hier als souveräne Siegerin keine ernsthafte Konkurrenz. Mit beachtlichen 56,76 Sekunden war sie dazu so schnell wie nie zuvor. Für ihre zwei Siege wurde Sena Badane als beste Athletin des Länderkampfes mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Auch Marcel Breitkopf von der LG Dornburg sammelte in zwei Disziplinen Punkte für das Team Hessen. Im Stabhochsprung musste er einige Fehlversuche „verkräften“, stabilisierte sich dann von Versuch zu Versuch und überquerte schließlich exzellente 4,20 Meter, die ihm Platz fünf einbrachten. Im Weitsprung „flog“ Marcel Breitkopf 6,42 Meter weit und war auf Platz acht bester

Hessischer Vertreter. Im Dreisprung bei der weiblichen Jugend B erfüllte Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) die gestellten Erwartungen. Mit 9,74 Meter und 9,91 Meter sprang sie zunächst knapp an der Zehn-Meter-Marke „vorbei“, die sie dann mit beachtlichen 10,03 Meter und 10,04 Meter überbieten konnte und damit auf Platz zehn registriert wurde. Die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden von Tobias Werner (LG Runkel) und Klemens Schlimm (LG Dornburg) vorbildlich betreut. Der Vergleichskampf wurde überlegen vom Team Nordrhein-Westfalen mit 408 Punkten gewonnen, auf Rang zwei landete das Team Baden-Württemberg mit 324 Punkten, lediglich mit einem „Pünktchen“ zurück mit 323 Punkten das Team Hessen auf Platz drei, abgeschlagen auf Platz vier mit 194 Punkten wird das Team Rheinland-Pfalz/Saarland registriert, das in den meisten Wettkämpfen ohne Chance blieb. (meu)

27.09.06 NNP

Schlagkräftiges Schüler-Team für Bruchköbel

Limburg-Weilburg. Für den Vergleichskampf der Leichtathletikkreise aus Hessen am 3. Oktober in Hanau-Bruchköbel haben Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) und Jugendwart Peter Köth (Lf Villmar) folgendes Team nominiert:

Schülerinnen C: Nathalie Buschung (TSV Kirberg): 4x50 m, Ballwurf. Laura Edel (TuS Lindenhofzhausen): 4x50 m, Ballwurf. Elena Hubert (LG Runkel): 50 m, 4x50 m. Katrin Schermuly (TV Niederbrechen): 800 m, 4x50 m. Luisa Seiler (LC Mengerskirchen): 50 m, 4x50 m, Weitsprung. Kyra Seyffert: 4x50 m, Weitsprung. Lea Seyffert (beide LSG Goldener Grund): 50 m, 800 m, 4x50 m, Weitsprung. Maike Stähler (LG Dornburg): 4x50 m, Weitsprung. Eden Yousief (TV Elz): Ballwurf.

Schülerinnen B: Melissa Albrecht (TG Camberg): 60 Meter Hürden, 4X75 Meter, Weit- und Hochsprung. Hanna Habich (TV Niederselters): Speer. Marika Hörster (TSV Kirberg): 800 Meter, 4X75 Meter. Franziska Köster (TuS Weilmünster) 4X75 Meter, Kugel, Speer. Maria Nickel: 4X75 Meter, Weit- und Hochsprung. Doreen Riepel (beide LC Mengerskirchen): Hochsprung. Abigale Robinson (TG Camberg): 75 Meter, 60 Meter Hürden, 4X75 Meter, Speer. Anna-Lena Rudloff (TSG Oberbrechen): 800 Meter, 4X75 Meter. Nicola Schön (TV Elz): Kugel. Lisa Thiele (TuS Weilmünster): Kugel. Deborah Vogt (TV Eschhofen): 75 Meter, 4x 75 Meter. Franziska Wingenbach (TV Villmar): 800 Meter. Chiara Zimmermann (TG Camberg): 75 Meter; 60 Meter Hürden, 4X75 Meter, Weit.

Schülerinnen A: Hannah Anheier: 100 Meter, 800 Meter, 4X100 Meter. Franziska Grote: 800 Meter, 80 Meter Hürden, 4X100 Meter. Anna Konrad: 800 Meter. Miriam Leimpeck (alle TG Camberg) Hochsprung. Alena Heider (TV Niederbrechen): Kugel, Speer. Elena Hommel (Lf Villmar): 4X100 Meter, Kugel. Iris Kleinmichel (TV Eschhofen): 100 Meter, 4X100 Meter, Weitsprung, Speer. Milena Mai: 80 Meter Hürden, 4X100 Meter. Lara Mauch: 80 Meter Hürden, 4X100 Meter, Hoch- und Weitsprung. Hannah Meilinger (alle TV Elz): 100 Meter, 4x100 Meter, Weitsprung. Alina Maurer (TSV Kirberg): Kugel, Speer. Erika Nebert (TV Niederbrechen): Hochsprung.

Schüler C: Alexander Fiehn (Lf Villmar): 4X50 Meter, Ballwurf. Lukas Fries (TV Elz): 4X50 Meter, Ballwurf. Maximilian Glaum: 4X50 Meter. Luca Heun: 4X50 Meter, Weitsprung. Johannes Schermuly (alle LC Mengerskirchen): 50 Meter, 1000 Meter, 4X50 Meter. Lars Hubert (LG Runkel): 50 Meter, 1000 Meter, 4X50 Meter. Ruben Löw (TuS Weilmünster): Ballwurf. Matthias Neugebauer (TV Eschhofen): 1000 Meter. Pascal Schmidt (TSG Oberbrechen): 1000 Meter. Marius Zabel (LG Dornburg): 4X50 Meter; Weitsprung. Jonas Zöllner (TG Camberg): 50 Meter, 4X50 Meter.

Schüler B: Cengiz Kann Alkin: 75 Meter, 4x75 Meter, Weitsprung, Kugel. Jakob Zohner (beide TSV Kirberg): 4X75 Meter, Hochsprung. Tim Bohanek: 1000 Meter, 4X75 Meter. Philip Konrad: Hochsprung. Nils Linz: Speer. Andre Rusitschka (alle TG Camberg): 60 Meter Hürden, 4X75 Meter, Weitsprung. Philip Claus: Speer. Yannick Glaw: 75 Meter, 4X75 Meter, Kugel, Speer. Joshua Schober (alle Lf Villmar) 60 Meter Hürden, 4X75 Meter, Hochsprung. Andre Kannenberg: 75 Meter, 4X75 Meter. Maximilian Schmidt (beide TV Elz): Kugel. Jakob Kremer (LSG Goldener Grund): 1000 Meter, 60 Meter Hürden, 4X75 Meter Staffel, Weitsprung. Sebastian Wingenbach (TV Villmar): 1000 Meter.

Schüler A: Kevin Bohanek: 100 Meter, 80 Meter Hürden, 4X100 Meter, Weitsprung. Marvin Dietzmann-Kolbe: 1000 Meter, 4X100 Meter, Kugel. Konstantin Grote: 1000 Meter, 4X100 Meter,

Hochsprung. Jesco Hermann: 1000 Meter, 80 Meter Hürden, 4X100 Meter Staffel, Weitsprung. Nico Reymann (alle TG Camberg): 100 Meter, 80 Meter Hürden, 4X100 Meter, Weitsprung. Marc Eichert: Hochsprung. Dirk Ohde (beide LSG Goldener Grund): 4X100 Meter, Kugel. Christopher Fries: Hochsprung. Marius Rosbach (beide TV Elz): Kugel, Speer. Steffen Klink (TSV Kirberg): 80 Meter Hürden. Fabian Rohloff (TuS Weilmünster): Speer. (meu)

28.09.06 NNP

Badane in den weltweiten Top Ten

Mengerskirchen. Zum Saisonabschluss stellte die Jugendliche Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen nochmals ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. In Eschenburg in der Nähe von Dillenburg setzte sich Sena Badane mit einem mutigen Tempolauf über 800 Meter in beachtlichen 2:08,1 Minuten als souveräne Siegerin durch. Ihr Trainingspartner Alexander Andrev gewann den Wettbewerb über 800 Meter mühelos in genau zwei Minuten. Ihren letzten Wettkampf im Jahr 2006 auf der Bahn bestritt Sena Badane in Gotha/Ohrdruf und versuchte sich erstmals auf der 1500-Meter-Strecke. Vom Start weg hielt die Athletin aus dem Kreis Limburg-Weilburg die geplanten Zwischenzeiten ein, konnte im Schlussspurt noch einiges „draufpacken“ und schloss die Bahnsaison mit neuem Kreisrekord (4:25,54 Minuten) als Siegerin ab.

In der Weltrangliste des Internationalen Leichtathletik-Verbandes für die Jugendlichen U18 führt über 800 Meter Ruriko Kubo aus Japan mit 2:04,44 Minuten die Rangliste an, knapp vor Winny Chebet aus Kenia, die mit 2:04,59 Platz zwei einnimmt. Xiaomei Tong aus China wird mit 2:05,75 Minuten auf Platz drei geführt. Dann folgen sieben Nachwuchsathletinnen nur wenige Zehntel getrennt im 2:06er Bereich, und zwar auf Platz vier Chanelle Price (USA) mit 2:06,23 Minuten, dann mit Anne Kesselring (2:06,29 Minuten) auf Platz fünf eine Läuferin des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. In Wiesbaden legte Sena Badane die zwei Stadionrunden in 2:06,91 Minuten zurück, wird für diese Leistung als Zehnte mit einer Top-Ten-Platzierung belohnt und zählt damit zu den zehn besten Nachwuchsathletinnen über 800 Meter weltweit. (meu)

29.09.06 NNP

Julia Rauch toll in Form

Limburg-Weilburg. In Hösbach waren zwei Athletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg beim Leichtathletik-Senioren-Vergleichskampf zwischen den Landesverbänden Bayern, Württemberg, Sachsen, Thüringen und Hessen eifrige Punktesammler. In der W30 erfüllte Julia Rauch (TG Camberg) im Kugelstoßen mit Platz zwei mit beachtlichen 11,99 Meter die gestellten Erwartungen voll und ganz. Auch im Speerwerfen landete Julia Rauch mit 31,64 Meter als Fünfte auf einem Spitzenplatz. Dazu stellte sich die vielseitige Seniorin mit der Teilnahme im Hochsprung (Platz zehn mit 1,25 Meter) nach dem Motto: „Jeder Punkt zählt!“ in den Dienst der Mannschaft. Als Startläuferin verhalf Julia Rauch bei ihrem vierten Einsatz in der 4x100-Meter-Staffel dem Hessen-Quartett zum überraschenden Platz zwei (52,06 Sekunden).

Auch Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) ging bei den Seniorinnen W40 in vier Disziplinen an den Start: Über 800 Meter überquerte sie nach beachtlichen 2:32,11 Minuten auf Platz zwei die Ziellinie, über 3000 Meter kämpfte Gudrun Möbs vorbildlich und wurde mit Platz vier (12:18,55 Minuten) belohnt. Dazu wurde Gudrun Möbs in zwei Staffeln eingesetzt: Über 3x800 Meter verblüffte die heimische Seniorin als Schlussläuferin mit einem tollen Finish auf Platz zwei (8:35,88 Minuten) wie auch in der selten gelaufenen Olympischen Staffel, wo sie wiederum als Zweite (4:40,84 Minuten) die Vorleistungen der Staffelnkameradinnen vollenden durfte. Der Länderkampf wurde überraschend deutlich von den hessischen Seniorinnen und Senioren mit 621 Punkten gewonnen, mit klarem Rückstand auf Platz zwei Bayern mit 540 Punkten, knapp zurück auf Rang drei Württemberg mit 535 Punkten vor Sachsen und Thüringen. (meu)

05.10.06 NNP

Elisabeth Piniecks goldener Paukenschlag

Nieder-Olm. Mit einem Paukenschlag beendete Elisabeth Piniack (LC Mengerskirchen) die Bahnsaison 2006: Bei den Süddeutschen Senioren Mehrkampfmeisterschaften (zugleich auch Hessische Titelkämpfe) in Nieder-Olm trumpschte sie im Fünfkampf in der W35 mit zwei Titeln groß auf. Zum Auftakt war Elisabeth Piniack über 100 m mit 14,17 Sekunden die weitaus Schnellste des gesamten Feldes gewesen. Im Hochsprung blieb die heimische Seniorin mit 1,36 m unter ihren Möglichkeiten, und nach 7,44 m im Kugelstoßen war der Vorsprung der 100-Meter-Zeit dahin. Barbara Neumann (LG Calw) setzte sich mit zwei Punkten Vorsprung an die Spitze des Feldes. Gleich im ersten Versuch im Weitsprung landete Elisabeth Piniack bei 4,48 m, sprang damit am weitesten und hatte sich knapp die Führung zurück erobert.

Die Entscheidung musste im so gefürchteten „Mehrkampfmarathon“, dem 800-Meter-Lauf fallen. Hier lief dann alles nach Wunsch für die Athletin aus dem Westerwald: Sie konnte vom Start weg das Tempo der Spitzengruppe mithalten, hatte auf den letzten 200 Metern die größeren Reserven und jubelte nach 2:50,98 Minuten als Überraschungssiegerin: „Zum ersten Mal habe ich einen 800-Meter-Lauf gewonnen!“

Nach der Endabrechnung wurde Elisabeth Piniack als Süddeutsche Meisterin (zugleich auch Gold für den Hessentitel) mit 2287 Punkten mit Gold ausgezeichnet, 25 Punkte zurück wurde Barbara Neumann mit 2242 Punkte Vizemeisterin.

Im Fünfkampf der W40 stellte Carmen Flach (TV Villmar) über 100 m mit 14,00 Sekunden Saisonbestleistung auf, konnte jedoch im Hochsprung mit 1,18 m nicht an ihre Leistung bei den Kreis-Seniorenmeisterschaften anknüpfen. Mit 9,30 m im Kugelstoßen und 4,46 m im Weitsprung erfüllte Carmen Flach die gestellten Erwartungen. Mit einem mutigen Tempolauf hingte sie über 800 Meter die gesamte Konkurrenz deutlich ab und machte mit bemerkenswerten 2:39,03 Minuten mächtig Boden gut. Nach der Umrechnung hatte Carmen Flach 2383 Punkte auf ihrem Konto und nahm mit Platz fünf (in der Hessenwertung Rang zwei) einen beachtlichen Spitzenrang ein.

Michael Knaack (TV Eschhofen) stellte sich im Dreikampf der Senioren M60 der Konkurrenz. Nach 14,37 Sekunden über 100 m und 4,14 m im Weitsprung war für den Senior „von der Lahn“ eine Medaille in greifbarer Nähe. Beim Kugelstoßen wurden dann 8,87 m gemessen („Mit der Weite bin ich nicht zufrieden“), das ergaben 909 Punkte, und es reichte für eine Medaille. Michael Knaack wurde für seine Leistungen mit Bronze ausgezeichnet, lediglich 16 Punkte fehlten an Silber – eine tolle Bilanz für das Senioren-Trio aus dem Kreis Limburg-Weilburg. (meu)

12.10.06 NNP

Rossmanns Triumph im Olympiapark

München. Bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften im Rahmen des 21. München-Marathon wurde der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg durch Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen und der LG Brechen würdig vertreten. Allen voran ist Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) zu nennen, der zusammen mit seinem Trainingspartner Daniel Kremer vom Start weg in dem an die 8000 Teilnehmer starken Feld in der Spitzengruppe mitlaufen konnte.

Die erste Hälfte der klassischen Distanz wurde von beiden planmäßig in 1:14:30 Stunden bewältigt. Der spätere Sieger, Matthias Körner (Leipzig), ergriff hier die Initiative und setzte sich vom Feld ab. In der Verfolgergruppe konnte Benjamin Rossmann das vorgelegte Tempo gut beibehalten. Bis Kilometer 25 hatte Daniel Kremer seinen Partner vorbildlich „geführt“, auch auf den folgenden Kilometern kam Benjamin Rossmann – jetzt auf sich alleine gestellt – bestens zurecht.

In der entscheidenden Phase des Rennens, ab Kilometer 35, zeigte er dann schließlich seine kämpferischen Qualitäten und konnte auf den letzten Metern die Atmosphäre im altherwürdigen Münchner Olympiastadion „genießen“. Mit 2:29:14 Stunden blieb Benjamin Rossmann dazu erstmals unter der Zweieinhalb-Stunden-Marke und zählte mit Platz zehn zu den besten Marathonläufern im Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV).

Die LG Brechen war mit drei Langstrecklern am Start. Ralf Selle, der mit Trainingsdefiziten das

Rennen in Angriff genommen hatte, überquerte die Halbmarathon-Linie nach 1:22 Stunden. Auch auf der zweiten Streckenhälfte „verlor“ der Routinier kaum Zeit und stellte mit erstaunlichen 2:49:04 Stunden am Ende mehr als zufrieden. Ralf Selle – bereits der Seniorenklasse M35 angehörend – landete mit dieser Leistung in der Männerklasse (bei den Deutschen Meisterschaften wird erst ab M40 eine Seniorenwertung vorgenommen) mit Platz 66 unter den besten Hundert.

Sein Alterskollege Gregor Klumpp erreichte nach 1:31 Stunden zur Hälfte in 3:10:14 Stunden das Ziel im Olympiastadion und wurde damit auf Rang 129 registriert. Andreas Roth (zur Hälfte zeigte die Uhr 1:30 Stunden) kam mit 3:07:24 Stunden nahe an die Drei-Stunden-Marke und schaffte in der Mastersklasse M40 in dem Riesenfeld mit Rang 79 einen Platz unter den besten Hundert. In der Teamwertung war das Trio der LG Brechen mit gesamt 9:06:42 Stunden auf Platz 59 (knapp 150 Mannschaften kamen in die Wertung) anzutreffen. (meu)

13.10.06 NNP

Christina Richard W40-Siegerin

Weissenthurm. Beim 15. Leinpfadlauf in Weissenthurm setzte sich Christina Richard über 10 Kilometer in der W40 in exzellenten 40:40 Minuten überlegen als Siegerin durch. Ralf Schröder belegte in der M45 nach 38:26 Minuten Platz zwei. (meu)

13.10.06 NNP

Schröder und Ripl auf Rang zwei

Treis. In Treis (nahe Marburg) kam Ralf Schröder über 10 Kilometer mit 38:10 Minuten in der M45 als Zweiter ins Ziel. Nadine Ripl (alle LC Mengerskirchen) nahm in der Frauenklasse mit 43:23 Minuten ebenfalls Platz zwei ein. (meu)

19.10.06 NNP

Die Nassauische Neue Presse stellt die besten Leichtathleten vor

Limburg-Weilburg. Die Leichtathletik im Kreis Limburg-Weilburg hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung genommen. „Im Stile eines Sprinters nach vorne gekommen und mit den Tugenden eines Langstreckenläufers bei der Sache“ – so skizzierte der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus zuletzt beim Sportkreistag die Leichtathleten.

Durch die Gründung eines Leichtathletikfördervereins unter der Führung von Manfred Michel mit derzeit mehr als 125 Mitgliedern und einer engagierten Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikkreisvorstand unter der Führung von Martin Rumpf ist es gelungen, neben zahlreichen quantitativen Ergebnissen nun auch qualitativ enorm aufzusatteln.

War es in den vergangenen Jahren eher stets Zufall, wenn ein Athlet aus dem Kreis den Sprung in einen Landes- oder sogar Bundeskader geschafft hatte, so wurden in diesem Herbst gleich sieben Athletinnen und Athleten in den Hessenkader und zwei sogar in einen Bundeskader berufen – weitere zwei Athletinnen haben den Sprung in den Bundeskader nur denkbar knapp verpasst.

Zurückzuführen ist dieser Erfolg sicherlich auf die gute Grundlagenarbeit, die im Kreis neu strukturiert wurde: Mit 10/11 Jahren erhalten die talentierten Kinder das Angebot, in einer Talentfördergruppe bei Stephanie Michalek oder beim LC Mengerskirchen zu trainieren, für die 12- bis 14-Jährigen erweitert sich das Angebot auf zwei E-Kader-Stützpunkte unter der Leitung von Hartmut Tschaikowsky und Sebastian Schneider, und die älteren Schüler und Jugendlichen können an einem Stützpunktprojekt teilnehmen, in dem sich besonders Josef Schmitz, Thomas Heider, Bernd Franzen und Wolfgang Woronowska unter der Führung von Sportwart Klemens Schlimm engagieren. Ganz wichtig ist dabei auch der alljährliche Kreisvergleichskampf, der maßgeblich von Klaus-Peter Köth organisiert wird und bei dem ein toller „Teamspirit“ erzeugt wird.

Ziel all dieser gebündelten Aktivitäten ist es, die Schüler und Jugendlichen den Landes- und Bundeskadern zuzuführen. Ein Geheimnis des großen Erfolgs ist dabei sicherlich die gute Zusammenarbeit unter den Leichtathletikvereinen im Kreis.

Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) wurde für den B-Kader und das DLV-Juniorteam 2010/2012 nominiert, Frederike Schönfeld (TG Camberg) für den B-Kader. Dies verfehlten Claudia Rath (LG Dornburg) und Julia Bremser (LSG) nur denkbar knapp. Für den D1-Landeskader sind nominiert: Marcel Breilkopf (LG Dornburg), Jesko Hermann (TG Camberg), Sena Badane (LC Mengerskirchen) sowie Marius Rosbach (TV Elz); für den D2-Landeskader Chantal Buschung (TG Camberg), Steffen Klink (TSV Kirberg) und Dirk Ohde (LSG).

In loser Folge wird die Nassauische Neue Presse in den nächsten Tagen diese Athleten vorstellen und dabei noch detaillierter auf das Förderkonzept eingehen. Wir beginnen heute mit Steffen Klink vom TSV Kirberg. (mor)

20.10.06 NNP

Rekorde durch Wingenbach und Tessa Gebhardt

Gießen. Beim 23. Gießener Volks- und Straßenlauf bei herrlichem Herbstwetter – leider blies ein „bissiger“ Ostwind in der Wieseck-Aue den Ausdauerathleten heftig ins Gesicht – schnitten die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg hervorragend ab: Allen voran ist der Nachwuchs des TV Villmar zu nennen, der mit zwei Kreisrekorden vier Mal auf Platz eins sowie zwei Mal auf Rang zwei anzutreffen war.

Bei den Schülern M12 stellte Sebastian Wingenbach über 5 km als überlegener Sieger mit bemerkenswerten 20:11 Minuten einen neuen Kreisrekord auf, auch Tessa Gebhardt verbesserte über die gleiche Distanz die Rekordmarke der Schülerinnen W12 auf 22:13 (Platz eins). In der W13 ließ sich Franziska Wingenbach mit 21:59 den Sieg nicht streitig machen, in der W14 kam Laura Wolf in 25:09 auf Platz zwei ins Ziel.

Über 10 km war Anna Gebhardt bei der weiblichen Jugend B mit 49:39 Minuten am schnellsten von allen, bei der weiblichen Jugend A wurde Lisa Gebhardt nach 45:14 auf Rang zwei registriert. Als Sieger bei den Senioren M40 über 5 km in 22:08 stand Ralf Gebhardt dem Villmarer Nachwuchs in nichts nach. Als Gesamtsieger über 5 km zeichnete sich Alexander Andrev (LC Mengerskirchen) in respektablen 16:36 aus.

Auf der stark besetzten Halbmarathon-Strecke war Marcus Kasteleiner (LG Brechen) als Zweiter der M35 mit 1:21:20 Stunden schnellster heimischer Läufer, gefolgt von Dr. Jürgen Schnee (SC Oberlahn), der mit 1:28:57 in der M40 Zweiter wurde. Sascha Kurz (LG Brechen) konnte sich in der M30 mit 1:37:02 sogar als Sieger behaupten.

Über 10 km buchten die Ausdauersportler des SC Oberlahn durch Hendrik Bucksch mit 42:23 (Platz vier in der M35), durch Susanne Bucksch mit 47:39 (Platz zwei in der W35) sowie durch Conny Wenzel mit 53:42 (Platz zwei in der W45) gleich drei Spitzenplätze. Über 1 km fügte Jana Bucksch mit 5:01 Minuten als Schnellste in der W8 einen Sieg in die SCO-Bilanz hinzu.

Der SV Dillhausen war mit seiner Sportabzeichen-Gruppe in der Gießener Wieseck-Aue zahlenmäßig stark vertreten. Über 10 km nahm Waltraud Gerhardt mit 53:41 in der Volkslaufwertung der Seniorinnen W50 den Sieg mit in den Westerwald. Auch Fabienne Schmidt mit 61:22 (6. der Frauen), Ekard Lenz mit 63:52 (4. der M55), Alexandra Schinzel mit 66:50 (10. der W35) und Gabi Just mit ebenfalls 66:50 (4. der W40) waren unter den besten Zehn anzutreffen. Auf der Halbmarathon-Distanz war Kurt Schmidt mit 1:41:46 auf Rang fünf in der M55 am schnellsten, Manfred Beck war mit 1:48:37 als Fünfter der M50 ebenfalls schnell unterwegs. Hartmut Lenz benötigte für die 21,1 km 1:52:27 (20. der M45), Stefan Weingarten (8. der M30) und Mario Philipps (20. der M35) liefen in 1:58:15 gemeinsam über die Ziellinie. Axel Tanner rundet über 5 km mit Platz vier in der M45 in 25:17 das tolle Abschneiden der Dillhäuser eindrucksvoll ab.

Die Turngemeinde Camberg wurde in Gießen im Halbmarathon durch Matthias Heyda mit 2:05:19 (2. der M65), durch Jürgen Grande mit 2:11:40 (32. der M45), durch Christa Wagner mit 2:17:00 (3. der W50) sowie durch Ursula Günther mit 2:19:52 (7. der W45) bestens vertreten. Dazu

wurden Michael Fassauer (LT Niederselters) mit 1:58:42 auf Platz 21 in der M35, Oliver Becker (SV Drommershausen) mit 2:02:26 auf Platz 22 der M35 und über 10 km Roger Schmidt (TuS Weinbach) mit 45:47 auf Platz neun der M40 sowie Uwe Wagner (Weyer) mit 46:13 als Neunter der M35 registriert. (meu)

27.10.06 NNP

Ein Rohdiamant wird geschliffen: Sena Badane

Sieben Nachwuchsathleten aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg gehören zum Landeskader, zwei wurden sogar in einen Bundeskader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) berufen. Die Nassauische Neue Presse stellt diese Talente vor. Heute: Sena Badane vom LC Mengerskirchen.

Mengerskirchen. Sie ist mit „das Beste“, was der LC Mengerskirchen seit Malte Stern unter seiner Obhut hatte. Kein Wunder, dass ihr Trainer Bernd Meuser sie hütet wie seinen Augapfel. Die Rede ist von Sena Badane, einer Läuferin, der die 400- und 800-Meter-Strecke auf den Leib geschneidert zu sein scheint.

Die junge Frau aus Äthiopien ist ein Rohdiamant, der in Mengerskirchen mit ebenso viel Fein- wie auch mit Fingerspitzengefühl geschliffen wird. Wann aus ihr ein Brillant wird, ist nur eine Frage der Zeit. Sena Badane hat im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg eingeschlagen wie ein Meteor. Die 16-Jährige hat einen atemberaubenden neuen Kreisrekord über 800 Meter aufgestellt: 2:06,91 Minuten – diese Zeit verursacht bei Experten Gänsehaut. Auch über 1500 Meter war im Kreisgebiet bisher in ihrer Altersklasse keine Athletin schneller. Hier stehen für die Äthiopierin 4:25,46 Minuten zu Buche. Wahnsinn!

Was diese Zeiten Wert sind, beweist die Tatsache, dass das Supertalent des LCM sowohl über 800 als auch über 1500 Meter die hessische Bestenliste anführt. Und – man höre und staune – in der Weltrangliste der IAAF liegt sie bei der weiblichen Jugend (keine getrennte Wertung) über 800 Meter auf Platz zehn.

Sena Badane hat so ziemlich alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Sie ist Hessische Hallenmeisterin über 800 Meter bei der B- und der A-Jugend, Hessische Freiluftmeisterin der B-Jugend über 400 Meter und 800 Meter. Diese Titel toppte sie noch, als sie als B-Jugendliche Süddeutsche Meisterin über 800 Meter wurde und diese Meisterschaft sogar bei den Juniorinnen gewann.

Über ihre Lieblingsstrecken wurde Sena Badane beim Ländervergleichskampf der weiblichen Jugend B zwischen Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz/Saarland eingesetzt. Klar, dass sie dem Kader D1 Lauf des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) angehört. Inzwischen versucht man, Sena Badane in Deutschland einzubürgern. Wenn das gelingt, hätten der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) und vor allem der LC Mengerskirchen für die Zukunft eine absolute Spitzenathletin in ihren Reihen . . .

Wir setzen unsere Serie über die erfolgreichsten Nachwuchs-Athleten aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg mit Claudia Rath von der LG Dornburg fort.

27.10.06 NNP

Läufer zeigen Krallen beim Löwenlauf in Hachenburg

Limburg-Weilburg. Beim Hachenburger Löwenlauf – bereits in seiner 20. Auflage – schnitten Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit vier Siegen und weiteren sechs Spitzenplätzen erfolgreich ab. Im Lauf über sechs Kilometer setzte sich Christian Hafner (Tria-Equipe Elz) mit 26:18 Minuten als Sieger durch. Auf der Halbmarathon-Distanz ließ sich Heidi Saliger (Lauftreff Hadamar) nach 2:03:10 Stunden in der W60 den Sieg nicht streitig machen. Diana Wendel (LC Mengerskirchen) musste sich bei den Seniorinnen W30 in 1:45:37 knapp geschlagen geben; in der W40 war Elke Stecker (LT Hadamar) mit 1:48:33 auf Platz drei weit vorne anzutreffen, auch ihre Vereinskameradin Ursula Rosenthal nahm nach 2:20:53 als Neunte einen Spitzenplatz ein.

Über die Zehn-Kilometer-Strecke war Ralf Schröder vom LC Mengerskirchen mit genau 40 Minuten (Platz drei in der Altersklasse M45) schnellster heimischer Läufer. Bei der weiblichen Jugend B konnte sich Alissa Salz als Fünfte in 58:30 Minuten durchaus sehen lassen, wie auch Michael Salz (beide Lauftreff Hadamar), der im Marathonlauf in 3:44:05 Stunden bei den Senioren M40 mit Platz neun unter den Top Ten die Ziellinie überquerte. Weitere Ergebnisse aus Hachenburg:

10 Kilometer: M45: 40. Bernd Wolf (LG Dornburg) 58:55. 10 Kilometer Walking: M65: 1. Bernd Tinsel 1:24:06. W65: 1. Brigitte Tinsel (beide Spiridon Club Oberlahn) 1:38:59.

Halbmarathon: Männer: 13. Jens Hartmann (Spiridon Club Oberlahn) 1:49:49. Senioren: M30: 13. Sascha Kurz (LG Brechen) 1:45:37. M35: 12. Kai Pott (LC Mengerskirchen) 1:38:36. M45: 48. Jürgen Grande (TG Camberg) 2:14:59. (meu)

03.11.06 NNP

5. Westerwaldcross des LC Mengerskirchen

Mengerskirchen. Seinen 5. Westerwaldcross veranstaltet der LC Mengerskirchen am Samstag, 11. November, mit Start und Ziel in unmittelbarer Nähe des Sportzentrums. Der Westerwaldcross wird um 13.30 Uhr eröffnet mit dem Lauf der Schülerinnen und Schüler D (Jahrgänge 1997/1998) über einen Kilometer. Um 13.45 Uhr starten die Schülerinnen und Schüler C (Jahrgänge 1995/1996), die ebenfalls einen Kilometer zu bewältigen haben. Die Schüler und Schülerinnen B (Jahrgänge 1993/1994) laufen um 14 Uhr 1,5 Kilometer, die Schüler und Schülerinnen A (Jahrgänge 1991/1992) um 14.15 Uhr zwei Kilometer. Nach den Siegerehrungen der Schülerinnen und Schüler starten um 14.40 Uhr gemeinsam in einem Lauf die männliche und weibliche Jugend A (1987/1988) und B (1989/1990) sowie die Frauen und Seniorinnen (1986 und älter) über drei Kilometer. Der Cross wird abgerundet mit dem Lauf der Männer und Senioren (1986 und älter) um 15.10 Uhr über fünf Kilometer. Die Laufstrecke führt über Wiesengelände und ist komplett einsehbar.

Meldungen sind zu richten an Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen, Telefon: (0 64 76) 91 10 90, Fax (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: meldungen@lc-mengerskirchen.de. (meu)

04.11.06 NNP

Oliver Eggebrecht knackt 3-Stunden-Marke

Frankfurt. Der Frankfurt Marathon verzeichnete in seiner 25. Auflage mit insgesamt über 17 000 Startern einen neuen Teilnehmerrekord. Über 200 000 Zuschauer säumten die Laufstrecke und sorgten für eine tolle Stimmung. Das Wetter war entgegen der Vorhersagen nahezu ideal, lediglich ein böiger Wind fegte durch die Häuserschluchten. Der Zieleinlauf in Frankfurts „Gudd Stubb“ über den roten Teppich in berauscher Atmosphäre „versüßt“ den „Marathoner“ die Mühen am Ende der klassischen 42,195 Kilometer. Auch beim Silberjubiläum nutzten zahlreiche Teilnehmer aus dem NNP-Land den Frankfurt Marathon zu bemerkenswerten Leistungen.

So konnte Oliver Eggebrecht von den Lauffreunden Laubuseschbach mit 2:58:43 die begehrte Zwei-Stunden-Marke unterbieten und war bei den Senioren M40 mit Platz 62 unter den besten Hundert anzutreffen. Bei den Seniorinnen W50 blieb Rita Wieder vom Lauftreff Lindenhof auf einem exzellent Platz 18 mit 3:58:38 Stunden knapp unter vier Stunden. Als schnellste Läuferin aus dem NNP-Land zeichnete sich Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) mit 3:28:00 Stunden als, die in der W40 auf Rang 18 einen Spitzenplatz einnahm. Ihr Vereinskamerad Michael Meuer überquerte die Ziellinie in 3:06:44 Stunden (M30: Platz 82), Gaby Nink (ebenfalls SC Dreikirchen) konnte ihr Vorhaben, die Fünf-Stunden-Marke zu unterbieten, mit 4:57:16 Stunden in die Tat umsetzen und wurde dafür mit Platz 86 in der W50 belohnt. Einen weiteren Spitzenplatz buchte Adolf Witke (Bad Camberg) mit Rang 17 bei den Senioren M65 in bemerkenswerten 3:56:07 Stunden.

Die Frauen-Staffel des LC Mengerskirchen mit Gudrun Pfaff, Monika Hochgürtel, Marion Löber-Blecher und Kerstin Emmerich wurde unter 1000 Staffelteams nach 4:14:31 Stunden auf Rang 57

registriert. – Weitere Ergebnisse:

Männer: 507. Jens Hartmann (Spiridon Club Oberlahn) 4:18:27; 537. Holger Roth (LG Brechen) 4:23:07. Senioren: M30: 227. Sascha Kurz (LG Brechen) 3:32:45; 307. Christopher Textor (TTC Staffel) 3:43:47; 581. Andreas Peukert (Tria Elz) 4:19:07. M35: 200. Jörn Zimmermann (TuS Linter) 3:17:24; 294. Norbert Metz (TTC Elz) 3:26:19; 536. Heiko Keller 3:42:33; 537. Michael Welker (beide SSC Würges) 3:42:33; 1022. Horst Knauer (TuS Linter) 4:16:33. M40: 143. Meinhard Rompel (LT Lindenholzhausen) 3:09:52; 1393. Matthias Jost (LG Brechen) 4:22:33. M45: 84. Reiner Trost (LT Lindenholzhausen) 3:12:26; 268. Norbert Reuter 3:32:38; 296. Jochen Schindler (beide Lauffreunde Laubuseschbach) 3:33:57; 426. Wolfgang Raatz 3:43:33; 474. Michael Riedel 3:46:15; 483. Andreas Fritz (LT Hadamar) 3:47:00; 1205. Thomas Schupp (SK Niederbrechen) 4:52:07.1262. Jürgen Grande (alle Bad Camberg) 5:09:46. M50: 258. Bodo Paul (TV Weilburg) 3:52:25; 472. Johannes Willert (LT Hadamar) 4:15:59; 492. Bernd Wießmann (TV Elz) 4:18:27. M60: 138. Werner Thies (Bad Camberg) 4:54:02.

Seniorinnen: W35: 99. Susanne Bucksch 3:55:52; 106. Katja Schmidt (beide Spiridon Club Oberlahn) 3:57:17.

15.11.06 NNP

Schmidt schnell durch Neuwied

Neuwied. Schnellster Läufer aus dem NNP-Land beim 5. Neuwieder Stadtlauf über 10 km war Heribert Schmidt vom TuS Wallmerod, der nach 37:20 Minuten als Elter insgesamt und als Sieger der Altersklasse M50 über die Ziellinie lief. Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) kam nach 39:40 als Vierter der M45 an. Achter der Männer-Hauptklasse wurde Heiko Böhm (VfL Altendiez) nach 42:33. (kt)

16.11.06 NNP

Mengerskirchener Cross: Grandiose Sena Badane

Mengerskirchen. Beim Westerwald Cross, den der LC Mengerskirchen auf dem Wiesengelände zwischen der Franz-Leuninger-Schule und dem Sportzentrum zum 5. Mal durchführte, herrschte Hochbetrieb. Ausdauerathleten aus ganz Hessen – von Fulda bis Pfungstadt – und aus den benachbarten Bundesländern von Thüringen bis Nordrhein-Westfalen zeigten auf dem komplett einsehbaren, anspruchsvollen Kurs hochkarätigen Sport.

Ein spektakuläres Rennen versprach der Lauf der weiblichen Jugend B, hatten sich doch mit Katharina Heinig und Fanny Zimmermann (beide LG Fulda), mit Diana und Elina Sujew (beide TV Bad Vilbel) sowie mit Lisa Hübner (LG Eintracht Frankfurt) und nicht zuletzt mit Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen (Deutschlands Beste des Jahres 2006 über 1500 Meter) die schnellsten Nachwuchstalente, die Hessen zu bieten hat, eingefunden. Vom Start weg besorgte die zur Frauenklasse zählende Alexandra Bott (SSC Hanau-Rodenbach) das Tempo, doch bei Streckenhälfte nahm Katharina Heinig „das Zepter in die Hand“ und verschärfte die ohnehin schon flotte Fahrt. Sena Badane heftete sich an ihre Fersen und konnte mühelos folgen. Keine der hoch eingeschätzten Läuferinnen konnte mit dem Duo Schritt halten. In der letzten Runde legte Sena Badane „noch eine Schippe“ drauf; auf der Zielgeraden triumphierte sie mit einem tollen Schlussspurt und wurde für ihren Sieg von den heimischen Zuschauern gebührend gefeiert.

Bei den Männern lieferten sich Axel Dietrich vom TSV Strausberg (Thüringen) und Fouad el Gahiochi von der LG Eintracht Frankfurt einen harten Zweikampf, den der Strausberger im Spurt knapp für sich entscheiden konnte. Auf den Plätzen drei und vier zogen sich Daniel Kremer und Pascal Dick (beide LC Mengerskirchen) achtbar aus der Affäre. Auch Leonardo Eisert (TV Villmar) stellte als Sieger bei der männlichen Jugend A mehr als zufrieden.

In den Schülerläufen kamen die Sieger in der W9 mit Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen), in der M9 mit Marcel Daniel (Lf Villmar), in der W10 mit Maria Vinter (Spiridon-Club Oberlahn) sowie in der M10 mit Niklas Marton (TSG Oberbrechen) aus dem Kreis Limburg-Weilburg. In der M15 zeigte Jesko Hermann (TG Camberg) einen starken Lauf und wurde in dem starken Feld mit Rang zwei belohnt.

Bei den Senioren dominierte der gastgebende LC Mengerskirchen mit drei Siegen und zwar in der W45 durch Gudrun Möbs, in der M35 durch Kai Pott sowie in der M45 durch Ralf Schröder. Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) komplettierte mit ihrem Sieg in der W35 die Leistungsstärke der heimischen Seniorenläufer.

Viel Lob erhielt der LC Mengerskirchen für die Herrichtung der Laufstrecke („Endlich mal ein echter Crosskurs“, so der O-Ton vieler Beteiligten) und für den mustergültigen organisatorischen Ablauf.

1000 Meter: Schüler: M8: 1. Stock (LG Sieg) 4:05; 2. Sturm (Lahn-Aar-Esterau) 5:15; 3. Paul (SCO) 4:29; 8. Himmel (Lf Villmar) 5:19. M9: 1. Daniel (Lf Villmar) 4:14; 2. Franke (TV Villmar) 4:25; 3. Herzler (LCM) 4:28. M10: 1. Marton (Oberbrechen) 4:02; 2. Wichmann (Lahn-Aar-Esterau) 4:11; 3. Klein (Lf Villmar) 4:12; 4. Hermenau (LCM) 4:33. M11: 1. Anusan (Hanau-Rodenbach) 3:46; 2. Schermuly (LCM) 3:55; 3. Keppenne (Pfungstadt) 4:10. Bambini: 1. Sturm (Lahn-Aar-Esterau) 5:24; 2. Paul (SCO) 5:48. Schülerinnen: W8: 1. Bock (Hanau-Rodenbach) 4:36; 2. Bucksch (SCO) 4:58. W9: 1. Schermuly 4:53; 2. Zimmer (beide LCM) 5:23. W10: 1. Vinter (SCO) 4:41. W11: 1. Lauber (Breidenbach) 4:08; 2. Jacob (Enkheim) 4:26; 3. Stähler (Dornburg) 4:37; 6. Vinter (SCO) 5:02.

1500 Meter: Schüler: M12: 1. Bock (Hanau-Rodenbach) 6:14; 2. Salewski (Dornburg) 6:36. M13: 1. Szlamenka (Breidenbach) 5:36; 2. Stock (LG Sieg) 5:40; 3. Kube (Haiger) 5:52; 5. Breuer (Dornburg) 6:49. Schülerinnen: W12: 1. Bock 6:15; 2. Friedrich (beide Hanau-Rodenbach) 6:28; 3. Gebhardt (TV Villmar) 6:32; 4. Kaminsky 6:44; 5. Frensch (beide LCM) 6:46; 6. Hein (Oberbrechen) 6:47; 9. Riepel 7:56; 10. Legner (beide LCM) 8:11. W13: 1. Kappenne (Pfungstadt) 5:51; 2. Hühn (Hanau-Rodenbach) 6:04; 3. Eisinger (LCM) 7:58.

2000 Meter: Schüler: M14: 1. Parker (Hanau-Rodenbach) 6:43; 2. Vogel (Waldems) 7:07; 3. Hirschhäuser (Breidenbach) 7:11; 4. Mauch (LCM) 8:05. M15: 1. Bänfer (Breidenbach) 6:36; 2. Hermann (TG Camberg) 6:42; 3. Gutu (Hanau-Rodenbach) 6:52; 6. Daniel (Lf Villmar) 7:26.

Schülerinnen: W14: 1. Krause 7:27; 2. Jung 7:37; 3. Buhl (alle Dillenburg) 8:31. W15: 1. Merget (Enkheim) 7:20; 2. Brandt (Frankenberg) 7:52; 3. Spitzhorn (Bad Vilbel) 8:08; 6. Riepel (LCM) 13:30.

3000 Meter: Männliche Jugend: B: 1. Feußner (Breidenbach) 10:14; 2. Eisert (TV Villmar) 11:08; 3. Raatz (TG Camberg) 11:32; 5. Janßen (Lf Villmar) 12:42. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 10:28; 2. Hermann (Pfungstadt) 10:36.

Weibliche Jugend: B: 1. Badane (LCM) 10:42; 2. Heinig (Fulda) 10:46, 3. Sujev (Bad Vilbel) 11:54; 7. Gebhardt (TV Villmar) 13:49. Weibliche Jugend A: 1. Neugebauer (Fulda) 12:02; 2. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 12:27; 3. Gebhardt (TV Villmar) 13:31; 4. Schweitzer (Lf Villmar) 14:57. Frauen: 1. Bott (Hanau-Rodenbach) 11:00. Seniorinnen: W35: 1. Rumpf (LSG) 14:47; 2. Vogel (Waldems) 15:52. W45: 1. Möbs (LCM) 12:50. W55: 1. Knörr 15:02; 2. Jäckel (beide Grävenwiesbach) 15:30.

5000 Meter: Männer: 1. Dietrich (Strausberg) 16:25; 2. El Gahiochi (LG Eintracht Frankfurt) 16:30; 3. Kremer 17:36; 4. Dick (beide LCM) 17:37. Senioren: M35: 1. Pott (LCM) 20:02; 2. Zuther (Herborn) 20:42; 3. Nickel (SCO) 22:45. M40: 1. Potratz (LG Einrich) 18:39; 2. Keppenne (Pfungstadt) 21:05. M45: 1. Schröder (LCM) 19:05; 2. Janßen (Lf Villmar) 19:39; 3. Pfeiffer (Herborn) 21:40. M50: 1. Schüttler (Waldstraße Wiesbaden) 18:14; 2. Rautenberg (LCM) 18:47; 3. Moses (Grävenwiesbach) 18:50; 4. Wenzel (SCO) 21:32; 5. Klamp (LT Landgericht Limburg) 25:02. M55: 1. Blum (Bad Soden-Neuenhain) 19:33; 2. Geis 22:21; 3. Leber (beide LCM) 22:22; 5. Schuh (Lf Villmar) 24:41. M60: 1. Stoll (Pfungstadt) 22:12.

21.11.06 NNP

HLV ehrt ihn für sein Lebenswerk

Limburg. Im Rahmen einer Feierstunde des Hessischen Leichtathletik-Verbandes sowie des Hessischen Leichtathletikfördervereins erfuhr Bernd Meuser vom LC Mengerskirchen eine ganz besondere Auszeichnung. Die Laudatio für die Ehrung des „Trainers in Hessen für sein Lebenswerk“ wurde von Bernd Meusers Vereinskameraden und ehemaligem Zögling Michael Siegel mit ausgesprochen emotionalen Worten gehalten.

„Motor“ des LCM

Bernd Meuser hat diese Ehrung für seine mehr als 30-jährige Tätigkeit als Trainer und „Motor“ des LC Mengerskirchen erhalten. „Wenn man in der Laufszenen die Begriffe Mittelstreckler und Westerwald gebraucht, dann fallen den Insidern sofort zwei Namen ein: Leichtathletik-Club Mengerskirchen und Bernd Meuser“, so Michael Siegel. 1971 gründete sich der LC Mengerskirchen unter der Führung von Bernd Meuser, der sowohl als Vorsitzender als auch als Cheftrainer seitdem Tag für Tag im Sportzentrum Mengerskirchen seinen Mann steht. Das Pensum, das er hierbei leistet, ist schier unglaublich: De facto steht er jeden Tag auf der Laufbahn, egal bei welchem Wetter, manchmal bis zu fünf Stunden am Tag, um die verschiedenen Übungsgruppen, für die er auch als Chauffeur zur Verfügung steht, zu trainieren. Die Wochenenden stehen meist im Zeichen der Wettkämpfe. „Egal wie weit man dabei fahren muss, Bernd Meuser bringt seine Athleten ans gewünschte Ziel.“

Aber nicht nur dieses Engagement zeichne ihn aus, sondern vor allem auch die Erfolge, die er mit seinen Athleten in den letzten 35 Jahren erreicht habe. „Das Einzige, was ihm bisher sportlich verwehrt blieb, war es, einen Athleten zu Olympischen Spielen entsenden zu dürfen“, brachte es Michael Siegel auf den Punkt.

Die Erfolgsgeschichte begann drei Jahre nach der Gründung des Vereins mit dem ersten Deutschen Meistertitel im Jugendbereich durch Reinhold Strieder, der dann wiederum ein Jahr später den ersten internationalen Einsatz für den LC Mengerskirchen absolvieren durfte bei den Cross-Weltmeisterschaften in Rabbat – damals noch „Cross der Nationen“ genannt. 1977 war es mit Dieter Eckert ein Dreispringer, der die deutschen Farben bei den Junioren-Europameisterschaften trug. Alleine in den 70er Jahren steuerten 14 Mal Athleten von Bernd Meuser bei Länderkämpfen Punkte zu Mannschaftsleistungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) hinzu.

Die 80er Jahre im LCM wurden von drei Athleten geprägt: Reiner Thau, Jörg Tebrügge und Monika Schäfer, die später zum LAZ Quelle Fürth/München wechselte. Aber nicht nur in der Vergangenheit haben Bernd Meusers Athleten für starke Leistungen gesorgt. Mit Sena Badane betreut er zurzeit eine Athletin, die über 1500 Meter mit einer Zeit von 4:25 Minuten auf Platz eins und über 800 Meter mit 2:06 Minuten auf Rang zwei der aktuellen DLV-Bestenliste steht. Und Sena Badane gehört noch im ersten Jahr der weiblichen Jugend B an. Die Nassauische Neue Presse stellte Sena Badane kürzlich in ihrer Serie über die besten Leichtathleten im NNP-Land vor.

„Bescheidenheit, gepaart mit Ehrgeiz“ sei Bernd Meusers Erfolgsrezept. Bescheidenheit, weil er trotz seiner mittlerweile großen Erfolge als Trainer, aber auch als Vorsitzender des LC Mengerskirchen nicht damit hausieren gehe. Er arbeite lieber an der Sache weiter, niemals zufrieden mit dem gerade Erreichten und ständig auf der Suche nach weiterer Optimierung. Ehrgeiz, weil er es geschafft habe, unter schwierigsten Trainingsbedingungen in Mengerskirchen Topathleten zu formen – und das über einen Zeitraum von mehr als 30 Jahren.

Aber nicht nur dem Verein stellt Bernd Meuser seine Dienste zur Verfügung. Als Pressewart des Kreises Limburg-Weilburg dürfen sich vom Spitzenathlet bis zum Hobbyläufer alle seiner fachkundigen Berichte in der Nassauischen Neuen Presse erfreuen. Als pensionierter Lehrer, mitverantwortlich für die Referendar-Ausbildung im Landkreis Limburg-Weilburg, hat er schon so manchen angehenden Lehrer, der in bevorstehenden Leistungsprüfungen seine Felle bereits hatte davon schwimmen sehen, einer Schnellkur in Leichtathletik unterzogen. „Keiner, der ihn aufsuchte und um Hilfe bat, musste wegen der Leichtathletik-Prüfung das Handtuch werfen“, weiß Michael Siegel und fügt ganz persönlich hinzu: „Vor rund 19 Jahren bin ich in den LC Mengerskirchen eingetreten. Ich habe Bernd Meuser kennen gelernt als Trainer, Seelentröster, Förderer, Mentor, stets hilfsbereiten Mitarbeiter und vor allem als Freund. Es ist mir daher eine große Freude, zusammen mit dem HLV-Präsidenten Wolfgang Schad einen großen Leichtathleten für sein Lebenswerk zu ehren.“ (mor)

21.11.06 NNP

ANSICHTSSACHE: Der Inbegriff der Loyalität

Wenn in Hollywood der Oscar für das Lebenswerk vergeben wird, dann meist an einen Schauspieler oder Regisseur, den das Leben und das Alter sichtbar gezeichnet haben. Beim Hessischen Leichtathletik-Verband ist das anders. Er hatte sich für diese Auszeichnung einen Mann ausgesucht, der noch immer voll im Saft steht, der noch kein bisschen von seiner Vitalität, seinem Engagement

und seiner Begeisterung für das, was er tagtäglich seit vielen Jahrzehnten tut, eingebüßt hat.

Keinen besseren als Bernd Meuser vom LC Mengerskirchen hätte man als Adressaten für diese Ehrung finden können, kein anderer hat es so sehr verdient, und kein anderer hat die Szene im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg seit den 70ern so sehr geprägt wie diese Persönlichkeit. Und in dieser Meinung sind sich alle Insider ausnahmslos einig.

Wer Bernd Meuser – wie ich – von Kindesbeinen an kennt, kann in etwa erahnen, wieviel Zeit, wieviel Herzblut und wieviel Einsatz dieser Mann in die Leichtathletik investiert. Bernd Meuser ist der Inbegriff des Fleißes, der Ausgewogenheit, der Gerechtigkeit. Das wird vor allem auch in seiner Arbeit als Pressewart des Leichtathletikkreises – und somit als Mitarbeiter der Nassauischen Neuen Presse – tagtäglich deutlich. Er lobt, wo zu loben ist, aber er legt – wenn auch ungern in der Öffentlichkeit – den Finger in die Wunde, wenn es denn nötig ist.

Wer so viel für die Leichtathletik getan hat, so viele Spitzensportler hervor gebracht und Top-Erfolge erzielt hat, darf ruhigen Gewissens erhobenen Hauptes durch die Welt gehen. Nicht aber Bernd Meuser, der sich stets in Zurückhaltung übt, sich immer im Hintergrund hält, Lob stets weit von sich weist. Bei Bernd Meuser, auf den man sich stets hundertprozentig verlassen kann, wird Loyalität groß geschrieben. Niemals würde er mit ihm Anvertrautem hausieren gehen. Noch nie hat der pensionierte Pädagoge eine Bitte ausgeschlagen, wenn er sie auch nur irgendwie erfüllen konnte. Hilfsbereitschaft gehört zu den vielen Tugenden, die den Menschen Bernd Meuser ausmachen.

22.11.06 NNP

Cross-Meisterschaften: Benjamin Rossmann hat die größeren Reserven

Limburg-Weilburg. Die Kreis-Crossmeisterschaften mit über 150 Läuferinnen und Läufern bei nasskaltem Wetter in Weilmünster-Dietenhausen waren ein gelungener Ausklang der Meisterschaftssaison. Der ausrichtende Lauffest des TuS Weilmünster unter der organisatorischen Leitung von Dr. Winfried Rohloff und Peter Czech hatte den Wettkampftag bestens vorbereitet und auch der Ablauf der Wettkämpfe ließ keine Wünsche offen. Mit 14 Titeln waren die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen einmal mehr am erfolgreichsten, dicht gefolgt von der TG Camberg, die zehn Kreistitel mit nach Hause nahm. Der TV Villmar ist fünf Mal auf Platz eins anzutreffen, je vier Titel hatten die LSG Goldener Grund und die TSG Oberbrechen im Heimatgepäck. Der TSV Kirberg und der gastgebende TuS Weilmünster buchten je zwei Titel, jeweils einmal waren die Leichtathletikfreunde Villmar sowie der LAV Weilburg erfolgreich.

Im Mittelpunkt der Meisterschaften stand wiederum der Lauf der Männer und Senioren. Hier setzten sich vom Start weg Benjamin Rossmann und Pascal Dick mit flotter Fahrt vom Felde ab. In der Schlussrunde hatte Benjamin Rossmann, der bei den Deutschen Marathonmeisterschaften auf Rang zehn im Ziel ankam, die größeren Reserven und feierte einen überlegenen Sieg. Platz zwei hielt Pascal Dick, auf Platz drei kam mit Roland Ott (alle LC Mengerskirchen) bereits der beste Seniorenläufer ins Ziel. Nur knapp zurück überquerte Lars Hartmann die Ziellinie, auch Marcus Kasteleiner (beide LG Brechen) kann sich mit seinem Sieg in der M35 sehen lassen. Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) verblüffte als Sieger in der M50 mit einer starken Leistung und ließ auf Platz sechs im Einlauf weit jüngere Athleten deutlich hinter sich.

Bei den Frauen konnte sich Ines Böcher erst auf den letzten Metern gegen ihre Clubkameradin Diana Wendel durchsetzen, auf Rang drei (zugleich Siegerin in der M45) komplettiert Gudrun Möbs (alle LC Mengerskirchen) die Vormachtstellung der Westerwälderinnen. In den Jugendklassen bestimmte der Nachwuchs des TV Villmar mit Leonardo Eisert (Sieger bei der männlichen Jugend A), mit Johannes Eisert (Sieger bei der männlichen Jugend B) sowie mit Lisa Gebhardt (Siegerin bei der weiblichen Jugend A) das Geschehen. Die mehrfache Hessische und Süddeutsche Meisterin Sena Badane (LC Mengerskirchen) war sich nicht zu schade, bei den Kreismeisterschaften an den Start zu gehen und demonstrierte als überlegene Siegerin bei der weiblichen Jugend B ihr Können.

In den Schülerklassen bestimmte der Nachwuchs der TG Camberg mit sechs Einzelsiegen und vier ersten Plätzen in der Teamwertung die Szene. Auch die TSG Oberbrechen kann sich mit zwei Einzel- und zwei Mannschaftserfolgen durchaus sehen lassen wie auch die LSG Goldener Grund mit drei Einzel- und einem durchaus überzeugenden Mannschaftssieg.

Die Ergebnisse: 1100 Meter: Schülerinnen: W8: 1. Jegelka 5:27; 2. N. Hörning (beide TG Camberg) 5:39; 3. Pfeiffer (Kirberg) 5:45. W9: 1. M. Hörning (TG Camberg) 5:23; 2. Schermuly (LCM) 5:32; 3. Claus (Lf Villmar) 5:35. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. TG Camberg 16:29; 2. LC Mengerskirchen 17:33; 3. TSV Kirberg 17:53. W10: 1. Hies (Kirberg) 5:08; 2. Kremer (LSG) 5:36; 3. Schäfer (Weilmünster) 5:51. W11: 1. L. Seyffert 4:39; 2. K. Seyffert (beide LSG) 4:42; 3. Stähler (Dornburg) 5:15. Mannschaftswertung: W10/W11: 1. LSG Goldener Grund 14:48. W12: 1. Hörster (Kirberg) 4:43; 2. Robinson (TG Camberg) 4:44; 3. Gebhardt (TV Villmar) 4:45. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:39; 2. Rudloff 4:46; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:54. Mannschaftswertung: W12/W13: 1. TSG Oberbrechen 14:35; 2. TuS Weilmünster 16:43.

Schüler: M8: 1. Stillger (LCM) 5:00; 2. Paul (SC Oberlahn) 5:03; 3. Arnold (Weilmünster) 5:14. M9: 1. Daniel (Lf Villmar) 4:57; 2. Lennartz (LSG) 4:58; 3. Franke (TV Villmar) 5:21. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. TG Camberg 16:56. M10: 1. Marton (Oberbrechen) 4:32; 2. Klein (Lf Villmar) 4:55; 3. Herr (TV Weilburg) 5:09. M11: 1. Schmitt (Oberbrechen) 4:35; 2. Schermuly (LCM) 4:38; 3. Schneider (Oberbrechen) 4:41. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. TSG Oberbrechen 13:48; 2. TuS Weilmünster 16:22.

2200 Meter: Schüler: M12: 1. Bohanek (TG Camberg) 10:06; 2. Wingenbach (TV Villmar) 10:41; 3. Fries (Kirberg) 11:15. M13: 1. Kremer (LSG) 10:14; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 10:25; 3. Stalf (LSG) 10:31. Mannschaftswertung: M12/M13: 1. TG Camberg 32:41. M14: 1. Schnierer (TG Camberg) 9:53; 2. Nickel (Lf Villmar) 13:38. M15: 1. Bohanek (TG Camberg) 9:35; 2. Daniel (Lf Villmar) 10:12; 3. Diezmann-Kolbe (TG Camberg) 10:17. Mannschaftswertung: M14/M15: 1. TG Camberg 29:45. Schülerinnen: W14: 1. Grote (TG Camberg) 12:41; 2. Neugebauer (Eschhofen) 12:54; 3. Lehmann (Weilmünster) 12:55. W15: 1. Reif (Weilmünster) 12:52. Mannschaftswertung: W14/W15: 1. TuS Weilmünster 38:42.

Weibliche Jugend B: 1. Badane (LCM) (LCM) 9:30; 2. Mautsch (TG Camberg) 12:13. Weibliche Jugend A: 1. L. Gebhardt 11:21; 2. A. Gebhardt (beide TV Villmar) 11:39; 3. Schweitzer (Lf Villmar) 12:37. Mannschaftswertung: 1. TV Villmar 35:51.

5100 Meter: Männliche Jugend B: 1. J. Eisert (TV Villmar) 21:04; 2. Raatz (TG Camberg) 21:38; 3. Medenbach (Weilmünster) 21:41. Männliche Jugend A: 1. L. Eisert (TV Villmar) 19:46; 2. Lakowski (Weilmünster) 24:13.

Frauen: 1. Böcher (LCM) 24:19. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 1:13,16; 2. Spiridon Club Oberlahn 1:25,19; 3. LSG Goldener Grund 1:31,37. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 24:21; 2. J. Rumpf (LSG) 29:57. W35: 1. Grube (LAV Weilburg) 25:12; 2. Bucksch 27:35; 2. Schmidt (beide SC Oberlahn) 27:45. W40: 1. Eul (Grävenwiesbach) 25:06. W45: 1. Möbs (LCM) 24:36; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 29:59; 3. Ohde (LSG) 32:19; a. W. Reinheimer-Thiele (Emmershausen) 29:02. W55: 1. Knorr 27:17; 2. Jäkel 29:01. W60: 1. Löwer (alle Grävenwiesbach) 30:16.

6000 Meter: Männer: 1. Rossmann 20:34; 2. Dick (beide LCM) 21:35; 3. Hartmann (LG Brechen) 22:32. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen I 1:04,39; 2. LC Mengerskirchen II 1:13,01; 3. Lf Villmar 1:25,53. Senioren: M30: 1. Da Conceicao (LSG) 25:45; 2. Pröber (Dietenhausen) 27:55. M35: 1. Kasteleiner (LG Brechen) 22:54; 2. Nickel (SC Oberlahn) 27:50. M40: 1. Ott (LCM) 22:30; 2. Meier (VLG Eisenbach) 24:40; 3. Orth (LCM) 26:03. M45: 1. Schröder (LCM) 23:37; 2. Janßen 25:02; 3. Satiane (beide Lf Villmar) 27:47. Mannschaftswertung: M40/M45: M50: 1. LC Mengerskirchen 1:12,10. Rautenberg (LCM) 23:21; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 25:37; 3. Knorr (LG Brechen) 27:39. M55: 1. Geis 27:08; 2. Leber (beide LCM) 27:18. Mannschaftswertung: M50/55: 1. LC Mengerskirchen 1:17,47. (meu)

23.1106 NNP

Die Königin von der Lichtwiese

Darmstadt. Echte Crossbedingungen herrschten beim 22. Darmstadt-Cross auf der Lichtwiese an der Technischen Hochschule (TH). Der Regen prasselte auf die Schirme der Zuschauer und durchnässte die Trikots der Athleten, der Untergrund wurde von Wettkampf zu Wettkampf tiefer und verlangte den über 1000 Läuferinnen und Läufern alles ab. Im Cross-Sprint über 600 Meter wurde vom Start weg ein „höllisches Tempo“ vorgelegt, und die Spitzenpositionen wurden im wahrsten Sinne des Wortes hart erkämpft. Im Vorlauf bei der weiblichen Jugend hatte Frederike

Schönfeld von der TG Camberg keine Mühe, sich nach 1:50 Minuten für das Finale zu qualifizieren. Hier zeigte die WM-Teilnehmerin eine tollen Lauf und glänzte als Siegerin mit einer Steigerung auf 1:47 Minuten.

Bei den Männern überraschte Alexander Andrev vom LC Mengerskirchen, der nach 1:35 Minuten sein Ziel, im Finale nochmals am Start zu sein, in die Tat umsetzte. Auf dem tiefen Geläuf konnte der heimische Mittelstreckler im Finale die vorgelegte Zeit nicht wiederholen, dennoch stellte Alexander Andrev mit Platz sechs in 1:39 Minuten mehr als zufrieden.

Beim DLV-Talent-Cross mit über 120 Läufern aus dem gesamten Bundesgebiet vertrat Jesko Hermann von der TG Camberg die hessischen Farben. Vom Start weg platzierte sich der heimische Nachwuchsläufer unter den besten 30, hatte dann auf der 2500 Meter langen Strecke in der letzten Runde noch einiges zuzulegen und überquerte nach 9:12 Minuten als 13. in der M15 als zweitbesten Hesse die Ziellinie.

Der als Teamwettbewerb ausgeschriebene DLV-Talent-Cross wurde von Mecklenburg-Vorpommern gewonnen, gefolgt von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, dann bereits die Mannschaft aus Hessen auf Rang vier vor dem Team aus Schleswig-Holstein. Insgesamt kamen 26 Mannschaften in die Wertung. (meu)

29.11.06 NNP

Mallebre-Triumph auf Villmars Straßen

Villmar. Mit weit über 200 Läufern herrschte beim 14. Dorflauf der Leichtathletikfreunde Villmar Hochbetrieb. Die Organisatoren mit Walter Haas an der Spitze bewältigten den starken Andrang mit Bravour. Im Hauptlauf über 10 Kilometer setzte sich in der ersten von fünf zu laufenden Runden (die Strecke ist vom DLV amtlich vermessen) mit Markus Mallebre (LG Brechen), dem Jugendlichen Leonardo Eisert (TV Villmar), Jürgen Werner (Krofdorf-Gleiberg) sowie Roland Ott (LC Mengerskirchen) eine vierköpfige Spitzengruppe deutlich vom Feld ab. Bereits in der zweiten Runde enteilte Marcus Mallebre seinen Konkurrenten und vergrößerte von Runde zu Runde leichtfüßig laufend seinen Vorsprung. Der „Villmarer Bub“ (O-Ton Walter Haas) im Trikot der LG Brechen wurde mit Riesenvorsprung als überlegener Gesamtsieger (zugleich Sieger der M30) vom fachkundigen Publikum gebührend gefeiert.

Um die weiteren Plätze wurde hart gerungen: Nach ständigen Positionswechseln wurde Werner Jürgen (TSV Krofdorf-Gleiberg) dank einer starken Schlussrunde mit Platz zwei Sieger der M35, auf Rang drei hinterließ Leonardo Eisert (TV Villmar) als Erster der männlichen Jugend A einen starken Eindruck. Frank Litzinger (Tria Elz) wuchsen in der letzten Runde förmlich Flügel: Im Spurt flog er auf den letzten Metern an Roland Ott (LC Mengerskirchen) vorbei und gewann so bei den Senioren M40 knapp vor dem Bäckermeister aus Oberzeuzheim. Weitere Klassensiege blieben dank Tobias Boden von der LG Brechen (Männer), Werner Wenzel vom Spiridon-Club Oberlahn (M50), Reinhard Leber vom LC Mengerskirchen (M55), Hans Eisel vom SC Oberlahn (M65) sowie Horst Swiniarski vom TV Eschhofen (M70) im Kreis Limburg-Weilburg.

Bei den Frauen lief Christina Richard (LC Mengerskirchen) vom Start weg der Konkurrenz auf und davon und setzte sich unangefochten als Gesamtsiegerin (zugleich auch Siegerin in der W40) durch. Auf Rang zwei als Siegerin der W30 überquerte ihre Vereinskollegin Diana Wendel die Ziellinie, gefolgt von Andrea Schneider (LG Dornburg), die Platz zwei in der W40 einnahm. Die heimischen Frauen brachten außerdem das Kunststück fertig, alle Klassensiege durch Katrin Schermuly (LT Landgericht Limburg) bei den Frauen, durch Sabine Eichhorn (LG Brechen) in der W35, Heike Rühmer (LT Lindenhofshausen) in der W45, Waltraud Gerhardt (SV Dillhausen) in der W50, Heidi Saliger in der W60 sowie durch die schier unverwundliche Friedel Metz (beide LT Hadamar) in der W65 „einzuheimen“.

Auch im Lauf über 5 km setzte sich mit Gregor Klumpp ein Ausdauerathlet der LG Brechen als Gesamtsieger durch, auf Rang zwei überquerte der B-Jugend-Sieger Florian Raatz (TG Camberg) die Ziellinie. Als Schnellste der weiblichen Klassen imponierte die 13-jährige Franziska Wingenbach (TV Villmar). Der SC Oberlahn, der in Villmar mit über 30 Läufern am Start vertreten war, ragte als erfolgreichster Verein mit 15 Klassensiegen heraus. Abgerundet wurde das durchaus gelungene Lauf-Event mit einer stimmungsvollen Siegerehrung im Vereinsheim der Lf Villmar: Die Sieger und Platzierten wurden mit Pokalen und weiteren Ehrenpreisen ausgezeichnet.

500 Meter: Bambini: M3: 1. Godon (Schauernheim) 5:20. Schüler: M5: 1. Vinter (SCO Oberlahn) 2:43; 2. Godon (Schauernheim) 3:02. M6: 1. Neugebauer (Eschhofen) 2:22; 2. Schmitt (Oberbrechen) 2:30; 3. Nickel (SC Oberlahn) 2:45. M7: 1. Beichert (TV Villmar) 2:03; 2. Groß (LG Brechen) 2:05; 3. Hafenegger (Niederbrechen) 2:16. M8: 1. Klein (Lf Villmar) 2:06; 2. Machoczek (Lindenholzhausen) 2:07; 3. Gabb (Lf Villmar) 2:10. M9: 1. Daniel (Lf Villmar) 1:56; 2. Vinter (SC Oberlahn) 2:45. Schülerinnen: W6: 1. Paul (SC Oberlahn) 2:41. W7: 1. Schermuly (Niederbrechen) 2:03.

2 Kilometer: M8: 1. Paul (SC Oberlahn) 8:32. M9: 1. Daniel (Lf Villmar) 8:35; 2. Franke (TV Villmar) 9:00. M10: 1. Klein (Lf Villmar) 8:31. M11: 1. Schneider (Eschhofen) 8:28; 2. Langer (TV Villmar) 8:59; 3. Fiehn (Lf Villmar) 9:19. M14: 1. Marilow 7:57; 2. Yunus (beide SC Oberlahn) 9:02. M15: 1. Daniel (Lf Villmar) 7:21; 2. Konscholka 8:14; 3. Weber (beide SC Oberlahn) 8:39. W8: 1. Bucksch (SC Oberlahn) 9:59. W10: 1. Vinter (SC Oberlahn) 9:49; 2. Schäfer (Weilmünster) 10:01; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 10:49. W11: 1. Vinter (SC Oberlahn) 10:47; 2. Wernig 10:55; 3. Bach (beide Niederbrechen) 10:56. W12: 1. Schäfer (Weilmünster) 10:10.

5 Kilometer: M10: 1. Preßler (Niederbrechen) 28:24. M12: 1. Preßler (Niederbrechen) 29:32. M14: 1. S. Löw 23:53; 2. A. Löw (beide SC Oberlahn) 24:14. W10: 1. Maier (Niederbrechen) 27:03. W11: 1. K. Schermuly (Niederbrechen) 23:49. W12: 1. N. Schermuly (Niederbrechen) 25:45. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 22:01. Männliche Jugend B: 1. Raatz (TG Camberg) 19:21; 2. Janßen (Lf Villmar) 22:25. Senioren: M35: 1. Klumpp (LG Brechen) 18:58; 2. Bucksch (SC Oberlahn) 20:09; 3. Rentz (TV Villmar) 25:15. M40: 1. Roth 20:25; 2. Jost (beide LG Brechen) 22:34; 3. Gebhardt (TV Villmar) 22:49. M45: 1. Janßen (Lf Villmar) 19:36; 2. Groß (Weilrod) 21:21; 3. Wenzel (Breithardt) 23:10. M50: 1. Knorr (LG Brechen) 20:55; 2. Wingenbach (TV Villmar) 22:29. M55: 1. Schuh (Lf Villmar) 22:14. Weibliche Jugend A: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 24:55. Frauen: 1. Wenzel (Breithardt) 29:41. Seniorinnen: W30: 1. Cimander (ohne Verein) 27:00. W35: 1. Bucksch (SC Oberlahn) 23:42; 2. Rumpf (LSG) 25:31; 3. Antl (ohne Verein) 27:00. W40: 1. Schaart (ohne Verein) 24:00. W45: 1. Wenzel (Breithardt) 28:36; 2. Dexheimer-Anders (LT Landgericht Limburg) 34:15.

Walking: M55: 1. Michalski (Gießen) 31:02. M65: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 39:17. M70: 1. Wagner (Großen Buseck) 34:59; 2. Weller (Dreikirchen) 35:21; 3. Schnabel (Gießen) 41:30. W40: 1. Löw (SC Oberlahn) 46:28. W50: 1. Leichmann (SC Oberlahn) 38:53. W65: 1. Roth (LG Brechen) 41:12; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 46:29.

10 Kilometer: Schüler: M13: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 45:22. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 36:00; 2. Janßen (Lf Villmar) 52:09. Männer: 1. Boden (LG Brechen) 41:04; 2. Hartmann (SC Oberlahn) 42:33; 3. Roth (LG Brechen) 46:41. Senioren: M30: 1. Mallebre (LG Brechen) 35:00; 2. Löhr (Wiesbaden Rambach) 45:37; 3. Kurz (LG Brechen) 51:14. M35: 1. Werner (Krofdorf-Gleiberg) 35:52; 2. Kasteleiner (LG Brechen) 37:02; 3. Stöckl (Arfurt) 37:46. M40: 1. Litzinger (Tria Elz) 36:19; 2. Ott (LCM) 36:21; 3. Meier (Eisenbach) 37:50. M45: 1. Schmitz (Asslar-Werdorf) 38:12; 2. Schröder (LCM) 38:56; 3. Müller (Lahn-Aar-Esterau) 40:21. M50: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 40:56; 2. Meurer (Dreikirchen) 42:00; 3. Willert (LT Hadamar) 43:41. M55: 1. Leber (LCM) 42:39; 2. Höhn (ohne Verein) 43:06; 3. Heller (Wiesbaden Rambach) 43:37. M60: 1. Alm (Fechenheim) 67:35. M65: 1. Eisel 51:18; 2. Nickel (beide SC Oberlahn) 54:18; 3. Nickol (Eschborn) 59:05. M70: 1. Swiniarski (Eschhofen) 62:01. Frauen: 1. K. Schermuly (LT Landgericht Limburg) 56:24; 2. Schmidt (Dillhausen) 64:22. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 43:11; 2. Mechsner (ohne Verein) 53:07. W35: 1. Eichhorn (LG Brechen) 45:40; 2. Dienemann (WSC Bad Camberg) 45:42; 3. Maier (LG Brechen) 47:52. W40: 1. Richard (LCM) 41:46; 2. Schneider (Dornburg) 44:40; 3. Friedrich (LG Brechen) 45:32. W45: 1. Rühmer (Lindenholzhausen) 48:11; 2. Zeis (Wallmerod) 48:30; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 53:11. W50: 1. Gerhardt (Dillhausen) 52:50; 2. Blatt 67:31; 3. Kremer (beide Lindenholzhausen) 67:33. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 52:31. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 50:57. (meu)

06.12.06 NNP

Zwei Leichtathletik-Sterne

Limburg-Weilburg. Der Deutsche Leichtathletik Verband (DLV) hat die Ranglisten für die männliche und weibliche Jugend A und B vorgelegt. Aus 20 Landesverbänden sind für alle Disziplinen die 50 besten Nachwuchsathleten aufgeführt. Der Leichtathletik Kreis Limburg-Weilburg ist gleich zwei Mal auf Platz eins, drei Mal unter den besten Zehn sowie mit weiteren 18 Nennungen in der 50er Rangliste blendet vertreten.

Bei der weiblichen Jugend B zählt Sena Badane vom LC Mengerskirchen zu den absolut besten Läuferinnen in ganz Deutschland: Über 1500 Meter nimmt Sena Badane mit 4:25,46 Minuten die „Pool Position“ ein, über 800 Meter rangiert sie mit 2:06,91 Minuten wenige Zehntel zurück auf Platz zwei. Auch über 400 Meter zählt die B-Jugendliche mit 56,76 Sekunden auf Platz elf zu den besten im Lande. Mit diesen Leistungen kann sich das Talent bei der weiblichen Jugend A gegen die um zwei Jahren älteren Konkurrenz mit jeweils Platz vier über 800 Meter und über 1500 Meter sowie mit Platz 29 über 400 Meter bestens behaupten.

Im Hammerwurf bei der weiblichen Jugend B finden mit Lisa Willert (TV Niederselters) dank 36,75 Meter auf Platz 28 (bei der weiblichen Jugend A auf Rang 45) und mit Laura Wolf (TV Elz) dank 33,60 Meter auf Platz 36 zwei weitere Talente Aufnahme in die nationale Rangliste.

Über 400 Meter Hürden verteidigte Frederike Schönfeld (TG Camberg) bei den Deutschen Jugendmeisterschaften bei der weiblichen Jugend A ihren Titel erfolgreich, dazu wurde sie für die Weltmeisterschaften (U20) in Peking nominiert, wo sie bis ins Halbfinale vorgedrungen war: Die logische Konsequenz, Frederike Schönfeld aus Kirberg führt in ihrer Paradedisziplin mit 58,19 Sekunden souverän die Rangliste an. Dazu kann sie sich über 400 Meter mit Platz 12 (55,54 Sekunden), über 800 Meter mit Platz 18 (2:10,54 Minuten) sowie über 200 Meter mit Platz 33 (25,03 Sekunden) in drei weiteren Disziplinen weit vorne einordnen.

Im Hammerwerfen wird mit Eva Klein vom TuS Weilmünster (ebenfalls weibliche Jugend A) auf Rang 44 mit 38,05 Meter eine trainingfleißige Athletin des Leichtathletikkreises belohnt.

Bei der männlichen Jugend B stellt Marcel Breitkopf im Trikot der LG Dornburg mit drei Nennungen seine Vielseitigkeit unter Beweis: Im Zehnkampf sammelte das Multitalent 6441 Punkte, die ihm Platz 17 einbrachten, jeweils auf Rang 32 wird er für 4,25 Meter im Stabhochsprung und für 14,82 Sekunden für die 110 Meter Hürden registriert. Mit Peter Schüssler vom TV Elz macht ein weiterer Hammerwerfer mit Platz 27 (48,51 Meter) von sich reden.

Die 4X400 Meter Staffel der TG Camberg in der Besetzung Herrmann, Schütz, Martin und Kottenstede rundet mit Platz 39 (3:31,85 Sekunden) bei der männlichen Jugend A den hohen Leistungsstand der heimischen Nachwuchstalente eindrucksvoll ab. (meu)

07.12.06 NNP

Benjamin Rossmann zermürbt am Berg die Konkurrenten

Limburg-Weilburg. Die Ausdauerathleten des TV Villmar und des LC Mengerskirchen buchten beim 2. Adventslauf der LG Aßlar-Werdorf ausschließlich Spitzenplätze. Der Rundkurs mit einer giftigen Steigung am Rande des Weihnachtsmarktes stellte hohe Anforderungen.

Im Lauf der Männer über acht Runden (8320 Meter) bestimmte Roba Gamachu (LG Neu-Isenburg/Heusenstamm) das Geschehen: Von Runde zu Runde vergrößerte er seinen Vorsprung und gewann souverän. Um die folgenden Plätze wurde hart gerungen: Vor allem am Berg verschärfte Benjamin Rossmann das Tempo und zermürbte die Konkurrenten. So hatte der Westerwälder Langstreckler in der Schlussrunde die schnelleren Beine, überquerte nach 26:49 Minuten auf Platz zwei die Ziellinie und wurde mit der ausgeschriebenen Prämie belohnt. Ralf Schröder als Zweiter der M45 (31:41) und Jürgen Orth mit Rang sechs in der M40 (34:06) stellten durchaus zufrieden.

Bei den Frauen überzeugte Christina Richard nach ihrem Sieg in Villmar wiederum mit einer imponierenden Leistung. Sie war in den sechs Runden (6240 m) stets in der Spitzengruppe vertreten und kam nach 25:20 für Platz sechs (in der W40 Platz zwei) in den Genuss einer Prämie wie auch Diana Wendel (alle LC Mengerskirchen), die in 26:56 in der W30 auf Rang zwei registriert wurde.

Bei der weiblichen Jugend A (3120 m), die drei Mal über den Berg musste, kam Lisa Gebhardt nach 13:12 Minuten zu einem klaren Sieg. Johannes Eisert musste sich bei der männlichen Jugend B (3120 m) mit 11:11 knapp geschlagen geben, auch Tessa Gebhardt (alle TV Villmar) war bei den Schülerinnen B (1040 m) mit Platz drei (3:59 Minuten) in dem starken Feld bestens platziert.

In Siegen beim erstmals ausgeführten „Oberstadtlauf“ über 5,7 Kilometer standen den Teilnehmern

drei schwere Bergprüfungen bevor. Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen holte sich gleich die erste Bergprämie, hamsterte auch Prämie Nummer zwei und drei ein und ließ sich nach 18:15 Minuten den Gesamtsieg nicht streitig machen. (meu)

20.12.06 NNP

Neuer Streckenrekord durch Sena Badane beim Advent-Straßenlauf

Merenberg. Der traditionelle Advent-Straßenlauf – vom Spiridon Club Oberlahn am Fuße der Burg Merenberg in seiner 27. Auflage durchgeführt – war einmal mehr eine Werbung für den Laufsport. Es passte einfach alles: Die Veranstaltung war bestens organisiert – von der Ausgabe der Startnummern, dem reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe bis hin zur stimmungsvollen Siegerehrung. Mit den weit über 300 gemeldeten Läufern waren die „Macher“ des SCO mit Werner Wenzel und Sascha Kurz an der Spitze sehr zufrieden.

Für die Schüler/innen stand ein Lauf über 1,6 km auf dem Programm: Als schnellster Nachwuchsläufer erreichte Johannes Schermuly vom benachbarten LC Mengerskirchen als Sieger der M11 die Ziellinie, bei den Schülerinnen zeichnete sich mit Maria Vinter als Siegerin in der W10 ein Talent des gastgebenden Spiridon Clubs aus.

Über 5 km ragte Sena Badane (LC Mengerskirchen) heraus: Die zur deutschen Spitze zählende B-Jugendliche war bereits nach den männlichen A-Jugendlichen Florian Herr (Dillenburg) und Leonardo Eisert (TV Villmar) als Dritte im Ziel und stellte mit 17:51 Minuten einen neuen Streckenrekord auf. Der Nachwuchs des TV Villmar trug sich mit Tessa Gebhardt (W12), Franziska Wingenbach (W13), Ramona Schmitt (weibliche Jugend A) sowie Johannes Eisert (männliche Jugend B) gleich vier Mal in die Siegerliste ein. Die Geschwister Konstantin (M15) und Franziska Grote (W14) aus Weilburg im Trikot der TG Camberg zeigten als Klassensieger eine gute Ausdauer.

Der mehrfache Hessische Senioren-Meister Peter Czech (TuS Weilmünster) diktierte im Rennen über 10 km vom Start weg das Tempo, hatte auch im Schlusspurt die größeren Reserven und setzte sich knapp gegen den Dillenburger Torsten Weyel als Sieger durch. Als schnellste Läuferin zeichnete sich Diana Wendel (LC Mengerskirchen) aus, die zusammen mit der Jugendlichen Eman Mohamed und Christel Ruckes den begehrten Mannschaftssieg mit in den Westerwald nahm. Auch das Männertrio des LC Mengerskirchen – Ralf Schröder, Jürgen Orth, Hans Geis – freute sich über den Teamsieg. Die LG Brechen, die in Merenberg stark vertreten war, kam in der W35 dank Sabine Eichhorn und in der W40 durch Margit Friedrich zu zwei Klassensiegen.

Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) ließ über 15 km vom ersten Meter an keine Zweifel über seinen souveränen Sieg aufkommen: Leichtfüßig meisterte er drei Mal den gefürchteten Anstieg von Allendorf nach Merenberg mit Bravour und hatte im Ziel knapp fünf Minuten Vorsprung. Um die folgenden Plätze wurde hart gerungen: In der letzten Runde konnte Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod) noch einiges draufpacken und erreichte auf Rang zwei (zugleich Sieger in der M40) das Ziel, gefolgt von Roland Ott (LC Mengerskirchen) und Frank Litzinger (Tria Elz). Eine starke Leistung zeigte Winfried Rohloff (M50) vom TuS Weilmünster, der als Fünfter das Ziel erreichte. Benjamin Rossmann, Roland Ott und Norbert Rautenberg war auch hier der Mannschaftserfolg nicht streitig zu machen. (meu)

1,6 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Bock (Hanau-Rodenbach) 6:44; 2. Bucksch (SCO) 7:32; 3. Schroth (ohne Verein) 7:42. W9: 1. Krüger (Groß-Gerau) 6:46; 2. Kreideweiß (Vlotho) 6:51; 3. Schermuly (LCM) 7:21. W10: 1. Vinter (SCO) 6:42; 2. Wickel (Dietzhöhlztal) 7:22; 3. Schmidt (SCO) 7:51. W11: 1. Vinter (SCO) 7:52; 2. Urra (SCO) 10:51. Schüler: M8: 1. Rystweij (Alpenrod-Lochum); 2. Paul (SCO) 6:30; 3. Gebel (Seligenstadt) 6:39. M9: 1. Daniel (Lf Villmar) 6:47; 2. Tetzlaw (TV Weilburg) 6:52; 3. Stein (Weilmünster) 7:40. M10: 1. Herr (TV Weilburg) 6:24; 2. Michler (TV Weilburg) 7:38; 3. Otho (TV Weilburg) 8:48. M11: 1. Schermuly (LCM) 5:57; 2. Gebel (Seligenstadt) 6:10; 3. Schneider (Eschhofen) 6:17.

5 km: Schülerinnen: W12: 1. Gebhardt (TV Villmar) 22:56; 2. Maier (Niederbrechen) 24:19; 3. Finkenmeyer (Vlotho) 25:52. W13: 1. Wingenbach (TV Villmar) 25:11; 2. Nickel (LCM) 28:33. W14: 1. Grote (TG Camberg) 25:24; 2. Neugebauer (Eschhofen) 25:44. Weibliche Jugend: B: 1. Badane (LCM) 17:51; 2. Derksen (Vlotho) 22:53; 3. Gebhardt (TV Villmar) 24:21. A: 1. Schmitt (TV Villmar) 25:35; 2. Schäfer (LCM) 28:01. Frauen: 1. Schaaf 24:26; 2. Wanin 27:49; 3.

Ackermann (alle ohne Verein)31:49. Schüler: M12: 1. Conrath (Bischofsheim) 20:45; 2. Rußwurm (Niederbrechen) 25:35. M13: 1. Schmidt (SCO) 20:51. M14: 1. Pfeiffer (Lahn-Aar-Esterau) 18:53; 2. Noto (SCO) 24:45; 3. Löw (SCO) 24:59. . M15: 1. Grote (TG Camberg) 20:30; 2. Daniel (Lf Villmar) 20:54; 3. Weber (SCO) 22:40. Männliche Jugend: B: 1. Eisert (TV Villmar) 18:35; 2. Moos (Dietzhöhlztal) 20:07. A: 1. Herr (Dillenburg) 16:55; 2. Eisert (TV Villmar) 17:22; 3. Hartmann (Dietzhöhlztal) 18:27. Männer: 1. Zuther (Bad Endbach) 19:22; 2. Pitz (Dietzhöhlztal) 20:06; 3. Schuh (Lf Villmar) 22:34. Walking: 1. Weller (Dreikirchen) 33:10; 2. Ruckes (LCM) 34:26; 3. Löw (ohne Verein) 42:35.

10 km: Weibliche Jugend: B: 1. Mohamed (LCM) 44:20. A: 1. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 44:38; 2. Schneider (ohne Verein) 60:09. Frauen: 1. Drumann (FFW Merenberg) 51:38; 2. Farley (Gießen) 53:16; 3. Scheibel (Krofdorf-Gleiberg) 54:30. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 43:14; 2. Feierabend (Asslar-Werdorf) 45:02; 3. Börner (Siegen) 47:35. W35: 1. Eichhorn (LG Brechen) 46:01; 2. Nink (Dreikirchen) 49:41; 3. Kremer (TV Villmar) 50:06 W40: 1. Friedrich (LG Brechen) 47:25; 2. Hasselbeck (Dreikirchen) 48:46; 3. Gelbert (ohne Verein) 55:58. W45: 1. Zeis (Wallmerod) 48:53; 2. Popp (Wetterau) 50:02; 3. Gerth (Wetzlar) 57:48. W50: 1. Bertsch (Burgholzhausen) 50:29; 2. Ruckes (LCM) 51:21. W55: 1. Werner (Bad Schwalbach) 64:12. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Wendel; Mohamed; Ruckes) 2.18:55. Männer: 1. Minke (Neuss) 38:181; 2. Bode (LG Brechen) 43.49; 3. Roth (LG Brechen) 45:53. Senioren: M30: 1. Da Conceicao (LSG) 40:23; 2. Dany (Koblenz) 45:59; 3. Freischlad (Dillenburg) 47:53. M35: 1. Weyel (Dillenburg) 37:58; 2. Klumpp (LG Brechen) 39:29; 3. Weber (Wetzlar) 39:57. M40: 1. Jung (Asslar-Werdorf) 40:48; 2. Orth (LCM) 40:55; 3. Hambach (Krofdorf-Gleiberg) 42:04. M45: 1. Schröder (LCM) 38:47; 2. Marzinski (Dillenburg) 40:00; 3. Schmidt (Hof) 44:47. M50: 1. Czech (Weilmünster) 37:51; 2. Zeiler (Gaudernbach) 43:09; 3. Knorr (LG Brechen) 43:48. M55: 1. Blum (Bad Soden) 39:30; 2. Geis (LCM) 44:09; 3. Schönberger (Dreikirchen) 48:28. M60: 1. Rühl (Emmershausen) 49:11; 2. Stein (Staffel)49:27; 3. Kandler (Dillenburg) 49:32. M65: 1. Gaus (Altenkirchen) 48:39; 2. Geis (Ehringshausen) 70:46. . M70: 1. Swiniarski (Eschhofen) 62:19. M80: 1. Daniel (Wetzlar) 64:58. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Schröder; Orth; Geis) 2:03:51; 2. ASC Dillenburg 2:05:54; 3. LG Brechen 2:06:28.

15 km: Frauen: 1. Müller (Neuss) 62:22. Seniorinnen: W35: 1. Maier (LG Brechen) 74:22. W40: 1. Schneider (Dornburg) 68:53. W45: 1. Reitz (LCM) 75:43; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 80:59. W55: 1. Born (Gießen) 85:12; 2. Jasinski (Hadamar) 90:59. W60: 1. Saliger (Hadamar) 81:13. W65: 1. Müller (Bad Schwalbach) 94:31. Männer: 1. Rossmann (LCM) 50:24; 2. Hartmann (LG Brechen) 57:38; Reitz (LCM) 59:58. Senioren: M30: 1. Martin (Koblenz-Lay) 59:51. M35: 1. Stöckl (Arfurt) 59:42; 2. Dillmann (LG Brechen) 63:34; 3. Frühauf (ohne Verein) 65:49. M40: 1. Neuhaus (Wallmerod) 55:06; 2. Ott (LCM) 55:29; 3. Frank Litzinger (Tria Elz) 56:17. M45: 1. Büdenbender (Kirchen) 58:35; 22. Schmitz (Asslar-Werdorf) 60:07; 3. Preußner (Lahn-Aar-Esterau) 60:55. M50: 1. Rohloff (Weilmünster) 56:46; 2. Schmidt (Wallmerod) 57.35; 3. Rautenberg (LCM) 58:42. M55: 1. Sellmann (Gießen) 62:45; 2. Höhn (Obererbach) 66:00; 3. Leber (LCM) 66:18. M60: 1. Damm (Bad Marienberg) 67:07. M65: 1. Walter (Pohl-Göns) 72:47. M70: 1. Krekel (Wallmerod) 80:56. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Rossmann; Ott; Rautenberg) 2:44:35; 2. LG Brechen 3:03:12; 3. LG Lahn-Aar-Esterau 3:08:23.

27.12.06 WT

Benjamin Rossmann spurtet zum Sieg

Beim Heiligabendlauf der LC Mengerskirchen hat sich diesmal Benjamin Rossmann den Sieg gesichert. Er legte die 25 Kilometer lange Strecke in 1:30:11 Stunden zurück und hatte im Ziel drei Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Martin Schönberger.

Die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen starteten bei strahlendem Sonnenschein zu ihrem Heiligabendlauf. Die erste Herausforderung war der Anstieg über den Knoten: Hier setzte sich Dominik Müller ab, die übrigen Teilnehmer ließen es ruhig angehen. Über Arborn nach Nenderoth, dann durch das nebelverschleierte Kallenbachtal über Obershausen bis nach Niedershausen hatte sich eine sechsköpfige Gruppe mit Benjamin Rossmann, Martin Schönberger, Roland Ott, Pascal Dick, Malte Stern und Christof Ludwig „gefunden“. Mit etwas Abstand folgte der Sieger des vergangenen Jahres, Paul Guckelsberger. Er wollte nach langer Verletzungspause wieder „Wettkampffeeling“ genießen. Nach der von Isolde Hartung-Würz vorbereiteten Teepause begann in Niedershausen die zweite Herausforderung dieses Laufes: Durch den Löhnberger Wald, an Probbach vorbei, durch Winkels bis zum Ziel in Mengerskirchen geht es nur bergauf. Im Löhnberger Wald ergriffen Benjamin Rossmann und Martin Schönberger die Initiative und stürmten davon. In Winkels hatte Benjamin Rossmann eigentlich einen beruhigenden Vorsprung, doch der mehrfache

Heiligabendlauf-Sieger Martin Schönberger konnte den Rückstand wettmachen: Die Entscheidung fiel in einem spannenden Spurt knapp zu Gunsten von Benjamin Rossmann. Auf Rang Drei kämpfte sich Roland Ott nach vorne, dann folgte eine Dreiergruppe mit Pascal Dick, Malte Stern und Christof Ludwig. Paul Guckelsberger auf Rang sieben wertete den Lauf „als einen wichtigen Sieg über sich selbst“. Auf Rang neun schloss der Jugendliche Sebastian Donner den Wettlauf zufriedenstellend ab wie auch die Senioren Kai Pott, Ralf Schröder, Jürgen Orth, Hans Geis und Reinhard Leber.

Die Ergebnisse: 1. Benjamin Rossmann 1:30:11 Stunde; 2. Martin Schönberger 1:30:14; 3. Roland Ott 1:36:03; 4. Pascal Dick, Malte Stern und Christof Ludwig alle 1:36:29; 7. Paul Guckelsberger 1:39:45; 8. Dominik Müller 1:45:54; 9. Sebastian Donner 1:48:21; 10. Kai Pott 1:48:22; 11. Ralf Schröder 1:48:24; 12. Jürgen Orth 1:53:00; 13. Hans Geis 1:53:05; 14. Reinhard Leber 1:53:09; 15. Tobias Lührmann 2:18:27; 16. Jörg Halm 2:18:30.

29.12.06 NNP

Sabine Rumpf ist fünftbeste Deutsche

Limburg-Weilburg. In den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) der Männer und Frauen für das Jahr 2006 sind die 50 besten Leichtathleten pro Disziplin ohne Rücksicht auf die Altersklasse zusammengefasst. Die Athletinnen und Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg sind mit zwölf Nennungen ausgezeichnet vertreten. Mit Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) auf Platz fünf im Diskuswerfen (57,72 Meter) und mit der Jugendlichen Frederike Schönfeld (TG Camberg) auf Platz sechs über 400 Meter Hürden (58,19 Sekunden) zählen zwei heimische Athletinnen zu den Top Ten in Deutschland. In gleichem Atemzug müssen Julia Bremser (LSG Goldener Grund) mit Platz elf im Diskuswerfen (54,69 Meter) und die B-Jugendliche Sena Badane (LC Mengerskirchen) mit Platz zwölf über 1500 Meter (4:25,46 Minuten), die den beiden Vorgenannten kaum nachstehen, genannt werden.

Sena Badane ist dazu über 800 Meter (2:06,91 Minuten) mit Platz 14 weit vorne vertreten wie auch Frederike Schönfeld mit Platz 25 über 400 Meter (55,54 Sekunden) sowie mit Platz 37 über 800 Meter (2:10,54 Minuten). Im Weitsprung steigerte Claudia Rath (LG Dornburg) ihre Bestmarke auf 6,13 Meter und wird mit Platz 23 belohnt. Julia Bremser ist zu ihrem Spitzenplatz im Diskuswerfen auch im Kugelstoßen (14,10 Meter) mit Platz 23 in der ersten Hälfte anzutreffen. Sabine Rumpf komplettiert mit Platz 45 (13,49 Meter) im Kugelstoßen den hohen Leistungsstand der Athletinnen aus dem Kreis und unterstreicht die „Arbeit“ der Trainer.

Bei den Männern ragt das Trio des LC Mengerskirchen mit Benjamin Rossmann, Daniel Kremer und Paul Guckelsberger in der Mannschaftswertung des 3x10 Kilometer langen Straßenlaufes (1:37:19 Stunde) auf Platz 16 heraus. Auch Benjamin Rossmann zählt im Marathonlauf mit 2:29:14 Stunden mit Rang 25 zu den Besten. Bei den Deutschen Meisterschaften hatte er Platz zehn belegt. (meu)

30.12.06 NNP

Titel, Tränen und Triumphe

Limburg-Weilburg. Der Höhenflug der Leichtathletik im Kreis Limburg-Weilburg hält an. 2006 kann erneut als ein Jahr der Superlative eingeordnet werden. Die Kreisveranstaltungen waren überdurchschnittlich frequentiert, lediglich bei den Titelkämpfen der Senioren ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. Beispielgebend sollen hier die Meisterschaften in den Sporthallen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule, die Staffelmeisterschaften mit über 100 Teams in Mengerskirchen, die Mehrkampfmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler mit über 300 Nachwuchsathleten in Kirberg sowie die Einzelmeisterschaften für alle Schülerklassen mit erneut an die 300 Teilnehmer in Bad Camberg genannt werden. Die gemeinsamen Titelkämpfe mit den Kreisen Rhein-Lahn und Westerwald in Westerbürg können als gelungen eingestuft werden. Für die Organisation der Kreisveranstaltungen stehen Kampfrichterwart Jürgen Willert (jetzt LSG Goldener Grund) über 80 ausgebildete Kampfrichter zu Verfügung. „Alle setzten sich ehrenamtlich ohne Entgelt vorbildlich ein, das ist einmalig in Hessen“, so der Kampfrichterwart zufrieden.

Der LSG Goldener Grund wurde die Ehre zuteil, im Auftrag des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) in Hessen „Leichtathletik in Aktion“ auszurichten. Auf der neuen Kunststoffanlage wurden knapp 500 Jungen und Mädchen im Schüleralter spielerisch mit den leichtathletischen

Grundfertigkeiten „Laufen, Springen, Werfen“ vertraut gemacht. Dieses Event wurde mit viel Lob bedacht und war eine tolle Werbung für die Leichtathletik. Hochkarätiger Sport wurde einmal mehr beim Nationalen Weitsprungmeeting der TG Camberg geboten: Die besten „Weitenjäger“ mussten sich im Stadion an der Pommernstraße für die anstehenden Europameisterschaften in Göteborg qualifizieren.

Auch die „sportliche Ernte“ kann sich mehr als sehen lassen. Einige wenige Beispiele sollen den hohen Leistungsstand widerspiegeln. Frederike Schönfeld von der TG Camberg verteidigte bei der weiblichen Jugend A ihren DM-Titel über 400 Meter Hürden erfolgreich und konnte bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Peking in das Halbfinale vordringen. In der DLV-Rangliste nimmt sie über 400 Meter Hürden Rang eins ein wie auch Sena Badane über 1500 Meter bei der weiblichen Jugend B. In Herten-Bertlich triumphierte Paul Guckelsberger (beide LC Mengerskirchen) als Deutscher Meister im Halbmarathonlauf bei den Senioren M40. Bei den Frauen konnte Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) ihr Potenzial verletzungsbedingt nicht voll ausschöpfen, dennoch ist ihr fünfter Rang in der DLV-Rangliste mit exzellenten 57,72 Meter aller Ehren wert. Claudia Rath (LG Dornburg) steigerte sich im Weitsprung auf beachtliche 6,13 Meter und ist in der DLV-Rangliste der Juniorinnen U23 mit Platz neun unter den Top Ten anzutreffen.

Steffen Klink (TSV Kirberg) ragt beim Nachwuchs mit einer überragenden Bilanz heraus. In der M14 holte sich das Nachwuchstalent die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften, wurde drei Mal Hessenmeister, stellte sechs Kreisrekorde auf und ist in der DLV-Rangliste drei Mal unter den Top Ten sowie zehn Mal unter den Top 30 registriert. Aber auch Dirk Ohde im Mehrkampf, Maximilian Becker (beide LSG Goldener Grund) im Hammerwurf und Marius Rosbach (TV Elz) im Diskus- und Speerwurf sowie Chantal Buschung (TG Camberg) im Sprint und Hürdenlauf setzten sich bemerkenswert in Szene. Die Platzierungen in den Bestenlisten aller Athletinnen und Athleten werden in der NNP aktuell veröffentlicht. Martin Rumpf (LSG Goldener Grund) als Vorsitzender kann mit seinen Vorstandskollegen nach harter Arbeit auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen, nicht zuletzt gestützt durch den Leichtathletik-Förderverein unter Vorsitz von Landrat Manfred Michel. (meu)